



SICAT IMPLANT *VERSION 2.0.20*

Gebrauchsanweisung | Deutsch

ZUSAMMENSTELLUNG DER GEBRAUCHSANWEISUNGEN

Dieses Dokument enthält zwei Varianten der Gebrauchsanweisung von SICAT Implant:

- SICAT Implant Standalone
- SICAT Implant als SIDEXIS 4-Modul

Die einzelnen Gebrauchsanweisungen enthalten alle Informationen, die Sie für eine bestimmte Variante benötigen. Wenn Sie beispielsweise SICAT Implant ausschließlich als SIDEXIS 4-Modul verwenden, müssen Sie nur den entsprechenden Teil der Gebrauchsanweisung lesen. SIDEXIS 4 ist eine Bildgebungssoftware von Dentsply Sirona.

Die einzigen Ausnahmen sind die Erläuterung zur Kennzeichnung und die Rückseite mit den Angaben zu Hersteller und Support sowie der Artikelnummer der Gebrauchsanweisung. Diese Informationen finden Sie einmal am Ende des Gesamtdokuments.



SICAT IMPLANT *VERSION 2.0.20*

Gebrauchsanweisung | Deutsch | Standalone

INHALTSVERZEICHNIS - Standalone

1 Zweckbestimmung und Indikationen	9
2 Klinischer Nutzen	10
3 Systemanforderungen	11
4 Sicherheitsinformationen	13
4.1 Definition der Gefahrenstufen.....	14
4.2 Qualifikation des Bedienpersonals	15
5 Benutzte Symbole und Hervorhebungen	16
6 Übersicht über die Gebrauchsanweisung.....	17
7 Übersicht über die SICAT Suite.....	18
8 Die SICAT Suite installieren	20
9 Die SICAT Implant Database installieren	26
10 Prüfschritte nach Betriebssystem-Update durchführen	28
11 Die SICAT Suite aktualisieren oder reparieren	31
12 Die SICAT Implant Database aktualisieren oder reparieren.....	32
13 Besonderheiten in dieser Version	33
14 Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme	36
15 Der Standard-Workflow von SICAT Implant.....	39
16 Die SICAT Suite starten	43
17 Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite	44
17.1 Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"	46
18 Zwischen SICAT-Applikationen wechseln.....	48
19 Gebrauchsanweisungen öffnen.....	49
20 Lizenzen	50
20.1 Das Fenster "Lizenzen" öffnen	53
20.2 Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren	54
20.3 Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren	56
20.4 Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben.....	58
20.5 Netzwerk-Lizenzen aktivieren	60
21 Patientenaktenablagen	62
21.1 Das Fenster "Patientenaktenablagen" öffnen	64
21.2 Patientenaktenablagen hinzufügen	65
21.3 Eine andere Patientenaktenablage aktivieren.....	67
21.4 Patientenaktenablagen entfernen.....	69
22 Datenimport	70
22.1 Unterstütztes DICOM-Format.....	72

22.2	Die zu importierenden Daten auswählen	73
22.3	Eine Importoption auswählen.....	75
22.4	Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen	76
22.5	Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen.....	77
23	Patientenakten	80
23.1	Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen	81
23.2	Patientenakten in der Patientenaktenablage suchen und sortieren.....	82
23.3	Patientenakten aktivieren.....	84
23.4	Mit aktiven Patientenakten arbeiten	85
23.5	Die Attribute von Patientenakten ändern.....	87
23.6	3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen	88
23.7	SICAT Implant-Studien in der SICAT Suite.....	90
23.8	Aktive Patientenakten schließen und enthaltene Planungsprojekte speichern.....	93
23.9	Patientenakten aus Patientenaktenablagen löschen.....	94
23.10	3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen.....	96
24	Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant	98
24.1	Workflow-Werkzeuggeste.....	99
24.2	Objektliste	102
24.3	Pläne wechseln und verwalten	103
24.4	Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten.....	104
24.5	Objekte mit der Objekt-Werkzeuggeste verwalten	106
24.6	SICAT Implant-Objekte	107
25	Arbeitsbereiche	109
25.1	Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich	110
25.2	Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich	112
25.3	Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich	113
25.4	Arbeitsbereich wechseln	114
25.5	Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen	115
25.6	Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen.....	116
26	Ansichten.....	117
26.1	Anpassung der Ansichten	118
26.2	Aktive Ansicht wechseln	120
26.3	Ansichten maximieren und wiederherstellen	121
26.4	Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen	122
26.5	Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben	124
26.6	Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen.....	125
26.7	Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden.....	126
26.8	Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren	127
26.9	Ansichten neigen.....	129
26.10	Ansichten rotieren.....	130
26.11	Ansichten um aktives Implantat rotieren	131

26.12	Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten	132
26.13	Ansichten zurücksetzen	133
26.14	Screenshots von Ansichten erstellen	134
27	Anpassung der 3D-Ansicht	135
27.1	Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern	136
27.2	Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten	137
27.3	Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren	138
27.4	Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten	140
27.5	Clipping-Bereich fixieren	142
27.6	Volumen automatisch rotieren	143
28	Pläne verwalten	144
28.1	Plan öffnen	146
28.2	Plan sperren und entsperren	147
28.3	Plan umbenennen	148
28.4	Planbeschreibung hinzufügen und ändern	149
28.5	Neuen Plan erstellen	150
28.6	Plan duplizieren	151
28.7	Plan entfernen	152
28.8	Plan exportieren	153
28.9	Plan importieren	156
29	Grauwerte	157
29.1	Grauwerte anpassen	159
30	Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen	161
30.1	Volumenausrichtung anpassen	163
30.2	Panoramabereich anpassen	168
31	Distanz- und Winkelmessungen	171
31.1	Distanzmessungen hinzufügen	172
31.2	Winkelmessungen hinzufügen	173
31.3	Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben	175
32	Optische Abdrücke	177
32.1	Optische Abdrücke importieren	179
32.1.1	Optische Abdrücke vom Hub herunterladen	180
32.1.2	Optische Abdrücke aus Datei importieren	184
32.1.3	Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden	187
32.2	Optische Abdrücke registrieren und prüfen	189
33	Mandibularnerven markieren und anpassen	193
33.1	Mandibularnerven markieren	194
33.2	Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen	196
33.3	Nervdurchmesser ändern	197

34 Implantate planen	198
34.1 Implantate hinzufügen	200
34.2 Implantate verschieben und ausrichten.....	203
34.3 Implantate um ihre Achse drehen.....	205
34.4 Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern.....	206
34.5 Implantate spezifisch ausrichten	208
34.6 Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern	209
34.7 Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden	210
34.8 Kanäle ausblenden und einblenden	211
34.9 Abstandswarnungen.....	212
35 Abutments planen	213
35.1 Abutments hinzufügen	214
35.2 Abutments um Implantatachse drehen.....	216
35.3 Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern	217
35.4 Abutments ausblenden und einblenden	219
36 Hülsen planen	220
36.1 Hülsen hinzufügen	221
36.2 Bohrschablone und Hülsensystem ändern	224
36.3 Hülsenmodelle ändern	225
36.4 Hülsenpositionen ändern.....	226
36.5 Hülsen ausblenden und einblenden	228
37 Bestellprozess.....	229
37.1 SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen.....	230
37.2 Den Warenkorb öffnen.....	232
37.3 Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen.....	233
37.4 Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen	234
37.5 Bestellschritte im SICAT Portal durchführen.....	235
37.6 Der SICAT WebConnector	236
37.7 Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen	238
38 Für CEREC Guide exportieren.....	242
38.1 Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren.....	243
38.2 Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	246
39 Planungsreport erstellen	248
40 Datenexport.....	252
40.1 Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen	253
40.2 Daten exportieren	254
41 Einstellungen	256
41.1 Allgemeine Einstellungen verwenden	257
41.2 Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.....	259
41.3 Praxis-Informationen verwenden	261

41.4	Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren	262
41.5	Visualisierungseinstellungen ändern.....	264
41.6	SICAT Implant-Einstellungen ändern.....	266
41.6.1	Bevorzugte Implantatreihen festlegen	267
41.6.2	Sicherheitsbereiche einstellen.....	269
41.6.3	Kanäle einstellen.....	270
42	Support	272
42.1	Support-Möglichkeiten öffnen	273
42.2	Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge	274
42.3	Info.....	275
43	Daten schreibgeschützt öffnen	276
44	SICAT Implant schließen	278
45	Die SICAT Suite schließen	279
46	Tastaturkürzel	280
47	Die SICAT Implant Database deinstallieren	281
48	Die SICAT Suite deinstallieren.....	282
49	Sicherheitshinweise	284
50	Genauigkeit	292
	Glossar	293
	Stichwortverzeichnis	295

1 ZWECKBESTIMMUNG UND INDIKATIONEN

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahn-Implantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

KONTRAINDIKATIONEN

Es gibt keine Kontraindikationen.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Bei diesen Produkten sind die Kontraindikationen gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

PATIENTENZIELGRUPPE

Für die Patientenzielgruppe gibt es keine Ausschlusskriterien.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Für diese Produkte sind die Indikationen einschließlich der Patientenzielgruppe gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

VORGESEHENE ANWENDER

Die vorgesehenen Anwender sind qualifizierte Dentalfachkräfte wie z. B. Zahnärzte.

2 *KLINISCHER NUTZEN*

Die Verwendung von SICAT Implant gemäß Zweckbestimmung gewährleistet, dass der Patient eine Behandlung erhält, die

- auf der Grundlage von 3D-Röntgenaufnahmen geplant ist, und daher genauso präzise oder sogar präziser als eine Behandlung ist, die auf der Grundlage von 2D-Röntgenaufnahmen geplant wird
- in Kombination mit einer geführten Operation (z. B. durch Verwendung einer Bohrschablone) so präzise ist wie eine nicht geführte freihändig durchgeführte Behandlung oder sogar präziser als diese, und dazu führen kann, dass weniger postoperative Schmerzen und Schwellungen auftreten als bei einer freihändig durchgeführten Behandlung.

3 SYSTEMANFORDERUNGEN




Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

Prozessor	Quad Core 2,3 GHz
Arbeitsspeicher	8 GB
Grafikkarte	Dediziert* DirectX 11 oder höher 2 GB Grafikspeicher Aktueller Treiber mit mindestens WDDM 1.0-Unterstützung
Bildschirm	Auflösung mindestens 1920x1080 Bildpunkte bei 100 bis 125 Prozent Skalierungsstufe** Auflösung höchstens 3840x2160 Bildpunkte bei 100 bis 200 Prozent Skalierungsstufe
Freier Speicherplatz auf Festplatte	20 GB und zusätzlicher Speicherplatz für Datensätze
Speichermedien	Zugriff auf externes Speichermedium, das die Installationsdateien enthält.
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 100 Mbit/s, 1000 Mbit/s empfohlen
Drucker für Patientenaufklärung	Mindestens 300 dpi Papierformat DIN A4 oder US Letter
Betriebssystem	Windows 7 SP1 (64 Bit) mit KB2670838 Windows 8.1 (64 Bit, Desktop) Windows 10 (64 Bit, Desktop) Diese Betriebssysteme werden in dem Umfang und Zeitraum unterstützt, wie diese von Microsoft unterstützt werden.
Webbrowser	Microsoft Edge Mozilla Firefox Google Chrome JavaScript muss aktiviert sein. Es muss ein Standardbrowser eingestellt sein.
PDF-Viewer	Beispielsweise Adobe Reader DC oder höher

SIDEXIS 4	Version 4.3.1 oder höher (SiPlanAPI V5)
Hub	Version 2.X ab Version 2.1



*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten ab dem Leistungsniveau der NVIDIA GeForce 960 GTX. Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

**Die Kombination aus einer niedrigen Bildschirmauflösung und einer hohen Skalierungsstufe kann dazu führen, dass die Software bestimmte Teile der Oberfläche unvollständig anzeigt.

Der Bildschirm muss so eingestellt sein, dass er das SMPTE-Testbild korrekt anzeigt. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild*.


SOFTWARE-VORAUSSETZUNGEN

Die SICAT Suite benötigt die folgenden Software-Komponenten und installiert diese, falls sie nicht bereits verfügbar sind:

- Microsoft .NET Framework 4.6.2
- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware 7.10a
- SQL Server Compact Edition 4.0
- SICAT WebConnector

Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Die Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein:

PROTOKOLL	VERBINDUNGSRICHTUNG	PORT
HTTP	Ausgehend	80
HTTPS	Ausgehend	443
FTPS - Management	Ausgehend	21
FTPS - Datenübertragung	Ausgehend	49152-65534



Sie können Bestellungen auch ohne den SICAT WebConnector durchführen. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 229 - Standalone].

4 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 14 - Standalone]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 15 - Standalone]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 284 - Standalone]

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle (wie beispielsweise schwere Verletzungen) auftreten, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

4.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Diese Gebrauchsanweisung verwendet die folgenden Sicherheitskennzeichnungen, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nicht-Vermeidung kleinere Verletzungen zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.

4.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Zur Anwendung der Software sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.

5 BENUTZTE SYMBOLE UND HERVORHEBUNGEN

SYMBOLE

Diese Gebrauchsanweisung verwendet das folgende Symbol:



Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen.

HERVORHEBUNGEN

Texte und Bezeichnungen von Elementen, welche die SICAT Suite darstellt, sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

HANDLUNGSANWEISUNGEN

Handlungsanweisungen sind als nummerierte Listen geschrieben:

☑ Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
 - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
2. Nach Zwischenergebnissen folgen weitere Schritte.
3. **Optional oder bedingter Schritt:** Bei einem optionalen oder bedingten Schritt wird das Ziel des Schrittes oder die Bedingung mit einem Doppelpunkt vorangestellt.
 - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
 - Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

PATIENTENDATEN

Die angezeigten Beispiel-Patientennamen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten zu realen Personen sind daher rein zufällig. Insbesondere besteht kein Zusammenhang zwischen den Beispiel-Patientennamen und den angezeigten Patientendaten.

6 ÜBERSICHT ÜBER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

SICAT Implant ist neben anderen Applikationen ein Teil der SICAT Suite. Die SICAT Suite bildet den Rahmen, in dem die SICAT-Applikationen laufen. Die Installation der Applikationen findet daher zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [► Seite 20 - Standalone].

Nach der Installation kann die SICAT Suite in zwei Varianten genutzt werden. Einige Bedienschritte unterscheiden sich je nach Variante. Deshalb behandelt diese Gebrauchsanweisung die Varianten getrennt:

- Standalone-Version
- SIDEXIS 4-Modul

Sie müssen sich nicht für eine Variante entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

Die Deinstallation der Applikationen findet ebenfalls zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite deinstallieren* [► Seite 282 - Standalone].

7 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite beinhaltet die folgenden Applikationen:

- SICAT Implant - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Implant finden Sie in der SICAT Implant-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Function - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Air - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Air finden Sie in der SICAT Air-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Endo - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Endo finden Sie in der SICAT Endo-Gebrauchsanweisung.

SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch
- Französisch
- Japanisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch

LIZENZIERUNG

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.

VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Modi starten:

- Wenn Sie die Viewer-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite im Viewer-Modus.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite als Vollversion.

Allgemein gilt:

- Applikationen mit aktivierter Vollversions-Lizenz starten als Vollversion.
- Applikationen mit aktivierter Viewer-Lizenz starten im Viewer-Modus.
- Applikationen ohne aktivierte Lizenz starten nicht.
- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

8 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN



VORSICHT

Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



VORSICHT

Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Die **Autostart**-Funktion von Windows könnte auf Ihrem Computer ausgeschaltet sein. Sie können in diesem Fall das optische Medium im Windows-Datei-Explorer öffnen und die Datei **SICATSuiteSetup.exe** manuell starten, wobei der Dateiname die Version der SICAT Suite enthält.

Um die SICAT Suite zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Computer erfüllt die Systemanforderungen. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 11 - Standalone].
- Die SICAT Suite steht als Download auf der SICAT Homepage zur Verfügung.

1. Legen Sie das SICAT Suite-Installationsmedium in das optische Laufwerk Ihres Computers.

► Das Fenster **Autostart** öffnet sich.

2. Falls Sie die SICAT Suite als Download-Version erworben haben, laden Sie die ISO-Datei von der SICAT Homepage herunter und verwenden diese Datei für die Installation.

3. Wählen Sie im Fenster **Autostart** die Option **SICATSuiteSetup.exe ausführen**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Suite enthält.

► Die Software-Voraussetzungen werden installiert, falls diese nicht bereits auf Ihrem Computer verfügbar sind.



- Das SICAT Suite-Installationsprogramm startet und das Fenster **EINFÜHRUNG** öffnet sich:



4. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installationsprogramms und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **LIZENZVEREINBARUNG** öffnet sich:



5. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



6. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in den das SICAT Suite-Installationsprogramm die SICAT Suite installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
7. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem das SICAT Suite-Installationsprogramm das Verzeichnis "SICAT Suite" anlegen soll, und klicken Sie auf **OK**.
 - Das SICAT Suite-Installationsprogramm fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** ein.
8. Falls verfügbar, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen**.
9. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

► Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- Die SICAT Suite und die verbleibenden Software-Voraussetzungen werden installiert.
- Nachdem die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**:



10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- ▶ Das SICAT Suite-Installationsprogramm schließt sich.
- ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm startet automatisch. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Implant Database installieren* [▶ Seite 26 - Standalone].



Um die Installation der SICAT Implant Database zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu starten, starten Sie auf dem SICAT Suite-Installationsmedium die Datei **SICATImplantDatabaseSetup.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.

9 DIE SICAT IMPLANT DATABASE INSTALLIEREN

VORSICHT 

Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.

VORSICHT 

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

Die Installation der SICAT Implant Database wird automatisch im Anschluss an die SICAT Suite-Installation gestartet. Alternativ können Sie die Installation auch zu einem späteren Zeitpunkt manuell starten.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
- Die SICAT Implant Database ist nicht installiert.
- Die SICAT Suite ist nicht gestartet.



1. Wenn das SICAT Implant Database-Installationsprogramm nicht bereits gestartet ist, starten Sie auf dem SICAT Suite-Installationsmedium oder in der ISO-Datei der Download-Version die Datei **SICATImplantDatabaseSetup.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.
 - Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm startet.



2. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **OPTIONEN** die gewünschte Sprache des SICAT Implant Database-Installationsprogramms.
3. Sie können den Installationsordner ändern, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.
 - ▶ Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
4. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Die SICAT Implant Database wird installiert.
 - ▶ Nachdem die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm schließt sich.

10 PRÜFSCHRITTE NACH BETRIEBSSYSTEM-UPDATE DURCHFÜHREN



VORSICHT

Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen installiert hat, müssen Sie den fehlerfreien Betrieb von SICAT Implant sicherstellen. Führen Sie die folgenden Prüfschritte durch. Wenn Sie bei einem Prüfschritt Abweichungen feststellen, verhindern Sie die weitere Verwendung von SICAT Implant auf dem betroffenen Computer und kontaktieren Sie den SICAT-Support.

VORBEREITUNGEN

1. Starten Sie die SICAT Suite als Standalone-Version, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.
2. Um sicherzustellen, dass niemand unbeabsichtigte Veränderungen vorgenommen hat, löschen Sie den Patienten "Patient Axx".
3. Importieren Sie den Referenzdatensatz aus der Datei "SICATSuite_ReferenceDataset_2.0.zip". Sie finden den Datensatz auf dem Installationsmedium der SICAT Suite.
4. Öffnen Sie den Referenzdatensatz "Patient Axx" in SICAT Implant.

EINSTELLUNGEN

1. Stellen Sie sicher, dass das FDI-Zahnschema aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [► Seite 257 - Standalone].
2. Stellen Sie sicher, dass die Blickrichtung „PR“ aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 264 - Standalone].

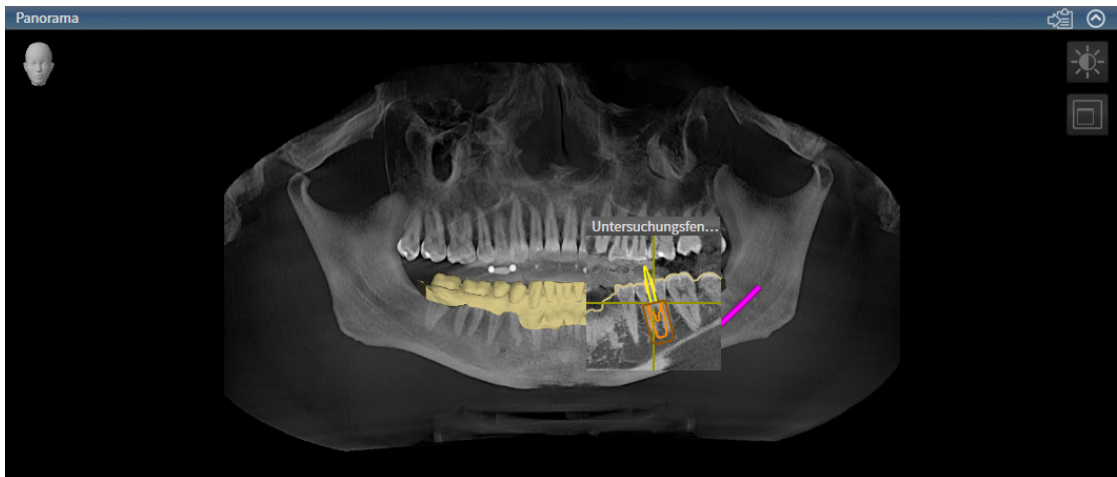


3. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsbereiche um Implantate wie nachfolgend angegeben eingestellt sind. Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [► Seite 269 - Standalone].
 - Minimaler lateraler Abstand: 1,5 mm
 - Minimaler apikaler Abstand: 2,0 mm
4. Stellen Sie sicher, dass die Pilotbohrkanäle von Implantaten wie nachfolgend angegeben eingestellt sind. Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [► Seite 270 - Standalone].
 - Pilotbohrkanal-Durchmesser: 2,0 mm
 - Länge: 15,0 mm
5. Stellen Sie sicher, dass die Fadenkreuze und Rahmen eingeblendet sind. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [► Seite 126 - Standalone].

ARBEITSBEREICH PANORAMA

1. Wechseln Sie zum Arbeitsbereich **Panorama**. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 114 - Standalone].
2. Setzen Sie das Layout des Arbeitsbereichs zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [► Seite 115 - Standalone].
3. Setzen Sie die Ansichten zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten zurücksetzen* [► Seite 133 - Standalone].
4. Stellen Sie sicher, dass in der Ansicht **Panorama** die Darstellungsart **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen** eingestellt ist. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [► Seite 127 - Standalone].
5. Stellen Sie sicher, dass in der Ansicht **Panorama** die Werte für **Helligkeit** und **Kontrast** jeweils dem Standardwert von 50% entsprechen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 122 - Standalone].
6. Klappen Sie im **Objekt-Browser** die Gruppe **Implantate** auf.
7. Fokussieren Sie das Implantat 36, indem Sie im **Objekt-Browser** auf den entsprechenden Eintrag doppelklicken.

8. Vergleichen Sie die Ansicht **Panorama** mit dem folgenden Screenshot:



ARBEITSBEREICH IMPLANTATAUSGERICHTET

1. Wechseln Sie zum Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 114 - Standalone].
2. Setzen Sie das Layout des Arbeitsbereichs zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [► Seite 115 - Standalone].
3. Setzen Sie die Ansichten zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten zurücksetzen* [► Seite 133 - Standalone].
4. Stellen Sie sicher, dass in den Ansichten **Longitudinal**, **Transversal** und **Axial** die Werte für **Helligkeit** und **Kontrast** jeweils dem Standardwert von 50 % entsprechen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 122 - Standalone].
5. Aktivieren Sie das Implantat 36, indem Sie im **Objekt-Browser** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
6. Vergleichen Sie die Ansichten **Longitudinal**, **Transversal** und **Axial** mit dem nachfolgenden Screenshot. Überprüfen Sie insbesondere den Längenmesswert, den Winkelmesswert und die Lage der folgenden Objekte relativ zu den Bilddaten: Distanzmessung, Winkelmessung, optischer Abdruck, Mandibularnerv, Implantat, Sicherheitsbereich, Pilotbohrkanal und Hülse.



11 DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Sie können die SICAT Suite aktualisieren, indem Sie das SICAT Suite-Installationsprogramm starten und auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Das Installationsprogramm deinstalliert dafür zunächst die alte Version der SICAT Suite. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.



Eine neue Version der Standalone-Version der SICAT Suite benötigt aktualisierte Patientenaktenablagen. Beim ersten Start der neuen Version oder wenn Sie eine veraltete Patientenaktenablage aktivieren, fragt die SICAT Suite, ob Sie die Patientenaktenablage aktualisieren möchten. Wenn Sie die Meldung bestätigen, aktualisiert die SICAT Suite die Patientenaktenablage automatisch. **VORSICHT! Sie können aktualisierte Patientenaktenablagen nicht mehr mit älteren Versionen der SICAT Suite benutzen.**

DIE SICAT SUITE REPARIEREN

Sie können die SICAT Suite reparieren, indem Sie das SICAT Suite-Installationsprogramm starten und auf die Schaltfläche **Reparieren** klicken. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

Sowohl die Aktualisierung als auch die Reparatur der SICAT Suite verwenden das SICAT Suite-Installationsprogramm. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [► Seite 20 - Standalone].

12 DIE SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
 - Eine vorherige Version der SICAT Implant Database ist bereits installiert.
 - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Laden Sie die aktuelle Version der SICAT Implant Database für SICAT Implant V2.0 oder höher von www.sicat.com herunter. Die SICAT Implant Database finden Sie im Menü unter **Services > Downloads**.



2. Starten Sie die heruntergeladene Datei **SICATImplantDatabaseSetup.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.
 - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
 - ▶ Die SICAT Implant Database wird aktualisiert.
 - ▶ Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das Fenster **BESTÄTIGUNG** schließt sich.

SICAT IMPLANT DATABASE REPARIEREN

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
 - Die SICAT Implant Database ist bereits installiert.
 - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Implant Database**.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm startet.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Nachdem die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das Fenster **BESTÄTIGUNG** schließt sich.

13 BESONDERHEITEN IN DIESER VERSION

Je nachdem, ob Sie SICAT Implant einzeln oder an andere Software angebunden verwenden, gibt es Unterschiede in bestimmten Bereichen.

PATIENTENDATEN UND VOLUMENDATEN

Die Standalone-Version der SICAT Suite enthält eine eigene zentrale Verwaltung von Patientenakten und Volumendaten. Das Konzept der Patientenakten in der Standalone-Version der SICAT Suite kann mit klassischen Patientenakten verglichen werden:

- Patientenakten werden in Patientenaktenablagen gespeichert, die mit Aktenschranken verglichen werden können.
- Eine Patientenakte zu aktivieren kann damit verglichen werden, eine Patientenakte aus einem Aktenschrank zu entnehmen und sie auf Ihren Tisch zu legen.
- Patientendaten aus der Patientenakte in SICAT-Applikationen zu öffnen kann damit verglichen werden, Blätter aus der Patientenakte zu entnehmen.
- Das Hinzufügen von 3D-Röntgenaufnahmen zu einer Patientenakte kann damit verglichen werden, 2D-Röntgenaufnahmen einer klassischen Patientenakte hinzuzufügen.
- Eine 3D-Röntgenaufnahme kann die Grundlage mehrerer Planungsprojekte sein. Planungsprojekte sind ebenfalls Teil einer Patientenakte.
- Eine 3D-Röntgenaufnahme zusammen mit den dazugehörigen Planungsprojekten wird als Studie bezeichnet.

Informationen zur Verwaltung von Patientenaktenablagen finden Sie unter *Patientenaktenablagen* [▶ Seite 62 - Standalone]. Informationen zur Verwaltung von Patientenakten finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 80 - Standalone].



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie **%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG** und **%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG** in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

EINSTELLUNGEN

In der Standalone-Version verwaltet die SICAT Suite alle Einstellungen selbst. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 256 - Standalone].

LIZENZEN

Die Standalone-Version und die an andere Software angebundenen Versionen der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen. Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

STUDIEN MIT ODER OHNE SCHREIBRECHTE ÖFFNEN

Damit Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen und speichern können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Es muss eine SICAT Implant-Vollversions-Lizenz aktiviert sein.
- Es muss eine Patientenaktenablage aktiv sein.

Ansonsten können Sie keine Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen und speichern. Wenn Sie eine SICAT Implant-Viewer-Lizenz aktiviert haben, können Sie 3D-Röntgenaufnahmen und SICAT Implant-Studien ansehen.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen zur Verfügung stehen, wenn eine Lizenz einer SICAT-Applikation und eine Patientenaktenablage aktiviert sind:

FUNKTION	APPLIKATIONS-VOLL-VERSIONS-LIZENZ UND PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIERT	APPLIKATIONS-VIEWER-LIZENZ UND KEINE PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIERT	KEINE APPLIKATIONS-LIZENZ UND KEINE PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIERT
Support-Bereich	Ja	Ja	Ja
Allgemeine Einstellungen	Ja	Ja	Ja
SICAT Implant-Einstellungen	Ja	Ja	Nein
Datenexport	Ja	Nein	Nein
Patientenaktenablagen verwalten	Ja	Nein	Nein
Patientenakten verwalten	Ja	Nein	Nein
Datenimport	Ja	Nein	Nein
Hilfe	Ja	Ja	Ja

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen zur Verfügung stehen, wenn eine SICAT Implant-Lizenz und eine Patientenaktenablage aktiviert sind:

FUNKTION	SICAT IMPLANT-VOLL-VERSIONS-LIZENZ UND PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIERT	SICAT IMPLANT-VIEWER-LIZENZ UND PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIERT	KEINE SICAT IMPLANT-LIZENZ UND PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIERT
Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen	Ja	Nein	Nein
Daten im Viewer-Modus öffnen	Nein	Ja	Nein

Unter bestimmten Bedingungen können Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien trotz aktivierter Applikationslizenz weder vornehmen, noch speichern. Ursache kann beispielsweise ein laufender Bestellprozess sein.

In der Standalone-Version beeinflusst der Lizenzstatus ebenfalls die verfügbaren Funktionen im Fenster **SICAT Suite Home**. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 46 - Standalone].

Weitere Informationen finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 276 - Standalone].

14 UNTERSTÜTZTE BOHRSCHABLONEN UND HÜLSENSYSTEME

SICAT Implant unterstützt die folgenden Bohrschablonen:

BOHRSCHABLONE	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
SICAT CLASSIC GUIDE	Bohrschablone basierend auf einer Röntgenschablone, die der Patient bei der 3D-Röntgenaufnahme trägt. Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow: https://www.sicat.com/ (Bereich „Implantologie - Bohrschablonen“)
SICAT OPTI GUIDE	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT OPTI GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT DIGITAL GUIDE	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
SICAT DIGITAL GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
CEREC Guide 2 und CEREC Guide 3	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen in Ihrer Praxis.	Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow: https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)

SICAT Implant unterstützt die Planung der folgenden Hülsensysteme:

HÜLSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ermöglichen die komplett geführte Chirurgie, von der Initialbohrung bis zur Implantation.	<p>SICAT Implant stellt sicher, dass die jeweilige Masterhülse nur nach den Vorgaben des jeweiligen Implantatherstellers („nach Hersteller-Protokoll“) geplant werden kann. Das betrifft sowohl die Kompatibilität zu den entsprechenden Implantaten, als auch die zulässigen diskreten Hülsenpositionen für die jeweiligen Implantat-Hülse-Kombinationen.</p> <p>Aktuell von SICAT Bohrschablonen unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme: https://www.sicat.com/ (Bereich „Downloads - Implantologie“)</p> <p>Aktuell von der CEREC Guide unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme: https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)</p> <p>Weitere Informationen zu einem bestimmten vollgeführten chirurgischen System eines Herstellers: Webseite des Herstellers</p>
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Hülsensystem bestehend aus einer Außenhülse mit einem Außendurchmesser von 5 mm und einem Innendurchmesser von 3,5 mm sowie einer Auswahl an Innenhülsen mit verschiedenen Innendurchmessern zwischen 1,6 mm und 2,9 mm. Ermöglicht es, eine Pilot- sowie mindestens eine Erweiterungsbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	In die Außenhülse lässt sich jeweils eine Innenhülse einsetzen. Die Außenhülse kann auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Bei der Bestellung können eine oder zwei Innenhülsen ausgewählt werden.
SICAT Pilot Sleeve	Die SICAT Pilot-Hülsen haben einen Außendurchmesser von 3 mm und verschiedene Innendurchmesser zwischen 1,1 mm und 2,3 mm. Ermöglichen es, eine Pilotbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	Die SICAT Pilot-Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden.

HÜLSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
CEREC Guide Drill Keys	Hülsensystem bestehend aus drei virtuellen Hülsen mit verschiedenen Durchmessern für die Planung, die den entsprechenden CEREC Guide Drill Keys abzüglich des 1 mm hohen Halters entsprechen. CEREC Guide Drill Keys ermöglichen es, Pilot- sowie Erweiterungsbohrungen geführt in den Kiefer einzubringen.	Die Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Weitere Informationen insbesondere zu den unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits und zu den einzustellenden Planungsparametern (Hülsenmodelle und Hülsenpositionen): https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht, welche Hülsensysteme von welcher Bohrschablone grundsätzlich unterstützt werden:

HÜLSENSYSTEM	SICAT CLASSICGUIDE SICAT OPTIGUIDE SICAT DIGITALGUIDE	CEREC GUIDE
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ja	Ja (CEREC Guide 3, beschränkt auf bestimmte Hersteller)
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Ja	Nein
SICAT Pilot Sleeve	Ja	Nein
CEREC Guide Drill Keys	Ja	Ja (CEREC Guide 2)

15 DER STANDARD-WORKFLOW VON SICAT IMPLANT



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.



Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virens scanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virens scanners regelmäßig aktualisiert werden.



Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechnigte Personen.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

INSTALLATION

Wie Sie die SICAT Suite und die SICAT Implant Database installieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 20 - Standalone] und *Die SICAT Implant Database installieren* [▶ Seite 26 - Standalone].

VOLLVERSION FREISCHALTEN

1. Wenn Sie eine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz, um die Vollversion freizuschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - Standalone].
2. Um Ihre Daten speichern zu können, legen Sie mindestens eine Patientenaktenablage an und aktivieren Sie diese. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenaktenablagen* [▶ Seite 62 - Standalone].



Wenn Sie keine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Röntgenaufnahme im Viewer-Modus. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 276 - Standalone].



Wenn sich der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, in einer Netzwerkkonfiguration befindet und die Netzwerkkonfiguration dies erlaubt, können Sie Patientenaktenablagen und die enthaltenen Patientenakten auf einem Netzwerkdateisystem speichern. Üblicherweise muss das Netzwerkdateisystem dafür das NFS-Protokoll oder das SMB-Protokoll unterstützen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenaktenablagen* [▶ Seite 62 - Standalone].

START

Wie Sie die SICAT Suite starten, finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 43 - Standalone].

EINSTELLUNGEN

Ändern Sie die gewünschten Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 256 - Standalone].

DATENSATZ ÖFFNEN

1. Importieren Sie die 3D-Röntgenaufnahme in die Patientenaktenablage. Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 70 - Standalone].
2. Um nach Patientenakten zu suchen und importierte Daten zu verwalten, folgen Sie den Anweisungen unter *Patientenakten* [▶ Seite 80 - Standalone].
3. Um mit Daten aus Patientenakten zu arbeiten, öffnen Sie eine Patientenakte in SICAT Implant. Informationen dazu finden Sie unter *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 88 - Standalone].

ARBEITSSCHRITTE IN SICAT IMPLANT



1. Falls erforderlich, passen Sie die Volumenausrichtung und den Panoramabereich an. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 161 - Standalone].
2. Falls für die gewünschte Bohrschablone erforderlich (siehe *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 36 - Standalone]) oder falls für die Implantatplanung gewünscht, importieren und registrieren Sie die optischen Abdrücke ggf. inklusive Prothetikkvorschlag mit den 3D-Röntgen-
daten. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 177 - Standalone].
3. Falls es sich um einen Unterkiefer-Seitenzahnfall handelt, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv. Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 193 - Standalone].
4. Planen Sie die Implantate, ggf. Abutments und Hülsen. Wählen Sie dabei die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen dazu finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 198 - Standalone], *Abutments planen* [▶ Seite 213 - Standalone] und *Hülsen planen* [▶ Seite 220 - Standalone].

5. Bestellen Sie eine SICAT Bohrschablone oder exportieren Sie Ihre Planung zur eigenen Herstellung eines CEREC Guide. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 229 - Standalone] und *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 242 - Standalone].
6. Falls gewünscht, erstellen Sie einen Planungsreport für die eigene Dokumentation oder für die OP. Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 248 - Standalone].



Falls gewünscht, exportieren Sie Daten, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 144 - Standalone] und *Datenexport* [▶ Seite 252 - Standalone].

DIE ARBEIT MIT DEM DATENSATZ BEENDEN ODER UNTERBRECHEN

- Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die aktive Patientenakte schließen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite schließen* [▶ Seite 279 - Standalone].

GEBRAUCHSANWEISUNG UND SUPPORT

Die Gebrauchsanweisung finden Sie im Fenster **SICAT Suite Hilfe**. Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 49 - Standalone].

Weitere Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 272 - Standalone].

16 DIE SICAT SUITE STARTEN

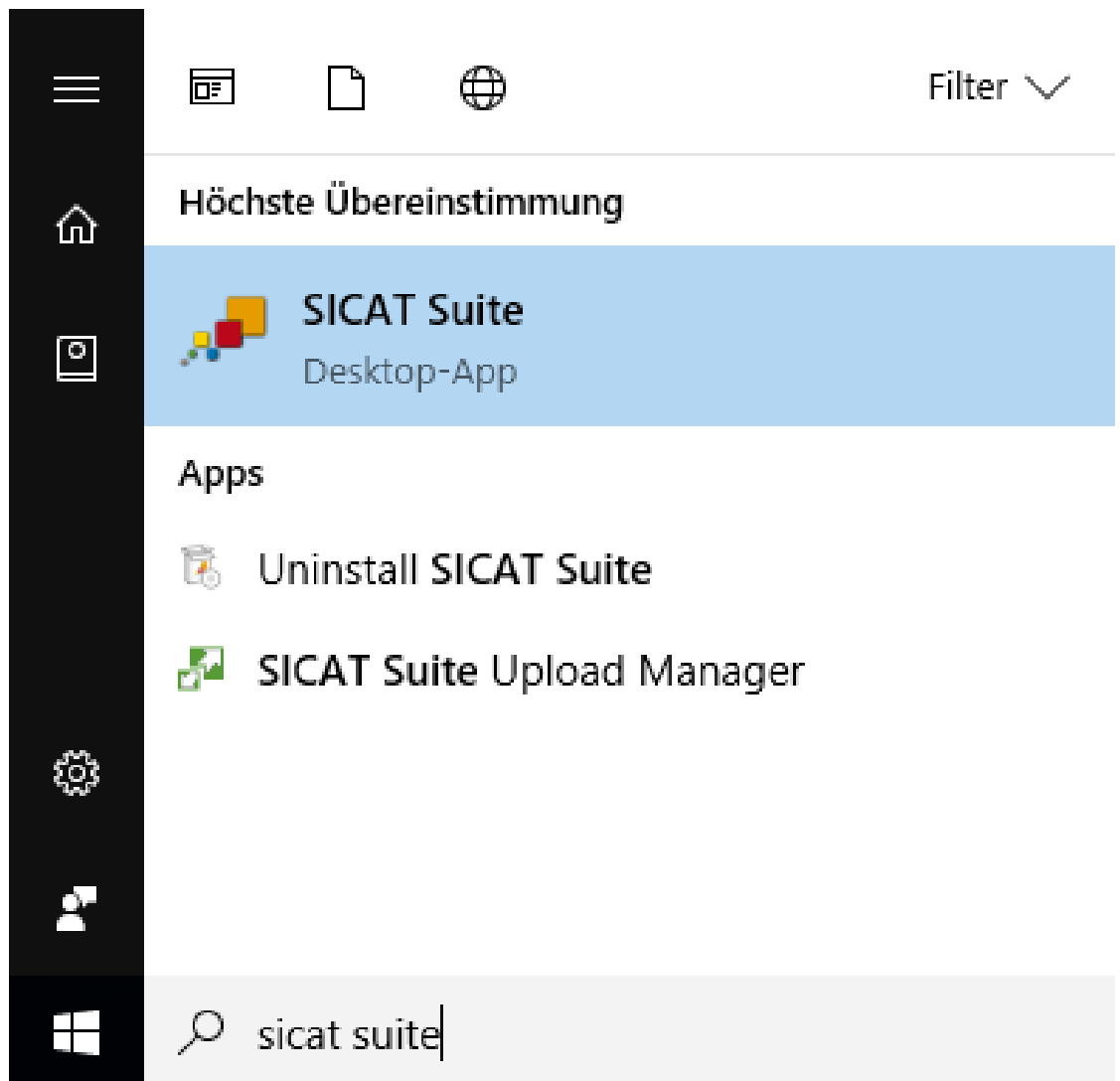
Um die SICAT Suite zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 20 - Standalone].



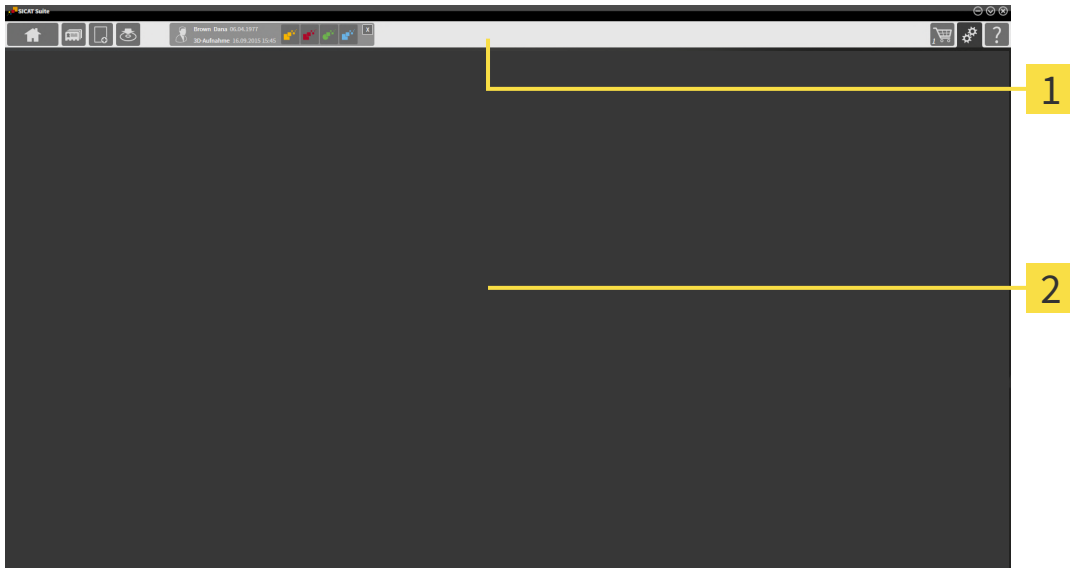
- Wenn eine Desktop-Verknüpfung bei der Installation erstellt wurde, klicken Sie auf dem Windows-Desktop auf das Symbol **SICAT Suite**.
- ▶ Die SICAT Suite startet und das Fenster **SICAT Suite Home** öffnet sich. Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 46 - Standalone].

Sie können die SICAT Suite ebenfalls starten, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.



17 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE DER SICAT SUITE

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus den folgenden Teilen:



1 Navigationsleiste

2 Applikationsbereich

- Die Navigationsleiste am oberen Ende der SICAT Suite zeigt Reiter, um zwischen verschiedenen Fenstern und Applikationen zu wechseln.
- Der **Applikationsbereich**, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die Benutzeroberfläche der aktiven SICAT-Applikation.

Die **Navigationsleiste** besteht aus drei verschiedenen Bereichen. Der Bereich auf der linken Seite und der Bereich auf der rechten Seite sind immer sichtbar. Die SICAT Suite zeigt den Bereich in der Mitte nur an, wenn gerade eine Patientenakte aktiviert ist.

Der Bereich auf der linken Seite enthält die folgenden Reiter:



- **SICAT Suite Home** - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über das Fenster "SICAT Suite Home"* [▶ Seite 46 - Standalone].



- **Patientenakten** - Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 80 - Standalone].



- **Neue Daten hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 70 - Standalone].



- **Daten weitergeben** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 252 - Standalone].

Der Bereich in der Mitte enthält die folgenden Reiter:



- **Aktive Patientenakte** - Informationen dazu finden Sie unter *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 85 - Standalone].

- **Applikationen** - Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [▶ Seite 48 - Standalone].



Der Bereich auf der rechten Seite enthält die folgenden Reiter:



- **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 229 - Standalone].



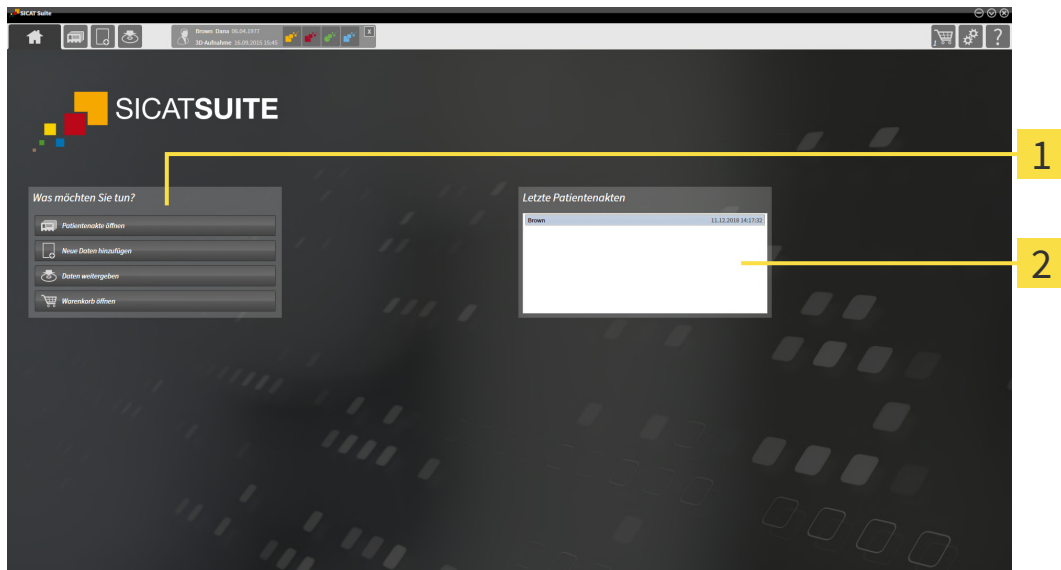
- **Einstellungen** - Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 256 - Standalone].



- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 272 - Standalone].

17.1 ÜBERSICHT ÜBER DAS FENSTER "SICAT SUITE HOME"

Das Fenster **SICAT Suite Home** begrüßt Sie, wenn Sie die Standalone-Version der SICAT Suite starten:



1 Bereich **Was möchten Sie tun**

2 Bereich **Letzte Patientenakten**



Sie können jederzeit zu diesem Fenster zurückkehren, indem Sie auf das Symbol **SICAT Suite Home** klicken. Der Inhalt des Fensters **SICAT Suite Home** hängt von folgenden Parametern ab:

- Aktivierungszustand und Art der Lizenzen
- Zustand der Patientenaktenablagen

Wenn keine Lizenz aktiviert ist, zeigt das Fenster **SICAT Suite Home** lediglich einen Hinweistext und die Schaltfläche **Lizenz aktivieren** an.

Wenn die Viewer-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert ist, aber keine Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert ist, läuft die SICAT Suite im Viewer-Modus. In diesem Modus können Sie keine Verbindung zu Patientenaktenablagen herstellen, keine Patientenaktenablagen anlegen und die Funktionen zum Importieren, Editieren und Speichern von Patientendaten stehen nicht zur Verfügung. Daher stehen nur die Schaltfläche **Neue Daten ansehen** und die Schaltfläche **Lizenz aktivieren** im Fenster **SICAT Suite Home** zur Verfügung.

Wenn eine Vollversions-Lizenz aktiviert, aber keine Patientenaktenablage in der SICAT Suite angelegt und aktiviert ist, können Sie Patientenaktenablagen anlegen, aber die Funktionen zum Importieren, Editieren und Speichern von Patientendaten stehen nicht zur Verfügung. Daher stehen nur die Schaltfläche **Neue Daten ansehen** und die Schaltfläche **Patientenaktenablage einrichten** im Fenster **SICAT Suite Home** zur Verfügung.

Wenn eine Vollversions-Lizenz aktiviert ist und eine Patientenaktenablage in der SICAT Suite angelegt und aktiviert ist, stehen die folgenden Schaltflächen im Fenster **SICAT Suite Home** im Bereich **Was möchten Sie tun** zur Verfügung:



- **Öffnen** - Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 80 - Standalone].



- **Neue Daten hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 70 - Standalone].



- **Daten weitergeben** - Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 252 - Standalone].



- **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 229 - Standalone].

- Zusätzlich zeigt der Bereich **Letzte Patientenakten** eine Liste der zuletzt geöffneten Patientenakten. Sie können auf diese Patientenakten doppelklicken, um sie zu öffnen.



Wenn die Einstellung **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** aktiv ist, blendet das Fenster **SICAT Suite Home** den Bereich **Letzte Patientenakten** aus.

18 ZWISCHEN SICAT-APPLIKATIONEN WECHSELN

Um zwischen SICAT-Applikationen zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche, welche die Bezeichnung der gewünschten SICAT-Applikation trägt.

- ▶ Die SICAT Suite wechselt zur ausgewählten Applikation.

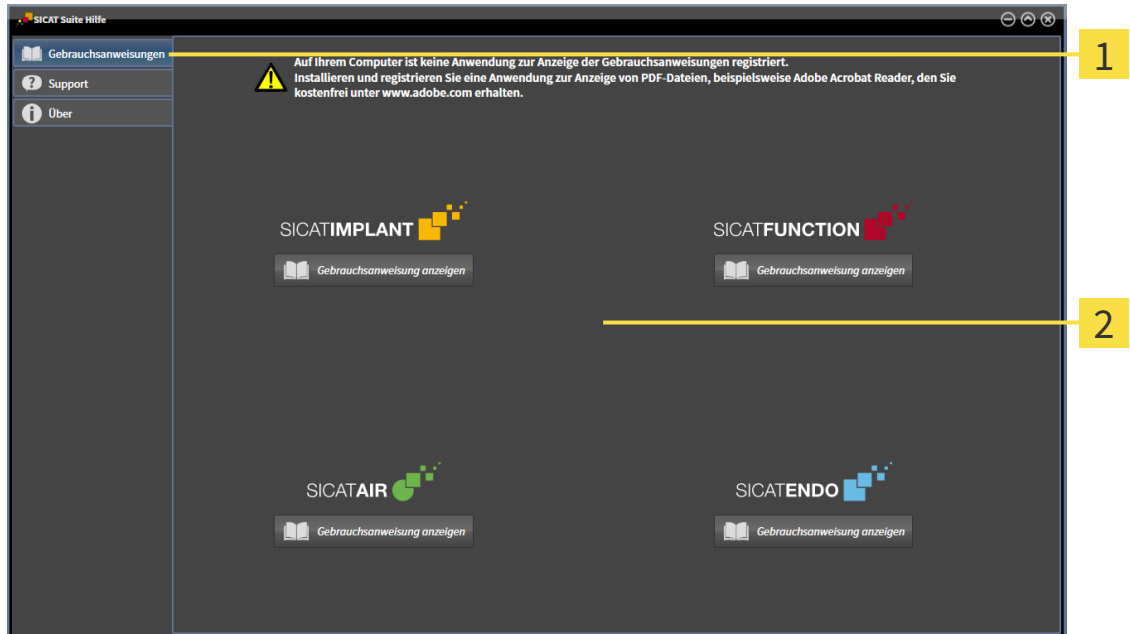
19 GEBRAUCHSANWEISUNGEN ÖFFNEN

Die Gebrauchsanweisungen der SICAT-Applikationen sind über das Fenster **Support** in Form von PDF-Dateien verfügbar.



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der **Navigationsleiste** klicken oder die Taste F1 drücken.

Das Fenster **Support** sieht wie folgt aus:



1 Reiter **Gebrauchsanweisung**

2 Fenster **Gebrauchsanweisung**

Sie können die gewünschte Hilfe öffnen, indem Sie auf die Schaltfläche **Gebrauchsanweisung anzeigen** klicken.

20 LIZENZEN

Die SICAT Suite zeigt ausschließlich SICAT-Applikationen an, für die Sie eine Lizenz aktiviert haben.



Wenn in der SICAT Suite die Funktionen **Neue Daten hinzufügen** oder **Neue Daten ansehen** aufgrund aktivierter Lizenzen zur Verfügung stehen, können Sie zuvor exportierte Datensätze auch ohne aktivierte SICAT Implant-Lizenz ansehen.



Um Netzwerk-Lizenzen nutzen zu können, müssen Sie vorher einen Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk einrichten und die SICAT Suite mit dem Lizenzserver verbinden.



Informationen zum Einrichten eines Lizenzservers in einem Praxisnetzwerk entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware des Herstellers WIBU-SYSTEMS AG und der Kurzanleitung *SICAT Suite Version 2.0 Lizenzserver installieren*, die Sie zusammen mit den benötigten Dateien in dem Verzeichnis *License Server Installation* auf dem SICAT Suite-Installationsmedium finden.

Folgenden Arten von Lizenzen existieren:

- Eine Viewer-Lizenz, mit der Sie eine Applikation zeitlich unbefristet im Viewer-Modus verwenden können.
- Eine Demo-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.
- Eine Vollversions-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich unbefristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.

Diese Lizenzen können Sie sowohl als Arbeitsplatz-Lizenz als auch als Netzwerk-Lizenz beziehen:

- Mit einer Arbeitsplatz-Lizenz können Sie an einem festgelegten Computer die SICAT-Applikationen nutzen.
- Mit einer Netzwerk-Lizenz können Sie innerhalb eines lokalen Praxisnetzwerks die SICAT-Applikationen an mehreren Computern nutzen.

LIZENZEN BEZIEHEN

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.

LIZENZEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Folgendes gilt für Arbeitsplatz-Lizenzen und Netzwerk-Lizenzen:

- Sie erhalten ausschließlich Lizenzschlüssel von SICAT-Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren, erhalten Sie automatisch Viewer-Lizenzen für alle Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation zurückgeben, erhalten Sie automatisch eine Viewer-Lizenz, sofern die Applikation in Ihrem Land zugelassen ist.

Folgendes gilt nur für Arbeitsplatz-Lizenzen:

- Wenn Sie einen Aktivierungsschlüssel für eine Arbeitsplatz-Lizenz auf einem Computer aktivieren, wird eine enthaltene Lizenz an den Computer gebunden und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung. Ein Aktivierungsschlüssel kann mehrere Lizenzen für SICAT-Applikationen oder Funktionen enthalten.
- Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation oder einzelne Funktion deaktivieren. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für eine erneute Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung.

Folgendes gilt nur für Netzwerk-Lizenzen:

- Wenn Sie Netzwerk-Lizenzen verwenden, steht jeweils eine Netzwerk-Lizenz enthaltener SICAT-Applikationen oder enthaltener Funktionen einem Benutzer auf einem Computer während der Verwendung der SICAT Suite zur Verfügung. Die Netzwerk-Lizenz ist in dieser Zeit für die Verwendung durch andere Benutzer gesperrt.
- Wenn Sie eine Netzwerk-Lizenz verwenden, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch beim Beenden der SICAT Suite an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie von einer Netzwerk-Lizenz zu einer Arbeitsplatz-Lizenz wechseln, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie die SICAT Suite nicht ordnungsgemäß beenden und dadurch die Verbindung zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk verloren geht, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch nach Ablauf einer festen Zeitspanne wieder für die Verwendung durch andere Benutzer freigegeben.

WEITERFÜHRENDE AKTIONEN

Einen Überblick über die Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Lizenzen**. Bei Demo-Lizenzen zeigt die SICAT Suite das Ablaufdatum der Lizenzen an. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - Standalone].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen auf zwei Wegen aktivieren:

- Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 54 - Standalone].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über keine aktive Internetverbindung verfügt, können Sie die Lizenzaktivierung manuell durchführen, indem Sie Lizenzanforderungsdateien benutzen. Sie müssen solche Lizenzanforderungsdateien auf die SICAT-Internetseite hochladen. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die Sie in der SICAT Suite aktivieren müssen. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 56 - Standalone].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen für jede Applikation oder Funktion einzeln deaktivieren. Nachdem Sie eine Arbeitsplatz-Lizenz deaktiviert haben, können Sie denselben oder einen anderen Aktivierungsschlüssel eingeben. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 58 - Standalone].

Wie Sie Netzwerk-Lizenzen aktivieren können, finden Sie unter *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 60 - Standalone].

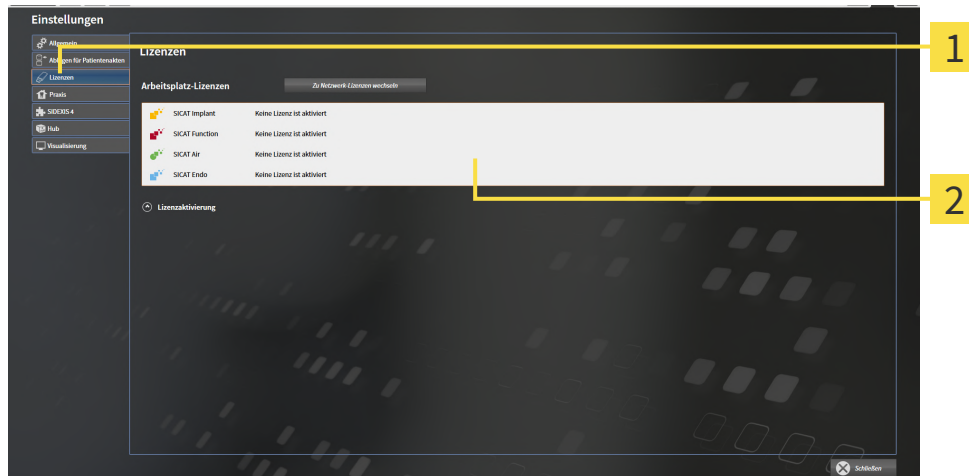
20.1 DAS FENSTER "LIZENZEN" ÖFFNEN



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Lizenzen**.
▶ Das Fenster **Lizenzen** öffnet sich:



1 Reiter **Lizenzen**

2 Fenster **Lizenzen**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren [▶ Seite 54 - Standalone]*
- *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren [▶ Seite 56 - Standalone]*
- *Netzwerk-Lizenzen aktivieren [▶ Seite 60 - Standalone]*
- *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben [▶ Seite 58 - Standalone]*

20.2 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

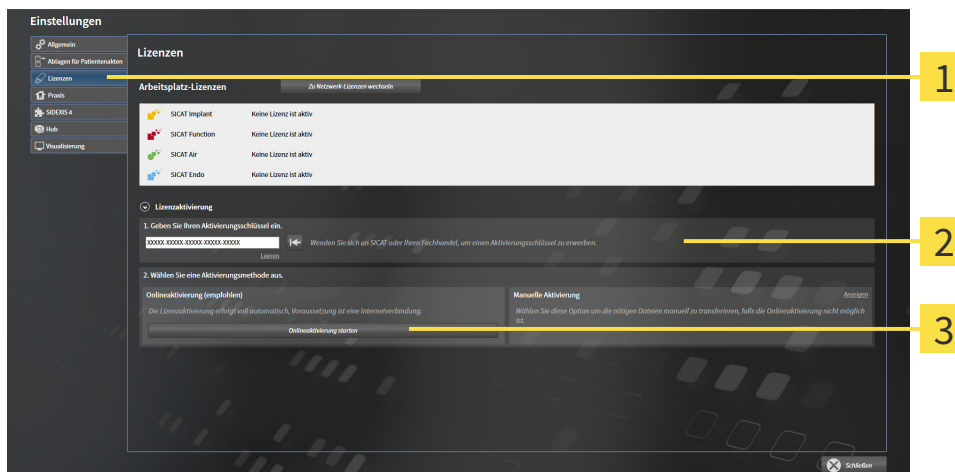
HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - Standalone].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Lizenzaktivierung**.

▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf:



1 Schaltfläche **Lizenzaktivierung**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Aktivierungsschlüssel ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**.

4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
- ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**



Um eine SICAT-Applikation erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Aktivierungsschlüssel benutzen, indem Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken. Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.

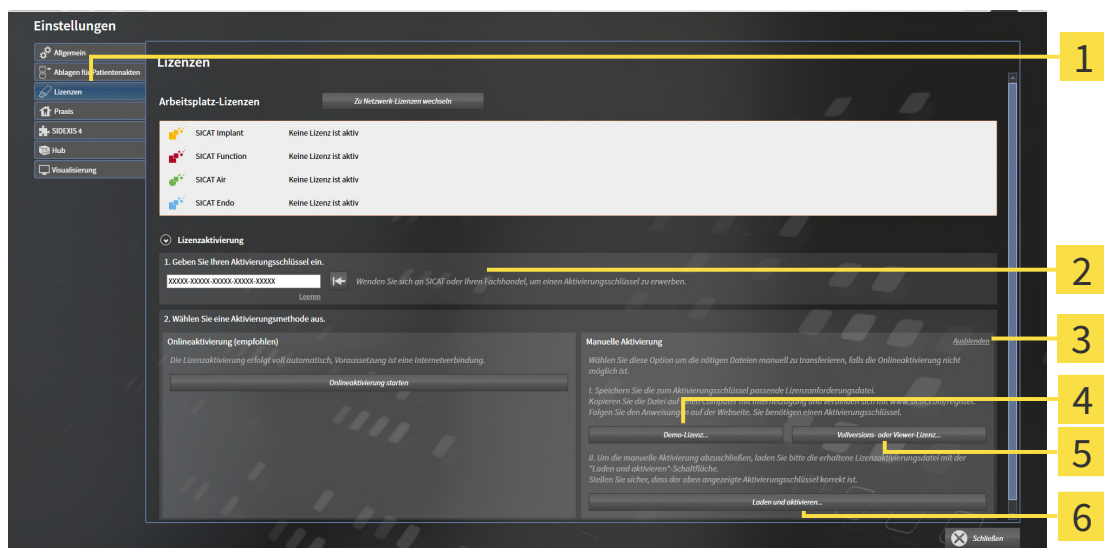
20.3 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
 - ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen [▶ Seite 53 - Standalone]*.
1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf **Lizenzaktivierung**.
▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf.
 2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf **Anzeigen**.
▶ Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



1 Lizenzaktivierung

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Anzeigen

4 Schaltfläche **Demo-Lizenz**

5 Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**

6 Schaltfläche **Laden und aktivieren**

3. Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**.
4. Wenn Sie eine Demo-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demo-Lizenz**.

- ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie den gewünschten Ordner für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaC** wird generiert und im ausgewählten Ordner gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.com/register>.
8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
 - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
11. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

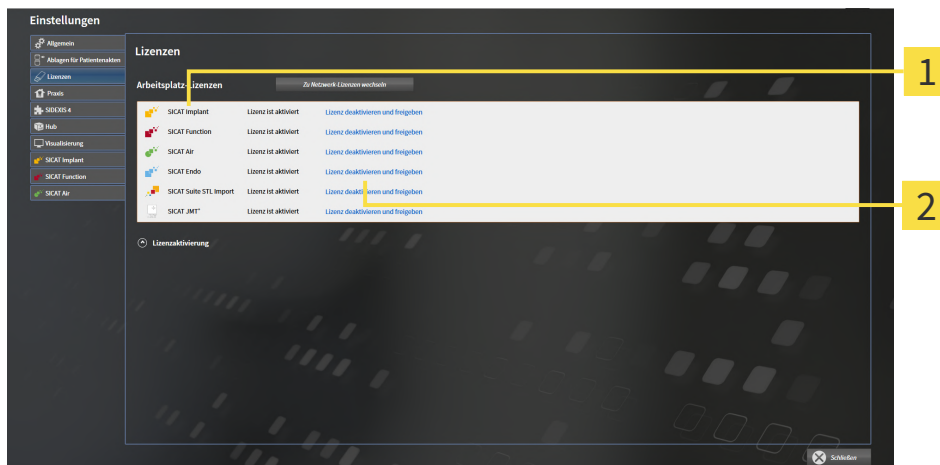
20.4 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN IN DEN LIZENZPOOL ZURÜCKGEBEN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS **Warenkorb muss leer sein**
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um eine Vollversions-Lizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - Standalone].



1 Lizenzstatus der SICAT-Applikationen und einzelner Funktionen

2 Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**

- Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** in der Reihe der gewünschten SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion auf die Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben.**
- ▶ Ohne eine Lizenz steht eine Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.



Wenn Sie eine Lizenz auf einem Computer ohne aktive Internetverbindung deaktivieren möchten, kontaktieren Sie bitte den SICAT-Support.

20.5 NETZWERK-LIZENZEN AKTIVIEREN

HINWEIS

Patientenakte muss geschlossen sein

Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

HINWEIS

Warenkorb muss leer sein

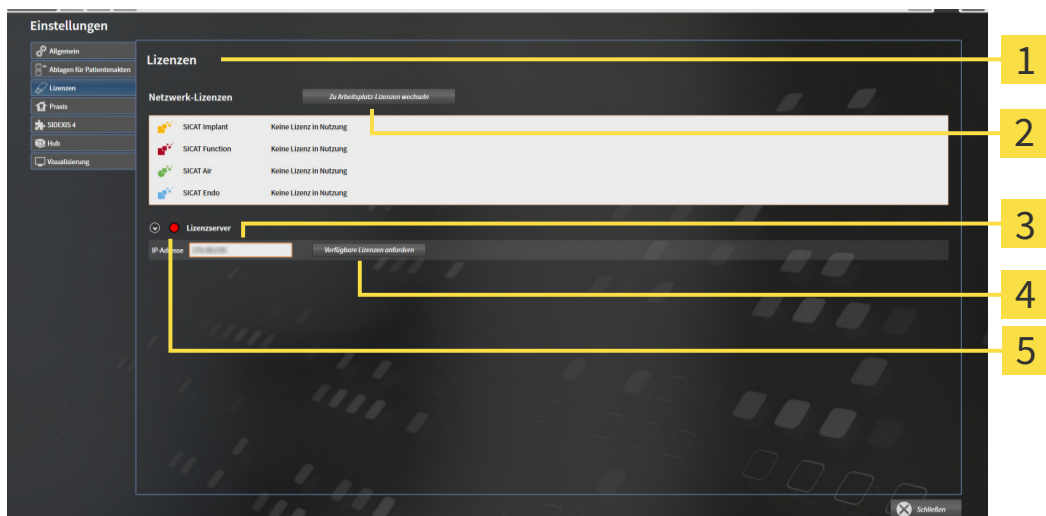
Der Warenkorb muss leer sein, bevor Sie Änderungen an Lizenzen vornehmen können.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Netzwerk-Lizenz.
- ☑ Sie haben einen Lizenzserver eingerichtet.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Netzwerkverbindung zu dem Netzwerk, in dem sich der Lizenzserver befindet.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen [▶ Seite 53 - Standalone]*.

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Zu Netzwerk-Lizenzen wechseln**.

- ▶ SICAT Implant zeigt Informationen zu den Netzwerk-Lizenzen an und der Bereich **Lizenzserver** klappt auf:



1 Fenster **Lizenzen**

2 Schaltfläche **Zu Arbeitsplatz-Lizenzen wechseln**

3 Bereich **IP-Adresse**

4 Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**


5 Statusanzeige

2. Geben Sie im Bereich **IP-Adresse** die IP-Adresse des Lizenzservers im Praxisnetzwerk ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**.
 - ▶ Die SICAT Suite stellt eine Verbindung zum Lizenzserver her.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer genutzt.
 - ▶ Die Statusanzeige wechselt von rot auf grün.
 - ▶ Der Bereich **Lizenzserver** wird zugeklappt.

21 PATIENTENAKTENABLAGEN

SICHERUNG




VORSICHT

Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.


Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.

Sie sind selbst für die Sicherung der Patientendaten in den Patientenaktenablagen verantwortlich. Wo die Patientenaktenablagen liegen, können Sie in den Einstellungen unter **Ablagen für Patientenakten** sehen. Wenn Sie Patientenaktenablagen aus der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** entfernt haben, zeigt die SICAT Suite entsprechende Patientenaktenablagen nicht mehr an, obwohl diese noch auf dem entsprechenden Datenträger vorhanden sind.



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie `%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG` und `%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG` in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.


DATENSICHERHEIT



VORSICHT

Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.


Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



VORSICHT

Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



VORSICHT

Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN



Die Verwaltung von Patientenaktenablagen steht nur zur Verfügung, wenn eine Applikationslizenz in der SICAT Suite aktiviert ist.



Eine neue Version der Standalone-Version der SICAT Suite benötigt aktualisierte Patientenaktenablagen. Beim ersten Start der neuen Version oder wenn Sie eine veraltete Patientenaktenablage aktivieren, fragt die SICAT Suite, ob Sie die Patientenaktenablage aktualisieren möchten. Wenn Sie die Meldung bestätigen, aktualisiert die SICAT Suite die Patientenaktenablage automatisch. **VORSICHT! Sie können aktualisierte Patientenaktenablagen nicht mehr mit älteren Versionen der SICAT Suite benutzen.**

Die SICAT Suite verwaltet Patientendaten wie folgt:

- Alle 3D-Aufnahmen eines Patienten und alle dazugehörigen Planungsprojekte sind in Patientenaktenablagen organisiert.
- Patientenakten werden in Patientenaktenablagen gespeichert.
- Patientenaktenablagen werden in Ordnern auf einem lokalen Dateisystem oder einem Netzwerkdateisystem gespeichert.

Die SICAT Suite benötigt mindestens eine Patientenaktenablage, um als Vollversion zu laufen. Es können mehrere Patientenaktenablagen verwaltet werden. Es kann aber zu einem Zeitpunkt immer nur eine Patientenaktenablage gleichzeitig aktiv sein. Auf Patientenaktenablagen sowohl auf einem lokalen Dateisystem als auch einem Netzwerkdateisystem kann nur eine SICAT Suite gleichzeitig zugreifen. Sie können ausschließlich Patientenakten aus der aktiven Patientenaktenablage editieren und speichern.



Patientenaktenablagen auf Netzwerkdateisystemen benötigen eine Netzwerkverbindung mit einer bestimmten Mindestbandbreite. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 11 - Standalone].

Die folgenden Aktionen stehen zur Verwaltung von Patientenaktenablagen zur Verfügung:

- *Das Fenster "Patientenaktenablagen" öffnen* [▶ Seite 64 - Standalone]
- *Patientenaktenablagen hinzufügen* [▶ Seite 65 - Standalone]
- *Eine andere Patientenaktenablage aktivieren* [▶ Seite 67 - Standalone]
- *Patientenaktenablagen entfernen* [▶ Seite 69 - Standalone]

21.1 DAS FENSTER "PATIENTENAKTENABLAGEN" ÖFFNEN

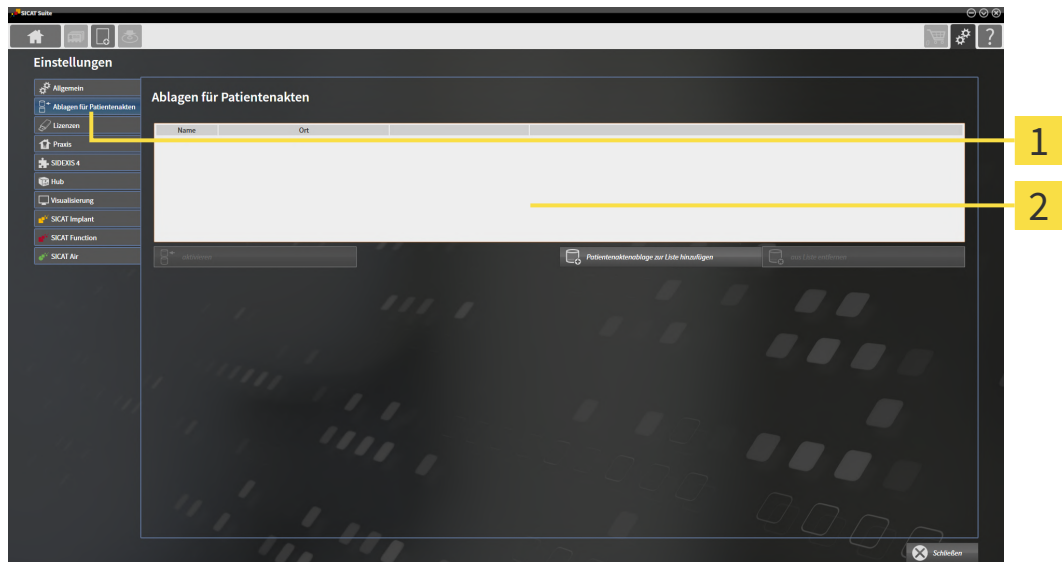
Um das Fenster **Ablagen für Patientenakten** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Ablagen für Patientenakten**.
▶ Das Fenster **Ablagen für Patientenakten** öffnet sich:



1 Reiter **Ablagen für Patientenakten**

2 Fenster **Ablagen für Patientenakten**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Patientenaktenablagen hinzufügen* [▶ Seite 65 - Standalone]
- *Eine andere Patientenaktenablage aktivieren* [▶ Seite 67 - Standalone]
- *Patientenaktenablagen entfernen* [▶ Seite 69 - Standalone]

21.2 PATIENTENAKTENABLAGEN HINZUFÜGEN



VORSICHT

Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



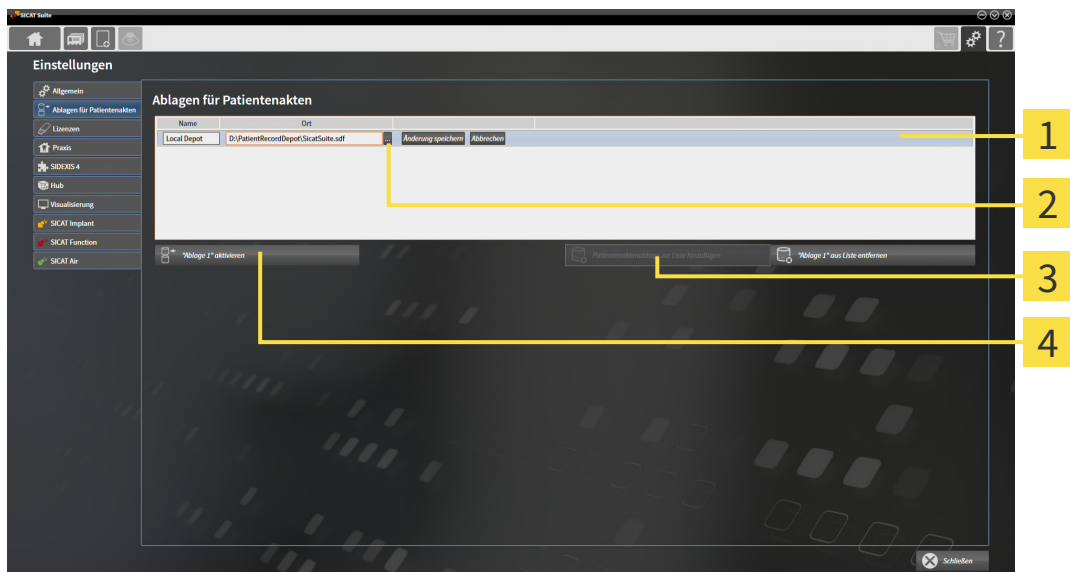
Die SICAT Suite speichert Patientenaktenablagen auf Dateisystemen. Sie kann nur eine Patientenaktenablage pro Ordner speichern. Deshalb muss ein Ordner leer sein, in dem Sie eine neue Patientenaktenablage speichern wollen.



Die SICAT Suite fügt eine bestehende Patientenaktenablage hinzu, wenn die folgenden Bedingungen zutreffen: Der ausgewählte Ordner enthält bereits eine Patientenaktenablage, ist aber nicht in der Liste der Patientenaktenablagen enthalten.

Um eine neue Patientenaktenablage anzulegen oder eine bestehende Patientenaktenablage hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Ablagen für Patientenakten** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenablagen" öffnen [▶ Seite 64 - Standalone]*.



1 Zeile der neuen Patientenaktenablage

2 Schaltfläche **Durchsuchen**

3 Schaltfläche **Patientenaktenablage zur Liste hinzufügen**

4 Schaltfläche zum Aktivieren der ausgewählten Patientenaktenablage



- Klicken Sie im Fenster **Ablagen für Patientenakten** auf die Schaltfläche **Patientenaktenablage zur Liste hinzufügen**.
 - ▶ Die SICAT Suite fügt der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** eine neue Zeile für die neue Patientenaktenablage hinzu.
- Klicken Sie in der Zeile der neuen Patientenaktenablage auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - ▶ Das Fenster **Durchsuchen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Durchsuchen** den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Das Fenster **Durchsuchen** schließt sich und die SICAT Suite fügt den Pfad zu dem gewünschten Ordner zur Zeile der neuen Patientenaktenablage hinzu.
4. Klicken Sie in der Zeile der neuen Patientenaktenablage in das Feld **Name** und geben Sie einen wiedererkennbaren Namen für die neue Patientenaktenablage ein.
5. Klicken Sie, während die neue Patientenaktenablage immer noch ausgewählt ist, auf **Änderung speichern**.
 - ▶ Wenn gerade eine Patientenakte aktiv ist, öffnet sich eine Bestätigungsmeldung.
6. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Patientenaktenablage wechseln (Patientenakte wird geschlossen)**.
 - ▶ Die SICAT Suite aktiviert die neue Patientenaktenablage. Der Schriftstil der dazugehörigen Zeile ändert sich zu fett.
 - ▶ Die SICAT Suite deaktiviert die Patientenaktenablage, welche zuvor aktiv war. Der Schriftstil der dazugehörigen Zeile ändert sich zu normal.



Sie können auf **Abbrechen** klicken, um das Hinzufügen einer Patientenaktenablage abubrechen.



Sie können eine angelegte Patientenaktenablage an einer SDF-Datei im jeweiligen Ordner erkennen.

21.3 EINE ANDERE PATIENTENAKTENABLAGE AKTIVIEREN

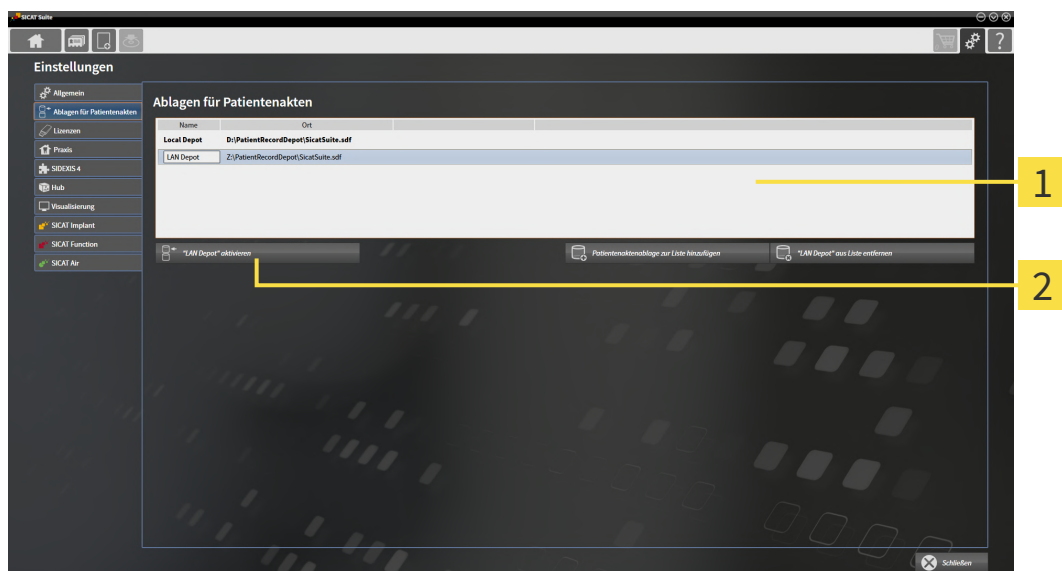
Die aktive Patientenaktenablage zu ändern, kann beispielsweise in den folgenden Fällen nützlich sein:



- Sie möchten zwischen einer Patientenaktenablage auf einem Netzwerkdateisystem Ihrer Praxis und einer Patientenaktenablage auf Ihrem Notebook umschalten.
- Sie möchten öffentlich Patientendaten zeigen, die anonymisiert in einer anderen Patientenaktenablage gespeichert sind, beispielsweise für Fortbildungszwecke.

Um eine andere Patientenaktenablage zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Es ist keine Patientenakte aktiv. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, schließt die SICAT Suite diese automatisch.
- ☑ Die Patientenaktenablage, die Sie aktivieren wollen, ist in keiner SICAT Suite auf einem anderen Computer geöffnet.
- ☑ Das Fenster **Ablagen für Patientenakten** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenablagen" öffnen [▶ Seite 64 - Standalone]*.



1 Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten**

2 Schaltfläche zum Aktivieren der ausgewählten Patientenaktenablage

1. Klicken Sie im Fenster **Ablagen für Patientenakten** in der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** auf die gewünschte Patientenaktenablage.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Aktivieren der ausgewählten Patientenaktenablage.

▶ Wenn gerade eine Patientenakte aktiv ist, öffnet sich eine Bestätigungsmeldung.

3. Klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf die Schaltfläche **Patientenaktenablage wechseln (Patientenakte wird geschlossen)**.

▶ Die SICAT Suite aktiviert die ausgewählte Patientenaktenablage.



Eine neue Version der Standalone-Version der SICAT Suite benötigt aktualisierte Patientenaktenablagen. Beim ersten Start der neuen Version oder wenn Sie eine veraltete Patientenaktenablage aktivieren, fragt die SICAT Suite, ob Sie die Patientenaktenablage aktualisieren möchten. Wenn Sie die Meldung bestätigen, aktualisiert die SICAT Suite die Patientenaktenablage automatisch. **VORSICHT! Sie können aktualisierte Patientenaktenablagen nicht mehr mit älteren Versionen der SICAT Suite benutzen.**

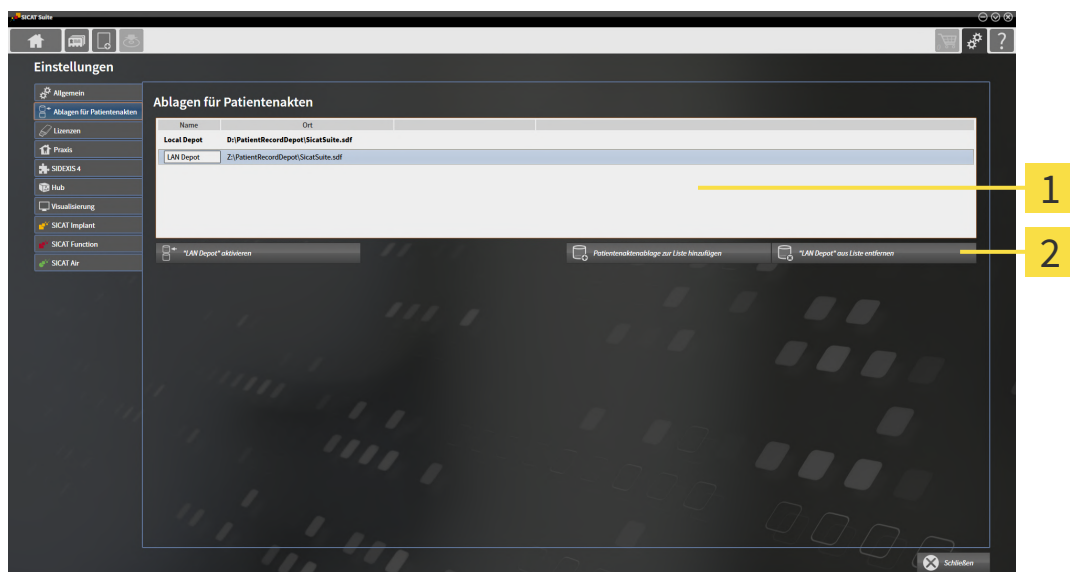
21.4 PATIENTENAKTENABLAGEN ENTFERNEN



Die SICAT Suite entfernt eine Patientenaktenablage nur von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten**. Sie löscht Patientenaktenablagen nicht vom Dateisystem. Sie können eine bestehende Patientenaktenablage, die von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** entfernt wurde, erneut hinzufügen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenaktenablagen hinzufügen* [▶ Seite 65 - Standalone].

Um eine Patientenaktenablage von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Es ist keine Patientenakte geöffnet.
- ☑ Das Fenster **Ablagen für Patientenakten** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenablagen" öffnen* [▶ Seite 64 - Standalone].



1 Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten**

2 Schaltfläche zum Entfernen der ausgewählten Patientenaktenablage

1. Klicken Sie im Fenster **Ablagen für Patientenakten** in der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten** auf die gewünschte Patientenaktenablage.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Entfernen der ausgewählten Patientenaktenablage.

▶ Die SICAT Suite entfernt die ausgewählte Patientenaktenablage von der Liste **Ihre Ablagen für Patientenakten**.

22 DATENIMPORT



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.



VORSICHT

Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.



Der Datenimport steht nur zur Verfügung, wenn sowohl eine Lizenz aktiviert als auch eine Patientenaktenablage angelegt und aktiviert ist. Ohne eine Lizenz oder eine Patientenaktenablage können Sie Daten nur im Viewer-Modus öffnen. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [► Seite 276 - Standalone].

Die SICAT Suite kann 3D-Röntgenaufnahmen aus den folgenden Datenformaten importieren:

- SICAT Suite DICOM-Daten
- 3D-Röntgenaufnahmen (DICOM, Informationen dazu finden Sie unter *Unterstütztes DICOM-Format* [► Seite 72 - Standalone])
- SICAT Implant-Daten
- SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten
- GALILEOS Wrap&Go-Daten

Zwei Einstellungen bestimmen die Art und Weise, wie die SICAT Suite 3D-Röntgenaufnahmen in die aktive Patientenaktenablage importiert:

- Die Importeinstellungen bestimmen, ob die SICAT Suite eine 3D-Röntgenaufnahme importiert, nicht importiert, eine bestehende 3D-Röntgenaufnahme überschreibt oder ein Duplikat erstellt.
- Die Zuordnungseinstellungen bestimmen die Patientenakte, der die SICAT Suite eine importierte 3D-Röntgenaufnahme zuordnet.

Wenn in einem Datensatz Studien der SICAT-Applikationen vorhanden sind, importiert die SICAT Suite die Studien zusammen mit den 3D-Röntgenaufnahmen.

IMPORT-EINSTELLUNGEN FÜR 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN

Wenn Patientenakten in der aktiven Patientenaktenablage enthalten sind, können Sie unterschiedliche Importeinstellungen für 3D-Röntgenaufnahmen wählen. Die verfügbaren Import-Einstellungen hängen davon ab, ob die ID der zu importierenden Daten der ID einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage entspricht oder nicht.

Sie können eine Import-Einstellung einzeln für jede 3D-Röntgenaufnahme auswählen:

DATENTYP	DIE ID STIMMT ÜBER-EIN	DIE ID STIMMT NICHT ÜBEREIN	IMMER VERFÜGBAR
SICAT Suite DICOM-Daten SICAT Implant-Daten SICAT Bohrschablonen-Bestelldaten	Bestehende überschreiben – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme und überschreibt den bestehenden Datensatz mit derselben ID.	Hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme als neuen Datensatz.	Nicht hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme nicht.
DICOM-Daten von Drittanbietern Galileos Wrap&Go-Daten	Zusätzlich hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme als Kopie eines bestehenden Datensatzes.	Hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme als neuen Datensatz.	Nicht hinzufügen – die SICAT Suite importiert die 3D-Röntgenaufnahme nicht.

ATTRIBUTVERGLEICH FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die SICAT Suite analysiert verschiedene Attribute der zu importierenden Daten. Diese Attribute sind:

- Nachname
- Vorname
- Geburtsdatum
- Patienten-ID, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis

EINSTELLUNGEN FÜR DIE PATIENTENAKTENZUORDNUNG

Die folgende Liste zeigt die Importoption, welche die SICAT Suite in Abhängigkeit des Attributvergleichs vorschlägt:

- Alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage: Die SICAT Suite schlägt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und die passende Patientenakte vor.
- Nicht alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage: Die SICAT Suite schlägt die Option **Neue Patientenakte anlegen** vor.

In beiden Fällen können Sie die Daten manuell einer anderen Patientenakte zuordnen.

Um Daten zu importieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- *Die zu importierenden Daten auswählen* [▶ Seite 73 - Standalone]
- *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 75 - Standalone]
- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [▶ Seite 77 - Standalone]

oder

- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [▶ Seite 76 - Standalone]

22.1 UNTERSTÜTZTES DICOM-FORMAT

Beim Importieren von DICOM-Datensätzen unterstützt die SICAT Suite Datensätze, die folgende Kriterien erfüllen:

- Datensatz liegt im Format DICOM 3.0 vor.
- Datensatz enthält nur parallele Schichten.
- Datensatz ist unkomprimiert, JPEG-komprimiert oder JPEG 2000-komprimiert.
- Datensatz entspricht einem der unterstützten Typen aus der nächsten Liste.

Die unterstützten Datensatztypen sind:

- CT Image
- Digital X-Ray Image
- Digital Intraoral X-Ray Image
- X-Ray 3D Craniofacial Image
- Secondary Capture Image (grayscale) (nur für Modalität CT)
- Multiframe Grayscale Word Secondary Capture Image (nur für Modalität CT)

Weitere Kriterien entnehmen Sie bitte dem DICOM Conformance Statement, das Ihnen SICAT auf Anfrage gerne zur Verfügung stellt. Die notwendigen Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite.

22.2 DIE ZU IMPORTIERENDEN DATEN AUSWÄHLEN


VORSICHT

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.


VORSICHT

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

Um Daten in die aktive Patientenaktenablage zu importieren, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Neue Daten**.

► Das Fenster **Neue Daten** öffnet sich:

The screenshot shows the 'Neue Daten' window with the following elements highlighted by numbered callouts:

- 1**: A text input field for the file path, containing 'D:\Daten\SICATExportData_20111114_154359'.
- 2**: A 'Durchsuchen...' button next to the input field.
- 3**: A table titled 'Gefundene Daten' with columns: Nachname, Vorname, Geburtsdatum, Aufnahmezeitpunkt, Datentypen, Auflösung, Voxelgröße, and Pfad.
- 4**: A 'Hinzufügen' button at the bottom right of the window.

Nachname	Vorname	Geburtsdatum	Aufnahmezeitpunkt	Datentypen	Auflösung	Voxelgröße	Pfad
Patient	Anonym	01.01.1967	16.12.2008	SICAT Implant Daten [D]	512x512x512 / 536x536x360 / 512x512x384	0,2817x0,2817x0,2817 / 0,300x0,300x0,300 / 0,261x0,261x0,500	D:\Daten\SICATExportData_20111114_154359\SICATExport.simp

1 Feld **Wo befinden sich die Daten**

3 Liste **Gefundene Daten**

2 Schaltfläche **Durchsuchen**

4 Schaltfläche **Hinzufügen**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** die gewünschte Datei oder den gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** und überträgt den Pfad zur ausgewählten Datei oder zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten**.
 - ▶ Wenn Sie eine kompatible Datei ausgewählt haben, zeigt die SICAT Suite die Dateiinhalte in der Liste **Gefundene Daten** an.
 - ▶ Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, durchsucht die SICAT Suite den Ordner und alle Unterordner. Kompatible Dateien, die in einem der durchsuchten Ordner enthalten sind, zeigt die SICAT Suite in der Liste **Gefundene Daten** an.



Sie können auch Drag & Drop benutzen, um Daten in die SICAT Suite zu importieren.



Wenn Sie die beschriebene Prozedur benutzen, startet die Suche automatisch. Sie können die Suche abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Suche stoppen** klicken. Wenn Sie manuell einen Pfad zu einer Datei oder einem Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten** eingeben, müssen Sie auf die Schaltfläche **Suche starten** klicken. Dies kann ebenfalls nützlich sein, um eine Suche neu zu starten, falls sich der Inhalt des Ordners geändert hat oder Sie die Suche unbeabsichtigt beendet haben.



Wenn die SICAT Suite bestimmte Dateien trotz Kompatibilität nicht findet, könnte dies an zu langen Pfaden zu den Dateien liegen. Kopieren Sie die Dateien auf eine höhere Ebene des Dateisystems und starten Sie die Suche erneut.

Fahren Sie fort mit *Eine Importoption auswählen* [▶ Seite 75 - Standalone].

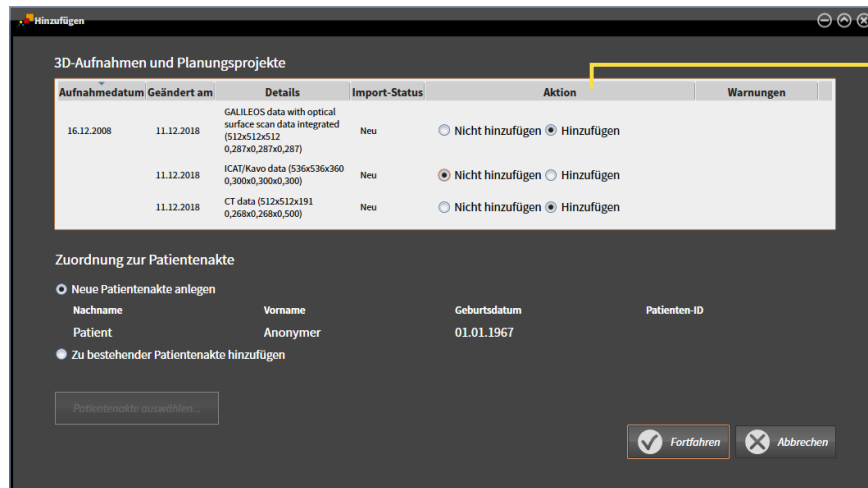
22.3 EINE IMPORTOPTION AUSWÄHLEN

Um eine Importoption für jede Studie auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Wählen Sie aus der Liste **Gefundene Daten** die gewünschte Studie und klicken Sie auf die Schaltfläche **Hinzufügen**.

► Das Fenster **Hinzufügen** öffnet sich:



1 Spalte **Aktion**

2. Wählen Sie im Fenster **Hinzufügen** aus der Spalte **Aktion** einen der folgenden Einträge für jede Studie aus: **Nicht hinzufügen**, **Zusätzlich hinzufügen**, **Hinzufügen** oder **Bestehende überschreiben**. Eine detaillierte Beschreibung zu den Optionen finden Sie unter *Datenimport* [► Seite 70 - Standalone].

► Für alle Studien ist einzeln festgelegt, ob Sie diese importieren oder nicht importieren möchten.

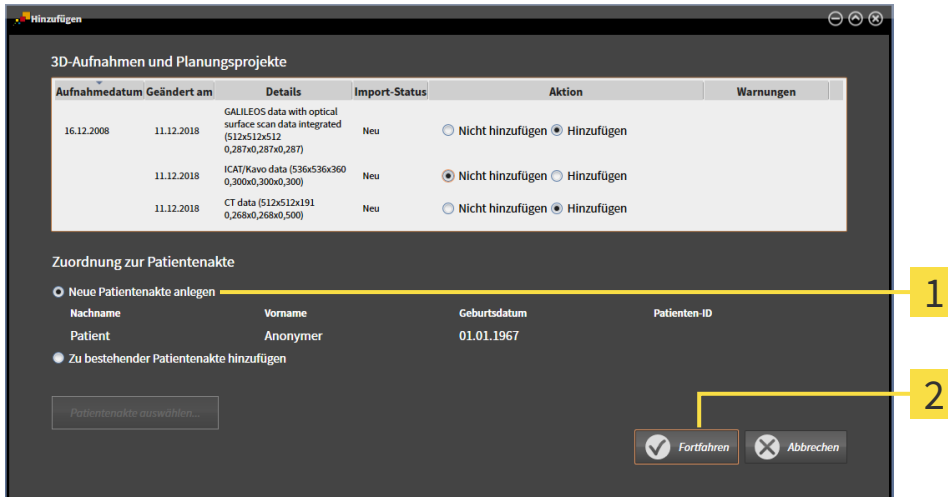
Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Daten einer bestehenden Patientenakte zuordnen* [► Seite 77 - Standalone]
- *Eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen* [► Seite 76 - Standalone]

22.4 EINE NEUE PATIENTENAKTE DURCH DATENIMPORT ANLEGEN



Sie können eine neue Patientenakte durch Datenimport anlegen, wenn es noch keine Patientenakte mit derselben Attributkombination in der aktiven Patientenaktenablage gibt.



1 Option **Neue Patientenakte anlegen**

2 Schaltfläche **Fortfahren**

Um Daten, die Sie importieren möchten, einer neuen Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

- Wählen Sie im Bereich **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Neue Patientenakte anlegen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Fortfahren**.
- ▶ Die SICAT Suite legt eine neue Patientenakte mit den Attributen der ausgewählten Daten an.
- ▶ Die SICAT Suite importiert die ausgewählten Daten und ordnet diese der neuen Patientenakte zu.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die SICAT Suite hebt die importierte Patientenakte in der Liste **Patientenakten** hervor. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 80 - Standalone].

22.5 DATEN EINER BESTEHENDEN PATIENTENAKTE ZUORDNEN

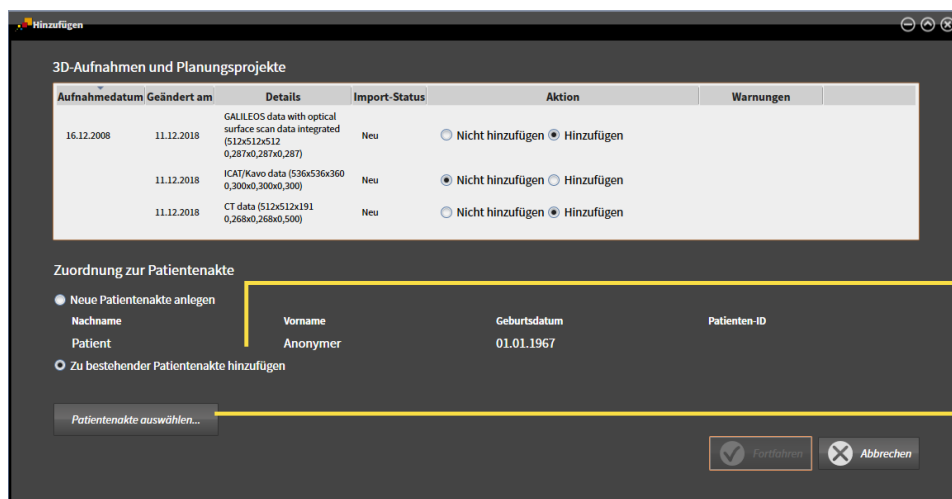


Eine falsche Zuordnung von Patientenname oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Die SICAT Suite wählt die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** automatisch mit der dazugehörigen Patientenakte aus, wenn die folgende Bedingung zutrifft: alle Attribute der zu importierenden Daten entsprechen den Attributen einer Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage.



1 Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen**

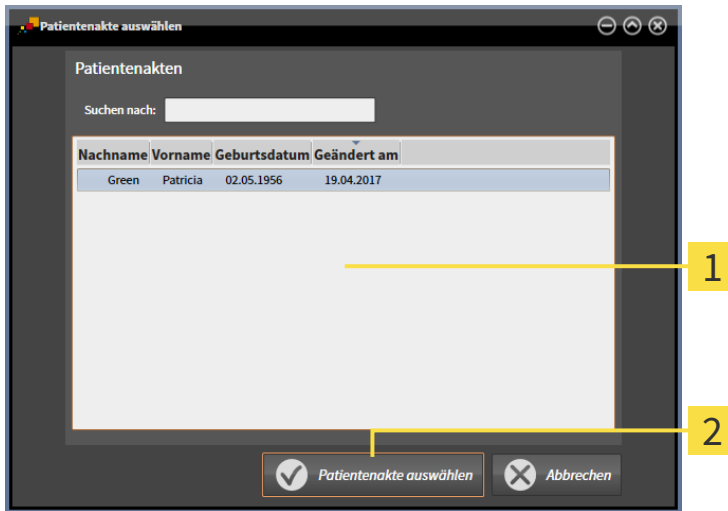
2 Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

Um Daten, die Sie importieren möchten, manuell einer bestehenden Patientenakte zuzuordnen, gehen Sie wie folgt vor:

Die aktive Patientenaktenablage enthält mindestens eine Patientenakte.

1. Wählen Sie im Bereich **Zuordnung zur Patientenakte** die Option **Zu bestehender Patientenakte hinzufügen** und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

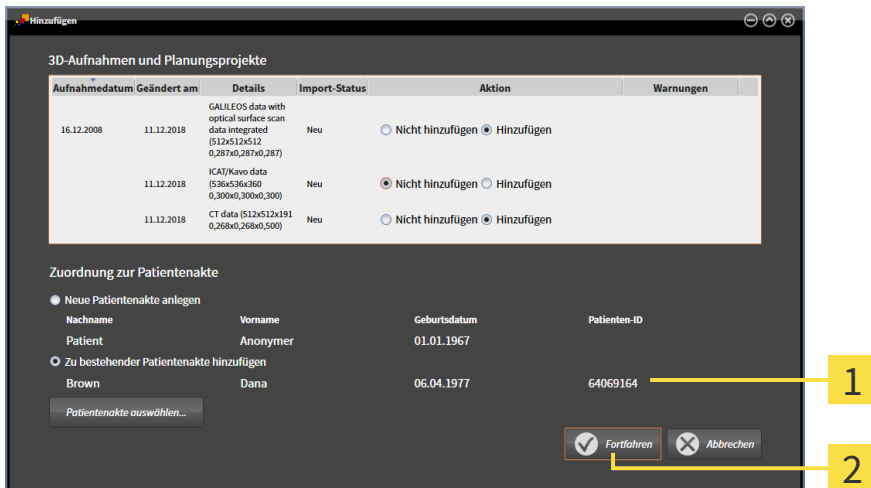
- Das Fenster **Patientenakte auswählen** öffnet sich und zeigt eine Liste der bereits vorhandenen Patientenakten:



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Schaltfläche **Patientenakte auswählen**

- 2. Klicken Sie auf die gewünschte Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche **Patientenakte auswählen**.

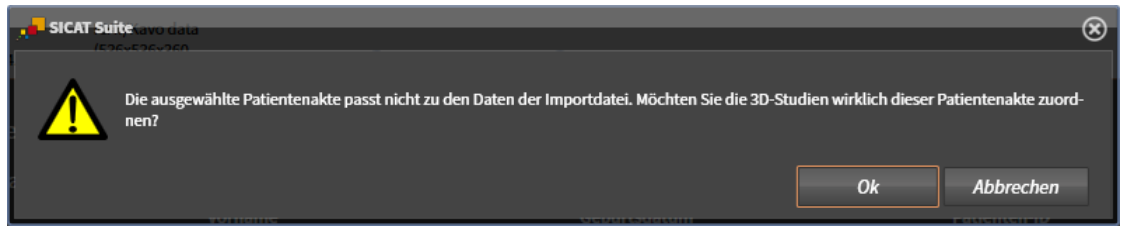
- Das Fenster **Patientenakte auswählen** schließt sich.
- Das Fenster **Hinzufügen** zeigt die Attribute der ausgewählten Patientenakte.



- 1** Attribute der ausgewählten Patientenakte
- 2** Schaltfläche **Fortfahren**

- 3. Klicken Sie im Fenster **Hinzufügen** auf die Schaltfläche **Fortfahren**.

4. Wenn die Attribute der zu importierenden Daten nicht den Attributen der ausgewählten Patientenakte entsprechen, erscheint eine Warnmeldung:



5. Wenn Sie die die Daten trotzdem importieren wollen, klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die SICAT Suite importiert die ausgewählten Daten und ordnet diese einer bestehenden Patientenakte zu.
 - ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich und die SICAT Suite hebt die importierte Patientenakte in der Liste **Patientenakten** hervor. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten* [▶ Seite 80 - Standalone].

23 PATIENTENAKTEN

Patientenakten können mehrere 3D-Studien enthalten. Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und den dazugehörigen Planungsprojekten. Außerdem können Patientenakten während der Planung erzeugte Dokumente enthalten.

Die folgenden Aktionen stehen zur Verwaltung von Patientenakten zur Verfügung:

- *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen [▶ Seite 81 - Standalone]*
- *Patientenakten in der Patientenaktenablage suchen und sortieren [▶ Seite 82 - Standalone]*
- *Patientenakten aktivieren [▶ Seite 84 - Standalone]*
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen [▶ Seite 88 - Standalone]*
- *Mit aktiven Patientenakten arbeiten [▶ Seite 85 - Standalone]*
- *Die Attribute von Patientenakten ändern [▶ Seite 87 - Standalone]*
- *Patientenakten aus Patientenaktenablagen löschen [▶ Seite 94 - Standalone]*
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen [▶ Seite 96 - Standalone]*

Zusätzlich stehen Aktionen zum Import von Daten zu und zum Export von Daten aus Patientenakten zur Verfügung:

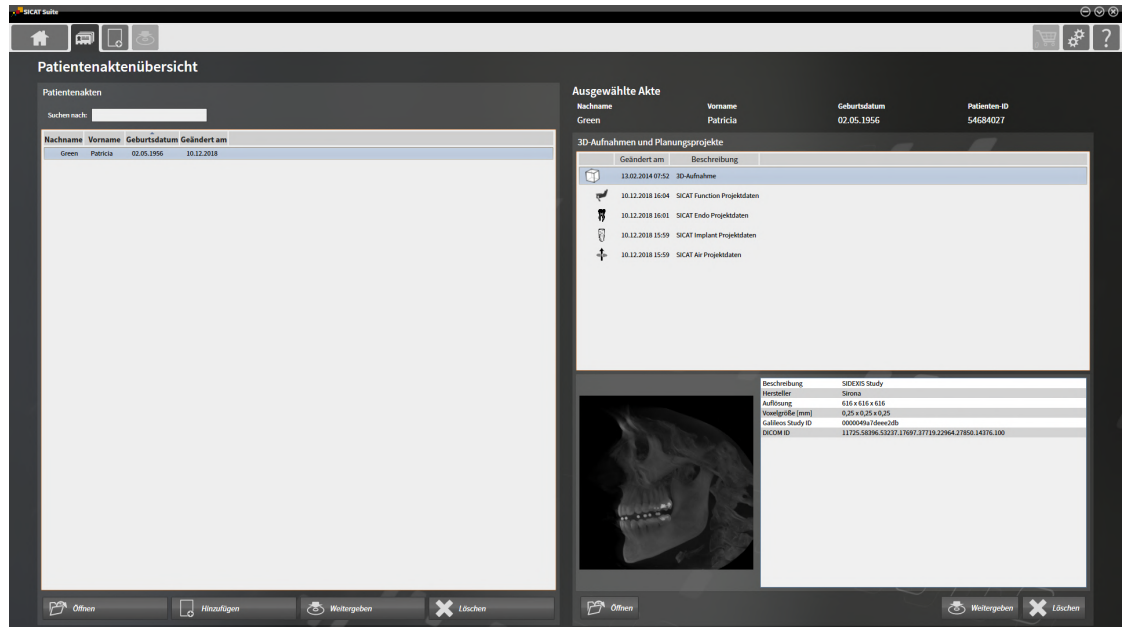
- *Datenimport [▶ Seite 70 - Standalone]*
- *Datenexport [▶ Seite 252 - Standalone]*

23.1 DAS FENSTER "PATIENTENAKTENÜBERSICHT" ÖFFNEN

Um das Fenster **Patientenaktenübersicht** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



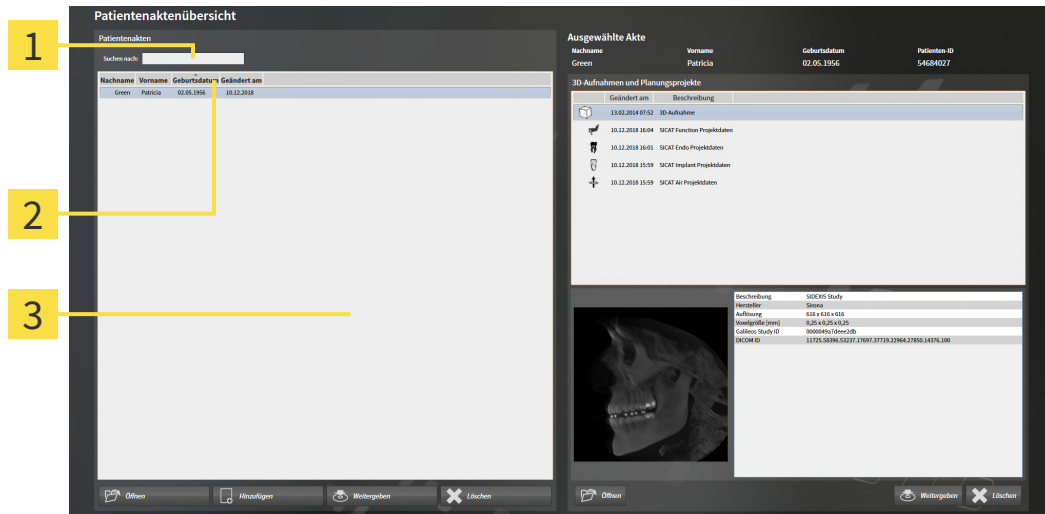
- Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Patientenakten**.
- ▶ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** öffnet sich:



Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Patientenakten in der Patientenaktenablage suchen und sortieren* [▶ Seite 82 - Standalone]
- *Patientenakten aktivieren* [▶ Seite 84 - Standalone]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus der Patientenaktenübersicht heraus öffnen* [▶ Seite 88 - Standalone]
- *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 85 - Standalone]
- *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 87 - Standalone]
- *Patientenakten aus Patientenaktenablagen löschen* [▶ Seite 94 - Standalone]
- *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 96 - Standalone]

23.2 PATIENTENAKTEN IN DER PATIENTENAKTENABLAGESUCHEN UND SORTIEREN



- 1** Feld **Suchen nach**
- 2** Spaltentitel mit Attributen
- 3** Liste **Patientenakten**

NACH PATIENTENAKTEN SUCHEN

Die SICAT Suite durchsucht die Attribute aller Patientenakten nach dem eingegebenen Suchtext.

Um nach einer Patientenakte zu suchen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 81 - Standalone].
 - Geben Sie in das Feld **Suchen nach** den gewünschten Suchtext ein.
- ▶ Die Liste **Patientenakten** zeigt alle Patientenakten, die den eingegebenen Suchtext in einem Attribut enthalten.

Die SICAT Suite beginnt mit der Suche, sobald Sie mit dem Tippen anfangen.

PATIENTENAKTEN NACH ATTRIBUTEN SORTIEREN

Sie können Patientenakten nach den folgenden Attributen sortieren:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Geändert am**

Um Patientenakten nach Attributen zu sortieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 81 - Standalone].



1. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die SICAT Suite sortiert die Liste **Patientenakten** in Reihenfolge des gewünschten Attributs.
2. Klicken Sie in der Liste **Patientenakten** noch einmal auf den Spaltentitel des gewünschten Attributs.
 - ▶ Die SICAT Suite sortiert die Liste **Patientenakten** in umgekehrter Reihenfolge des gewünschten Attributs.

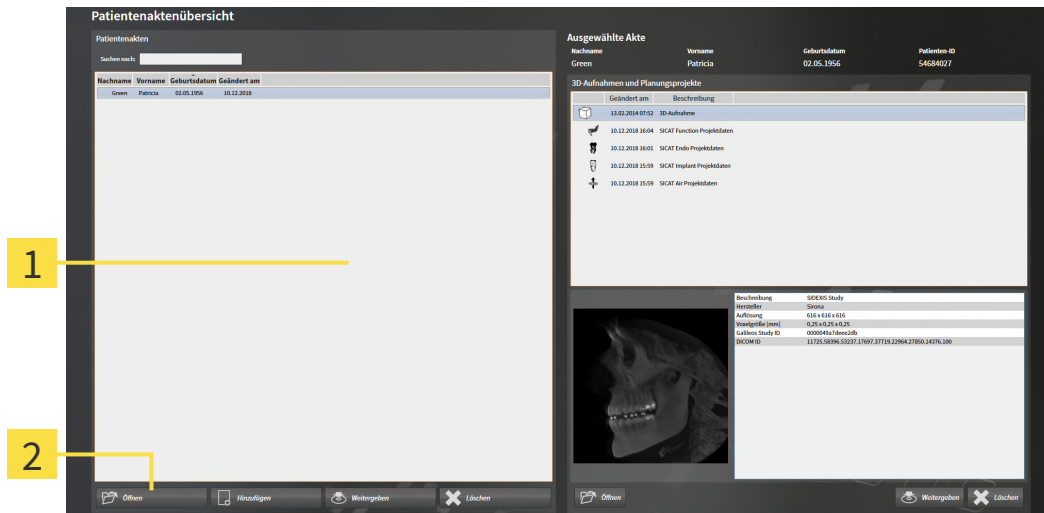


Standardmäßig sind Patientenakten in absteigender Reihenfolge des Änderungsdatums sortiert.

23.3 PATIENTENAKTEN AKTIVIEREN

Um mit einer Patientenakte zu arbeiten, aktivieren Sie diese wie folgt:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 81 - Standalone].



1 Liste **Patientenakten**

2 Schaltfläche zum Aktivieren der ausgewählten Patientenakte

1. Wählen Sie aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Aktivieren der ausgewählten Patientenakte.
- Die SICAT Suite aktiviert die ausgewählte Patientenakte.

Fahren Sie fort mit *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [► Seite 85 - Standalone].

23.4 MIT AKTIVEN PATIENTENAKTEN ARBEITEN



Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.

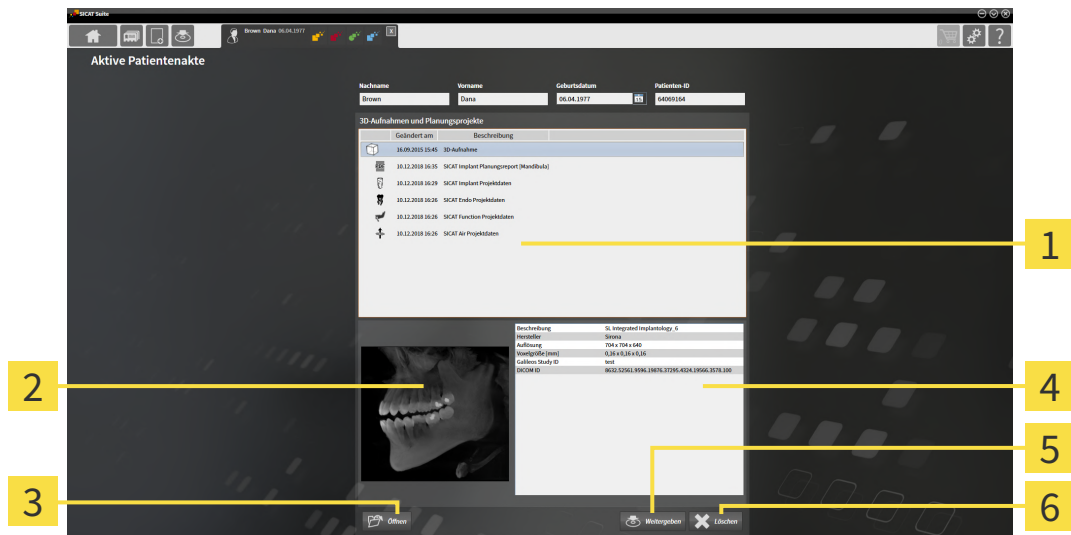


Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um mit einer aktiven Patientenakte zu arbeiten, gehen Sie wie folgt vor:

- Eine Patientenakte ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten aktivieren* [▶ Seite 84 - Standalone].



- 1** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 2** Bereich **Übersicht**
- 3** Schaltfläche **Öffnen**
- 4** Bereich **Details**
- 5** Schaltfläche **Weitergeben**
- 6** Schaltfläche **Löschen**

1. Wählen Sie im Fenster **Aktive Patientenakte** aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Röntgenaufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.
 - ▶ Der Bereich **Übersicht** zeigt eine Vorschau der ausgewählten 3D-Röntgenaufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts.
 - ▶ Der Bereich **Details** zeigt Details der ausgewählten 3D-Röntgenaufnahme oder des ausgewählten Planungsprojekts, beispielsweise DICOM-Metadaten.
2. Um die ausgewählte 3D-Röntgenaufnahme in einer SICAT-Applikation oder das ausgewählte Planungsprojekt der dazugehörigen SICAT-Applikation zu öffnen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.



3. Um das ausgewählte Dokument im Standard-PDF-Viewer zu öffnen, muss zunächst eine unverschlüsselte Version gespeichert werden indem Sie auf die Schaltfläche **Öffnen** klicken.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
4. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in dem Sie das Dokument speichern möchten.
5. Geben Sie im Feld **Dateiname** eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
 - ▶ Das Windows-Datei-Explorer-Fenster schließt sich.
 - ▶ SICAT Implant speichert das Dokument als PDF-Datei.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Dokument im Standard-PDF-Viewer.
6. Um die ausgewählte Studie aus der aktiven Patientenakte zu exportieren, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weitergeben**. Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 252 - Standalone].
7. Um die ausgewählte 3D-Röntgenaufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt aus der aktiven Patientenakte zu löschen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**. Informationen dazu finden Sie unter *3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte aus Patientenakten löschen* [▶ Seite 96 - Standalone].
8. Wie Sie die Attribute der aktiven Patientenakte ändern, finden Sie unter *Die Attribute von Patientenakten ändern* [▶ Seite 87 - Standalone].

23.5 DIE ATTRIBUTE VON PATIENTENAKTEN ÄNDERN



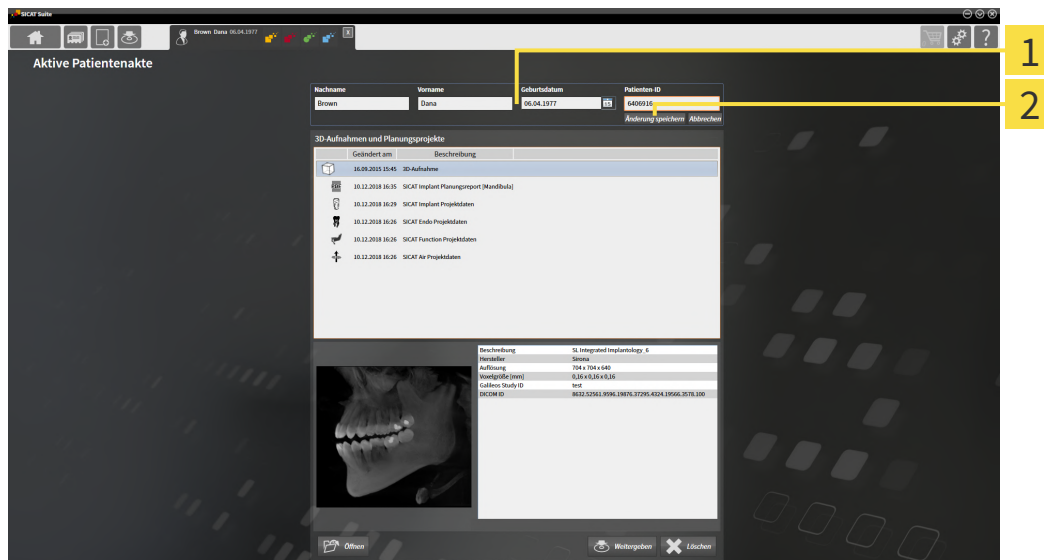
Die Attributkombination jeder Patientenakte in der aktiven Patientenaktenablage muss eindeutig sein.

Sie können die folgenden Attribute einer Patientenakte ändern:

- **Nachname**
- **Vorname**
- **Geburtsdatum**
- **Patienten-ID**

Um die Attribute von Patientenakten zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- Eine Patientenakte ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenakten aktivieren* [[▶ Seite 84 - Standalone](#)].



1 Attributfelder

2 Schaltfläche **Änderung speichern**

1. Tippen Sie im Fenster **Aktive Patientenakte** die gewünschten Werte in die Felder der Attribute.
 2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Änderung speichern**.
- ▶ Die SICAT Suite speichert Ihre Änderungen.



Die Patienten-ID entspricht nicht der DICOM-ID. Sie können jede gewünschte ID als Patienten-ID eingeben, beispielsweise die Sozialversicherungsnummer oder eine interne Patienten-ID Ihrer Praxis.

23.6 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS DER PATIENTENAKTENÜBERSICHT HERAUS ÖFFNEN

⚠ VORSICHT Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.

⚠ VORSICHT Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

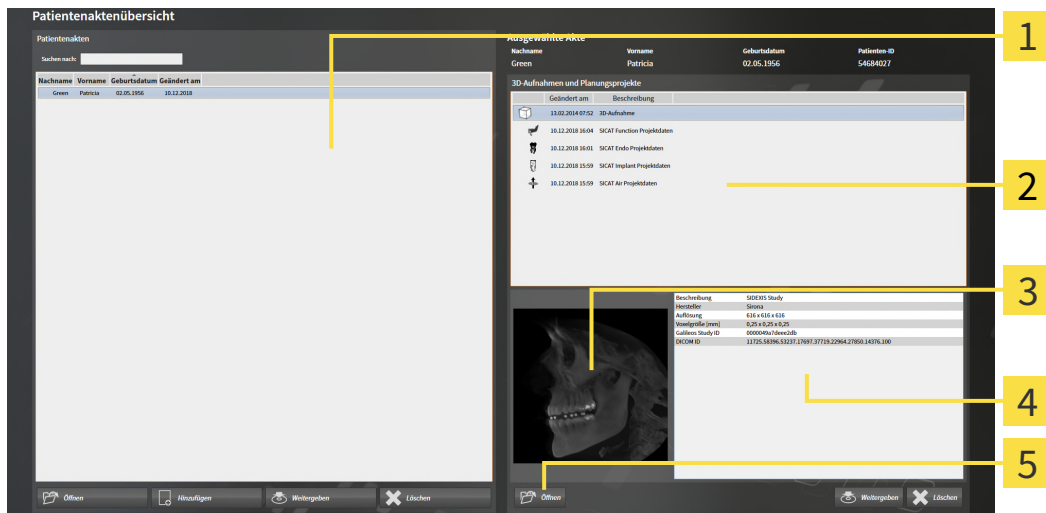
Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

⚠ VORSICHT Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

Um eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt aus der **Patientenaktenübersicht** heraus zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen [▶ Seite 81 - Standalone]*.



- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Bereich **Übersicht**
- 4** Bereich **Details**
- 5** Schaltfläche **Öffnen**

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.

- ▶ Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien der ausgewählten Patientenakte.
- 2. Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** den gewünschten Datensatz oder das gewünschte Dokument.
 - ▶ Die Bereiche **Übersicht** und **Details** zeigen Informationen zum ausgewählten Datensatz oder Dokument.



- 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Öffnen**.

- ▶ Wenn Sie einen Datensatz ausgewählt haben, wird dieser in einer SICAT-Applikation geöffnet.



- ▶ Wenn Sie ein Dokument ausgewählt haben, öffnet sich ein Windows-Datei-Explorer-Fenster und Sie können das Dokument in einem beliebigen Verzeichnis speichern. Anschließend können Sie das Dokument im Standard-PDF-Viewer öffnen.



Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme ohne dazugehörige Studie öffnen und nur die Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet diese SICAT-Applikation. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme mit mehreren dazugehörigen Studien öffnen und Lizenzen mehrerer SICAT-Applikationen aktiviert haben, startet die Applikation, deren Studie zuletzt geändert wurde.

23.7 SICAT IMPLANT-STUDIEN IN DER SICAT SUITE



VORSICHT

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.



VORSICHT

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



VORSICHT

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Die **Patientenaktenübersicht** zeigt Informationen zu SICAT Implant-Studien an, wenn Sie eine SICAT Implant-Studie im Bereich **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** ausgewählt haben.

Patientenaktenübersicht

Nachname: Frances | Vorname: Jordan | Geburtsdatum: 27.09.1963 | Patienten-ID: 69474173

3D-Aufnahmen und Planungsprojekte

Geändert am	Beschreibung
16.09.2015 15:45	3D-Aufnahme
21.01.2019 10:31	SICAT Implant Projektdaten
17.01.2019 16:51	SICAT Endo Projektdaten
17.01.2019 16:51	SICAT Function Projektdaten
17.01.2019 16:51	SICAT Air Projektdaten

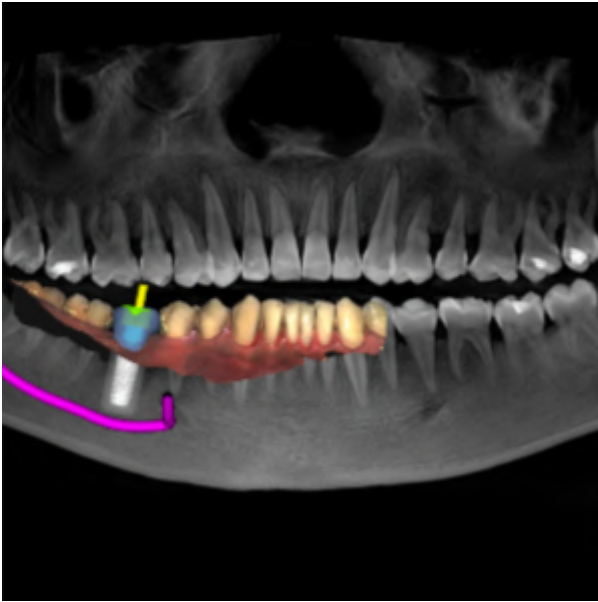
Details:

Pläne	1 in Bearbeitung
Zuletzt geöffneter Plan	Plan 17.01.2019 16:51
Kiefer	Mandibula
Optische Abdrücke	1 CAD/CAM-Fall
Implantate	46
Bohrschablone	SICAT OPTIGUIDE
Hülensystem	Dentsply Sirona - EV Guided Surgery

Buttons: Öffnen, Weitergeben, Löschen

- 1** Ausgewählte SICAT Implant-Studie
- 2** Bereich **Übersicht**
- 3** Bereich **Details**

Der Bereich **Übersicht** zeigt die Ansicht **Panorama**:



Der Bereich **Details** zeigt die folgenden Informationen:

- Anzahl und Zustand der Pläne
- Informationen des zuletzt geöffneten Plans
 - Name
 - Kiefer
 - Anzahl der importierten CAD/CAM-Fälle
 - Zahnpositionen der geplanten Implantate
 - Geplante Bohrschablone
 - Geplantes Hülsensystem


23.8 AKTIVE PATIENTENAKTEN SCHLIESSEN UND ENTHALTENE PLANUNGSPROJEKTE SPEICHERN



Um eine aktive Patientenakte zu schließen und enthaltene Planungsprojekte zu speichern, gehen Sie wie folgt vor:

- Klicken Sie im Bereich der aktiven Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Die SICAT Suite schließt die aktive Patientenakte und speichert an Planungsprojekten vorgenommene Änderungen.

23.9 PATIENTENAKTEN AUS PATIENTENAKTENABLAGEN LÖSCHEN

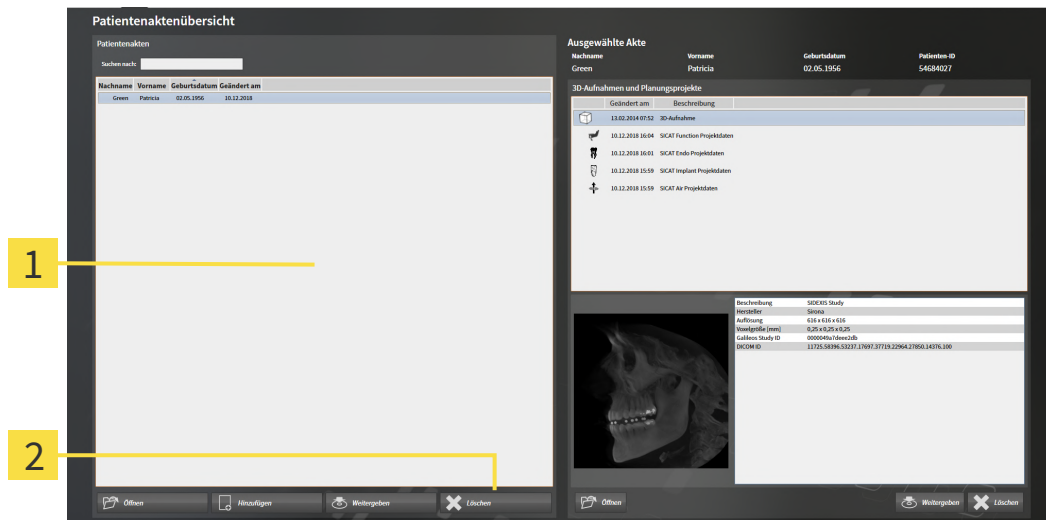

VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.

Um eine Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [▶ Seite 81 - Standalone].

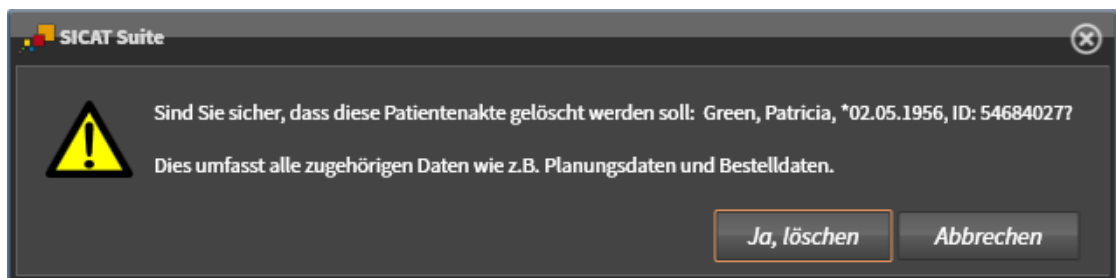


- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Schaltfläche zum Löschen der ausgewählten Patientenakte

1. Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.




2. Klicken Sie auf die Schaltfläche zum Löschen der ausgewählten Patientenakte.
 - ▶ Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:




3. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.
- ▶ Die SICAT Suite löscht die ausgewählte Patientenakte und alle enthaltenen 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte aus der aktiven Patientenaktenablage und entfernt diese von der Liste **Patientenakten**.

23.10 3D-RÖNTGENAUFNAHMEN ODER PLANUNGSPROJEKTE AUS PATIENTENAKTEN LÖSCHEN

VORSICHT  **Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.**

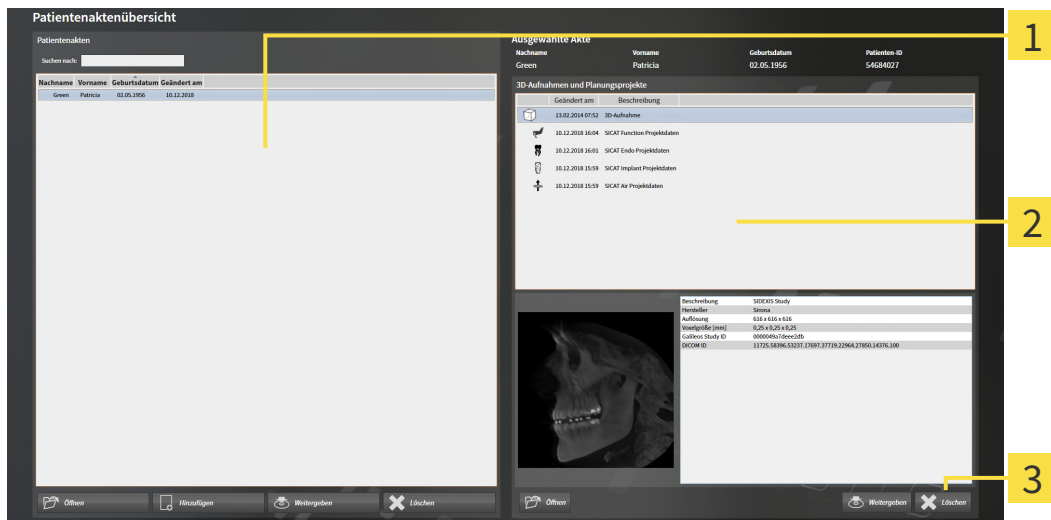
Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.

VORSICHT  **Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.**

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

Um eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt aus einer Patientenakte zu löschen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das Fenster **Patientenaktenübersicht** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen* [► Seite 81 - Standalone].

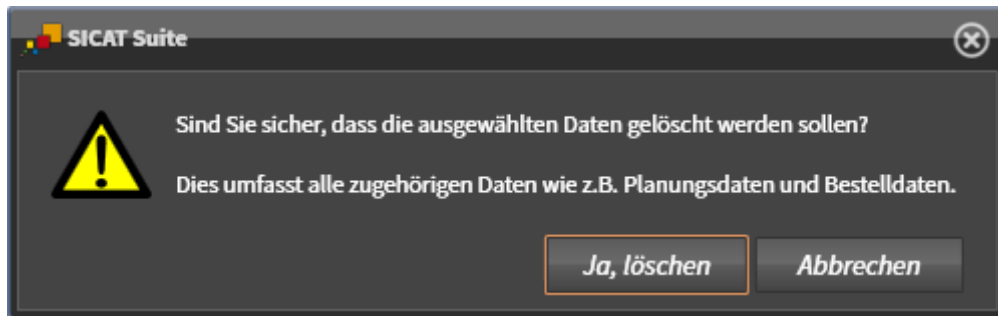


- 1** Liste **Patientenakten**
- 2** Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**
- 3** Schaltfläche **Löschen**

- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** aus der Liste **Patientenakten** die gewünschte Patientenakte.
 - Im Bereich **Ausgewählte Akte** zeigt die Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** alle 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte der ausgewählten Patientenakte.
- Wählen Sie aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** die gewünschte 3D-Röntgenaufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt.
- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Löschen**.



- Eine Bestätigungsmeldung öffnet sich:



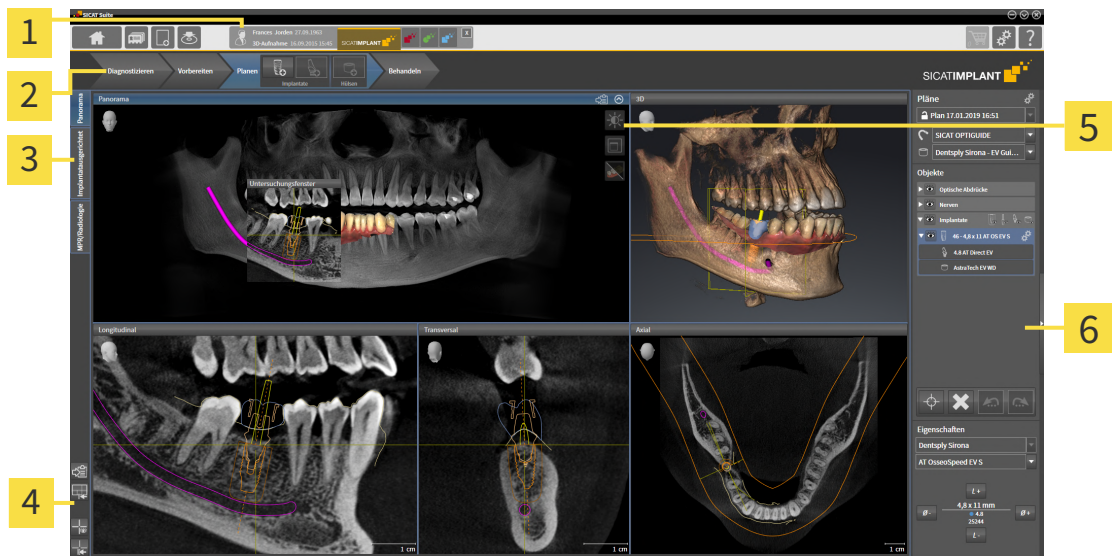
4. Wenn Sie die ausgewählten Daten löschen möchten, klicken Sie in der Bestätigungsmeldung auf **Ja, löschen**.
- Die SICAT Suite löscht die ausgewählte 3D-Röntgenaufnahme oder das ausgewählte Planungsprojekt aus der Patientenakte und aus der Liste **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte**.



Sie können 3D-Aufnahmen oder Planungsprojekte ebenfalls im Fenster **Aktive Patientenakte** aus Patientenakten löschen. Informationen dazu finden Sie unter *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [► Seite 85 - Standalone].

24 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE VON SICAT IMPLANT

Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant besteht aus folgenden Teilen:



- 1** Geöffnete Patientenakte mit Informationen zur 3D-Röntgenaufnahme und Schaltflächen zur Auswahl der SICAT-Applikationen
- 2** **Workflow-Werkzeugleiste**
- 3** Schaltflächen zum Wechseln der Arbeitsbereiche
- 4** **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste**
- 5** **Ansicht-Werkzeugleiste**
- 6** **Objektleiste**

- Die **Workflow-Werkzeugleiste** besteht aus verschiedenen Workflow-Schritten, welche die Hauptwerkzeuge des Applikations-Workflows enthalten. Dies beinhaltet Werkzeuge, mit denen Sie Diagnoseobjekte und Planungsobjekte hinzufügen und importieren können. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeugleiste* [▶ Seite 99 - Standalone].
- Die **Arbeitsbereich-Region** ist der Teil der Benutzeroberfläche unterhalb der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie zeigt den aktiven Arbeitsbereich von SICAT Implant. Jeder Arbeitsbereich enthält eine bestimmte Zusammenstellung von Ansichten. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 109 - Standalone].
- Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeugleiste**. Sie enthält Werkzeuge, um die Darstellung der dazugehörigen Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 118 - Standalone] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 135 - Standalone].
- Die **Objektleiste** enthält Werkzeuge, um Diagnoseobjekte und Planungsobjekte zu verwalten. Informationen dazu finden Sie unter *Objektleiste* [▶ Seite 102 - Standalone] und *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 107 - Standalone].
- Die **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um allgemeine Einstellungen von Arbeitsbereichen und allen enthaltenen Ansichten zu ändern und um den Inhalt von Arbeitsbereichen zu dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 126 - Standalone], *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 133 - Standalone], *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 115 - Standalone] und *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 116 - Standalone].

24.1 WORKFLOW-WERKZEUGLEISTE

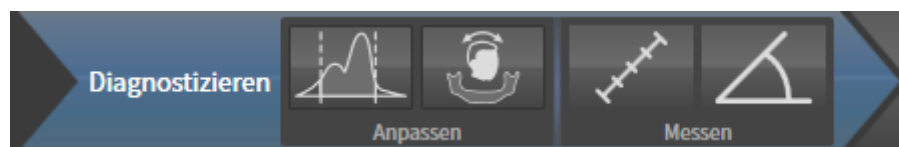
In SICAT Implant besteht die **Workflow-Werkzeugleiste** aus vier Workflow-Schritten:

1. **Diagnostizieren**
2. **Vorbereiten**
3. **Planen**
4. **Behandeln**

WORKFLOW-SCHRITTE AUFKLAPPEN UND ZUKLAPPEN

Sie können die Workflow-Schritte aufklappen und zuklappen, indem Sie auf diese klicken.

1. WORKFLOW-SCHRITT "DIAGNOSTIZIEREN"



Im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Grauwerte anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Grauwerte anpassen* [▶ Seite 159 - Standalone]. Dieses Werkzeug ist nur bei Volumen von Nicht-Sirona-Geräten verfügbar und erforderlich.



- **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 163 - Standalone] und *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 168 - Standalone].

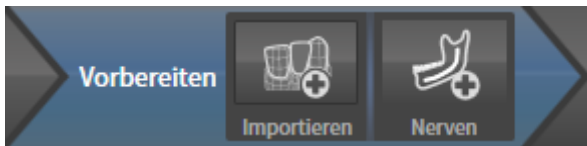


- **Distanzmessung hinzufügen (D)** - Informationen dazu finden Sie unter *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 172 - Standalone].



- **Winkelmessung hinzufügen (A)** - Informationen dazu finden Sie unter *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 173 - Standalone].

2. WORKFLOW-SCHRITT "VORBEREITEN"



Im Workflow-Schritt **Vorbereiten** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:

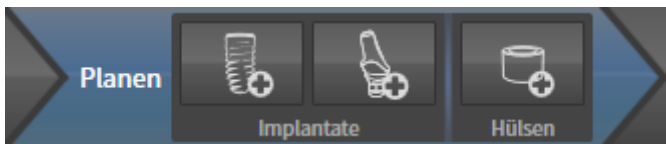


- **Optische Abdrücke importieren und registrieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 177 - Standalone].



- **Mandibularnerv markieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 193 - Standalone]

3. WORKFLOW-SCHRITT "PLANEN"



Im Workflow-Schritt **Planen** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Implantate hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 200 - Standalone].

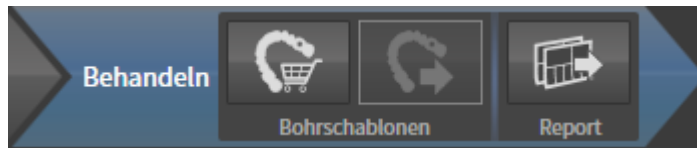


- **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 214 - Standalone]



- **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 221 - Standalone]

4. WORKFLOW-SCHRITT "BEHANDELN"



Im Workflow-Schritt **Behandeln** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **SICAT Bohrschablone bestellen** - Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 230 - Standalone].



- **Für CEREC Guide exportieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 242 - Standalone].



- **Planungsreport erstellen** - Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 248 - Standalone].

24.2 OBJEKTLEISTE



- | | | | |
|----------|---|----------|------------------------------|
| 1 | Bereich Pläne | 4 | Objekt-Werkzeugleiste |
| 2 | Objekt-Browser | 5 | Bereich Eigenschaften |
| 3 | Schaltfläche Objektliste ausblenden oder
Schaltfläche Objektliste einblenden | | |

Die **Objektliste** enthält die folgenden Elemente:

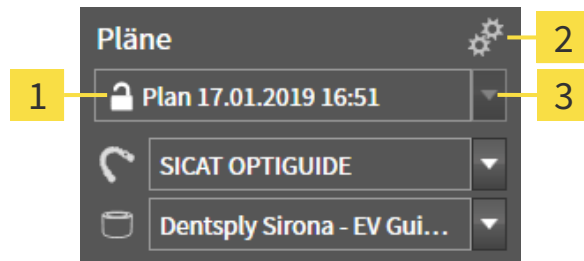
- SICAT Implant verwaltet Diagnoseobjekte und Planungsobjekte in Plänen. Im Bereich **Pläne** können Sie Pläne wechseln und verwalten sowie die Bohrschablone und das Hülsensystem des aktuell geöffneten Plans ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [► Seite 103 - Standalone] sowie *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 224 - Standalone].
- Der **Objekt-Browser** zeigt eine kategorisierte Liste aller Diagnoseobjekte und Planungsobjekte, die Sie dem aktuell geöffneten Plan hinzugefügt oder zu diesem importiert haben. Der **Objekt-Browser** gruppiert Objekte automatisch. Beispielsweise enthält die Gruppe **Messungen** alle Messobjekte. Sie können Objektgruppen zuklappen oder aufklappen, Objekte und Objektgruppen aktivieren und Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 104 - Standalone].
- Die **Objekt-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um auf Objekte zu fokussieren, Objekte oder Objektgruppen zu entfernen und Objektaktionen oder Objektgruppenaktionen rückgängig zu machen oder erneut durchzuführen. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [► Seite 106 - Standalone].
- Im Bereich **Eigenschaften** können Sie die wichtigsten Eigenschaften des aktiven Objektes ansehen und bei bestimmten Objekten ändern.

Sie können die Sichtbarkeit der **Objektliste** mit zwei Schaltflächen auf der rechten Seite der **Objektliste** ändern: **Objektliste ausblenden** und **Objektliste einblenden**

Die Objekte, die in SICAT Implant zur Verfügung stehen, finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [► Seite 107 - Standalone].

24.3 PLÄNE WECHSELN UND VERWALTEN

Ihre Behandlungsplanung basiert stets auf einem Plan, der Diagnoseobjekte und Planungsobjekte enthält. Den aktuell geöffneten Plan erkennen Sie im Bereich **Pläne**:



1 Zustand und Name des geöffneten Plans

2 Symbol **Pläne verwalten**

3 Schaltfläche **Plan wechseln**

PLAN WECHSELN

Es gibt zwei oder mehr Pläne in der Studie.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan wechseln**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine Liste mit Plänen an.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.
 - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan.

PLÄNE VERWALTEN

Mit dem Symbol **Pläne verwalten** können Sie das Fenster **Pläne verwalten** aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 144 - Standalone].



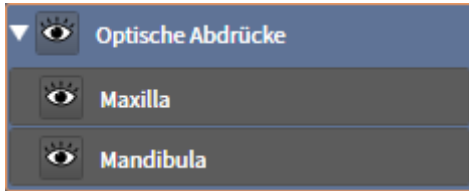
Bohrschablone und Hülsensystem ändern

Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 224 - Standalone].

24.4 OBJEKTE MIT DEM OBJEKT-BROWSER VERWALTEN

OBJEKTGRUPPEN ZUKLAPPEN UND AUFKLAPPEN

Um eine Objektgruppe zuzuklappen und aufzuklappen, gehen Sie wie folgt vor:



Die gewünschte Objektgruppe ist aktuell aufgeklappt.



1. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe zuklappen**.
▶ Die Objektgruppe klappt zu.



2. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe aufklappen**.
▶ Die Objektgruppe klappt auf.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AKTIVIEREN

Einige Werkzeuge stehen nur für aktive Objekte oder Objektgruppen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell deaktiviert.

- Klicken Sie auf das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant deaktiviert ein zuvor aktiviertes Objekt oder eine zuvor aktivierte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant aktiviert das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant hebt das Objekt oder die Objektgruppe im **Objekt-Browser** und in den Ansichten farblich hervor.



In den Ansichten können Sie bestimmte Objekte ebenfalls aktivieren, indem Sie auf die Objekte klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN



Diese Funktion steht nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Eingeblendet** oder das Symbol **Einige eingeblendet**.



- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe aus.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Ausgeblendet** an.



2. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Ausgeblendet**.

- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe ein.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Eingeblendet** an.



Informationen zum Ausblenden und Einblenden von Sicherheitsbereichen, Kanälen, Abutments und Hülsen finden Sie unter:

- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 210 - Standalone]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 211 - Standalone]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 219 - Standalone]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 228 - Standalone]

24.5 OBJEKTE MIT DER OBJEKT-WERKZEUGLEISTE VERWALTEN



Diese Funktionen stehen nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

AUF OBJEKTE FOKUSSIEREN

Benutzen Sie diese Funktion, um Objekte in den Ansichten zu finden.

Um auf ein Objekt zu fokussieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone].
- Das Objekt kann fokussiert werden.



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt fokussieren (F)**.
- ▶ SICAT Implant verschiebt den Fokuspunkt der Ansichten auf das aktive Objekt.
- ▶ SICAT Implant zeigt das aktive Objekt in den Ansichten an.



Sie können ebenfalls auf Objekte fokussieren, indem Sie auf diese im **Objekt-Browser** doppelt klicken. Außerdem können Sie auf bestimmte Objekte fokussieren, indem Sie in den Ansichten auf diese doppelt klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN ENTFERNEN

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone].



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)**.
- ▶ SICAT Implant entfernt das Objekt oder die Objektgruppe.

OBJEKTAKTIONEN RÜCKGÄNGIG MACHEN UND ERNEUT DURCHFÜHREN

Um die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig zu machen und erneut durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Letzte Objekt-/Gruppenaktion rückgängig machen (Strg+Z)**.
 - ▶ SICAT Implant macht die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Objekt-/Gruppenaktion erneut durchführen (Strg+Y)**.
 - ▶ SICAT Implant führt die letzte rückgängig gemachte Objektaktion oder Gruppenaktion erneut durch.



Rückgängig machen und erneut durchführen stehen nur so lange zur Verfügung, wie eine Studie in einer SICAT-Applikation geöffnet ist.

24.6 SICAT IMPLANT-OBJEKTE

Im **Objekt-Browser** gruppiert SICAT Implant applikationsspezifische Objektgruppen und Objekte wie folgt:

- Optische Abdrücke mit Restaurationen
- Nerven
- Implantate mit Abutments und Hülsen

OBJEKTGRUPPE „OPTISCHE ABDRÜCKE“



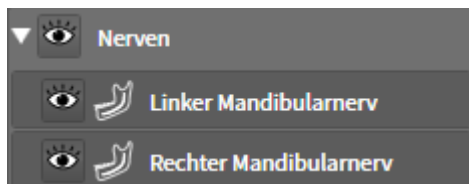
In SICAT Implant können Sie mehrere CAD/CAM-Fälle importieren. Für jeden importierten CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Optische Abdrücke** eine untergeordnete Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** mit den entsprechenden Zahnpositionen an. Eine Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Opt. Abdruck Maxilla**
- **Opt. Abdruck Mandibula**
- Ein oder mehrere **Restauration**-Objekte mit entsprechenden Zahnpositionen

Für einen aktiven CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im Bereich **Eigenschaften** das Importdatum und das Format an. Für einen aktiven optischen Abdruck wird im Bereich **Eigenschaften** das Aufnahme- und das Aufnahmesystem angezeigt.

Wenn Sie eines der Objekte eines CAD/CAM-Falls entfernen, entfernt SICAT Implant den zugehörigen CAD/CAM-Fall. Das Entfernen von CAD/CAM-Fällen kann nicht rückgängig gemacht werden.

OBJEKTGRUPPE „NERVEN“



Wenn Sie einen Mandibularnerv markieren, zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** die Objektgruppe **Nerven** an. Die Objektgruppe **Nerven** kann die folgenden Objekte enthalten:

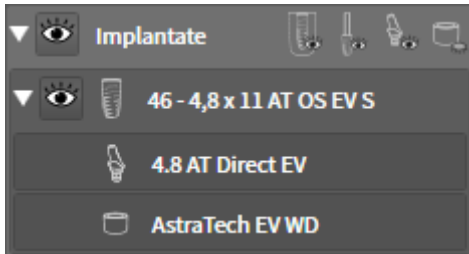
- **Linker Mandibularnerv**
- **Rechter Mandibularnerv**

Beim Fokussieren von Nerven wird auf den zuletzt aktiven Nervpunkt fokussiert.



Wenn ein Nerv ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Nervs deaktiviert. Blenden Sie den Nerv wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

OBJEKTGRUPPE „IMPLANTATE“



Für jedes geplante Implantat zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Implantate** eine untergeordnete Objektgruppe **Implantat** mit der Zahnposition, dem Implantatdurchmesser in Millimetern, der Implantatlänge in Millimetern und der Implantatreihe an. Eine Objektgruppe **Implantat** kann die folgenden Objekte enthalten:

- Abutment mit der Angulation in Grad für angulierte Abutments, der Plattform und der Abutmentreihe
- Hülse

Beim Fokussieren von Implantaten und Abutments wird auf den okklusalen Punkt des Implantats fokussiert. Beim Fokussieren von Hülsen wird auf das Zentrum der Hülse fokussiert.



Wenn ein Implantat ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Implantats, seines Abutments und seiner Hülse deaktiviert. Blenden Sie das Implantat wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

25 ARBEITSBEREICHE

SICAT-Applikationen stellen Studien in verschiedenen Ansichten dar und ordnen Zusammenstellungen von Ansichten in Arbeitsbereichen an.

In SICAT Implant gibt es drei verschiedene Arbeitsbereiche:

Panorama

- **Panorama**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich* [▶ Seite 110 - Standalone].
- **Implantatausgerichtet**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 112 - Standalone]
- **MPR/Radiologie**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich* [▶ Seite 113 - Standalone].

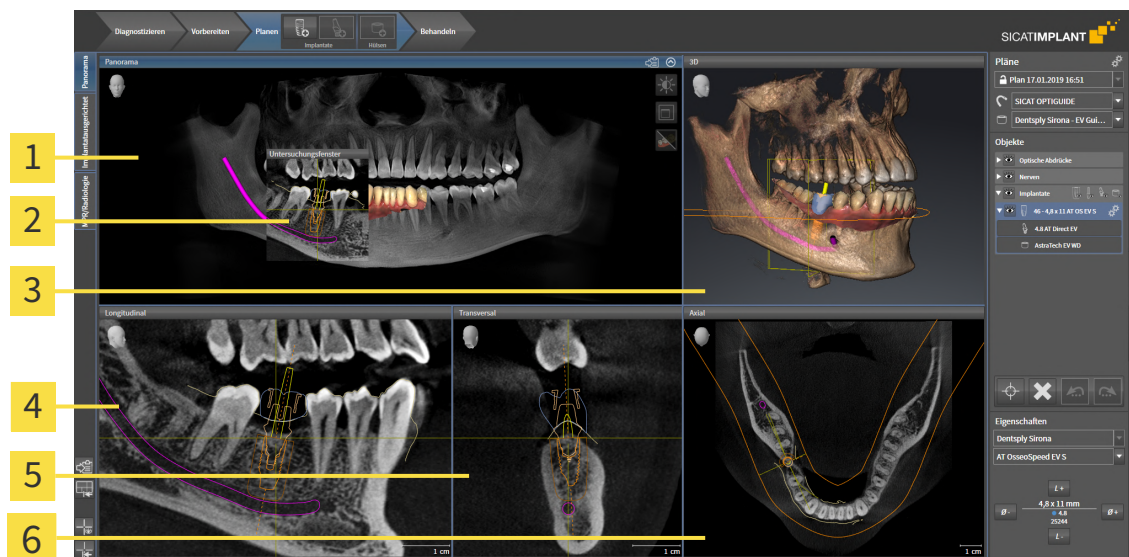
Implantatausgerichtet

Die folgenden Aktionen stehen für Arbeitsbereiche und die enthaltenen Ansichten zur Verfügung:

- *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 114 - Standalone].
- *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 115 - Standalone].
- *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 118 - Standalone].
- Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 135 - Standalone].
- Sie können den Inhalt des aktiven Arbeitsbereichs dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 116 - Standalone].

MPR/Radiologie

25.1 ÜBERSICHT ÜBER DEN PANORAMA-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

3 3D-Ansicht

4 Longitudinal-Ansicht

5 Transversal-Ansicht

6 Axial-Ansicht

PANORAMA-ANSICHT

Die **Panorama**-Ansicht entspricht einem virtuellen Orthopantomogramm (OPG). Sie zeigt eine orthogonale Projektion auf die Panoramakurve mit einer bestimmten Dicke. Sie können die Panoramakurve und die Dicke an beide Kiefer anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [► Seite 168 - Standalone].

UNTERSUCHUNGSFENSTER

Das **Untersuchungsfenster** ist in die **Panorama**-Ansicht eingebettet. Es fügt der **Panorama**-Ansicht die dritte Dimension hinzu, indem es Schichten parallel zur Panoramakurve zeigt. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [► Seite 127 - Standalone].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

LONGITUDINAL-ANSICHT

Die **Longitudinal**-Ansicht zeigt Schichten, die tangential zur Panoramakurve sind.

TRANSVERSAL-ANSICHT

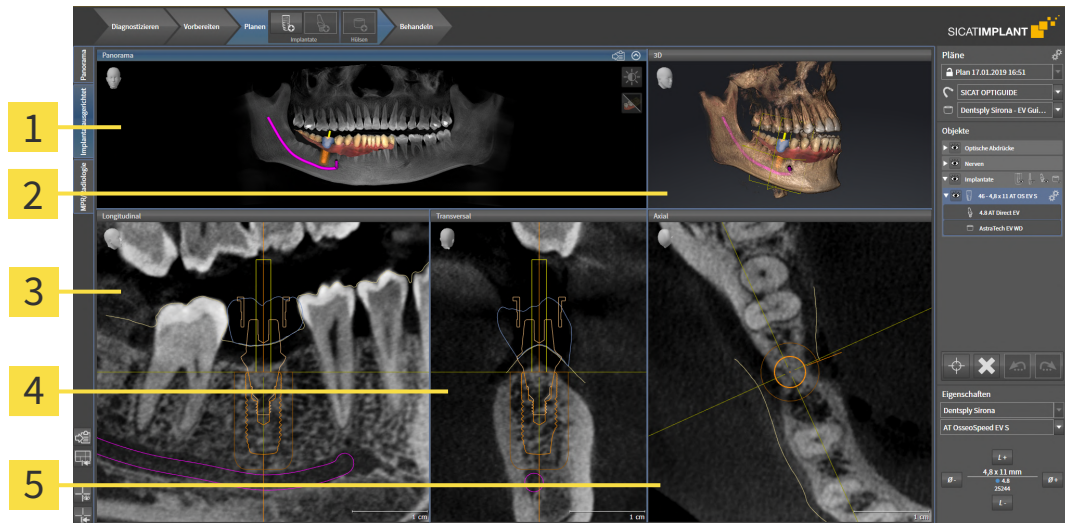
Die **Transversal**-Ansicht zeigt Schichten, die orthogonal zur Panoramakurve sind.

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 264 - Standalone].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 118 - Standalone] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 135 - Standalone].

25.2 ÜBERSICHT ÜBER DEN IMPLANTATAUSGERICHTET-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

2 3D-Ansicht

5 Axial-Ansicht

3 Longitudinal-Ansicht

Nutzen Sie den Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**, um Implantate präzise zu positionieren und auszurichten und um Ihre Planung final zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate verschieben und ausrichten* [▶ Seite 203 - Standalone].

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** bietet die gleichen Ansichten wie der Arbeitsbereich **Panorama**. Die Schichtansichten sind jedoch immer am aktiven Implantat ausgerichtet. Sobald Sie die Position oder die Ausrichtung des aktiven Implantats ändern oder das aktive Implantat wechseln, passt SICAT Implant die Schichtansichten entsprechend an, so dass Sie in allen drei Dimensionen stets die optimalen Implantat-Querschnitte im Blick haben.

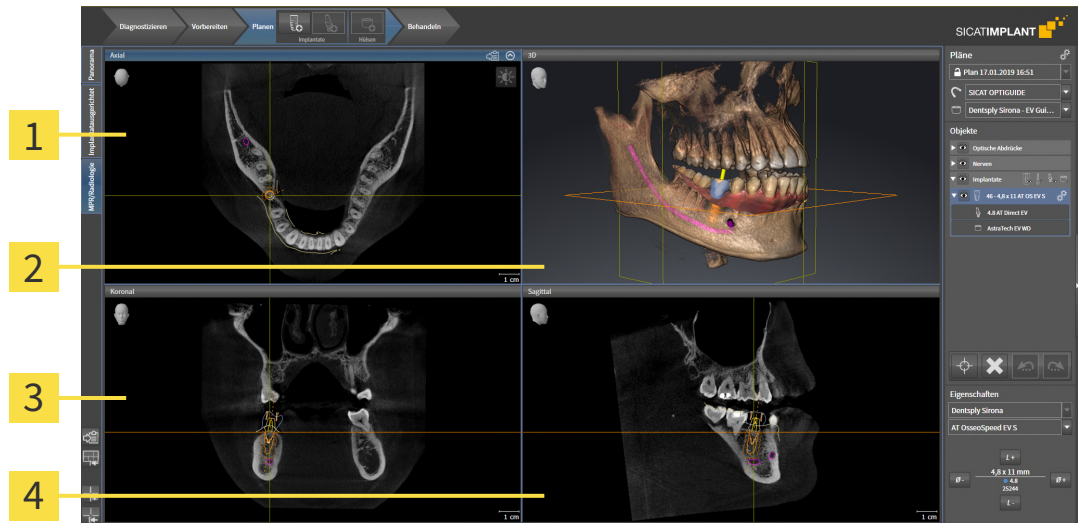
Außerdem können Sie im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat drehen, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [▶ Seite 131 - Standalone].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 118 - Standalone] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 135 - Standalone].



Je präziser die Volumenausrichtung und die Panoramakurve eingestellt sind, desto einfacher ist das Planen von Implantaten im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Weitere Informationen finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 161 - Standalone].

25.3 ÜBERSICHT ÜBER DEN MPR/RADIOLOGIE-ARBEITSBEREICH



1 Axial-Ansicht

2 3D-Ansicht

3 Koronal-Ansicht

4 Sagittal-Ansicht

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 264 - Standalone].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

KORONAL-ANSICHT

Die **Koronal**-Ansicht zeigt Schichten von vorne.

SAGITTAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Sagittal**-Ansicht Schichten von rechts. Sie können die Blickrichtung der **Sagittal**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 264 - Standalone].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 118 - Standalone] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 135 - Standalone].

25.4 ARBEITSBEREICH WECHSELN

Um den Arbeitsbereich zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Arbeitsbereich-Region auf den Reiter des gewünschten Arbeitsbereichs.
- ▶ Der ausgewählte Arbeitsbereich öffnet sich.

25.5 LAYOUT VON ARBEITSBEREICHEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ANPASSEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grenze zwischen zwei oder mehreren Ansichten.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich:



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Position der Grenze verändert sich.
 - ▶ Die Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze ändern sich.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Grenze und die aktuellen Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze bei.

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ZURÜCKSETZEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt den aktiven Arbeitsbereich auf das Standard-Layout zurück. Dies bedeutet, dass die Software alle Ansichten in ihren Standardgrößen anzeigt.

25.6 SCREENSHOTS VON ARBEITSBEREICHEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Arbeitsbereiche in die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 114 - Standalone].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs in die Zwischenablage kopieren**.
- ▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot des Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

26 ANSICHTEN

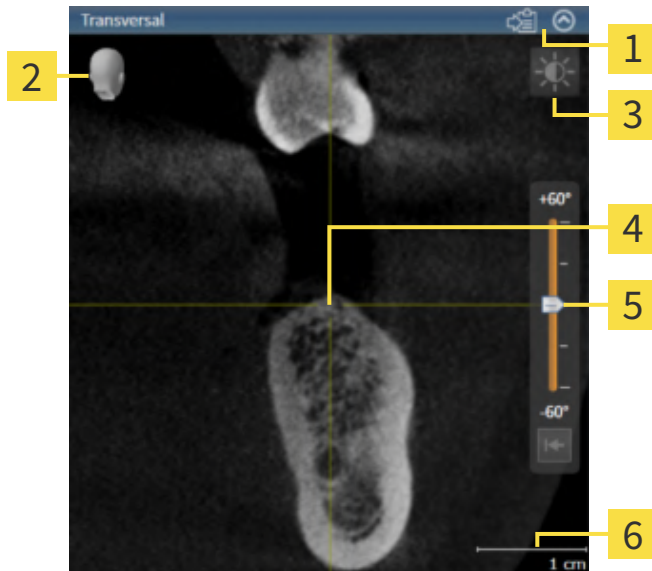
Ansichten sind in Arbeitsbereichen enthalten. Eine Beschreibung der verschiedenen Arbeitsbereiche und Ansichten finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 109 - Standalone].

Sie können die Ansichten anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 118 - Standalone] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 135 - Standalone].

26.1 ANPASSUNG DER ANSICHTEN

Einige Werkzeuge zur Anpassung der Ansichten stehen nur für die aktive Ansicht zur Verfügung. Wie Sie eine Ansicht aktivieren, finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 120 - Standalone].

Eine aktive Ansicht enthält die folgenden Elemente:



1 Titelleiste

2 Orientierungskopf

3 Ansicht-Werkzeuggestreife

4 Fadenkreuz

5 Regler zur Einstellung der Neigung

6 Maßstab

2D-Schichtansichten zeigen Fadenkreuze. Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten. SICAT Implant synchronisiert alle Schichtansichten miteinander. Dies bedeutet, dass alle Fadenkreuze auf dieselbe Position innerhalb der 3D-Röntgendaten zeigen. Damit können Sie anatomische Strukturen über die Ansichten hinweg zuordnen.

Die **3D**-Ansicht zeigt Rahmen, welche die aktuellen Positionen der 2D-Schichtansichten darstellen.

Um die Ansichten anzupassen, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Aktive Ansicht wechseln* [[▶ Seite 120 - Standalone](#)]
- *Ansichten maximieren und wiederherstellen* [[▶ Seite 121 - Standalone](#)]
- *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [[▶ Seite 122 - Standalone](#)]
- *Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben* [[▶ Seite 124 - Standalone](#)]
- *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [[▶ Seite 125 - Standalone](#)]
- *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [[▶ Seite 126 - Standalone](#)]
- *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [[▶ Seite 127 - Standalone](#)]
- *Ansichten neigen* [[▶ Seite 129 - Standalone](#)]
- *Ansichten rotieren* [[▶ Seite 130 - Standalone](#)]
- *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [[▶ Seite 131 - Standalone](#)]
- *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [[▶ Seite 132 - Standalone](#)]
- *Ansichten zurücksetzen* [[▶ Seite 133 - Standalone](#)]

Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [[▶ Seite 135 - Standalone](#)].

Sie können den Inhalt einer aktiven Ansicht dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Ansichten erstellen* [[▶ Seite 134 - Standalone](#)].

26.2 AKTIVE ANSICHT WECHSELN

Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzengleiste** und die Titelleiste.

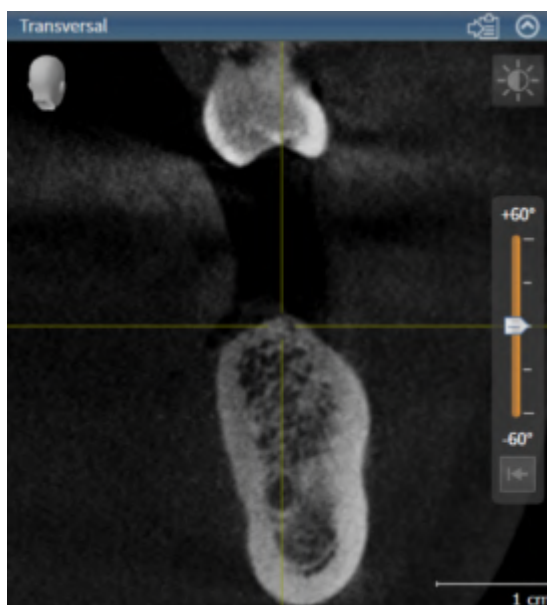
Um eine Ansicht zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht:



2. Klicken Sie in die gewünschte Ansicht.

► SICAT Implant aktiviert die Ansicht:



Sie erkennen die aktivierte Ansicht an der blauen Titelleiste.

26.3 ANSICHTEN MAXIMIEREN UND WIEDERHERSTELLEN

Um eine Ansicht zu maximieren und ihre vorherige Größe wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].
- ☑ Die gewünschte Ansicht ist nicht maximiert.



1. Klicken Sie in der Titelleiste der gewünschten Ansicht auf das Symbol **Maximieren**.
 - ▶ SICAT Implant maximiert die Ansicht.



2. Klicken Sie in der Titelleiste der maximierten Ansicht auf das Symbol **Wiederherstellen**.
 - ▶ SICAT Implant stellt die vorherige Größe der Ansicht wieder her.



Um Ansichten zu maximieren und deren vorherige Größe wiederherzustellen, stehen die folgenden Alternativen zur Verfügung:

- Um eine Ansicht zu maximieren, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der gewünschten Ansicht doppelklicken.
- Um die vorherige Größe einer Ansicht wiederherzustellen, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der maximierten Ansicht doppelklicken.

26.4 DIE HELLIGKEIT UND DEN KONTRAST DER 2D-ANSICHTEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

Um die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte 2D-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der 2D-Ansicht über das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen**.

▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** öffnet sich:



2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Helligkeit**-Schieberegler.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
 - ▶ SICAT Implant passt die Helligkeit der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Helligkeit**-Schiebereglers an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Helligkeit der 2D-Ansicht bei.



5. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Kontrast**-Schieberegler.
6. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
 - ▶ SICAT Implant passt den Kontrast der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Kontrast**-Schiebereglers an.
7. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält den aktuellen Kontrast der 2D-Ansicht bei.
8. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** schließt sich.

Um die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansicht auf die Standardwerte zurückzusetzen, können Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen** klicken.



Die Helligkeit und der Kontrast aller 2D-Schichtansichten sind miteinander gekoppelt.

26.5 ANSICHTEN ZOOMEN UND AUSSCHNITTE VERSCHIEBEN

EINE ANSICHT ZOOMEN

Zoomen vergrößert oder verkleinert den Inhalt einer Ansicht.

Um eine Ansicht zu zoomen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
 2. Drehen Sie das Mousrad vorwärts.
 - ▶ Die Ansicht zoomt hinein.
 3. Drehen Sie das Mousrad rückwärts.
 - ▶ Die Ansicht zoomt heraus.



Sie können alternativ auf das Mousrad klicken und die Maus nach oben oder unten bewegen, um hinein oder heraus zu zoomen.

DEN AUSSCHNITT EINER ANSICHT VERSCHIEBEN

Um den Ausschnitt einer Ansicht zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
 2. Klicken und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
 3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Der Ausschnitt der Ansicht verschiebt sich entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
 4. Lassen Sie die rechte Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält den aktuellen Ausschnitt der Ansicht bei.

26.6 DURCH DIE SCHICHTEN IN DEN 2D-SCHICHTANSICHTEN SCROLLEN

Um durch die Schichten in einer 2D-Schichtansicht zu scrollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem zweidirektionalen Pfeil.
3. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Schichten mit Ausnahme der **Transversal**-Schicht bewegen sich parallel.
 - ▶ Die **Transversal**-Schicht bewegt sich entlang der Panoramakurve.
 - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Schicht bei.

26.7 FADENKREUZE UND RAHMEN BEWEGEN, AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

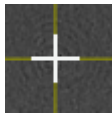
EIN FADENKREUZ BEWEGEN

Um das Fadenkreuz in einer 2D-Schichtansicht zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der gewünschten Ansicht über die Mitte des Fadenkreuzes.

▶ Der Mauszeiger wird zu einem Fadenkreuz:



2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

3. Bewegen Sie die Maus.

▶ Das Fadenkreuz der Ansicht folgt der Bewegung der Maus.

▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

▶ SICAT Implant behält die aktuelle Fadenkreuzposition bei.



Um das Fadenkreuz sofort auf die Position des Mauszeigers zu verschieben, können Sie ebenfalls in einer 2D-Ansicht doppelklicken.

FADENKREUZE UND RAHMEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Um alle Fadenkreuze und Rahmen auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten aus.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht aus.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten ein.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht ein.

26.8 UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN, AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN

UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN

Um das **Untersuchungsfenster** zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Aktiven Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 114 - Standalone].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet:



1. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die **Untersuchungsfenster**-Titelleiste.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Das **Untersuchungsfenster** folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle **Untersuchungsfenster**-Position bei.

UNTERSUCHUNGSFENSTER AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN



Das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen** ist gleichzeitig Statusanzeige und Schalter.

Um das **Untersuchungsfenster** auszublenden, einzublenden und zu maximieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 114 - Standalone].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der Ansicht **Panorama** über das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen**.

▶ SICAT Implant zeigt die Symbole zum Einstellen des Untersuchungsfensters an:



2. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen**.

▶ SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** ein.

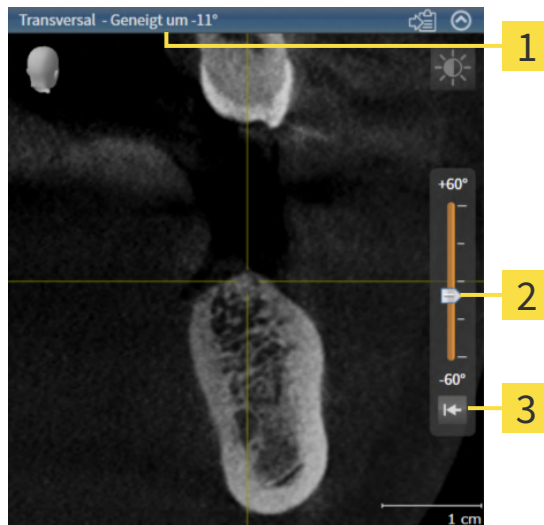


4. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster maximiert anzeigen**.

▶ SICAT Implant maximiert das Untersuchungsfenster.

26.9 ANSICHTEN NEIGEN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** neigen. So können Sie die Ausrichtung in beiden Ansichten für die Betrachtung einer bestimmten anatomischen Struktur (z. B. eines Zahns) oder eines Planungsobjekts optimieren.



1 Aktuell eingestellte Neigung

3 Schaltfläche **Neigung zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Neigung

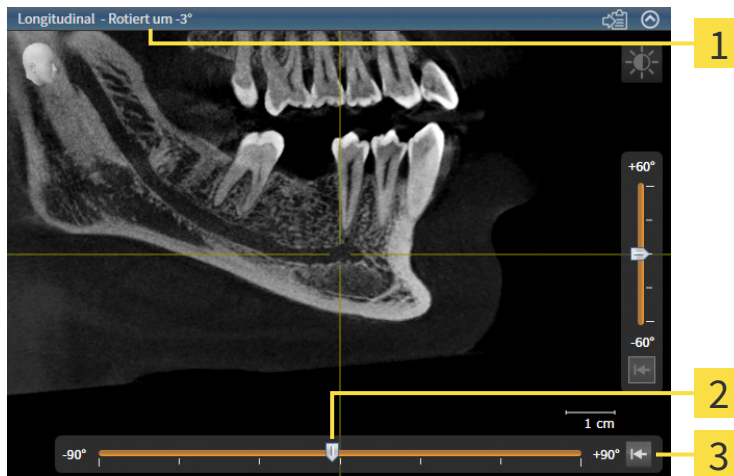
- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 114 - Standalone].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Neigung mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Neigung. Sie können die Neigung auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rauf** und **Runter** verwenden.
- ▶ SICAT Implant neigt die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Neigung in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant aktualisiert die Linie des Fadenkreuzes in der Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**.
- ▶ SICAT Implant neigt den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Neigung auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neigung zurücksetzen** klicken.

26.10 ANSICHTEN ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansicht **Longitudinal** rotieren. So können Sie z. B. für die Markierung des Mandibularnervs die Ansicht so rotieren, dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in einer Schicht sichtbar ist.



1 Aktuell eingestellte Rotation

3 Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Rotation

- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 114 - Standalone].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 120 - Standalone].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechende Linie des Fadenkreuzes in den Ansichten **Transversal** und **Axial**.
- ▶ SICAT Implant rotiert den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



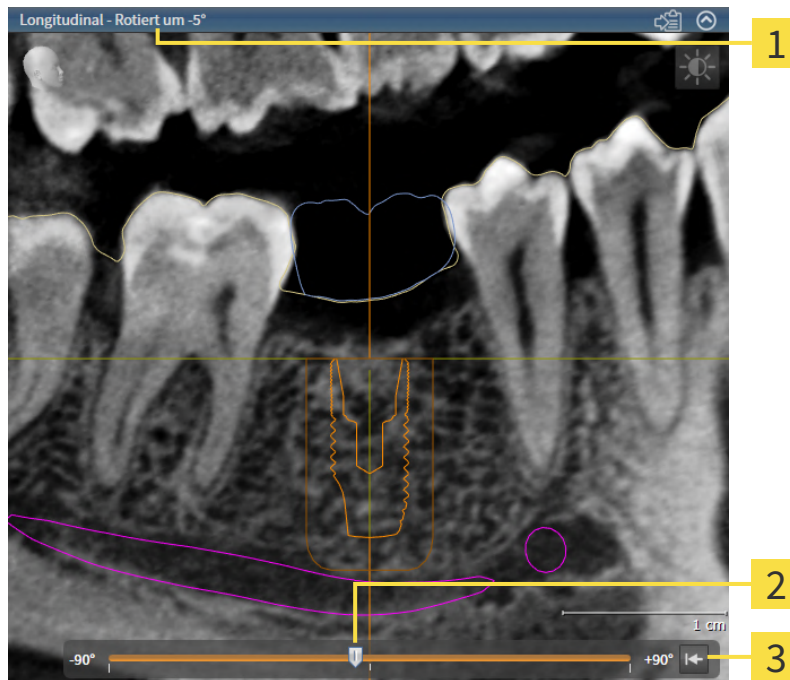
Die Rotation erfolgt um die aktuelle Position des Fadenkreuzes. Falls Sie die Ansicht um eine andere Position rotieren möchten, fokussieren Sie zunächst diese Position.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

26.11 ANSICHTEN UM AKTIVES IMPLANTAT ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat rotieren, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können.



1 Aktuell eingestellte Rotation

3 Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Rotation

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 114 - Standalone].

1. Aktivieren Sie das Implantat, um das Sie die Ansichten rotieren möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
 2. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**, die Sie um das aktive Implantat rotieren möchten.
 3. Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** gleichzeitig und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der beiden Ansichten an.
 - ▶ SICAT Implant rotiert das Fadenkreuz in der Ansicht **Axial**.
 - ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

26.12 FARBIGE DARSTELLUNG OPTISCHER ABRÜCKE AUSSCHALTEN UND EINSCHALTEN

Optische Abdrücke werden in den Ansichten **Panorama** und **3D** automatisch farbig dargestellt, wenn Sie zuvor farbig optische Abdrücke importiert haben und die farbig Darstellung aktiviert ist.

Sie können die farbig Darstellung von optischen Abdrücken auf eine einfarbig Darstellung umschalten, wenn ausschließlich das genaue Erkennen der Form und Geometrie wichtig ist.

- ☑ Die Ansicht **Panorama** oder **3D** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke ausschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die farbig Darstellung auf die einfarbig Darstellung um.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke einschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die einfarbig Darstellung auf die farbig Darstellung um.



Wenn Sie die farbig Darstellung der optischen Abdrücke in der Ansicht **3D** umschalten, wird die Darstellung gleichzeitig auch in der Ansicht **Panorama** umgeschaltet. Dies gilt auch umgekehrt.

26.13 ANSICHTEN ZURÜCKSETZEN

Um alle Ansichten zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Ansichten zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt alle Ansichten auf die Standardwerte für den Zoom, die Verschiebung der Ausschnitte, das Scrollen, die Verschiebung der Fadenkreuze und die **Untersuchungsfenster**-Verschiebung zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Blickrichtung der **3D**-Ansicht auf den Standardwert zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Neigung und die Rotation von Ansichten auf 0° zurück.

26.14 SCREENSHOTS VON ANSICHTEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Ansichten erstellen und auf die folgenden Arten ausgeben:

- In die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINER ANSICHT IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot einer Ansicht in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.
- ▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot der Ansicht in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

27 ANPASSUNG DER 3D-ANSICHT

Sie können jederzeit die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern* [▶ Seite 136 - Standalone].

Um die **3D**-Ansicht zu konfigurieren, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 137 - Standalone]
- *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 138 - Standalone]
- *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 140 - Standalone]
- *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 142 - Standalone]

Außerdem können Sie das Volumen automatisch rotieren. Informationen dazu finden Sie unter *Volumen automatisch rotieren* [▶ Seite 143 - Standalone].

27.1 BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT ÄNDERN

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Blickrichtung der **3D**-Ansicht zu ändern:

- Interaktiv ändern
- Standard-Blickrichtung auswählen

BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT INTERAKTIV ÄNDERN

Um die Blickrichtung der **3D**-Ansicht interaktiv zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die **3D**-Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Blickrichtung ändert sich entsprechend der Bewegung der Maus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Blickrichtung der **3D**-Ansicht bei.

STANDARD-BLICKRICHTUNG AUSWÄHLEN

Um in der **3D**-Ansicht eine Standard-Blickrichtung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der linken oberen Ecke der **3D**-Ansicht über das Orientierungskopf-Symbol.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** öffnet sich:



- ▶ In der Mitte des transparenten Fensters **Blickrichtung** zeigt der hervorgehobene Orientierungskopf die aktuelle Blickrichtung an.
2. Klicken Sie auf das Orientierungskopf-Symbol, welches die gewünschte Standard-Blickrichtung zeigt.
 - ▶ Die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändert sich entsprechend Ihrer Auswahl.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Blickrichtung** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** schließt sich.

27.2 DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN



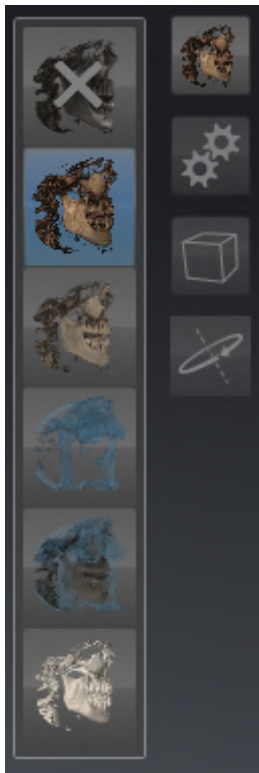
Alle Darstellungsarten stehen in allen Arbeitsbereichen zur Verfügung.

Um die Darstellungsart der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Darstellungsart umschalten**.

▶ Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Darstellungsart.

▶ SICAT Implant aktiviert die gewünschte Darstellungsart.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Darstellungsart umschalten** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** schließt sich.

27.3 AKTIVE DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT KONFIGURIEREN



Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** zeigt nur die Einstellungen, welche für die aktive Darstellungsart relevant sind.

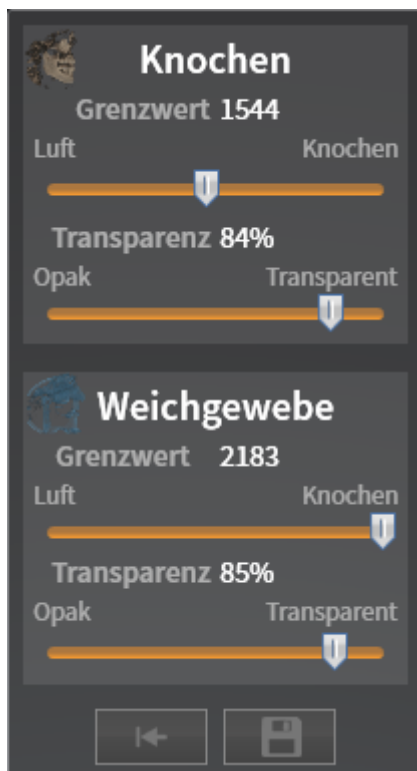
Um die aktive Darstellungsart der **3D**-Ansicht zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].
- ☑ Die gewünschte Darstellungsart ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 137 - Standalone].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Aktive Darstellungsart konfigurieren**.

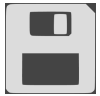
▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** öffnet sich:



2. Bewegen Sie die gewünschten Schieberegler.
 - ▶ SICAT Implant passt die **3D**-Ansicht entsprechend der Position der Schieberegler an.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** schließt sich.



Sie können die Einstellungen auf die Voreinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart auf Voreinstellung zurücksetzen** klicken.



Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart als Voreinstellung speichern** klicken.

27.4 AUSSCHNITT-MODUS DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN

In der **3D**-Ansicht können Sie Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können („Clipping“).

Sie können das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs und/oder entlang eines Bereichs um den Fokuspunkt wegschneiden. Der Clipping-Bereich ist normalerweise mit den übrigen Ansichten synchronisiert. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [► Seite 142 - Standalone].

Um den Ausschnitt-Modus der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 120 - Standalone].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Ausschnitt-Modus umschalten**.

► Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol des gewünschten Ausschnitt-Modus.

► SICAT Implant aktiviert den gewünschten Ausschnitt-Modus.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** heraus.

► Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** schließt sich.

**Clipping-Bereich durch Blickrichtung anpassen**

Wenn Sie das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs wegschneiden, können Sie durch das Verändern der Blickrichtung in der **3D**-Ansicht beeinflussen, welcher der beiden Teile des Volumens weggeschnitten wird. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 142 - Standalone].

**Kiefer freistellen**

Um einen Kiefer freizustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Ausschnitt-Modus **Clipping an aktueller axialer Schicht** aus:



2. Ändern Sie die Blickrichtung in der **3D**-Ansicht, so dass Sie aus okklusaler Richtung auf den gewünschten Kiefer blicken.
3. Scrollen Sie durch die axiale Ansicht, bis Sie die Okklusionsebene erreicht haben.
4. Fixieren Sie den aktuell eingestellten Clipping-Bereich. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 142 - Standalone].

27.5 CLIPPING-BEREICH FIXIEREN

Um den aktuell in der **3D**-Ansicht eingestellten Clipping-Bereich zu fixieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].
- ☑ Sie haben einen Ausschnitt-Modus ausgewählt, bei dem ein Teil des Volumens vorübergehend weggeschnitten wird. Informationen dazu finden Sie unter *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 140 - Standalone].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzengleiste** auf den nebenstehenden Pin.
▶ SICAT Implant fixiert den aktuellen Clipping-Bereich.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzengleiste** auf den nebenstehenden Pin.
▶ SICAT Implant hebt die Fixierung des aktuellen Clipping-Bereichs auf.



Wenn Sie einen anderen Ausschnitt-Modus auswählen, wird die Fixierung des Clipping-Bereichs automatisch aufgehoben.

27.6 VOLUMEN AUTOMATISCH ROTIEREN

Um das Volumen in den Ansichten **3D** aller Arbeitsbereiche automatisch rotieren zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die Ansicht **3D** des geöffneten Arbeitsbereichs ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 120 - Standalone].



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren**.
 - ▶ SICAT Implant beginnt, das Volumen automatisch um seine Hauptachse rotieren zu lassen.
2. Um die automatische Rotation zu beenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren** oder auf eine beliebige Stelle in der Ansicht **3D**.

28 PLÄNE VERWALTEN

Sie können mehrere alternative Behandlungspläne für einen Patienten in einer Studie erstellen. So können Sie schnell zwischen diesen Plänen wechseln, um die Pläne miteinander zu vergleichen und den endgültigen Plan für den chirurgischen Eingriff festzulegen. Außerdem legt SICAT Implant bei der Bestellung einer SICAT Bohrschablone, bei dem Export für einen CEREC Guide und bei dem Export des Plans automatisch eine Kopie des geöffneten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. Im Zustand „Abgeschlossen“ sind keine weiteren Änderungen möglich.

Zu jedem Zeitpunkt in der Behandlungsplanung ist stets ein Plan geöffnet. Beim erstmaligen Öffnen einer Studie wird automatisch ein Plan mit Datum- und Zeitangabe im Namen angelegt. Alle Planungsfunktionen beziehen sich auf den geöffneten Plan. Wenn Sie z. B. eine Distanzmessung hinzufügen, wird die Messung dem geöffneten Plan hinzugefügt. Pläne, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut öffnen oder die Sie zuvor importiert haben, haben denselben Stand wie zum Zeitpunkt, als die Pläne geschlossen oder exportiert wurden.

Die Verwaltung der Pläne umfasst folgende Aktionen:

- *Pläne wechseln* [▶ Seite 103 - Standalone] und *Plan öffnen* [▶ Seite 146 - Standalone]
- *Pläne sperren und entsperren* [▶ Seite 147 - Standalone]
- *Pläne umbenennen* [▶ Seite 148 - Standalone]
- *Planbeschreibung hinzufügen und ändern* [▶ Seite 149 - Standalone]
- *Neue Pläne erstellen* [▶ Seite 150 - Standalone]
- *Pläne duplizieren* [▶ Seite 151 - Standalone]
- *Pläne entfernen* [▶ Seite 152 - Standalone]
- *Pläne exportieren* [▶ Seite 153 - Standalone] und *importieren* [▶ Seite 156 - Standalone]

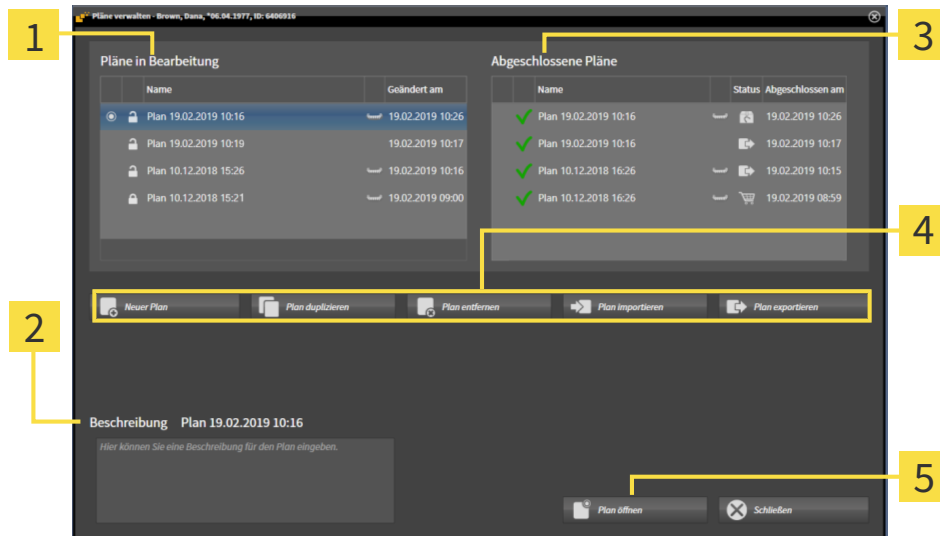
Weitere Informationen zum Bereich **Pläne** in der **Objektleiste** finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 103 - Standalone].

FENSTER „PLÄNE VERWALTEN“ AUFRUFEN



- Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

► SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**:




1 Bereich **Pläne in Bearbeitung**



4 Schaltflächen zur Verwaltung der Pläne


2 Planbeschreibung




5 Schaltfläche **Plan öffnen**

3 Bereich **Abgeschlossene Pläne**

Der geöffnete Plan ist ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben. Symbole für Maxilla  und Mandibula  zeigen an, in welchen Kiefern Implantate geplant sind.


Die Pläne im Bereich **Pläne in Bearbeitung** werden nach dem Änderungsdatum sortiert angezeigt. Ein Plan in Bearbeitung kann im Zustand „Gesperrt“  oder „Entsperrt“  sein.

Die Pläne im Bereich **Abgeschlossene Pläne** werden nach dem Datum **Abgeschlossen am** sortiert angezeigt. Einen abgeschlossenen Plan erkennen Sie am Symbol . Abgeschlossene Pläne können einen der folgenden Zustände haben:

-  „Im Warenkorb“
-  „Bestellt“/„Für CEREC Guide exportiert“
-  „Exportiert“ (mit Schaltfläche **Plan exportieren**)

28.1 PLAN ÖFFNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.



Sie können Pläne auch schnell öffnen, indem Sie den Plan auf dem Arbeitsbereich im Bereich **Pläne** wechseln. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 103 - Standalone]

28.2 PLAN SPERREN UND ENTSPERREN

Sie können Pläne sperren, um die Pläne gegen unbeabsichtigte Bearbeitung oder Entfernung zu schützen.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.



2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

▶ SICAT Implant sperrt den Plan.

▶ Das Symbol  wechselt zu .




3. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

▶ SICAT Implant entsperrt den Plan.

▶ Das Symbol  wechselt zu .


28.3 PLAN UMBENENNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** auf den Plan, den Sie umbenennen möchten. Nur ein entsperrter Plan kann umbenannt werden.
3. Klicken Sie in der Zeile des Plans auf den Namen.
 - ▶ Der Name des Plans wird bearbeitbar.
4. Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie den Namen. Der Name darf nicht leer sein.
 - ▶ SICAT Implant übernimmt den geänderten Namen, wenn Sie das Namensfeld verlassen.

28.4 PLANBESCHREIBUNG HINZUFÜGEN UND ÄNDERN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Plan. Nur für einen entsperrten Plan können Sie eine Beschreibung hinzufügen oder ändern.
3. Klicken Sie in das Feld **Beschreibung** und geben Sie eine Beschreibung ein.
 - ▶ SICAT Implant übernimmt die Beschreibung, wenn Sie das Beschreibungsfeld verlassen.

28.5 NEUEN PLAN ERSTELLEN

Sie können einen neuen Plan erstellen, in dem noch keine Diagnoseobjekte oder Planungsobjekte vorhanden sind.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Plan**.

▶ SICAT Implant fügt den neuen Plan mit aktuellem Datum als Erstellungsdatum im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt den Plan aus.



3. **Neuen Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

▶ SICAT Implant öffnet den neuen Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.

28.6 PLAN DUPLIZIEREN

Sie können einen vorhandenen Plan mit allen Diagnoseobjekte oder Planungsobjekten duplizieren. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie z. B. auf Basis eines abgeschlossenen Plans noch Änderungen vornehmen. Der Plan, der dupliziert werden soll, kann gesperrt, entsperrt oder abgeschlossen sein. Das Duplikat ist immer entsperrt.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie duplizieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan duplizieren**.

▶ SICAT Implant fügt das Duplikat im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt es aus. Ein duplizierter Plan aus dem Bereich **Abgeschlossene Pläne** wird ebenfalls im Bereich **Pläne in Bearbeitung** abgelegt.




4. **Duplikat öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

▶ SICAT Implant öffnet das Duplikat.

28.7 PLAN ENTFERNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie entfernen möchten. Gesperrte oder abgeschlossene Pläne können nicht entfernt werden.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan entfernen** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
 - ▶ SICAT Implant entfernt den Plan. Wenn Sie den letzten Plan der Studie entfernen, legt SICAT Implant automatisch einen neuen Plan an.

28.8 PLAN EXPORTIEREN



Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

Sie können einen Plan exportieren, um z. B. die Planung weiterzugeben, eine Zweitmeinung einzuholen oder um einen korrigierten Plan an den SICAT Support zu senden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn identische 3D-Röntgendaten sowohl bei Ihnen als auch bei Ihrem Empfänger vorhanden sind.



Wenn bei Ihrem Empfänger in der SICAT Suite noch nicht die gleichen 3D-Röntgendaten vorhanden sind, nutzen Sie zuerst den Datenexport in Ihrer SICAT Suite, um 3D-Röntgendaten zu exportieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Datenexport* [▶ Seite 252 - Standalone]. In der SICAT Suite Ihres Empfängers sollte der Datenimport genutzt werden.

Mit dem Datenexport der 3D-Röntgendaten werden Pläne automatisch mit exportiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Exportieren von Plänen bei Nutzung des Datenexports nicht mehr zu befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten in Ihrer SICAT Suite und der SICAT Suite Ihres Empfängers zu exportieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

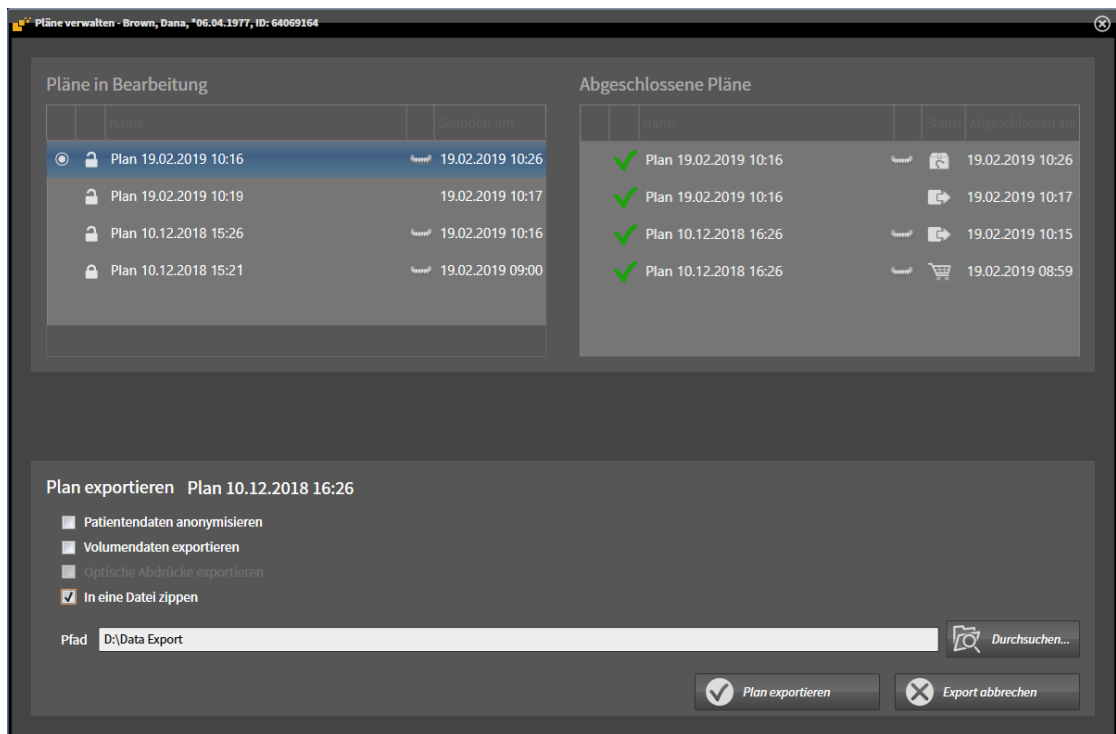
▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie exportieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan exportieren**.

- ▶ SICAT Implant zeigt im unteren Bereich des Fensters **Pläne verwalten** den Bereich **Plan exportieren** mit Einstellungen für den Export an.



- Aktivieren Sie bei Bedarf eine oder mehrere der folgenden Optionen:
 - **Patientendaten anonymisieren**, um die Patientendaten im exportierten Plan zu anonymisieren.
 - **Volumendaten exportieren**, um die 3D-Röntgendaten mit dem Plan zu exportieren.
 - **Optische Abdrücke exportieren**, um die optischen Abdrücke des Plans mit zu exportieren.
 - **In eine Datei zippen**, um die Exportdaten in eine Datei mit geringerer Größe zu komprimieren.



- Geben Sie im Feld **Pfad** das Verzeichnis an, in das Sie den Plan exportieren möchten. Alternativ können Sie ein Verzeichnis auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.



- Klicken Sie auf **Plan exportieren**.
 - ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPP-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn keine Volumendaten exportiert werden.
 - ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPD-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn Volumendaten exportiert werden.
 - ▶ SICAT Implant legt die ausgewählten Daten gepackt in eine ZIP-Datei ab, wenn die Option **In eine Datei zippen** aktiviert ist.
 - ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des ursprünglichen Plans, den Sie für den Export ausgewählt haben, im Bereich **Abgeschlossene Pläne** im Status „Exportiert“ an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine Meldung nach dem Export an.



Wenn Sie die Option **Volumendaten exportieren** aktivieren und damit den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten als SIMPD-Datei exportieren, ist es technisch nicht möglich, die auf diese Weise exportierten 3D-Röntgendaten über die Funktion zum Importieren von Plänen in der SICAT Suite Ihres Empfängers zu importieren. Ihr Empfänger kann jedoch den Datenimport der SICAT Suite nutzen, um den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten zu importieren.



Sie können den Plan duplizieren, der für den Export kopiert und im Bereich **Abgeschlossene Pläne** abgelegt ist. So können Sie auf Basis des exportierten Plans die Behandlung zu einem späteren Zeitpunkt weiter planen.

28.9 PLAN IMPORTIEREN

Sie können einen Plan importieren, der zuvor mit SICAT Implant exportiert wurde. SICAT Implant importiert alle optischen Abdrücke in dem zu importierenden Plan, die noch nicht auf Ihrem System vorhanden sind.



Mit dieser Funktion ist es nicht möglich, 3D-Röntgendaten zu importieren, die sich in einer SIMPD-Datei des zu importierenden Plans befinden.

Wenn Sie 3D-Röntgendaten des zu importierenden Plans mit importieren möchten, nutzen Sie den Datenimport. Weitere Informationen finden Sie unter *Datenimport* [▶ Seite 70 - Standalone].

Mit dem Datenimport werden ebenfalls Pläne importiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Importieren von Plänen bei Nutzung des Datenimports nicht mehr befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten in Ihrer SICAT Suite und der SICAT Suite Ihres Empfängers zu importieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan importieren**.

▶ SICAT Implant öffnet ein Windows-Datei-Explorer-Fenster.

3. Wechseln Sie in das Verzeichnis der zu importierenden SIMPP- oder ZIP-Datei, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.

▶ Der importierte Plan wird im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzugefügt. Wenn bereits ein Plan mit identischem Namen existiert, erhält der importierte Plan eine Zahl in Klammern wie z. B. (2) angehängt.

▶ Wenn SICAT Implant den Plan nicht importieren kann, zeigt SICAT Implant eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen an.



4. **Importierten Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

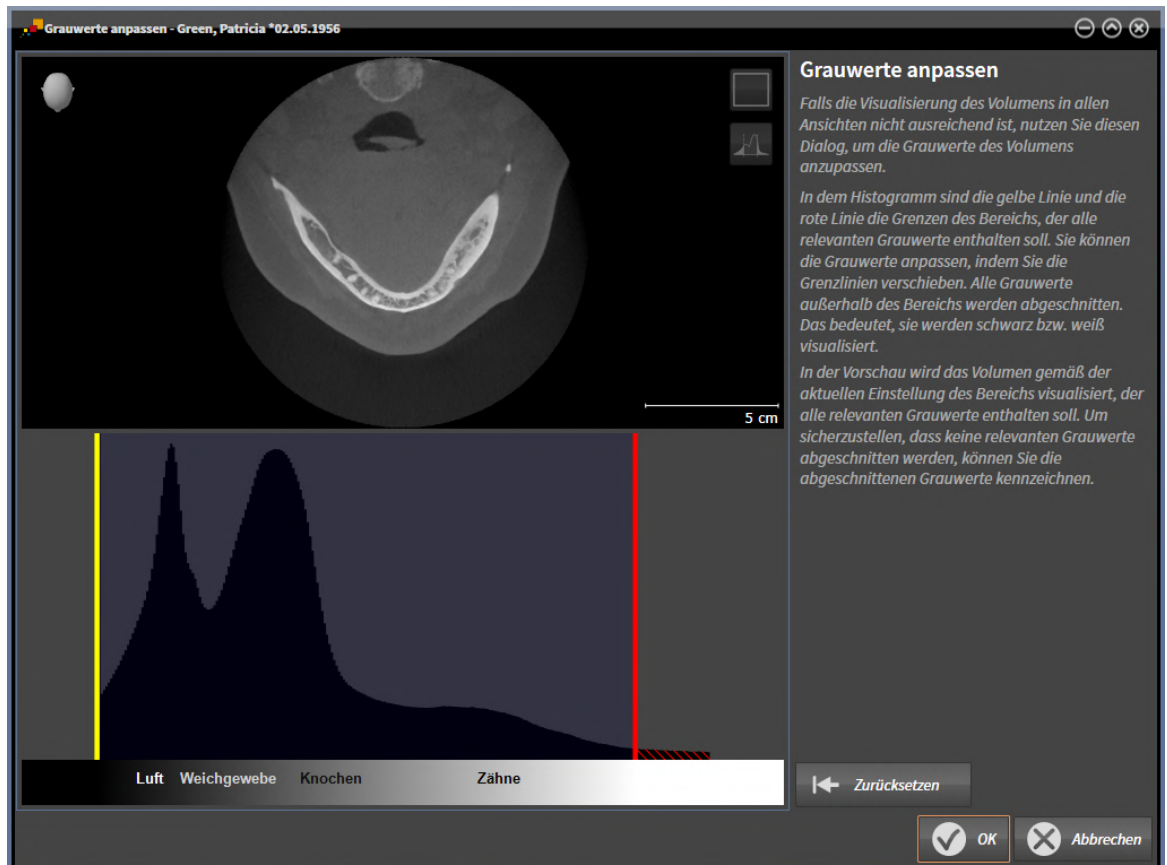
▶ SICAT Implant öffnet den importierten Plan.

29 GRAUWERTE



Sie können die Grauwerte nur für Volumen anpassen, die von Nicht-Sirona-3D-Röntengeräten erstellt wurden.

Wenn die Darstellung des Volumens unzureichend ist, können Sie die Grauwerte des Volumens im Fenster **Grauwerte anpassen** anpassen:



Das Fenster **Grauwerte anpassen** besteht aus zwei Teilen:

- Der obere Teil zeigt eine **Axial**-Schichtansicht oder eine **Koronal**-Projektionsansicht.
- Der untere Teil zeigt ein Histogramm mit der Häufigkeitsverteilung der Grauwerte.

Im Histogramm stellen die gelbe Linie und die rote Linie die Grenzen des Bereichs dar, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte. Sie können die Grauwerte anpassen, indem Sie die Grenzen verschieben. SICAT Implant schneidet alle Grauwerte außerhalb des Bereichs ab. Dies bedeutet, dass die Software diese entweder schwarz oder weiß darstellt.

SICAT Implant stellt das Volumen in der **Axial**-Schichtansicht oder in der **Koronal**-Projektionsansicht entsprechend des Bereichs dar, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte. Um sicherzustellen, dass SICAT Implant keine relevanten Bildinformationen versteckt, kann die Software abgeschnittene Grauwerte kennzeichnen.

In der **Axial**-Schichtansicht können Sie durch die Schichten scrollen und diese einzeln auf abgeschnittene Grauwerte überprüfen.

In der **Koronal**-Projektionsansicht können Sie alle Schichten auf einmal auf abgeschnittene Grauwerte überprüfen.

Passen Sie die Grauwerte nur an, wenn die Darstellung des Volumens in allen Ansichten unzureichend ist. Informationen dazu finden Sie unter *Grauwerte anpassen* [▶ Seite 159 - Standalone].

Um beispielsweise bestimmte anatomische Strukturen hervorzuheben, können Sie die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten temporär anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 122 - Standalone].

Sie können außerdem die Darstellung der **3D**-Ansicht anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 137 - Standalone], *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 138 - Standalone] und *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 140 - Standalone].

29.1 GRAUWERTE ANPASSEN

Allgemeine Informationen über Grauwerte finden Sie unter *Grauwerte* [► Seite 157 - Standalone].

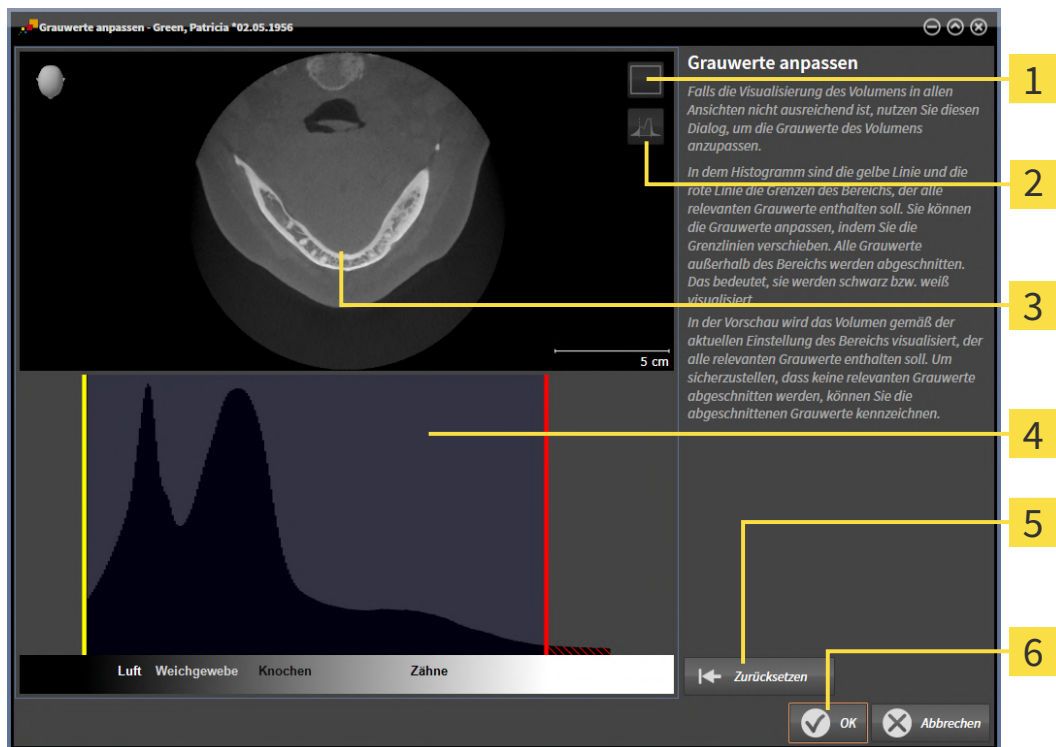
Um die Grauwerte des Volumens anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Grauwerte anpassen**.

► Das Fenster **Grauwerte anpassen** öffnet sich:



- 1 Symbol **Koronalen Projektionsmodus aktivieren** oder Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren**
- 2 Symbol **Abgeschnittene Grauwerte nicht kennzeichnen** oder Symbol **Abgeschnittene Grauwerte kennzeichnen**
- 3 **Axial**-Schichtansicht oder **Koronal**-Projektionsansicht
- 4 Histogramm
- 5 Schaltfläche **Zurücksetzen**
- 6 Schaltfläche **OK**

2. Stellen Sie sicher, dass der axiale Schichtenmodus aktiv ist. Falls erforderlich, klicken Sie auf das Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren**.
3. Um die untere Grenze des Bereichs anzupassen, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, verschieben Sie die gelbe Linie.
 - SICAT Implant passt in der **Axial**-Schichtansicht alle Grauwerte dementsprechend an.
 - SICAT Implant kennzeichnet alle Grauwerte unterhalb des niedrigsten relevanten Grauwertes gelb.

4. Scrollen Sie durch die axialen Schichten. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Grauwerte nicht gelb gekennzeichnet sind. Falls erforderlich, verschieben Sie die gelbe Linie noch einmal.
 5. Um die obere Grenze des Bereichs anzupassen, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, verschieben Sie die rote Linie.
 - ▶ SICAT Implant passt in der **Axial**-Schichtansicht alle Grauwerte dementsprechend an.
 - ▶ SICAT Implant kennzeichnet alle Grauwerte oberhalb des höchsten relevanten Grauwertes rot.
 6. Scrollen Sie durch die axialen Schichten. Stellen Sie sicher, dass alle relevanten Grauwerte nicht rot gekennzeichnet sind. Falls erforderlich, verschieben Sie die rote Linie noch einmal.
 7. Klicken Sie auf **OK**.
- ▶ Das Fenster **Grauwerte anpassen** schließt sich und SICAT Implant stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend der angepassten Grauwerte dar.



Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen im Fenster **Grauwerte anpassen** die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- Um alle Schichten auf einmal zu beurteilen, können Sie auf das Symbol **Koronalen Projektionsmodus aktivieren** klicken. Durch Klicken auf das Symbol **Axialen Schichtenmodus aktivieren** können Sie wieder in die **Axial**-Schichtansicht umschalten.
- Um beide Grenzen auf einmal zu verschieben, können Sie den Bereich, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, anklicken und verschieben.
- Um den Bereich, der alle relevanten Grauwerte enthalten sollte, auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen, können Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen** klicken.
- Wenn Sie die abgeschnittenen Grauwerte nicht kennzeichnen möchten, können Sie auf das Symbol **Abgeschnittene Grauwerte nicht kennzeichnen** klicken.
- Wenn Sie Ihre Änderungen nicht speichern möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

30 VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN



Falls eine Anpassung der Volumenausrichtung erforderlich ist, führen Sie diese zu Beginn Ihrer Arbeit mit der 3D-Röntgenaufnahme durch. Wenn Sie die Volumenausrichtung später anpassen, müssen Sie Teile Ihrer Diagnose oder Planung unter Umständen wiederholen.

VOLUMENAUSRICHTUNG

Sie können die Volumenausrichtung für alle Ansichten anpassen, indem Sie das Volumen um die drei Hauptachsen drehen. Dies kann in den folgenden Fällen notwendig sein:

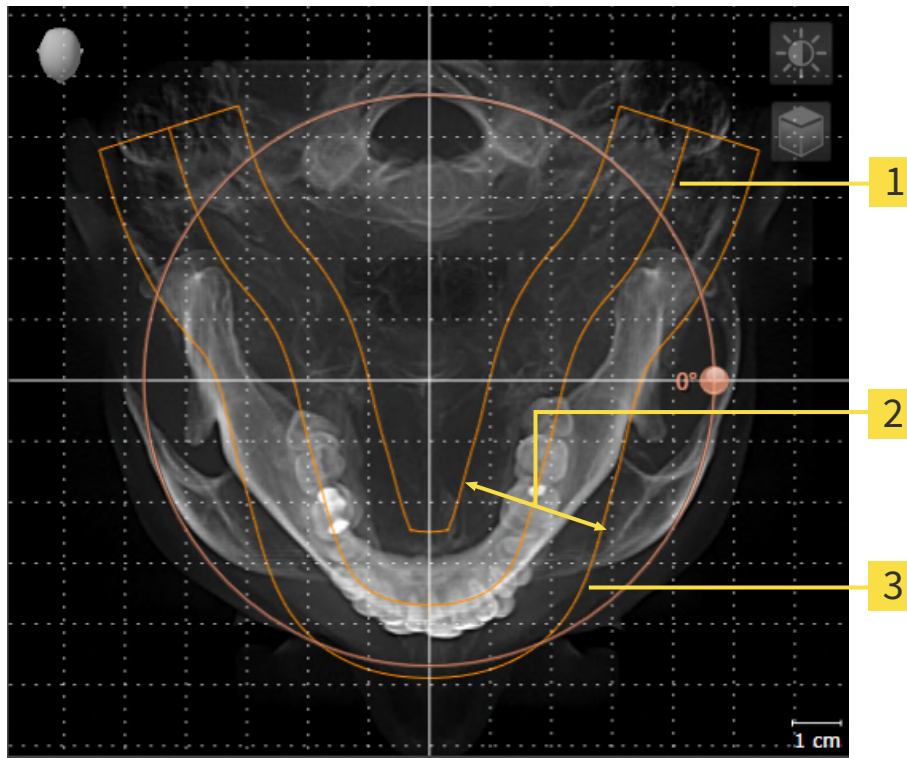
- Nicht optimale Positionierung des Patienten bei der 3D-Röntgenaufnahme
- Ausrichtung nach Anwendungsfall, beispielsweise Ausrichtung der axialen Schichten parallel zur Frankfurter Horizontalen oder parallel zur Okklusionsebene
- Optimierung der **Panorama**-Ansicht

Wenn Sie die Volumenausrichtung in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie die Volumenausrichtung anpassen können, finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [[▶ Seite 163 - Standalone](#)].

PANORAMABEREICH

SICAT Implant berechnet die **Panorama**-Ansicht auf Grundlage des Volumens und des Panoramabereichs. Um die **Panorama**-Ansicht zu optimieren, sollten Sie den Panoramabereich an beide Kiefer des Patienten anpassen. Dies ist wichtig für eine effektive und effiziente Diagnose und Behandlungsplanung.



- 1** Panoramakurve
- 2** Dicke
- 3** Panoramabereich

Der Panoramabereich ist durch die zwei folgenden Komponenten festgelegt:

- Form und Position der Panoramakurve
- Dicke des Panoramabereichs

Für eine optimale Anpassung des Panoramabereichs müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Panoramabereich muss alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthalten.
- Der Panoramabereich sollte so dünn wie möglich sein.

Wenn Sie den Panoramabereich in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie den Panoramabereich anpassen können, finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [► Seite 168 - Standalone].

30.1 VOLUMENAUSRICHTUNG ANPASSEN

Allgemeine Informationen über die Volumenausrichtung finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 161 - Standalone].

Die Anpassung der Volumenausrichtung besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Volumen in der **Koronal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Sagittal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen

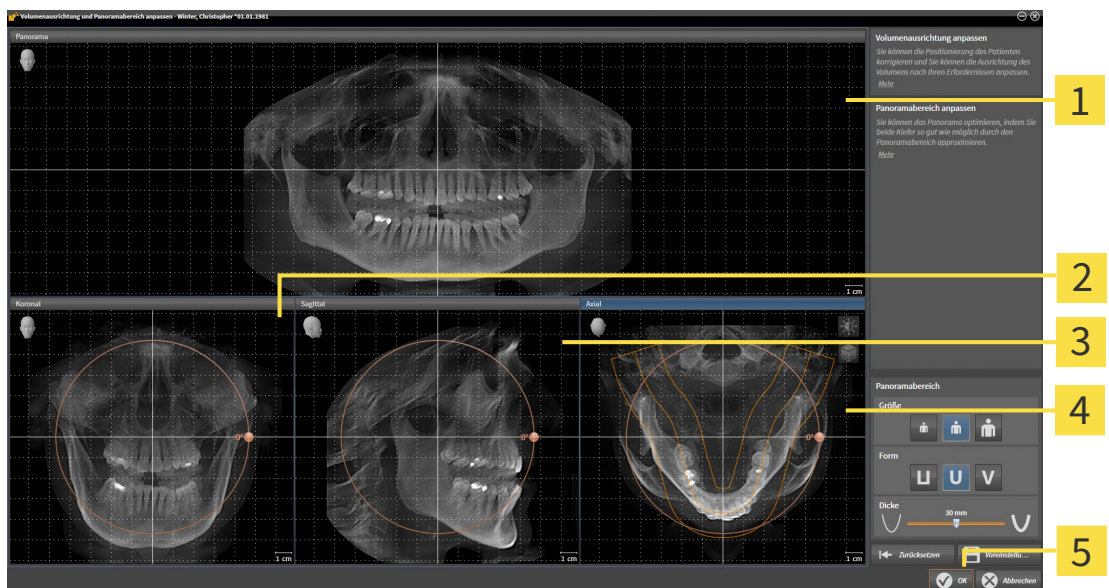
DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

4 Axial-Ansicht mit **Drehung**-Regler

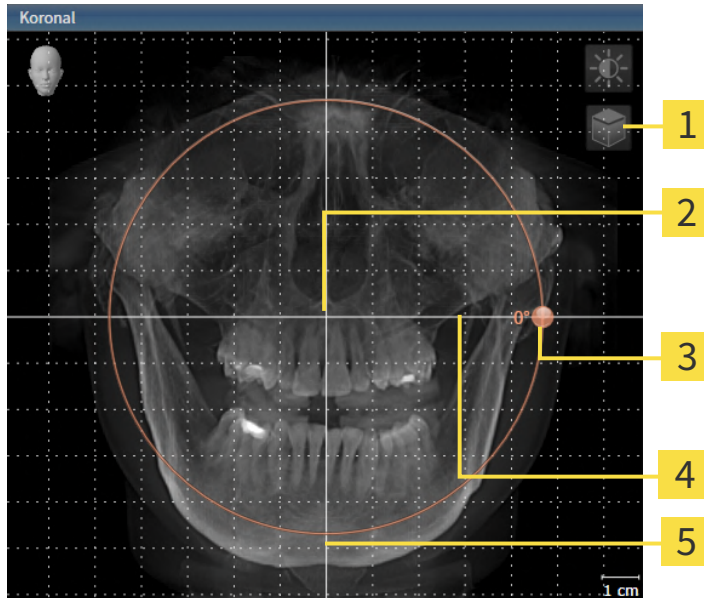
2 Koronal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

5 Schaltfläche **OK**

3 Sagittal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

VOLUMEN IN DER KORONAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Koronal**-Ansicht:



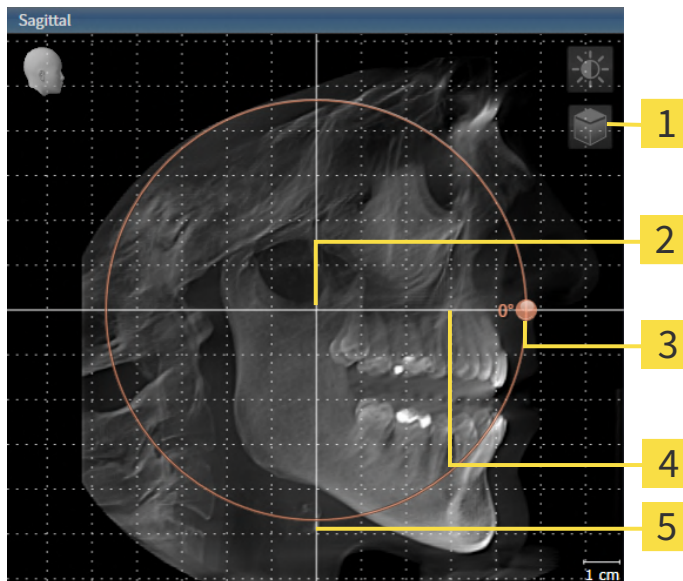
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder
Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Koronal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER SAGITTAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Sagittal**-Ansicht:



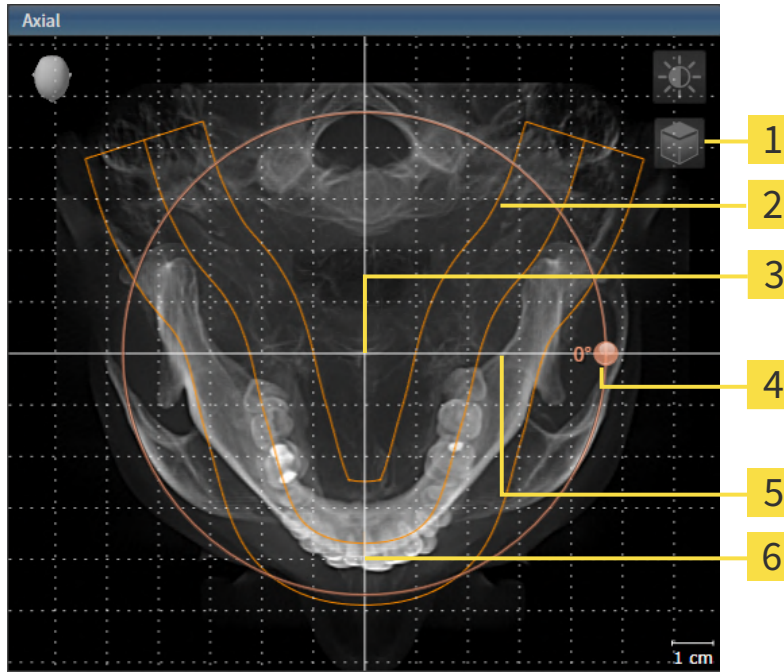
- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - SICAT Implant dreht das Volumen in der **Sagittal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Axial**-Ansicht:



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Drehung -Regler |
| 2 Panoramabereich | 5 Horizontale Referenzlinie |
| 3 Rotationszentrum | 6 Vertikale Referenzlinie |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Falls erforderlich, verschieben Sie in der **Axial**-Ansicht den Panoramabereich, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Panoramabereich klicken und die Maus bei gedrückter linker Maustaste bewegen. SICAT Implant verschiebt das Rotationszentrum, die horizontale Referenzlinie und die vertikale Referenzlinie entsprechend.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
6. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
7. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an dem Panoramabereich, der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.
8. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Wenn die Anpassung der Volumenausrichtung Auswirkungen auf bestehende Objekte in SICAT Implant hat, öffnet SICAT Implant ein Hinweisenfenster, das Sie über die genauen Auswirkungen informiert.
- 9. Wenn Sie die Anpassung der Volumenausrichtung dennoch durchführen möchten, klicken Sie im Hinweisenfenster auf die Schaltfläche **Anpassen**.
- ▶ SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend ausgerichtet dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 122 - Standalone].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

30.2 PANORAMABEREICH ANPASSEN

Allgemeine Informationen über den Panoramabereich finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 161 - Standalone].

Die Anpassung des Panoramabereichs besteht aus den folgenden Schritten:

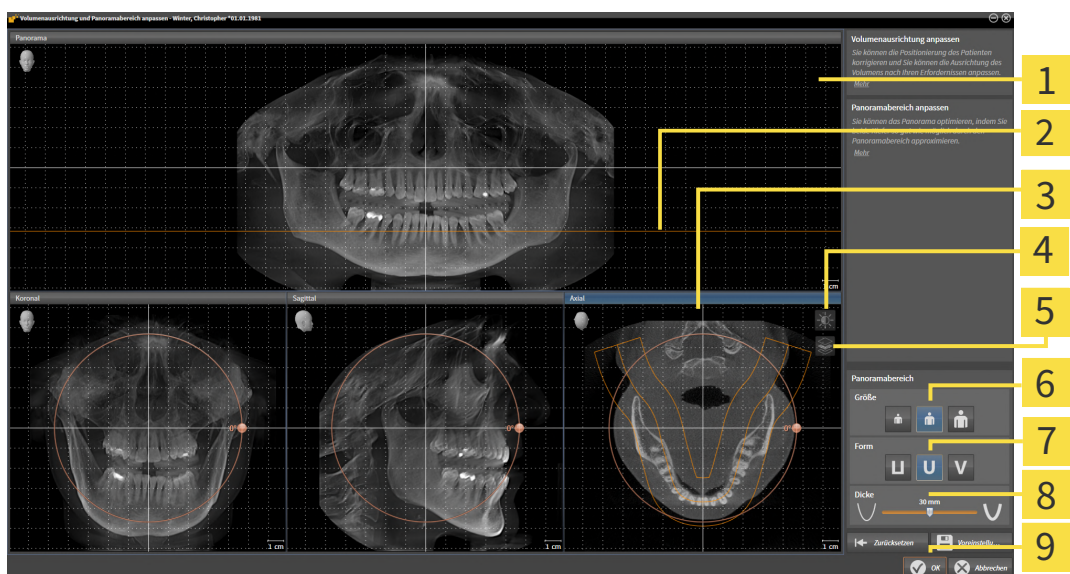
- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Schichtposition der **Axial**-Ansicht anpassen
- Panoramabereich verschieben
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen
- **Größe, Form** und **Dicke** des Panoramabereichs anpassen

DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.
- ▶ Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



- | | |
|--|---------------------------------|
| 1 Panorama-Ansicht | 6 Größe-Schaltflächen |
| 2 Axiale Referenzlinie | 7 Form-Schaltflächen |
| 3 Axial-Ansicht mit Drehung -Schieberegler | 8 Dicke-Schieberegler |
| 4 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 9 Schaltfläche OK |
| 5 Symbol Projektionsmodus aktivieren oder
Symbol Schichtenmodus aktivieren | |

SCHICHTPOSITION DER AXIAL-ANSICHT ANPASSEN



1. Stellen Sie sicher, dass in der **Axial**-Ansicht der Schichtenmodus aktiv ist. Falls der Projektionsmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Schichtenmodus aktivieren**.
2. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die axiale Referenzlinie. Die axiale Referenzlinie stellt die aktuelle Schichtposition der **Axial**-Ansicht dar.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Die Schicht der **Axial**-Ansicht passt sich entsprechend der Position der axialen Referenzlinie in der **Panorama**-Ansicht an.
5. Wenn sich die axiale Referenzlinie auf den Wurzeln der Mandibula-Zähne befindet, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Die **Axial**-Ansicht behält die aktuelle Schicht bei.

PANORAMABEREICH VERSCHIEBEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den Panoramabereich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ SICAT Implant verschiebt den Panoramabereich entsprechend der Position des Mauszeigers.
4. Wenn die zentrale Kurve des Panoramabereichs den Wurzeln der Mandibula-Zähne folgt, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Der Panoramabereich behält seine aktuelle Position bei.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen entsprechend in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
4. Wenn die Wurzeln der Mandibula-Zähne der zentralen Kurve des Panoramabereichs folgen, lassen Sie die linke Maustaste los.

GRÖSSE, FORM UND DICKE DES PANORAMABEREICHS ANPASSEN



1. Wählen Sie die **Größe** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Größe**-Schaltfläche klicken.



2. Wählen Sie die **Form** des Panoramabereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Form**-Schaltfläche klicken.



3. Wählen Sie die **Dicke** des Panoramabereichs, indem Sie den **Dicke**-Schieberegler verschieben. Stellen Sie sicher, dass der Panoramabereich alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthält. Halten Sie die Dicke so gering wie möglich.

4. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und den angepassten Panoramabereich und stellt die **Panorama**-Ansicht entsprechend dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [► Seite 122 - Standalone].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

31 DISTANZ- UND WINKELMESSUNGEN

Es gibt zwei verschiedene Arten von Messungen in SICAT Implant:



- Distanzmessungen



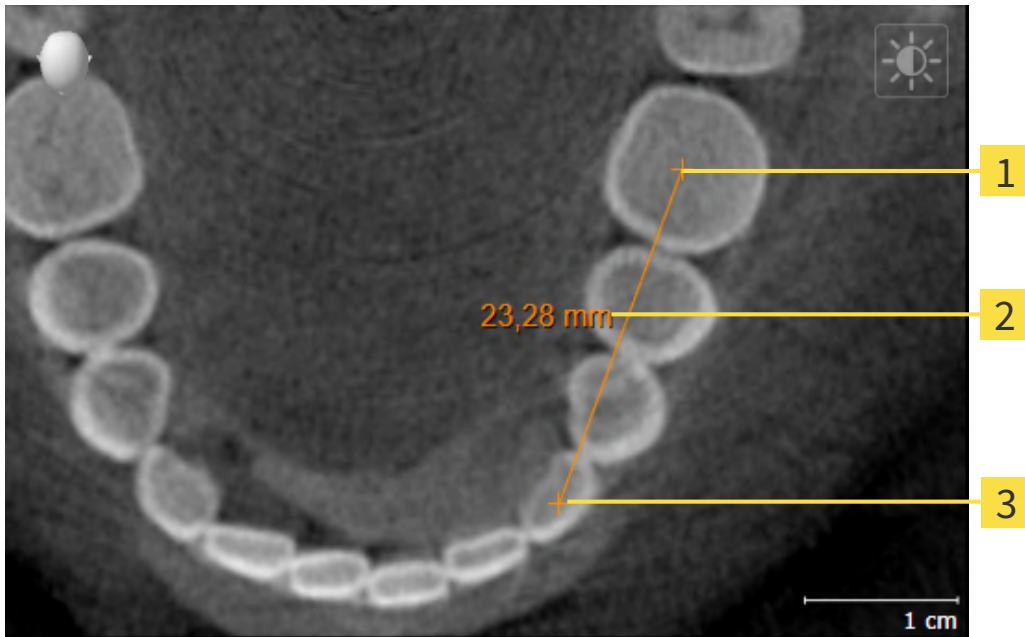
- Winkelmessungen

Die Werkzeuge um Messungen hinzuzufügen befinden sich im Schritt **Diagnostizieren** der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie können Messungen in allen 2D-Schichtansichten hinzufügen. Jedes Mal, wenn Sie eine Messung hinzufügen, fügt SICAT Implant diese ebenfalls der Gruppe **Messungen** im **Objekt-Browser** hinzu.

Die folgenden Aktionen stehen für Messungen zur Verfügung:

- *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 172 - Standalone]
- *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 173 - Standalone]
- *Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben* [▶ Seite 175 - Standalone]
- *Messungen aktivieren, ausblenden und einblenden - Informationen dazu finden Sie unter **Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten*** [▶ Seite 104 - Standalone].
- *Auf Messungen fokussieren, Messungen entfernen und Messaktionen rückgängig machen und erneut durchführen - Informationen dazu finden Sie unter **Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten*** [▶ Seite 106 - Standalone].

31.1 DISTANZMESSUNGEN HINZUFÜGEN



1 Startpunkt

2 Messwert

3 Endpunkt

Um eine Distanzmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.

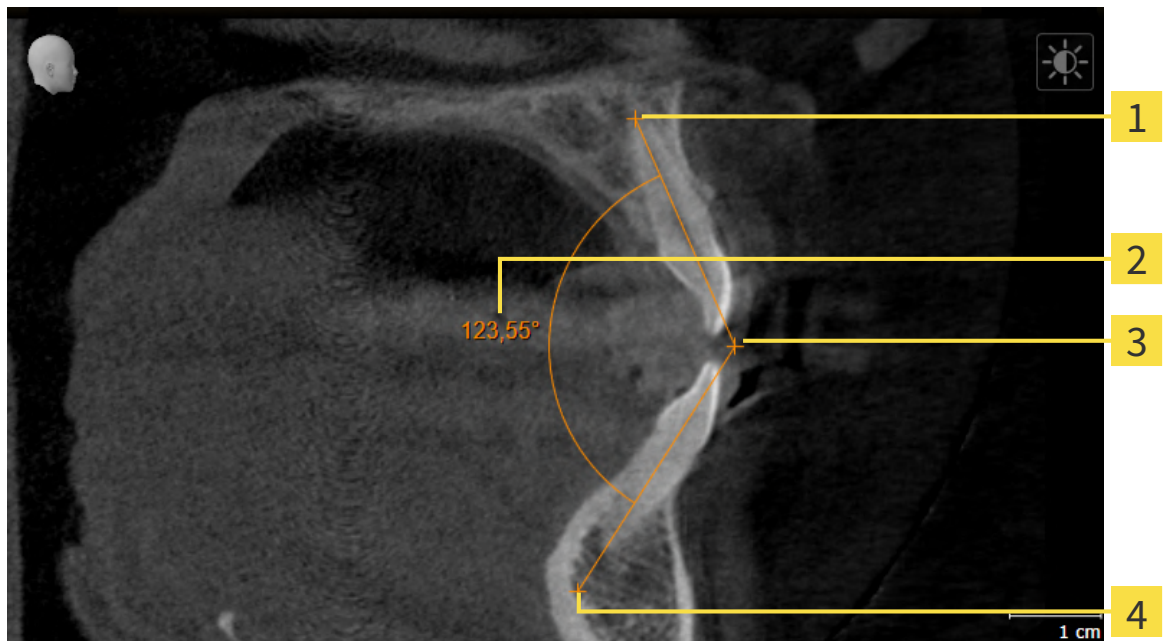


1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Distanzmessung hinzufügen (D)**.
 - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Distanzmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Distanzmessung.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine Distanzlinie zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die aktuelle Distanz zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger in der Mitte der Distanzlinie und im **Objekt-Browser** an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt der Distanzmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

31.2 WINKELMESSUNGEN HINZUFÜGEN



1 Startpunkt

2 Messwert

3 Scheitelpunkt

4 Endpunkt

Um eine Winkelmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Winkelmessung hinzufügen (A)**.
 - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Winkelmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Winkelmessung.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den ersten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Startpunkt zum Mauszeiger an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Scheitelpunkt der Winkelmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Scheitelpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den zweiten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Scheitelpunkt zum Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den aktuellen Winkel zwischen den beiden Schenkeln der Winkelmessung und im **Objekt-Browser** an.

5. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt des zweiten Schenkels und klicken Sie mit der linken Maustaste.

► SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

31.3 MESSUNGEN, EINZELNE MESSPUNKTE UND MESSWERTE VERSCHIEBEN

MESSUNGEN VERSCHIEBEN

Um eine Messung zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 106 - Standalone].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Linie der Messung.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position der Messung.
 - ▶ Die Messung folgt der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Messung bei.

EINZELNE MESSPUNKTE VERSCHIEBEN

Um einen einzelnen Messpunkt zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 106 - Standalone].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messpunkt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messpunktes.
 - ▶ Der Messpunkt folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ Der Messwert ändert sich, während Sie die Maus bewegen.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messpunktes bei.

MESSWERTE VERSCHIEBEN

Um einen Messwert zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 106 - Standalone].
- 1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messwert.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
- 2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
- 3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messwertes.
 - ▶ Der Messwert folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine gepunktete Linie zwischen dem Messwert und der dazugehörigen Messung an.
- 4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messwertes bei.



Nachdem Sie den Wert einer Messung verschoben haben, legt SICAT Implant den Wert an einer absoluten Position fest. Um den Wert wieder relativ zur Messung zu positionieren, können Sie doppelt auf den Wert klicken.

32 OPTISCHE ABDRÜCKE

SICAT Implant kann zueinander passende 3D-Röntgendaten und optische Abdrücke desselben Patienten überlagern (registrieren). Neben den optischen Abdrücken vorhandene digitale Prothetikvorschläge werden dabei auch überlagert dargestellt.

Die überlagerte Darstellung stellt zusätzliche Informationen für die Planung und Umsetzung zur Verfügung. Digitale Prothetikvorschläge ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung, bei der Sie zusätzlich zur Anatomie des Patienten entsprechend der 3D-Röntgendaten auch die geplante prothetische Versorgung berücksichtigen können. In der überlagerten Darstellung ist auch der Gingiva-Verlauf besser erkennbar.

Die Überlagerung ermöglicht es Ihnen zudem Bohrschablonen zu nutzen, die auf optischen Abdrücken basieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 36 - Standalone].

Sie können mehrere CAD/CAM-Datensätze mit optischen Abdrücken und Restaurationen je Plan importieren, um z.B. zwei verschiedene optische Aufnahmen miteinander vergleichen zu können. Für importierte CAD/CAM-Datensätze werden im Objekt-Browser CAD/CAM-Fälle angelegt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 107 - Standalone].

Um optische Abdrücke zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Import von optischen Abdrücken über folgende Importwege:
 - *Optische Abdrücke vom Hub herunterladen* [▶ Seite 180 - Standalone]
 - *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 184 - Standalone]
 - *Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden* [▶ Seite 187 - Standalone]
2. Registrierung (Überlagerung) der optischen Abdrücke mit 3D-Röntgendaten: *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 189 - Standalone]



Die Registrierung entfällt bei Wiederverwendung von optischen Abdrücken aus einer SICAT-Applikation.

SICAT Implant unterstützt die folgenden Datenformate für optische Abdrücke und Restaurationen:

- SIXD-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional können die optischen Abdrücke eine oder mehrere Restaurationen sowie vorgesehene Implantatpositionen enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen.
- STL-Datensätze*, die einen optischen Abdruck der Maxilla **oder** der Mandibula enthalten. Restaurationen werden nicht unterstützt. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein anderes CAD/CAM-System einsetzen, das das STL-Format unterstützt.
- SSI-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional kann ein optischer Abdruck eine Restauration für einen Zahn oder für mehrere benachbarte Zähne enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen.

*Für STL-Datensätze benötigen Sie eine aktivierte **SICAT Suite STL Import**-Lizenz. Außerdem sind zusätzliche Schritte beim Importieren zu beachten. Informationen dazu finden Sie unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 186 - Standalone].

Die folgenden Aktionen stehen für optische Abdrücke und Restaurationen zur Verfügung:

- Optische Abdrücke und Restaurationen aktivieren, ausblenden und einblenden: *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone]
- Optische Abdrücke und Restaurationen fokussieren und entfernen: *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 106 - Standalone]
- Darstellung farbiger optischer Abdrücke einstellen: *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 132 - Standalone]

32.1 OPTISCHE ABDRÜCKE IMPORTIEREN



Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

32.1.1 OPTISCHE ABDRÜCKE VOM HUB HERUNTERLADEN

Sie können optische Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen im SIXD-Format vom Hub herunterladen und in SICAT Implant importieren.

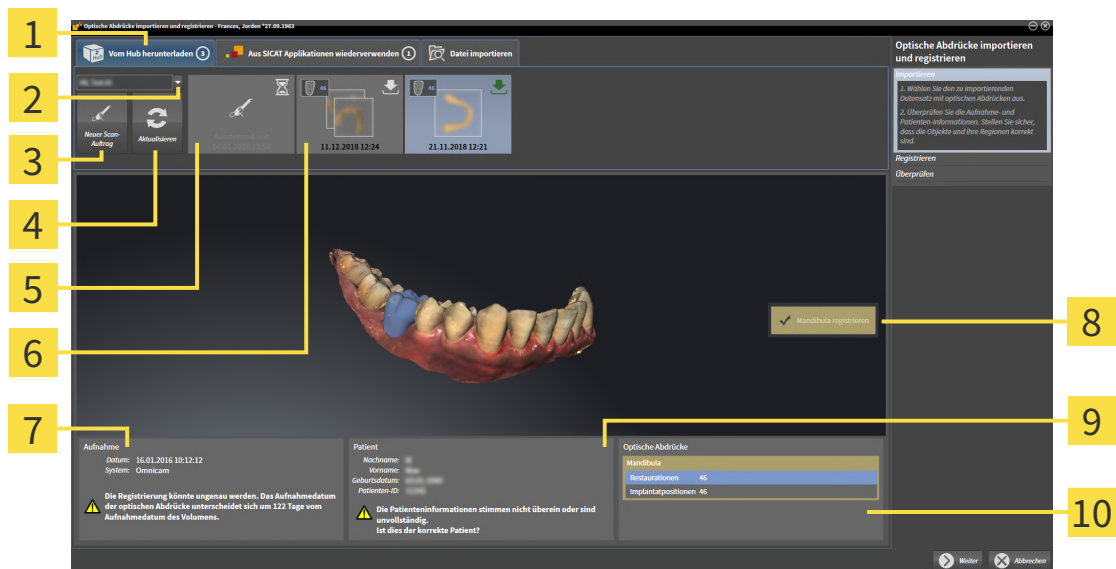
- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 262 - Standalone].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - Standalone].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**.



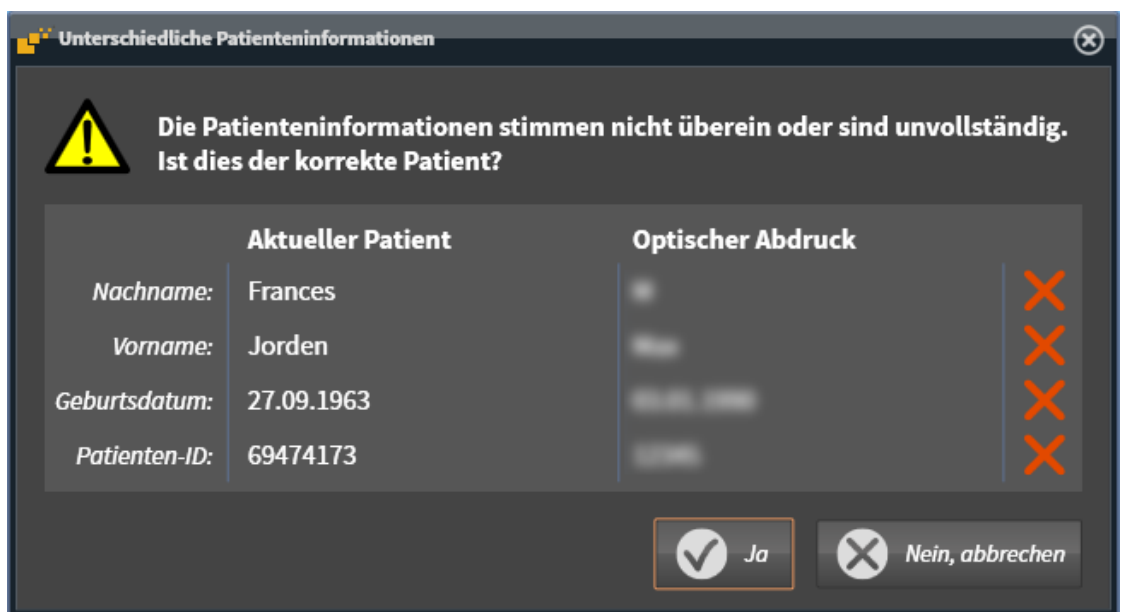
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



- | | |
|--|---|
| <p>1 Registerkarte Vom Hub herunterladen</p> <p>2 Schaltfläche Patientenauswahl</p> <p>3 Schaltfläche Neuer Scan-Auftrag</p> <p>4 Schaltfläche Aktualisieren</p> <p>5 Scan-Auftrag mit Status:
 <input checked="" type="checkbox"/> ausstehend
 <input type="checkbox"/> noch nicht heruntergeladen</p> | <p>6 Verfügbare optische Abdrücke mit Status:
 <input type="checkbox"/> Eine Restauration mit Angabe des Zahns oder mehrere Restaurationen mit Angabe der Zähne
 <input type="checkbox"/> noch nicht heruntergeladen
 <input checked="" type="checkbox"/> bereits heruntergeladen</p> <p>7 Aufnahmeinformationen</p> <p>8 Auswahl für die Registrierung</p> <p>9 Patienteninformationen</p> <p>10 Bereich Optische Abdrücke</p> |
|--|---|

4. Klicken Sie auf die gewünschten optischen Abdrücke.

- ▶ SICAT Implant lädt die optischen Abdrücke herunter, wenn die Abdrücke nicht bereits heruntergeladen sind. Wenn die Abdrücke heruntergeladen sind, zeigt SICAT Implant die Abdrücke in der **3D-Ansicht** an.
5. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
 6. Prüfen Sie ob die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen übereinstimmen.
 7. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
 8. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



9. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 189 - Standalone].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.



- Wenn die gewünschten optischen Abdrücke nicht angezeigt werden, können Sie die Übersicht aktualisieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Oder Sie können einen Auftrag zur Aufnahme der optischen Abdrücke an den Hub senden. Informationen dazu finden Sie unter *Scan-Auftrag für optischen Abdruck erstellen* [▶ Seite 183 - Standalone].
- In der Voreinstellung ist die Verbindung zum Hub getrennt. Informationen zum Einstellen der Verbindung finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 262 - Standalone].
- Sie können den Hub nutzen, wenn Sie die entsprechende Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert haben. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - Standalone].

32.1.1.1 SCAN-AUFTRAG FÜR OPTISCHEN ABRUCK ERSTELLEN

Sie können einen Auftrag zum Scannen von optischen Abdrücken an den Hub senden.

- ☑ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 262 - Standalone].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - Standalone].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.




1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
3. Wählen Sie einen Patienten aus.
 - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Neuer Scan-Auftrag**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Fenster **Neuer Scan-Auftrag** an. Sie können nun Angaben für den Scan-Auftrag festlegen.
5. Wählen Sie einen Arzt aus.
6. Legen Sie die Prothetikpositionen fest, indem Sie jeweils auf die Zahnposition in Mandibula und Maxilla klicken.
7. Tragen Sie ggf. zusätzliche Informationen wie z. B. Anweisungen zum Scannen ein.
8. Zum Senden des Scan-Auftrages an den Hub klicken Sie auf **Scan-Auftrag erstellen** und bestätigen Sie die Rückfrage mit **OK**.
 - ▶ SICAT Implant sendet den Scan-Auftrag an den Hub und zeigt den ausstehenden Scan-Auftrag in der Registerkarte **Vom Hub herunterladen** mit dem Symbol  an.
 - ▶ Sie können den Scan-Auftrag in CEREC bearbeiten und die Aufnahme eines optischen Abdrucks in CEREC durchführen.

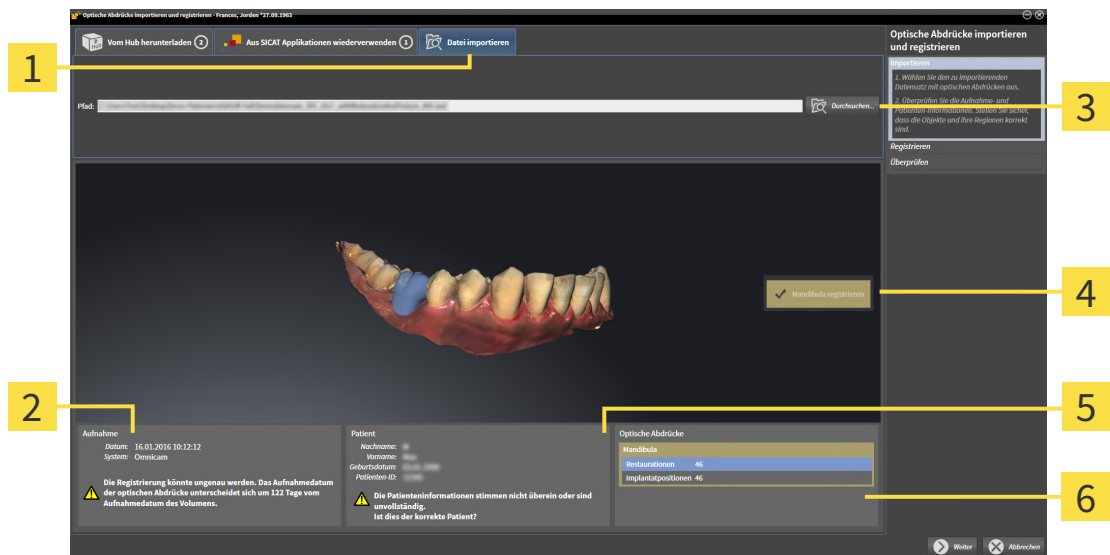
32.1.2 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS DATEI IMPORTIEREN

Sie können eine Datei oder mehrere Dateien mit optischen Abdrücken je Plan importieren.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei importieren**.



1 Registerkarte **Datei importieren**

4 Auswahl für die Registrierung

2 Aufnahmeinformationen

5 Patienteninformationen

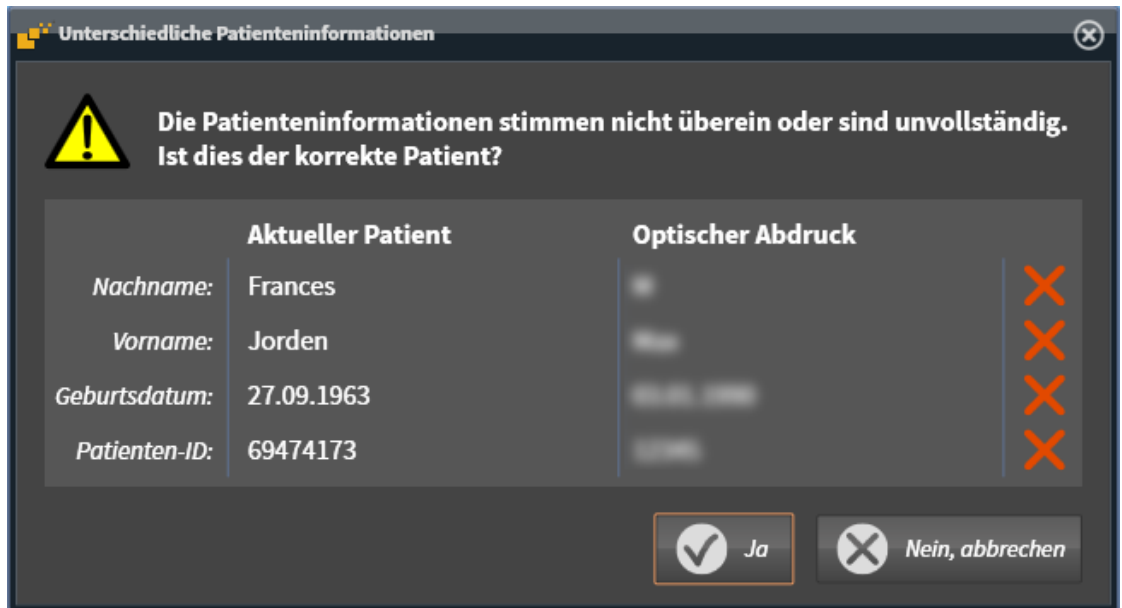
3 Schaltfläche **Durchsuchen**

6 Bereich **Optische Abdrücke**

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
4. Wechseln Sie im Fenster **Datei mit optischen Abdrücken öffnen** zur gewünschten Datei mit den optischen Abdrücken, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet die gewählte Datei.
5. **Kieferzuordnung und Orientierung bei STL-Datei festlegen:** Wenn Sie eine STL-Datei mit einem optischen Abdruck der Maxilla oder Mandibula auswählen, öffnet SICAT Implant ein Fenster, indem Sie die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen können. Folgen Sie dazu den Schritten unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 186 - Standalone]. Anschließend können Sie eine weitere STL-Datei mit der bisher fehlenden Maxilla oder Mandibula auswählen und die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen. Fahren Sie anschließend hier mit dem nächsten Schritt fort.
6. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
7. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
8. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



10. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.

- ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 189 - Standalone].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

32.1.2.1 ZUSÄTZLICHE SCHRITTE BEI OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM STL-FORMAT

STL-Dateien enthalten keine Informationen zu Position und Orientierung optischer Abdrücke. Deshalb müssen Sie Position und Orientierung falls erforderlich anpassen:

Sie haben bereits eine **SICAT Suite STL Import**-Lizenz aktiviert.

1. Öffnen Sie die optischen Abdrücke aus einer Datei im STL-Format. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [► Seite 184 - Standalone].

► Das Fenster **STL Import-Assistent** öffnet sich:



1 Auswahl des Kiefers

3 Tausch von Innenseite und Außenseite

2 Ändern der Orientierung

2. Wählen Sie im Bereich **Kiefer** aus, ob der optische Abdruck die **Maxilla** oder die **Mandibula** enthält, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



3. Falls erforderlich, ändern Sie zur groben Vorpositionierung die Orientierung der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Orientierung** auf die Pfeil-Symbole oder auf die Rotation-Symbole klicken.
4. Falls erforderlich, tauschen Sie die Innenseite und die Außenseite der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Parameter** auf die Darstellung der optischen Abdrücke klicken.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.
6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte für eine zweite STL-Datei. SICAT Implant ordnet die zweite STL-Datei automatisch dem jeweils anderen Kiefer zu.
 - SICAT Implant zeigt die importierten optischen Abdrücke im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** an.
7. Fahren Sie mit dem Import der optischen Abdrücke fort. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [► Seite 184 - Standalone].

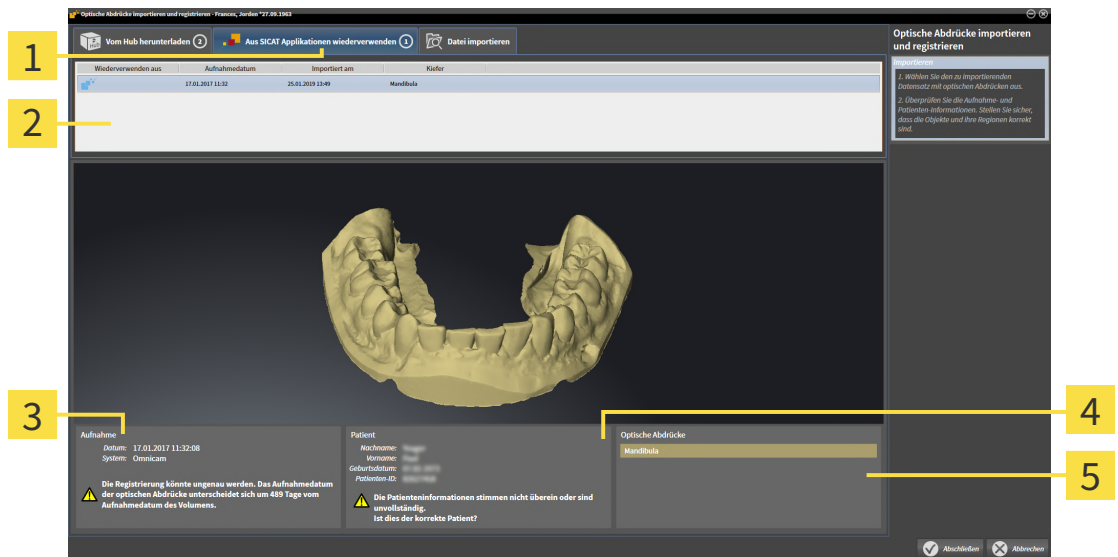
32.1.3 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS SICAT-APPLIKATION WIEDERVERWENDEN

Sie können optische Abdrücke aus einer SICAT-Applikation wiederverwenden.

- ☑ Sie haben zu der geöffneten Studie in einer SICAT-Applikation bereits passende optische Abdrücke importiert, die Sie noch nicht in SICAT Implant verwenden.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit den optischen Abdrücken, die Sie wiederverwenden möchten.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke an:



1 Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**

4 Patienteninformationen

2 Liste der wiederverwendbaren optischen Abdrücke

5 Bereich **Optische Abdrücke**

3 Aufnahmeinformationen

4. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
5. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.

6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

- ▶ SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
- ▶ SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.
- ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

32.2 OPTISCHE ABDRÜCKE REGISTRIEREN UND PRÜFEN



Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.



Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



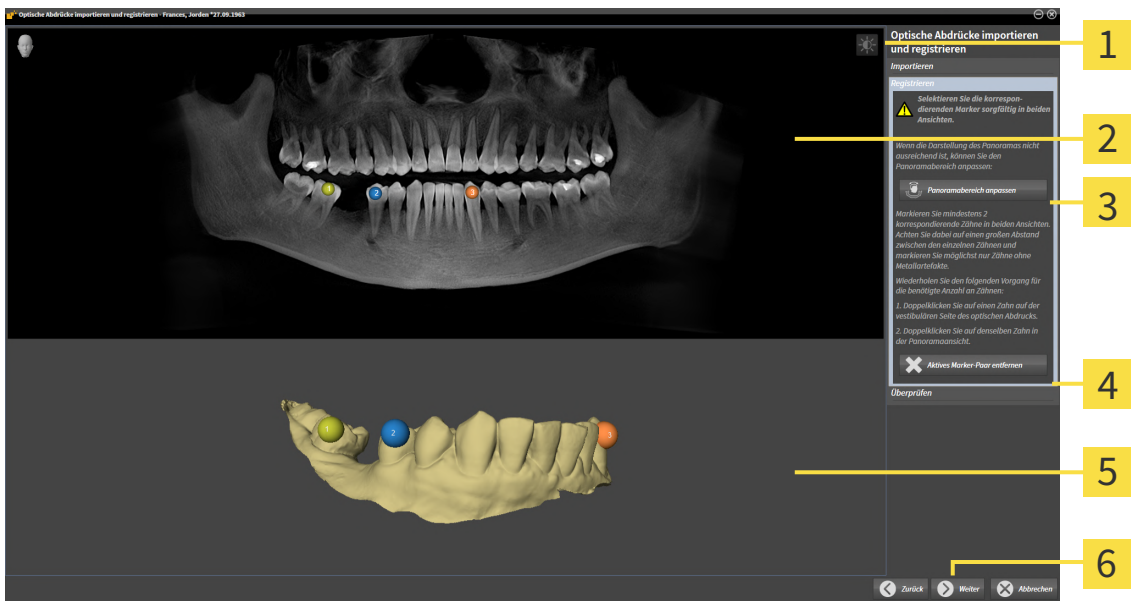
Sie können das **Untersuchungsfenster** benutzen, um zu überprüfen, ob ein optischer Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben und im **Untersuchungsfenster** durch die Schichten scrollen.



Farbige optische Abdrücke werden im Schritt **Importieren** in der 3D-Voransicht automatisch farbig dargestellt. In den Schritten **Registrieren** und **Überprüfen** werden farbige optische Abdrücke jedoch einfarbig dargestellt, damit Sie die Form und Geometrie genauer erkennen können.

Um optische Abdrücke zu registrieren und zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

☑ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Registrieren** ist geöffnet.

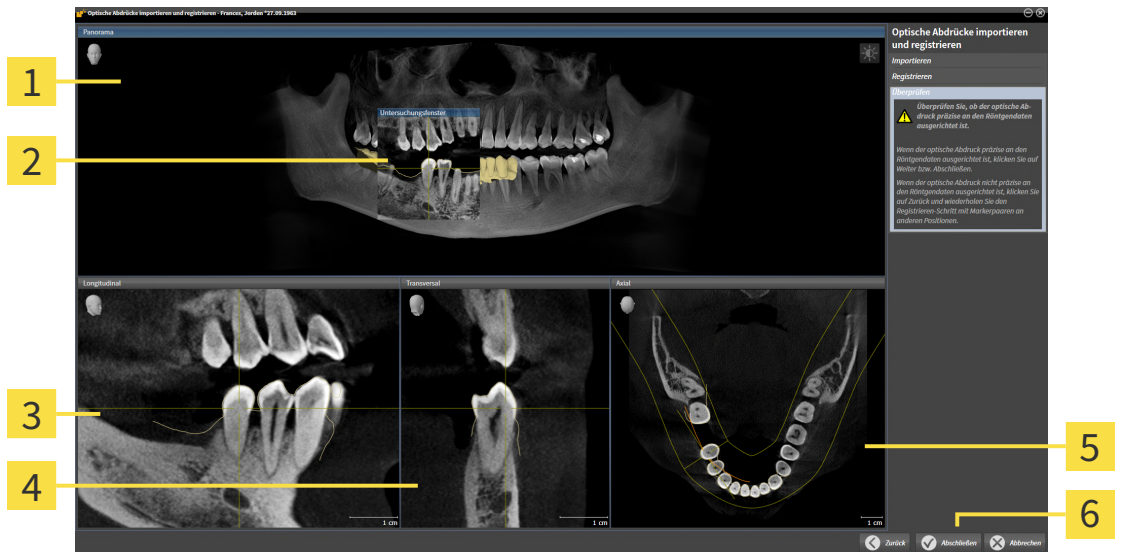


- | | |
|---|--|
| 1 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 4 Schaltfläche Aktives Marker-Paar entfernen |
| 2 Panorama -Ansicht | 5 3D -Ansicht, welche den ersten optischen Abdruck zeigt |
| 3 Schaltfläche Panoramabereich anpassen | 6 Schaltfläche Weiter |

1. Klicken Sie doppelt auf denselben Zahn sowohl in der **Panorama**-Ansicht als auch auf der vestibulären Seite des optischen Abdrucks in der **3D**-Ansicht. Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen den einzelnen Zähnen und markieren Sie nur Zähne ohne Metallartefakte. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mindestens **zwei** übereinstimmende Zähne in beiden Ansichten gekennzeichnet haben. Wenn der optische Abdruck mindestens 3/4 des Kieferbogens abdeckt, markieren Sie mindestens **drei** übereinstimmende Zähne.
 - ▶ Markierungen mit verschiedenen Farben und Nummern in beiden Ansichten zeigen zugeordnete Zähne des optischen Abdrucks.

2. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ SICAT Implant berechnet die Registrierung des optischen Abdrucks mit den Röntgendaten.

► Der Schritt **Überprüfen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

5 Axial-Ansicht

3 Longitudinal-Ansicht

6 Schaltfläche **Abschließen**

3. Überprüfen Sie in den 2D-Ansichten, ob der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Scrollen Sie **in jeder Schicht-Ansicht** durch die Schichten und prüfen Sie die dargestellten Konturen.
4. Wenn der optische Abdruck unpräzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und wiederholen Sie den Schritt **Registrieren** mit Marker-Paaren an anderen Positionen.
5. Wenn der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist und Sie zwei optische Abdrücke für die Registrierung ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für den zweiten optischen Abdruck.
6. Wenn die für die Registrierung ausgewählten optischen Abdrücke präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

► SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

► SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.

► SICAT Implant zeigt die registrierten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.

Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 122 - Standalone].
- Sie können den Panoramabereich anpassen, indem Sie auf das Symbol **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 168 - Standalone].
- Wenn Sie ein bestimmtes Marker-Paar im Schritt **Registrieren** entfernen möchten, können Sie in den beiden Ansichten einen Marker des Paares per Mausklick auswählen und auf die Schaltfläche **Aktives Marker-Paar entfernen** klicken.
- Wenn Sie das Importieren und Registrieren optischer Abdrücke abbrechen möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

33 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN UND ANPASSEN

SICAT Implant unterstützt Sie, bei der Implantatplanung einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven einzuhalten.

Falls Sie Implantate im Seitenzahnbereich des Unterkiefers planen, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv bzw. beide Mandibularnerven in den 3D-Röntgendaten. Das Markieren erfolgt durch die Eingabe einer Folge von Punkten (Nervpunkten), durch die SICAT Implant automatisch einen Schlauch legt.

Nach der Markierung können Sie die Mandibularnerven bei der Implantatplanung in allen Ansichten deutlich erkennen. Außerdem werden Sie gewarnt, wenn ein Implantat den Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven unterschreitet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Abstandswarnungen* [[▶ Seite 212 - Standalone](#)].

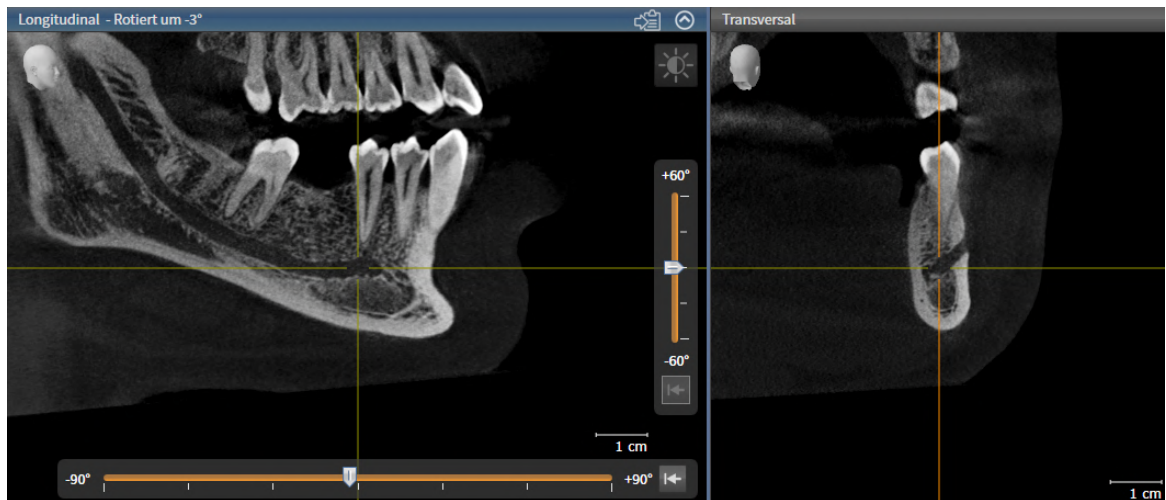
Die folgenden Funktionen stehen zum Markieren und Anpassen von Mandibularnerven zur Verfügung:

- *Mandibularnerven markieren* [[▶ Seite 194 - Standalone](#)]
- *Nerven aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [[▶ Seite 104 - Standalone](#)].
- *Auf Nerven fokussieren, Nerven entfernen und Nervaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [[▶ Seite 106 - Standalone](#)].
- *Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen* [[▶ Seite 196 - Standalone](#)]
- *Nervdurchmesser ändern* [[▶ Seite 197 - Standalone](#)]

33.1 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN

DIE ANSICHTEN LONGITUDINAL UND TRANSVERSAL EINSTELLEN

Stellen Sie die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** so ein, dass der Mandibularnerv komplett sichtbar ist.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

Der Arbeitsbereich **Panorama** ist geöffnet.

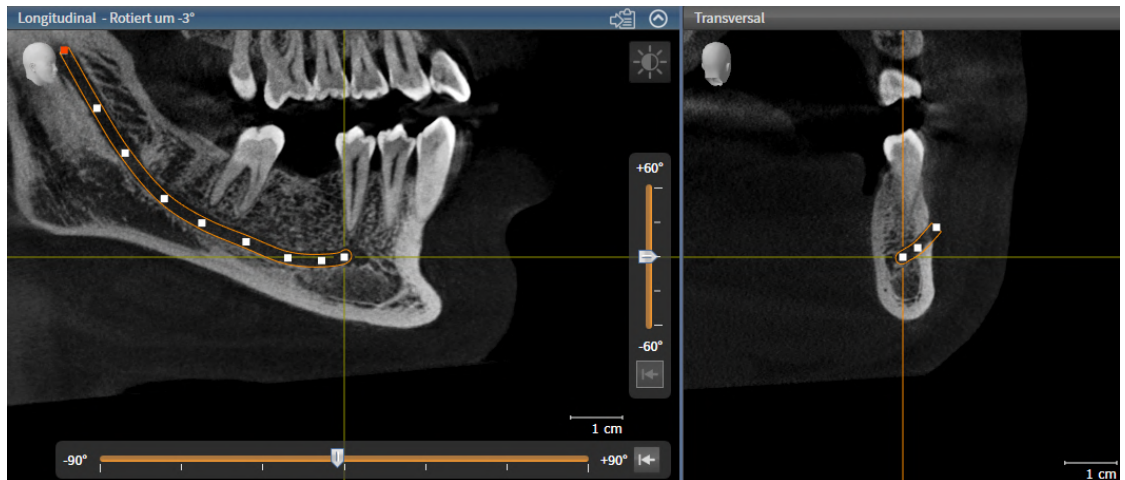
1. Verschieben Sie das **Untersuchungsfenster**, so dass das Foramen mentale in der Ansicht **Transversal** sichtbar ist.
 - ▶ In der Ansicht **Transversal** sollte nun der Nerverlauf bis zum Nervaustrittspunkt sichtbar sein.
2. Verschieben Sie das Fadenkreuz in der Ansicht **Transversal** an die tiefste Stelle des sichtbaren Nerverlaufs. Dadurch legen Sie einen guten Rotationspunkt für Schritt 4 fest.
3. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, indem Sie z.B. in die Ansicht **Longitudinal** klicken.
4. Rotieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, so dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in der Ansicht **Longitudinal** sichtbar wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten rotieren* [▶ Seite 130 - Standalone].

MANDIBULARNERV MARKIEREN

☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Vorbereiten** auf **Mandibularnerv markieren**.



2. Klicken Sie in der Ansicht **Transversal** auf den Nervaustrittspunkt, um den ersten Nervpunkt hinzuzufügen.
3. Fügen Sie durch weiteres Klicken in der Ansicht **Transversal** einen zweiten Nervpunkt in der Mitte des sichtbaren Nervverlaufs hinzu und einen dritten Nervpunkt kurz vor der tiefsten Stelle des sichtbaren Nervverlaufs.
4. Wechseln Sie zur Ansicht **Longitudinal** und fügen Sie durch wiederholtes Klicken weitere Nervpunkte entsprechend des Nervverlaufs von mesial nach distal hinzu.
5. Fügen Sie den letzten Nervpunkt mit einem Doppelklick anstelle eines Einfachklicks hinzu.

► Der Mandibularnerv wird in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



Sie können während der Nervmarkierung auch durch die Schichten scrollen, um den Nerv zu lokalisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [► Seite 125 - Standalone].

Sie können während der Nervmarkierung den jeweils zuletzt hinzugefügten Nervpunkt entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken.

Sie können die Markierung des Mandibularnervs mit der Taste **ESC** oder erneutes Klicken auf die Schaltfläche **Mandibularnerv markieren** abbrechen.

33.2 NERVPUNKTE VERSCHIEBEN, HINZUFÜGEN UND ENTFERNEN

NERVPUNKTE VERSCHIEBEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich zu verschieben:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. Klicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den gewünschten Nervpunkt und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie die Maus, um den Nervpunkt zu verschieben.
3. Lassen Sie die Maustaste an der gewünschten Stelle los.

► SICAT Implant verschiebt den Nervpunkt.

NERVPUNKTE HINZUFÜGEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich hinzuzufügen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. **Zwischenpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten zwischen zwei bereits existierenden Nervpunkten an die gewünschte Stelle des Nerven.
3. **Endpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten an die gewünschte Stelle des Nerven in der Nähe des bisherigen Endpunkts.

► SICAT Implant fügt einen Nervpunkt an der gewünschten Stelle hinzu.

NERVPUNKTE ENTFERNEN

Gehen Sie wie folgt vor, um einzelne Nervpunkte zu entfernen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. Aktivieren Sie den zu entfernenden Nervpunkt, indem Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den Nervpunkt klicken.
3. Klicken Sie im Bereich **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Punkt entfernen**.

► SICAT Implant entfernt den Nervpunkt.

33.3 NERVDURCHMESSER ÄNDERN

Gehen Sie wie folgt vor, um den Nervdurchmesser zu ändern:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. Wählen Sie im Bereich **Eigenschaften** den gewünschten Nervdurchmesser.
- ▶ SICAT Implant ändert den Nervdurchmesser.

34 IMPLANTATE PLANEN



VORSICHT

Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



VORSICHT

Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält Implantatmodelle verschiedener Hersteller. Die Implantatmodelle sind für jeden Hersteller in Implantatreihen organisiert.

Sie können diejenigen Implantatreihen als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Beim Planen von Implantaten werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [► Seite 267 - Standalone].

Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat planen und die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an und warnt, wenn Implantate zu nah zu einem markierten Mandibularnerv oder zu nah zueinander geplant sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 210 - Standalone] und *Abstandswarnungen* [► Seite 212 - Standalone].

SICAT Implant zeigt in okklusaler Verlängerung von Implantaten einen Kanal. Weitere Informationen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [► Seite 211 - Standalone].

SICAT Implant unterstützt zweiteilige Implantate und einteilige Implantate. Sie können Abutments für zweiteilige Implantate zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Abutments finden Sie unter *Abutments planen* [► Seite 213 - Standalone].

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Sie können Hülsen zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Hülsen finden Sie unter *Hülsen planen* [► Seite 220 - Standalone].

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Implantaten zur Verfügung:

- *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 200 - Standalone]
- *Implantate aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone].
- *Auf Implantate fokussieren, Implantate entfernen und Implantataktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 106 - Standalone].
- *Implantate verschieben und ausrichten* [▶ Seite 203 - Standalone]
- *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 205 - Standalone]
- *Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern* [▶ Seite 206 - Standalone]
- *Implantate spezifisch ausrichten* [▶ Seite 208 - Standalone]
- *Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern* [▶ Seite 209 - Standalone]
- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 210 - Standalone]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 211 - Standalone]
- *Abstandswarnungen* [▶ Seite 212 - Standalone]

34.1 IMPLANTATE HINZUFÜGEN



VORSICHT

Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



VORSICHT

Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.

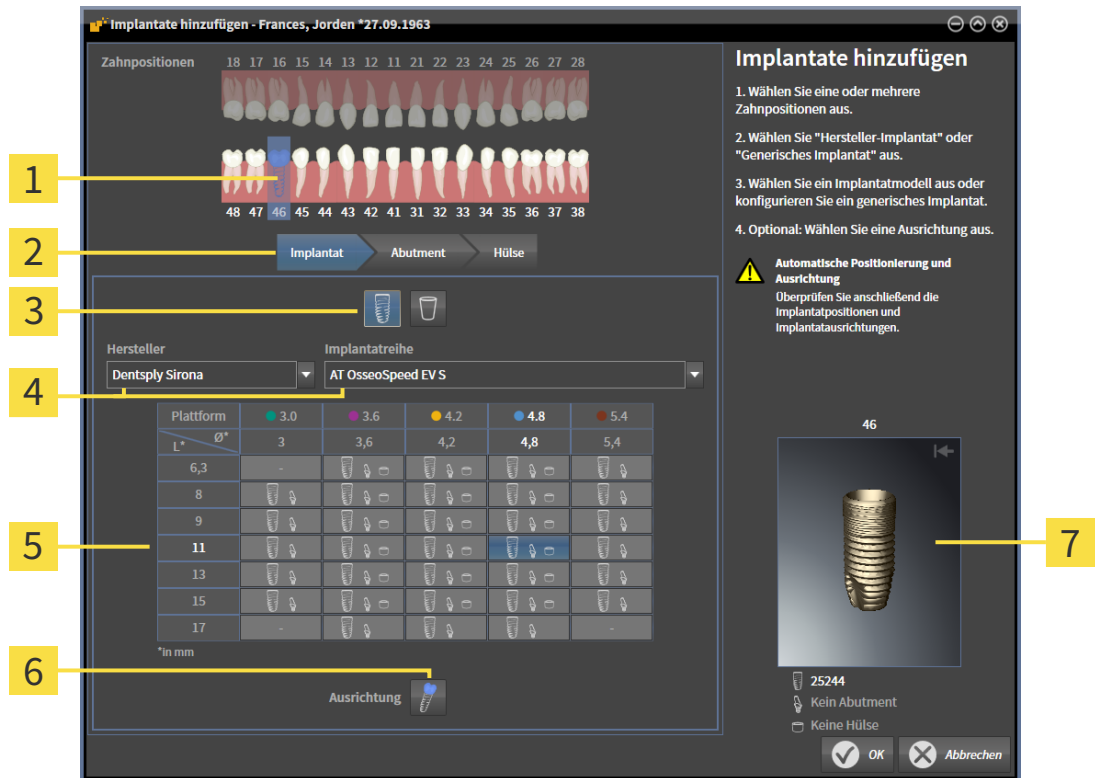
Um ein neues Implantat oder mehrere neue Implantate im gleichen Kiefer dem geöffneten Plan hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Je nach gewünschter Bohrschablone haben Sie einen optischen Abdruck (ggf. mit Restaurationen) des Kiefers importiert und registriert, der alle Implantatpositionen abdeckt. Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 36 - Standalone] und *Optische Abdrücke* [▶ Seite 177 - Standalone].
- Wenn Sie ein Implantat oder mehrere Implantate im Unterkiefer-Seitenzahnbereich planen, haben Sie den entsprechenden Mandibularnerv markiert. Informationen finden Sie unter *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 194 - Standalone].
- Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Implantate hinzufügen**.

► Das Implantat-Auswahlfenster erscheint:






- 1** Ausgewählte Zahnposition
- 2** Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse
- 3** Schaltflächen zum Umschalten zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat**
- 4** Schaltflächen zur Auswahl des Herstellers und der Implantatreihe
- 5** Tabelle zur Auswahl des Implantatmodells
- 6** Symbol zur Auswahl der **Ausrichtung**
- 7** 3D-Vorschau mit Artikelnummer


2. Wählen Sie die Zahnposition des neuen Implantats oder die Zahnpositionen der neuen Implantate aus. Wenn Sie optische Abdrücke mit Restaurationen und/oder vorgesehenen Implantatpositionen importiert und eingeblendet haben, werden die Zahnpositionen automatisch vorausgewählt. Sie können eine (vor)ausgewählte Zahnposition auch wieder abwählen, indem Sie (erneut) auf die ausgewählte Zahnposition klicken.

Hinweis:


Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie zumindest eine Zahnposition ausgewählt haben.

3. Wählen Sie den gewünschten Hersteller und die gewünschte Implantatreihe aus. Die zuletzt verwendeten Hersteller und Implantatreihen stehen in der jeweiligen Auswahlliste oben.
4. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Implantatmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Implantatmodelle der ausgewählten Implantatreihe. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Implantatlängen und die Spalten zu verschiedenen Implantatdurchmessern in Millimetern. Wenn zwei Durchmesser angezeigt werden, entspricht der erste Durchmesser dem okklusalen Durchmesser. Kleine Abutment- und Hülsensymbole zeigen an, dass auch passende Abutments des Herstellers und Hülsen des vollgeführten chirurgischen Systems des Herstellers geplant werden können.


- ▶ Das ausgewählte Implantatmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Implantat in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausekranz können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
5. **Vorausrichtung auswählen:** Wählen Sie die gewünschte Vorausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf eines der folgenden Symbole klicken:
-  - Vertikal
 -  - Bei einer Restauration im SIXD-Format gemäß der Restaurationsachse, ansonsten vertikal. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn an mindestens einer ausgewählten Zahnposition eine Restauration im SIXD-Format vorhanden und eingeblendet ist.
 -  - Parallel zu einem bereits geplanten Implantat des Kiefers. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Sie bereits Implantate in dem Kiefer geplant haben.
6. Schließen Sie das Fenster mit **OK**. Die Vorpositionierung von Implantaten hängt davon ab, ob Sie ein Implantat oder mehrere Implantate hinzufügen und ob Restaurationen vorhanden und eingeblendet sind:
- ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die keiner eingeblendeten Restauration entspricht, positionieren Sie das Implantat nun mit einem Mausklick in einer der 2D-Ansichten an die gewünschte Stelle vor.
 - ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die einer eingeblendeten Restauration entspricht, positioniert SICAT Implant das Implantat automatisch vor.
 - ▶ Wenn Sie mehrere Implantate hinzufügen, positioniert SICAT Implant die Implantate automatisch vor, wobei als vertikale Position in der Regel die aktuelle Position der axialen Schicht übernommen wird.
- ▶ Das neue Implantat oder die neuen Implantate werden in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.




Bevorzugte Implantatreihen festlegen
 Sie können einstellen, dass Ihnen nur die Hersteller und Implantatreihen zur Auswahl angeboten werden, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 267 - Standalone].



Generische Implantate nutzen
 Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Implantat** und geben Sie die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers ein.



Gleichzeitig Abutments und/oder Hülsen planen
 Wenn Sie mit dem Implantat oder mit den Implantaten gleichzeitig auch Abutments und/oder Hülsen planen möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Abutment** oder **Hülse**. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 214 - Standalone] und *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 221 - Standalone].

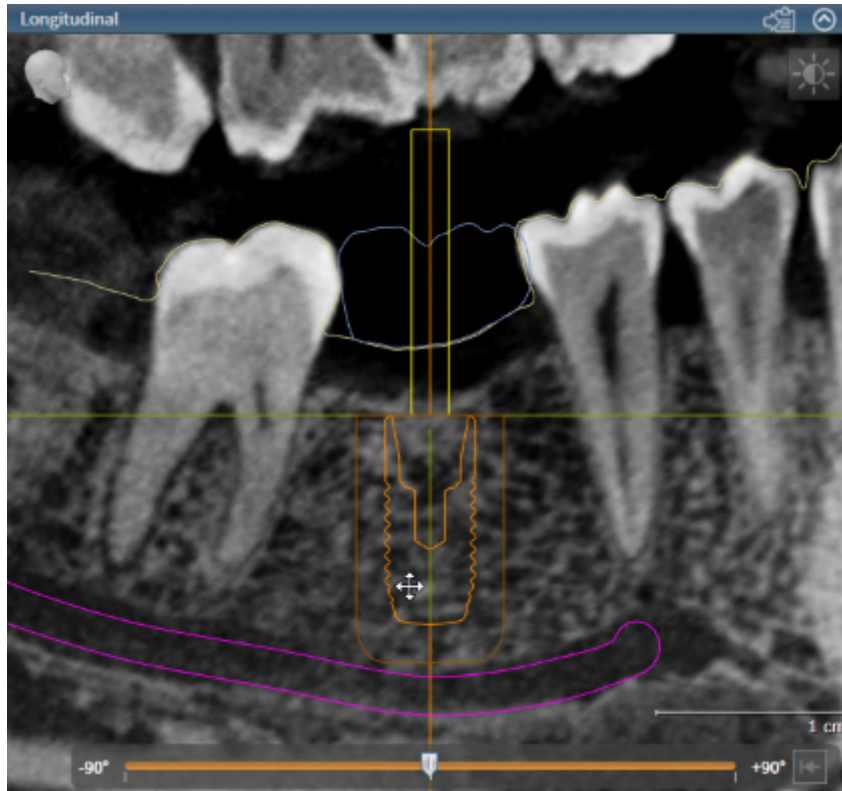



FDI-/ADA-Zahnschema
 In dieser Gebrauchsanweisung wird für alle Bilder das FDI-Zahnschema verwendet. SICAT Implant unterstützt auch das ADA-Zahnschema. Informationen zum Umschalten des Zahnschemas finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 257 - Standalone].

34.2 IMPLANTATE VERSCHIEBEN UND AUSRICHTEN

Sie können Implantate präzise verschieben und ausrichten.

IMPLANTATE VERSCHIEBEN



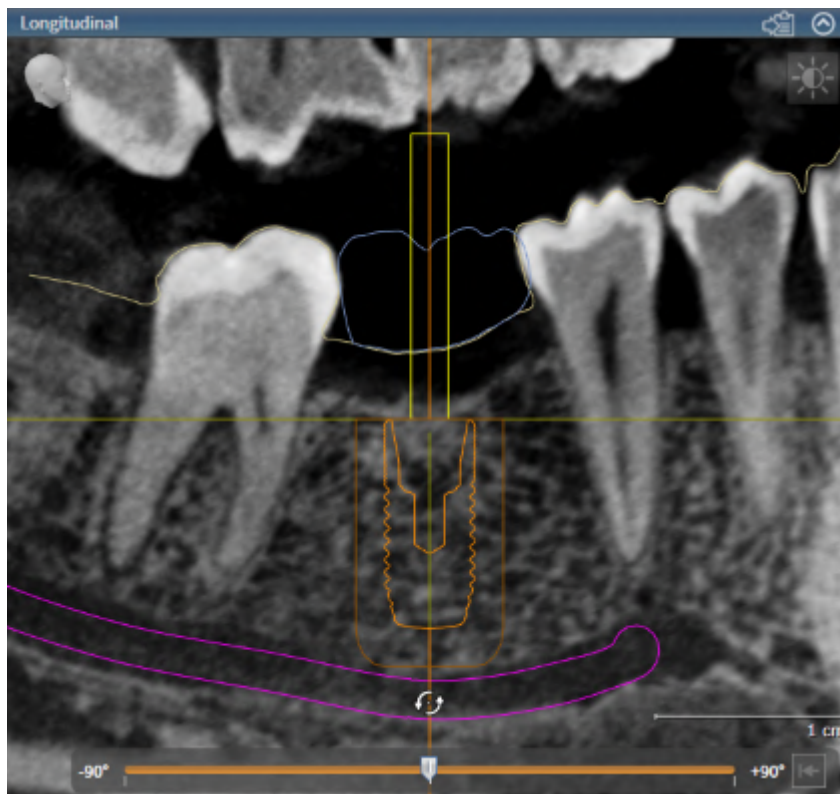
1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Ansichten über das Implantat.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant verschiebt das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Implantats bei.




Arbeitsbereich Implantatausgerichtet


Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 112 - Standalone].

IMPLANTATE AUSRICHTEN



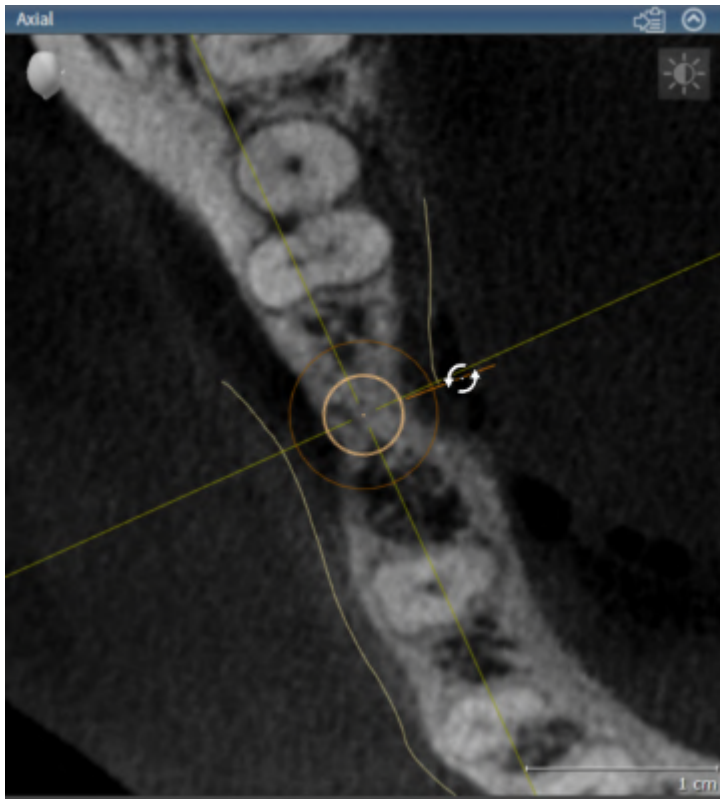
1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** über den apikalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den okklusalen Endpunkt zu rotieren, oder über den okklusalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den apikalen Endpunkt zu rotieren.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Ausrichtung des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant richtet das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers aus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Ausrichtung des Implantats bei.


**Arbeitsbereich Implantatausgerichtet**

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [ Seite 112 - Standalone].

34.3 IMPLANTATE UM IHRE ACHSE DREHEN

Sie können Implantate um ihre Achse drehen, um zum Beispiel angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Axial** über den Drehgriff des Implantats.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Drehung des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers um seine Achse.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Drehung des Implantats um seine Achse bei.



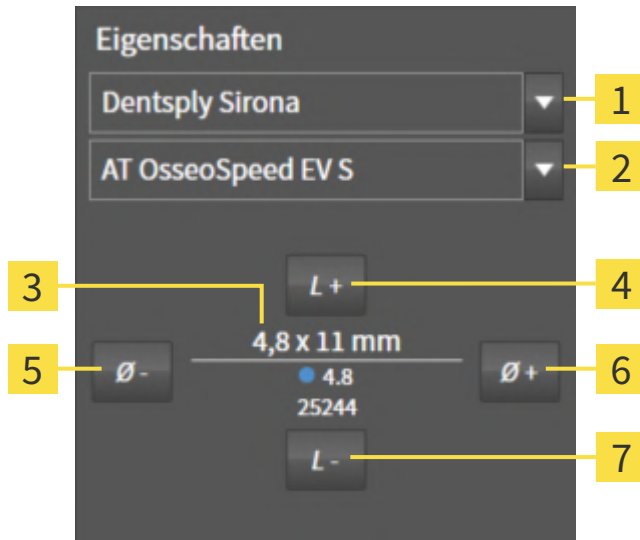
Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in der Ansicht **Axial** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** um ihre Achse drehen. Orientieren Sie sich beim Drehen eines Implantats um seine Achse an den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** oder an der Ansicht **3D**. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 112 - Standalone].

34.4 IMPLANTATABMESSUNGEN UND IMPLANTATMODELLE ÄNDERN

Um die Abmessungen oder das Modell eines Implantats nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Implantat, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Implantats angezeigt:



- | | | | |
|----------|--|----------|------------------------------|
| 1 | Schaltfläche Hersteller | 5 | Schaltfläche Schmaler |
| 2 | Schaltfläche Implantatreihe | 6 | Schaltfläche Breiter |
| 3 | Aktuelles Implantatmodell: Durchmesser x Länge, Plattform und Artikelnummer | 7 | Schaltfläche Kürzer |
| 4 | Schaltfläche Länger | | |

2. **Implantathersteller und Implantatreihe ändern:** Wählen Sie den gewünschten Implantathersteller und die gewünschte Implantatreihe aus.
 - SICAT Implant ändert auch das Implantatmodell und gegebenenfalls die Implantatabmessungen.
3. **Implantatabmessungen und Implantatmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmaler**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen.
 - SICAT Implant ändert die Implantatabmessungen und das Implantatmodell.

i

Implantat-Auswahlfenster

Sie können die Abmessungen und das Modell eines Implantats auch über das Implantat-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Implantat, das Sie ändern möchten, auf das Symbol klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [\[► Seite 200 - Standalone\]](#).

**Generische Implantate**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Implantat-Auswahlfenster auch die Abmessungen von generischen Implantaten ändern.

**Automatische Anpassung von Abutments**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und das zugehörige Abutment danach nicht mehr kompatibel sein sollte, passt SICAT Implant das Abutment automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb der ausgewählten Abutmentreihe ein kompatibles Abutment aus, das bis auf den Plattformdurchmesser und ggf. den Austrittsdurchmesser mit dem ursprünglichen Abutment identisch ist. Falls ein derartiges Abutment nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant das Abutment.

**Automatische Anpassung von Hülsen**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und die zugehörige Hülse danach nicht mehr kompatibel oder die Hülsenposition nicht mehr zulässig sein sollte, passt SICAT Implant die Hülse und/oder die Hülsenposition automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb des ausgewählten Hülsensystems automatisch eine kompatible Hülse und/oder eine zulässige Hülsenposition aus. Falls eine derartige Hülse nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant die Hülse.

34.5 IMPLANTATE SPEZIFISCH AUSRICHTEN

Sie können Implantate nachträglich wie folgt spezifisch ausrichten:

- Vertikal
- Gemäß der Restauraionsachse von Restaurationen im SIXD-Format
- Parallel zu einem bereits geplanten Implantat im selben Kiefer

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die gewünschte spezifische Ausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf das Symbol klicken, das der gewünschten spezifischen Ausrichtung entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 200 - Standalone].
 - ▶ SICAT Implant ändert die Ausrichtung des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

34.6 BEZEICHNUNGEN (ZAHNPOSITIONEN) ÄNDERN

Falls die Bezeichnung (Zahnposition) eines Implantats falsch ist, können Sie die Bezeichnung (Zahnposition) wie folgt ändern:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die neue Zahnposition aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 200 - Standalone].
 - ▶ SICAT Implant ändert die Bezeichnung (Zahnposition) des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

34.7 SICHERHEITSBEREICHE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an, damit Sie beim Planen von Implantaten beurteilen können, ob gewisse Mindestabstände z.B. zu benachbarten Zahnwurzeln, zu benachbarten Implantaten, zum Knochenrand, zum Mandibularnerv oder zum Sinus eingehalten werden. Auf den Sicherheitsbereichen basieren auch die Abstandswarnungen. Weitere Informationen zu Abstandswarnungen finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 212 - Standalone].

In den Einstellungen können Sie die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Dort können Sie auch die Voreinstellung festlegen, ob bei neuen Plänen Sicherheitsbereiche angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 269 - Standalone].

Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 107 - Standalone].
- ☑ Sicherheitsbereiche sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Sicherheitsbereiche an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche ein und aus.



Wenn Sicherheitsbereiche ausgeblendet sind, werden bei Abstandswarnungen die betroffenen Sicherheitsbereiche trotzdem in den Ansichten dargestellt.

34.8 KANÄLE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant kann für Implantate Pilotbohrkanäle oder Implantatkanäle anzeigen. Sie können damit insbesondere überprüfen, ob der jeweilige Kanal ungehindert zugänglich ist. Pilotbohrkanäle können Sie auch dazu nutzen, um Schraubkanäle anzuzeigen.

In den Einstellungen können Sie den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge beider Kanäle anpassen. Der Durchmesser eines Implantatkanals entspricht stets dem maximalen Durchmesser des zugehörigen Implantats. In den Einstellungen können Sie auch festlegen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 270 - Standalone].

Während der Planung können Sie die Pilotbohrkanäle und die Implantatkanäle für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 107 - Standalone].
 - Pilotbohrkanäle sind aktuell eingeblendet.
1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Kanäle an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Kanäle ausblenden**.
 - ▶ SICAT Implant blendet die Kanäle aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Pilotbohrkanäle einblenden**.
 - ▶ SICAT Implant blendet die Pilotbohrkanäle ein.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Implantatkanäle einblenden**.
 - ▶ SICAT Implant blendet die Implantatkanäle ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Kanäle auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Kanäle in der Reihenfolge der Symbole um.

34.9 ABSTANDSWARNUNGEN



VORSICHT

Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



VORSICHT

Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.

SICAT Implant überprüft den Sicherheitsabstand zwischen den folgenden Objekten:

- Implantat zu markiertem Mandibularnerv - Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 193 - Standalone].
- Implantat zu Implantat

Unterschreitet der Sicherheitsabstand zwischen zwei Objekten den festgelegten Wert (siehe *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 269 - Standalone]), werden die entsprechenden Objekte bzw. deren Sicherheitsbereiche in den Ansichten rot dargestellt. Außerdem werden die betroffenen Objekte im **Objekt-Browser** mit einem Warnsymbol versehen.

35 ABUTMENTS PLANEN



Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.

Die SICAT Implant Database enthält auch Abutmentmodelle verschiedener Hersteller. Die Abutmentmodelle sind für jeden Hersteller in Abutmentreihen organisiert.

SICAT Implant ermöglicht die Planung von geraden und von angulierten Standard-Abutments sowie von TiBases. Zu einem geplanten Implantat werden Ihnen nur die Abutmentmodelle angeboten, die zu dem Implantat kompatibel sind.

Sollte ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Abutment planen und die Angulation sowie die Abutmentabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Abutments zur Verfügung:

- *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 214 - Standalone]
- *Abutments aktivieren* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 104 - Standalone].
- *Auf Abutments fokussieren, Abutments entfernen und Abutmentaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 106 - Standalone].
- *Abutments um Implantatachse drehen* [▶ Seite 216 - Standalone]
- *Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern* [▶ Seite 217 - Standalone]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 219 - Standalone]

35.1 ABUTMENTS HINZUFÜGEN

Um einem geplanten zweiteiligen Implantat ein Abutment hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

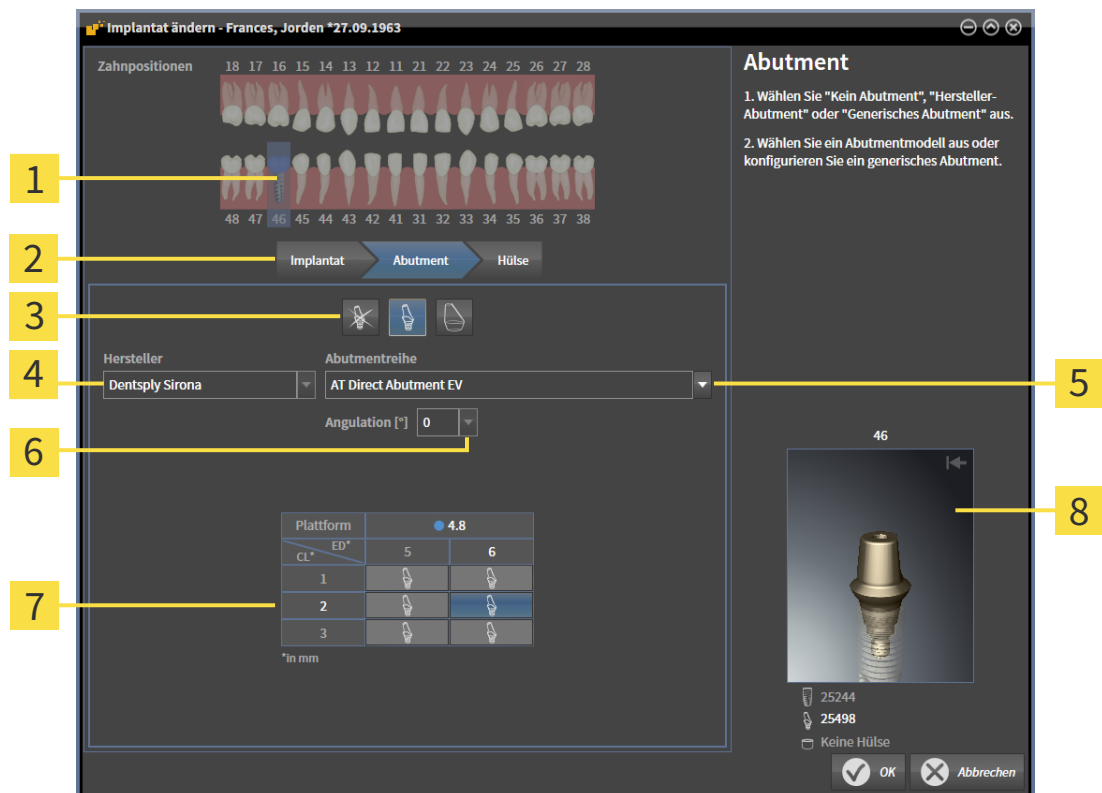
- Das geplante Implantat hat noch kein Abutment.
- Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.

1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie ein Abutment hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Abutment-Auswahlfenster erscheint:



- | | |
|--|---|
| 1 Zahnposition des Implantats | 5 Schaltfläche zur Auswahl der Abutmentreihe |
| 2 Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse | 6 Schaltfläche zur Auswahl der Angulation |
| 3 Schaltflächen zum Umschalten zwischen Kein Abutment , Hersteller-Abutment und Generisches Abutment | 7 Tabelle zur Auswahl des Abutmentmodells |
| 4 Hersteller | 8 3D-Vorschau mit Artikelnummer |

3. Wählen Sie die gewünschte Abutmentreihe aus.

4. Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

Hinweis:

Nicht jede Abutmentreihe enthält auch angulierte Abutments.

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Abutmentmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Abutmentmodelle der ausgewählten Abutmentreihe mit der ausgewählten Angulation, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Halslängen und/oder Pfostenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Austrittsdurchmessern in Millimetern.
 - ▶ Das ausgewählte Abutmentmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Abutment in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. Schließen das Fenster mit **OK**.
 - ▶ Das neue Abutment wird in allen Ansichten in okklusaler Verlängerung des zugehörigen Implantats sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Generische Abutments nutzen**

Wenn ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden ist, können Sie stattdessen ein generisches Abutment nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Abutment** und geben Sie die Angulation und die Abmessungen gemäß den Angaben des Herstellers ein.

**Gleichzeitig Implantat und/oder Hülse ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen eines Abutments gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder die zugehörige Hülse ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Hülse**.

35.2 ABUTMENTS UM IMPLANTATACHSE DREHEN

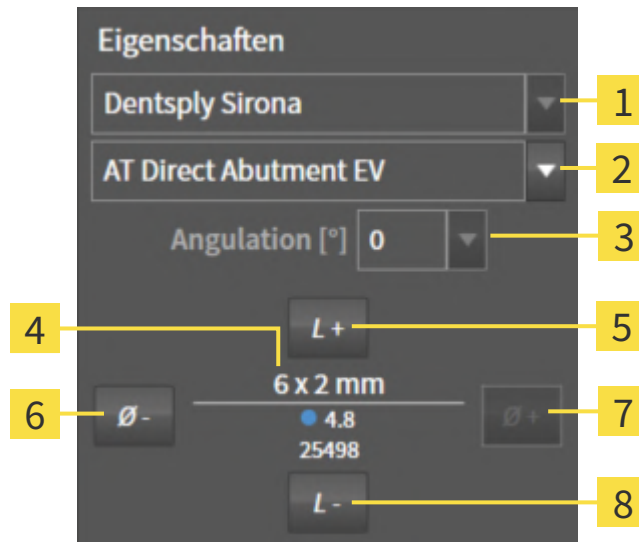
Sie können Abutments um die Implantatachse drehen, um insbesondere angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.

Drehen Sie dazu das zugehörige Implantat um seine Achse. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 205 - Standalone].

35.3 ANGULATIONEN, ABUTMENTABMESSUNGEN UND ABUTMENTMODELLE ÄNDERN

Um die Angulation, die Abmessungen oder das Modell eines Abutments nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Abutment, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Abutment klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuelle Angulation, die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Abutments angezeigt:



- | | |
|---|--|
| 1 Hersteller | 5 Schaltfläche Länger |
| 2 Schaltfläche Abumentreihe | 6 Schaltfläche Schmalere |
| 3 Schaltfläche Angulation | 7 Schaltfläche Breiter |
| 4 Aktuelles Abutmentmodell: Halslänge und/oder Pfostenlänge x Austrittsdurchmesser, Plattform und Artikelnummer | 8 Schaltfläche Kürzer |

2. **Abumentreihe ändern:** Wählen Sie die gewünschte Abumentreihe aus.
 - SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Angulation und die Abumentabmessungen.
3. **Angulation ändern:** Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

Hinweis:


Nicht jede Abumentreihe enthält auch angulierte Abutments.

- SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Abumentabmessungen.

4. **Abumentabmessungen und Abutmentmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmalere**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen.

- SICAT Implant ändert die Abutmentabmessungen und das Abutmentmodell.

**Abutment-Auswahlfenster**

Sie können die Angulation, die Abmessungen und das Modell eines Abutments auch über das Abutment-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Abutment, das Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Abutment**, **Generisches Abutment** und **Kein Abutment** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [► Seite 214 - Standalone].

**Generische Abutments**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Abutment-Auswahlfenster auch die Angulation und die Abmessungen von generischen Abutments ändern.

35.4 ABUTMENTS AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Abutments für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 107 - Standalone].
- Abutments sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Abutments an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Abutments auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Abutments ein und aus.



Wenn Abutments ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Abutments deaktiviert. Blenden Sie Abutments wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

36 HÜLSEN PLANEN



VORSICHT

Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält auch Hülsenmodelle verschiedener Hersteller. Die Hülsenmodelle sind für jeden Hersteller in Hülsensystemen organisiert.

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Überprüfen Sie, ob Ihre Implantatplanung wie gewünscht umsetzbar ist. Z.B. müssen Hülsen einen ausreichenden Abstand zu Nachbarzähnen, zu Nachbarhülsen und zum Zahnfleisch (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP nicht aufklappen) bzw. zum Knochen (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP aufklappen) haben.

Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 36 - Standalone].

SICAT Implant bietet Ihnen nach der Auswahl der Bohrschablone nur die Hülsensysteme an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind. Ausnahme: Die CEREC Guide Drill Keys sind in SICAT Implant zu allen Implantaten kompatibel, obwohl nicht alle Implantatsysteme von den CEREC Guide Drill Keys unterstützt werden. Weitere Informationen zu den von den CEREC Guide Drill Keys unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits finden Sie in der Gebrauchsanweisung des CEREC Guide.

Sie können die Hülsenmodelle von vollgeführten Hülsensystemen gemäß dem Hersteller-Protokoll relativ zum Implantat auf eine der zulässigen diskreten Hülsenpositionen planen. Die Hülsenmodelle der anderen Hülsensysteme können Sie relativ zum Implantat auf eine beliebige einzugebende Hülsenposition planen.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Hülsen zur Verfügung:

- *Hülsen hinzufügen* [► Seite 221 - Standalone]
- *Hülsen aktivieren* – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 104 - Standalone].
- *Auf Hülsen fokussieren, Hülsen entfernen und Hülsenaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [► Seite 106 - Standalone].
- *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 224 - Standalone]
- *Hülsenmodelle ändern* [► Seite 225 - Standalone]
- *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 226 - Standalone]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [► Seite 228 - Standalone]

36.1 HÜLSEN HINZUFÜGEN

Um einem geplanten Implantat eine Hülse hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

☑ Sie haben noch keine Bohrschablone und kein Hülsensystem ausgewählt.

☑ Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.

1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie eine Hülse hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Hülsen-Auswahlfenster erscheint:

1 Zahnposition des Implantats

2 Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse

3 Schaltflächen zur Auswahl der Bohrschablone und des Hülsensystems

4 Tabelle zur Auswahl des Hülsenmodells

5 3D-Vorschau mit Hülsenbezeichnung

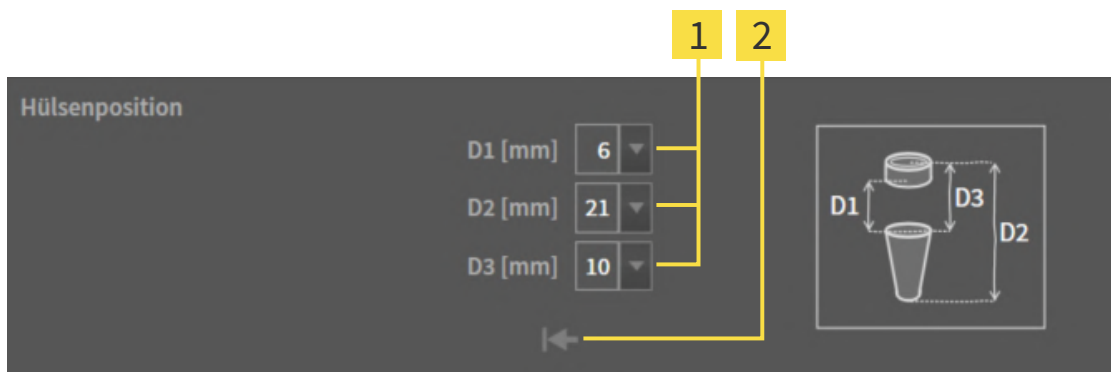
3. Wählen Sie die gewünschte Bohrschablone aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen [► Seite 36 - Standalone].

Hinweis:

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

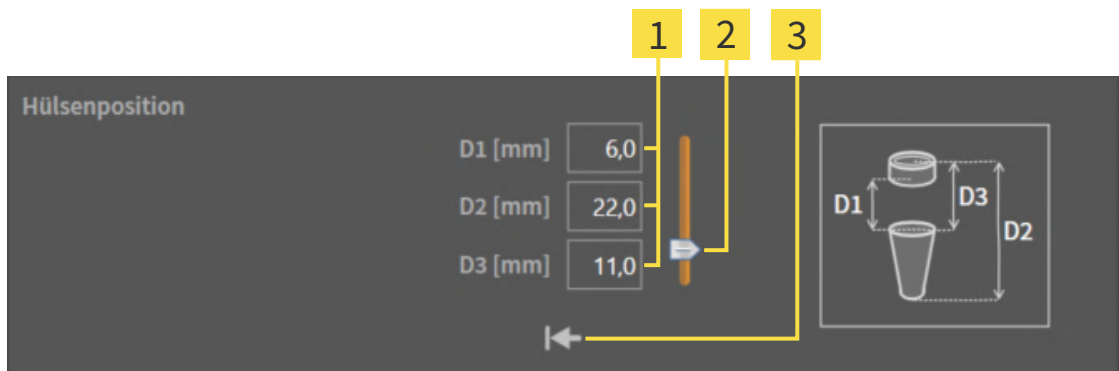
4. Wählen Sie das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 36 - Standalone].

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Hülsenmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Bei vielen vollgeführten Hülsensystemen ist für jedes unterstützte Implantat genau ein Hülsenmodell kompatibel. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Hülsenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Hüsendurchmessern (Außendurchmesser / Innendurchmesser) in Millimetern.
 - ▶ Das ausgewählte Hülsenmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Bezeichnung angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie die Hülse in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Wählen Sie die gewünschte Hülsenposition aus. Zur Auswahl stehen alle diskreten Hülsenpositionen, die gemäß dem Hersteller-Protokoll für die ausgewählte Implantat-Hülse-Kombination zulässig sind. Wenn Sie einen der D-Werte auswählen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Schaltflächen zur Auswahl der Hülsenposition
- 2** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

7. **Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen:** Geben Sie die gewünschte Hülsenposition in eines der Felder ein oder nutzen Sie den Schieberegler zum Einstellen der gewünschten Hülsenposition. Wenn Sie einen der D-Werte eingeben, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Felder zur Eingabe der Hülsenposition
- 2** Schieberegler zum Einstellen der Hülsenposition
- 3** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

8. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.
 - ▶ Die neue Hülse wird in allen Ansichten an der eingestellten Hülsenposition relativ zum zugehörigen Implantat sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Auswirkung auf übrige Implantate des geöffneten Plans**

Die ausgewählte Bohrschablone und das ausgewählte Hülsensystem beziehen sich auf den kompletten Plan, d. h. auf alle Implantate des geöffneten Plans. Überprüfen Sie nach der Auswahl oder Änderung des Hülsensystems auch die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen der übrigen Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 225 - Standalone] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 226 - Standalone].

**Gleichzeitig Implantat und/oder Abutment ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen einer Hülse gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder das zugehörige Abutment ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Abutment**.

36.2 BOHRSCHABLONE UND HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

Sie können die Bohrschablone oder das Hülsensystem nachträglich ändern. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 36 - Standalone].



1 Schaltfläche **Bohrschablone ändern**

2 Schaltfläche **Hülsensystem ändern**

BOHRSCHABLONE ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Bohrschablone ändern**.
 - SICAT Implant zeigt eine Liste mit den unterstützten Bohrschablonen an.
2. Klicken Sie auf die neue Bohrschablone, mit der Sie die Implantatplanung umsetzen wollen.
 - SICAT Implant ändert die Bohrschablone.
 - Wenn die neue Bohrschablone das bisher gewählte Hülsensystem nicht unterstützt, wechselt SICAT Implant zu einem Hülsensystem, das von der neuen Bohrschablone unterstützt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall das Hülsensystem sowie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsensystem ändern* in diesem Abschnitt, *Hülsenmodelle ändern* [► Seite 225 - Standalone] und *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 226 - Standalone].

HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Hülsensystem ändern**.

Hinweis:
Die Schaltfläche Hülsensystem ändern wird erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

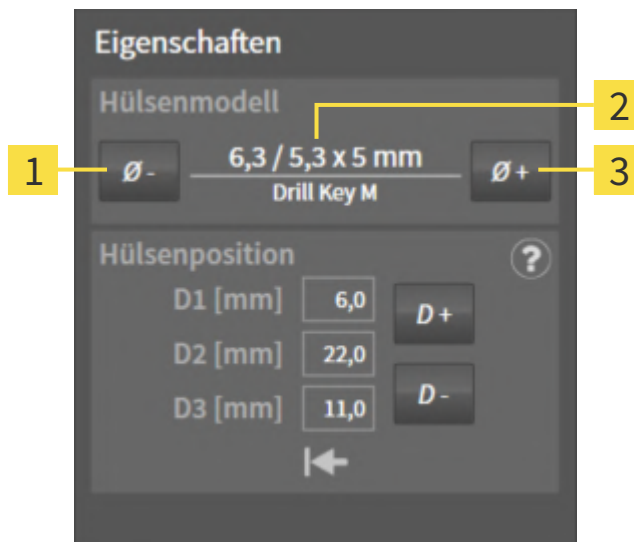
 - SICAT Implant zeigt eine Liste mit Hülsensystemen an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind.
2. Klicken Sie auf das neue Hülsensystem, das Sie nutzen möchten.
 - SICAT Implant ändert das Hülsensystem.
 - Die geplanten Hülsen des alten Hülsensystems werden entfernt und den geplanten Implantaten werden automatisch Hülsen des neuen Hülsensystems hinzugefügt, sofern diese zu dem neuen Hülsensystem kompatibel sind.
 - Überprüfen Sie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [► Seite 225 - Standalone] und *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 226 - Standalone].

36.3 HÜLSENMODELLE ÄNDERN

Falls zu einem geplanten Implantat mehrere Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems kompatibel sind, können Sie das Hülsenmodell nachträglich ändern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Sie haben die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem bereits ausgewählt. Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 224 - Standalone].
1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** wird das aktuelle Hülsenmodell angezeigt:



1 Schaltfläche **Schmaler**


3 Schaltfläche **Breiter**

2 **Aktuelles Hülsenmodell:** Außendurchmesser / Innendurchmesser x Länge und Bezeichnung

2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmaler**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell des ausgewählten Hülsensystems auszuwählen.
 - SICAT Implant ändert das Hülsenmodell.
 - SICAT Implant ändert gegebenenfalls die Hülsenposition.
3. Überprüfen Sie die Hülsenposition und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 226 - Standalone].



Hülsen-Auswahlfenster

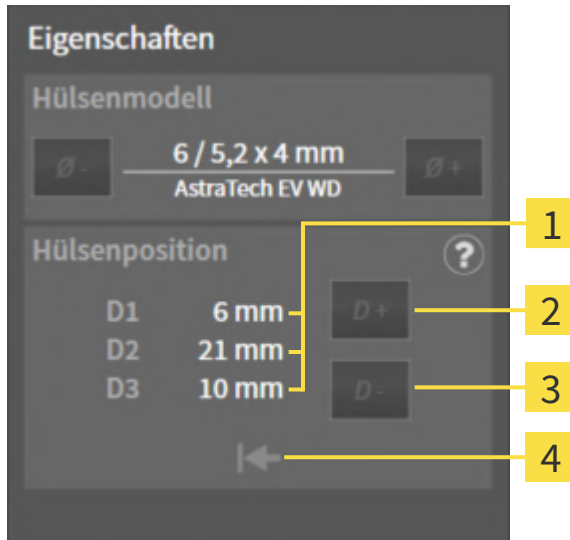
Sie können das Hülsenmodell auch über das Hülsen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [► Seite 221 - Standalone].

36.4 HÜLSENPOSITIONEN ÄNDERN

Um die Position einer geplanten Hülse nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben ein Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen ausgewählt oder Sie haben ein vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen ausgewählt und für die Implantat-Hülse-Kombination sind gemäß Hersteller-Protokoll mehrere diskrete Hülsenpositionen zulässig.
1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Position Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.

► **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülsenposition wie folgt angezeigt:



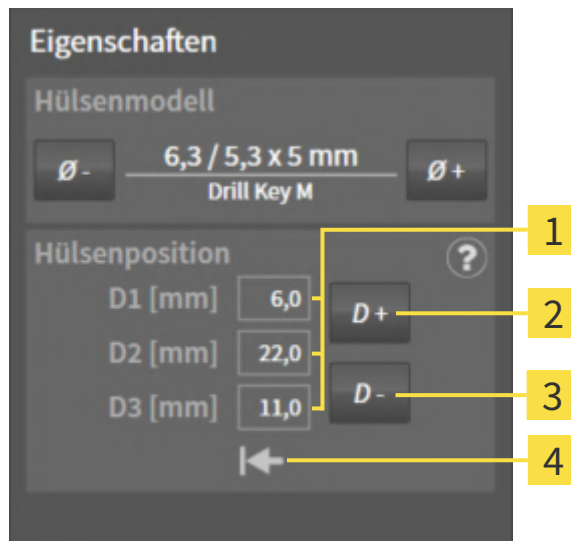
1 Aktuelle Hülsenposition

2 Schaltfläche **Vergrößern**

3 Schaltfläche **Verkleinern**

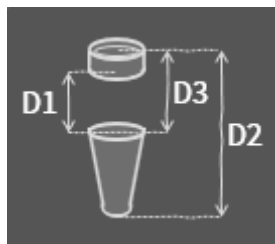
4 Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

- **Hülzensystem mit beliebigen Hülssenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülssenposition wie folgt angezeigt:



- 1** Eingabefelder für aktuelle Hülssenposition **3** Schaltfläche **Verkleinern**
2 Schaltfläche **Vergrößern** **4** Schaltfläche **Hülssenposition zurücksetzen**

- **Erläuterung der D-Werte**



2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Vergrößern** oder **Verkleinern**, um die nächst größere oder nächst kleinere Hülssenposition auszuwählen. Bei einem Hülssensystem mit beliebigen Hülssenpositionen können Sie die gewünschte Hülssenposition auch in eines der Felder eingeben. Wenn Sie einen der D-Werte anpassen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.

- SICAT Implant ändert die Hülssenposition.




Hülssenposition direkt in den Ansichten ändern

Sie können die Hülssenposition auch direkt in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** ändern, indem Sie die gewünschte Hülse anklicken und die Maus mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bewegen. Bei einem vollgeführten Hülssensystem mit diskreten Hülssenpositionen können Sie auf diese Weise auch nur die gemäß dem Hersteller-Protokoll zulässigen Hülssenpositionen einstellen.



Hülssen-Auswahlfenster

Sie können die Hülssenposition auch über das Hülssen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Position Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülssen hinzufügen* [► Seite 221 - Standalone].

36.5 HÜLSEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Hülsen für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 107 - Standalone].
- ☑ Hülsen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Hülsen an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Hülsen auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Hülsen ein und aus.



Wenn Hülsen ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Hülsen deaktiviert. Blenden Sie Hülsen wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

37 BESTELLPROZESS


Um die gewünschte SICAT Bohrschablone zu bestellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie in SICAT Implant die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den Warenkorb. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 230 - Standalone].
- Überprüfen Sie den Warenkorb und starten Sie die Bestellung. Informationen dazu finden Sie unter *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 233 - Standalone].
- Schließen Sie die Bestellung entweder direkt auf dem Computer ab, auf dem die SICAT Suite läuft, oder auf einem anderen Computer mit einer aktiven Internetverbindung. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 234 - Standalone] oder unter *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 238 - Standalone].



Sie können Bestellungen zum Warenkorb hinzufügen, die zu verschiedenen Patienten, 3D-Röntgenaufnahmen und Applikationen gehören. Der Inhalt des Warenkorbs bleibt beim Beenden der SICAT Suite erhalten.

37.1 SICAT BOHRSCHABLONEN IN DEN WARENKORB LEGEN



VORSICHT

Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

In SICAT Implant legen Sie im ersten Teil des Bestellprozesses eine SICAT Bohrschablone in den Warenkorb.

- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 198 - Standalone].
- Sie haben die gewünschte SICAT Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 220 - Standalone].
- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um für den geöffneten Plan die ausgewählte SICAT Bohrschablone zu bestellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **SICAT Bohrschablone bestellen**.
 - ▶ Wenn Sie eine SICAT OPTIGUIDE oder eine SICAT DIGITALGUIDE bestellen möchten und noch keine optischen Abdrücke importiert und registriert haben, können Sie wählen:
 - Optische Abdrücke importieren und registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 177 - Standalone].
 - Bestellung ohne optische Abdrücke fortsetzen. Senden Sie in diesem Fall ein Gipsmodell des entsprechenden Kiefers an SICAT. SICAT erstellt dann auf Basis des Gipsmodells den erforderlichen optischen Abdruck.
 - ▶ Das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** erscheint:

Patient

Nachname: Frances
 Vorname: Jordan
 Geburtsdatum: 27.09.1963
 Patienten-ID: 69474173
 3D-Röntgenaufnahme: 16.09.2015 15:45

Details zur Bestellung

Produkt: SICAT OPTIGUIDE
 Hülsensystem: Dentsply Sirona EV Guided Surgery

Plan

Name: Plan 17.01.2019 16:51

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS EV S	4.8	4,8	11	25244	AstraTech EV WD	21

Zusätzliche Informationen

Bitte benutzen Sie dieses Feld, um zusätzliche Informationen an SICAT zu übermitteln (optional)




Bestätigung

Ich habe das chirurgische Kit von Dentsply Sirona - EV Guided Surgery.

Ich bestätige durch Klicken auf "Zum Warenkorb hinzufügen", dass der Plan korrekt und für die Chirurgie geeignet ist.

 [Zum Warenkorb hinzufügen](#)  [Abbrechen](#)

2. Überprüfen Sie in den Bereichen **Patient** und **Details zur Bestellung**, dass die Patientendaten und die Details zur Bestellung korrekt sind.

3. **Innenhülsen für Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ wählen:** Wenn Sie als Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ gewählt haben, wählen Sie im Bereich **Details zur Bestellung** den Innendurchmesser der ersten Innenhülse und den Innendurchmesser der zweiten Innenhülse. Wenn Sie nur eine Innenhülse wünschen, wählen Sie im zweiten Feld für **Innenhülsen** „Keine“.
4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
 - ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für die Bestellung erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol  vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol  bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für die Bestellung sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
 - Wenn als Hülsensystem „CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt ist und die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.In diesen Fällen können Sie die Bestellung abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um die Bohrschablone trotzdem in den Warenkorb legen zu können.
5. Falls gewünscht, geben Sie im Feld **Zusätzliche Informationen** zusätzliche Informationen für SICAT ein.
6. Wenn Sie ein vollgeführtes chirurgisches System zum ersten Mal für eine Bestellung nutzen, bestätigen Sie im Bereich **Bestätigung**, dass Sie das entsprechende chirurgische Kit haben.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zum Warenkorb hinzufügen**.
 - ▶ SICAT Implant legt die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den SICAT Suite-Warenkorb.
 - ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den Plan, auf dessen Basis Sie die SICAT Bohrschablone bestellen, später unverändert einsehen.
 - ▶ SICAT Implant schließt das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den SICAT Suite-Warenkorb.
8. Fahren Sie fort mit *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [ Seite 233 - Standalone].
9. **Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE:** Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT.

**Implantate in beiden Kiefern geplant**

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** angezeigt wird. Wählen Sie den ersten Kiefer aus, für den Sie die Bohrschablone bestellen möchten. Nachdem Sie die Bohrschablone für den ersten Kiefer in den Warenkorb gelegt haben, können Sie die Bohrschablone für den zweiten Kiefer in den Warenkorb legen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **SICAT Bohrschablone bestellen** klicken.

**Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE**

Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Erst nach Eintreffen des Pakets bei SICAT kann die Bestellung bearbeitet und die Fertigung der SICAT **CLASSICGUIDE** begonnen werden.

37.2 DEN WARENKORB ÖFFNEN



Das Symbol **Warenkorb** zeigt die Anzahl der Elemente im Warenkorb an.

- ☑ Der Warenkorb enthält mindestens ein Produkt.



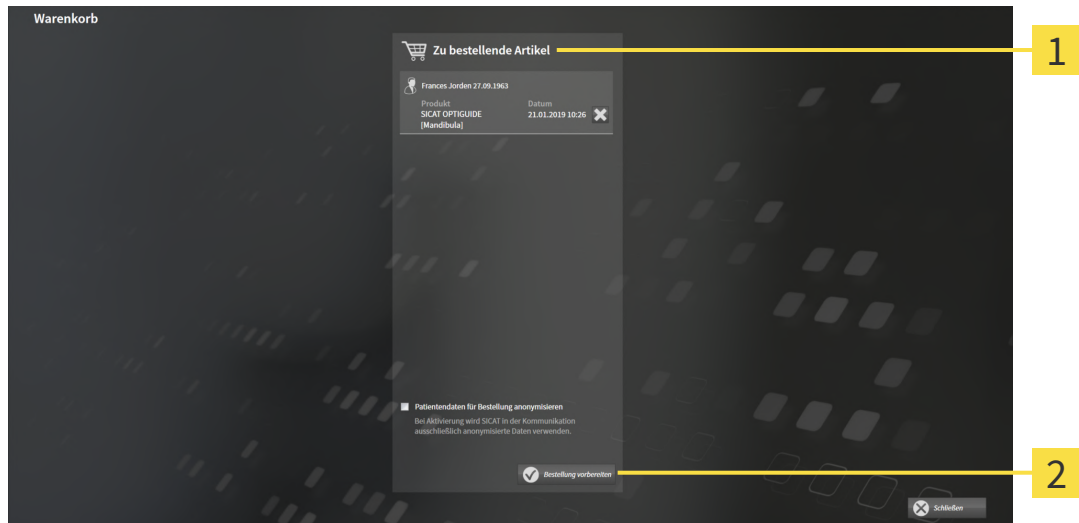
- Falls der Warenkorb nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche **Warenkorb**.
- ▶ Das Fenster **Warenkorb** öffnet sich.

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 233 - Standalone]

37.3 WARENKORB ÜBERPRÜFEN UND BESTELLUNG ABSCHLIESSEN

- Das Fenster **Warenkorb** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Den Warenkorb öffnen* [▶ Seite 232 - Standalone].



1 Liste **Zu bestellende Artikel**

2 Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**

1. Überprüfen Sie im Fenster **Warenkorb**, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patientendaten für Bestellung anonymisieren**.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**.
 - ▶ Die SICAT Suite setzt den Status der Bestellungen auf **In Vorbereitung** und baut über den SICAT WebConnector eine Verbindung zum SICAT-Server auf.
 - ▶ Änderungen an der Bestellung sind mit aktiver Internetverbindung nur noch im SICAT Portal möglich.

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 234 - Standalone]
- *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 238 - Standalone]

37.4 BESTELLUNG MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
 - ☑ Das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 257 - Standalone].
 - ☑ Das SICAT Portal wurde automatisch in Ihrem Browser geöffnet.
1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt die enthaltenen Produkte sowie die dazugehörigen Preise nach Patienten gruppiert an.
 2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 235 - Standalone].
 - ▶ Die SICAT Suite bereitet die Bestelldaten für das Hochladen vor.
 - ▶ Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, überträgt der SICAT WebConnector die Bestelldaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.
 - ▶ Im Warenkorb ändert sich der Status der Bestellung auf **Hochladend**.



Die SICAT Suite zeigt Bestellungen so lange an, bis das Hochladen abgeschlossen ist. Dies gilt auch für Bestellungen, die auf einem anderen Computer hochgeladen werden, wenn mehrere Computer die aktive Patientenaktenablage verwenden. Sie können das Hochladen von Bestellungen, die auf dem aktuellen Computer gestartet wurden, im Warenkorb pausieren, fortsetzen und abrechnen



Wenn Sie sich während des Hochladens von Windows abmelden, pausiert der SICAT WebConnector den Vorgang. Die Software setzt das Hochladen nach dem erneuten Anmelden automatisch fort.

37.5 BESTELLSCHRITTE IM SICAT PORTAL DURCHFÜHREN

Nachdem Sie die Bestellschritte in der SICAT Suite durchgeführt haben, öffnet sich das SICAT Portal in Ihrem Standard-Webbrowser. Im SICAT Portal können Sie Ihre Bestellungen anpassen, qualifizierte Anbieter für die Fertigung auswählen und die Preise der Produkte sehen.

Um die Bestellschritte im SICAT Portal durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
2. Überprüfen Sie, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
3. Falls erforderlich, entfernen Sie Patienten und somit auch alle dazugehörigen Produkte aus der Bestellübersicht. Beim Abschluss der Bestellung übernimmt die SICAT Suite die Änderungen, die Sie im SICAT Portal vorgenommen haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Rechnungsanschrift und die Lieferanschrift stimmen. Falls erforderlich, ändern Sie diese.
5. Wählen Sie die gewünschte Versandmethode.
6. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und schicken Sie die Bestellung ab.



Sie können Patienten und alle dazugehörigen Schienen aus dem SICAT Portal entfernen, indem Sie einen Patienten auswählen und auf die Schaltfläche zum Entfernen von Patienten klicken. Im Warenkorb haben Sie danach wieder vollen Zugriff auf die Zusammenstellung der Produkte.

37.6 DER SICAT WEBCONNECTOR



Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 11 - Standalone].



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

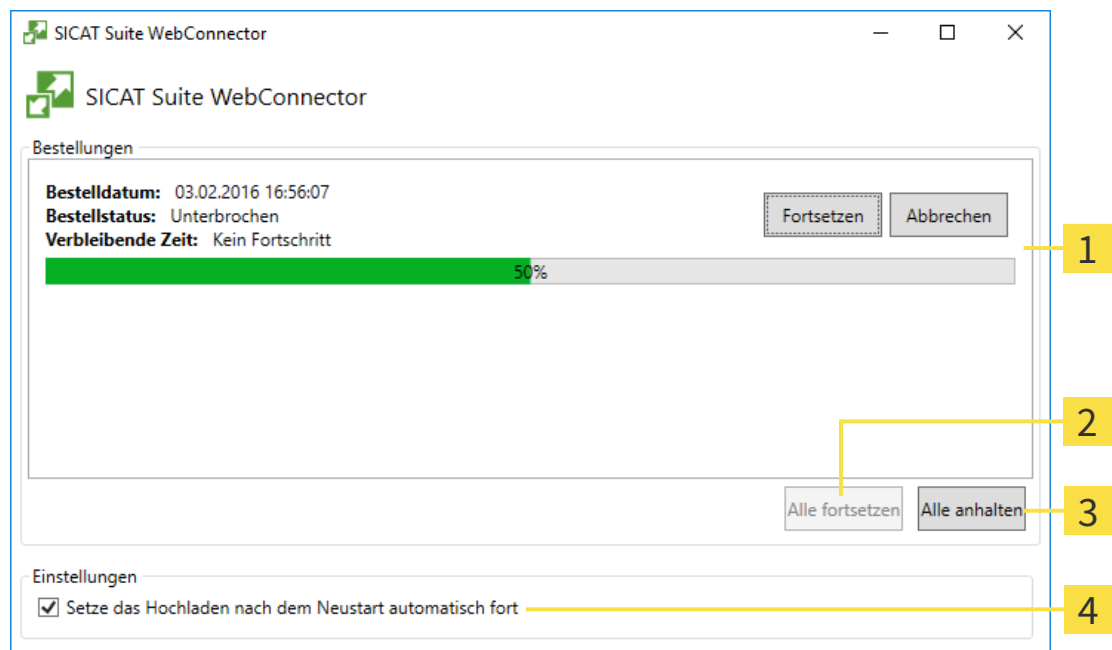
Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, überträgt die SICAT Suite Ihre Bestellungen im Hintergrund verschlüsselt über den SICAT WebConnector. SICAT Implant zeigt den Status der Übertragungen direkt im Warenkorb an und kann den SICAT WebConnector pausieren. Der SICAT WebConnector setzt die Übertragung auch dann fort, wenn Sie die SICAT Suite geschlossen haben. Kann das Hochladen nicht wie gewünscht durchgeführt werden, können Sie die Bedienoberfläche des SICAT WebConnectors öffnen.

FENSTER "SICAT SUITE WEBCONNECTOR" ÖFFNEN



- Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf das Symbol **SICAT Suite WebConnector**.

▶ Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** öffnet sich:



1 Liste **Bestellungen**

3 Schaltfläche **Alle anhalten**

2 Schaltfläche **Alle fortsetzen**

4 Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**

Die Liste **Bestellungen** zeigt die Warteschlange der Bestellungen an.

HOCHLADEN UNTERBRECHEN UND FORTSETZEN

Sie können den Hochlade-Vorgang unterbrechen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Ihre Internetverbindung überlastet ist. Die Einstellungen wirken sich nur auf Hochlade-Vorgänge im SICAT WebConnector aus. Hochlade-Vorgänge per Webbrowser sind nicht davon betroffen.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle anhalten**.

▶ Der SICAT WebConnector unterbricht das Hochladen aller Bestellungen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle fortsetzen**.

▶ Der SICAT WebConnector setzt das Hochladen aller Bestellungen fort.

DAS AUTOMATISCHE FORTSETZEN NACH EINEM NEUSTART DEAKTIVIEREN

Sie können verhindern, dass der SICAT WebConnector das Hochladen nach einem Windows-Neustart automatisch fortsetzt.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

■ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**.

▶ Wenn Sie Ihren Computer neu starten, setzt der SICAT WebConnector das Hochladen Ihrer Bestellungen nicht mehr automatisch fort.

37.7 BESTELLUNG OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN

Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, keine Verbindung zum SICAT-Server aufbauen kann, öffnet die SICAT Suite das Fenster **SICAT Suite - Keine Verbindung zum SICAT Server**. Das Fenster zeigt Ihnen eine der folgenden Ursachen für das Problem an:

- **Es steht keine Internetverbindung zur Verfügung. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**
- **Das SICAT-Portal ist nicht erreichbar**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht installiert**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht gestartet**
- **Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**

Dieses Kapitel zeigt lediglich die Screenshots für den Fall, dass keine Internetverbindung zur Verfügung steht.

Unter der Ursache finden Sie mögliche Schritte, wie Sie das Problem beseitigen können.

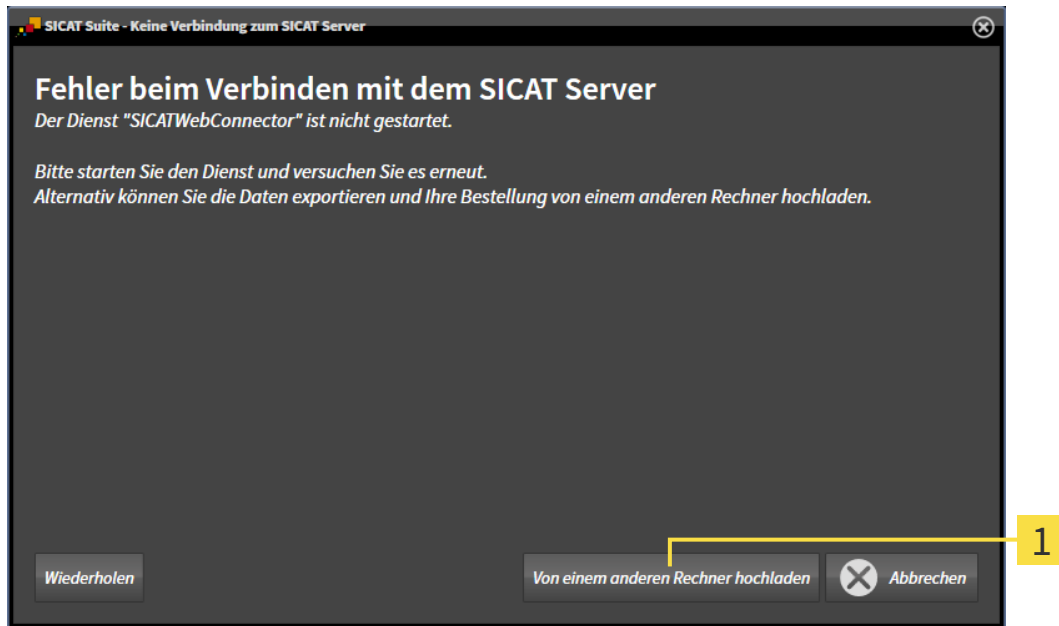
Falls Sie in den Einstellungen auf dem Reiter **Allgemein** das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** deaktiviert haben, öffnet sich direkt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.

Alternativ zur Fehlerbehebung oder falls Sie die den Zugriff auf das Internet deaktiviert haben, können Sie eine Bestellung über einen Webbrowser auf einem anderen Computer mit aktiver Internetverbindung hochladen. Für die Bestellung per Webbrowser exportiert die SICAT Suite alle Produkte im Warenkorb auf einmal und legt einen Unterordner pro Patient an. In jedem Unterordner befinden sich eine XML-Datei mit den Informationen zur Bestellung und ein ZIP-Archiv mit den Daten, die SICAT zur Produktion benötigt. Im SICAT Portal können Sie dann nacheinander die XML-Datei und das ZIP-Archiv hochladen. Die Übertragung findet verschlüsselt statt.

Um die Bestellung ohne aktive Internetverbindung abzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über keine aktive Internetverbindung.

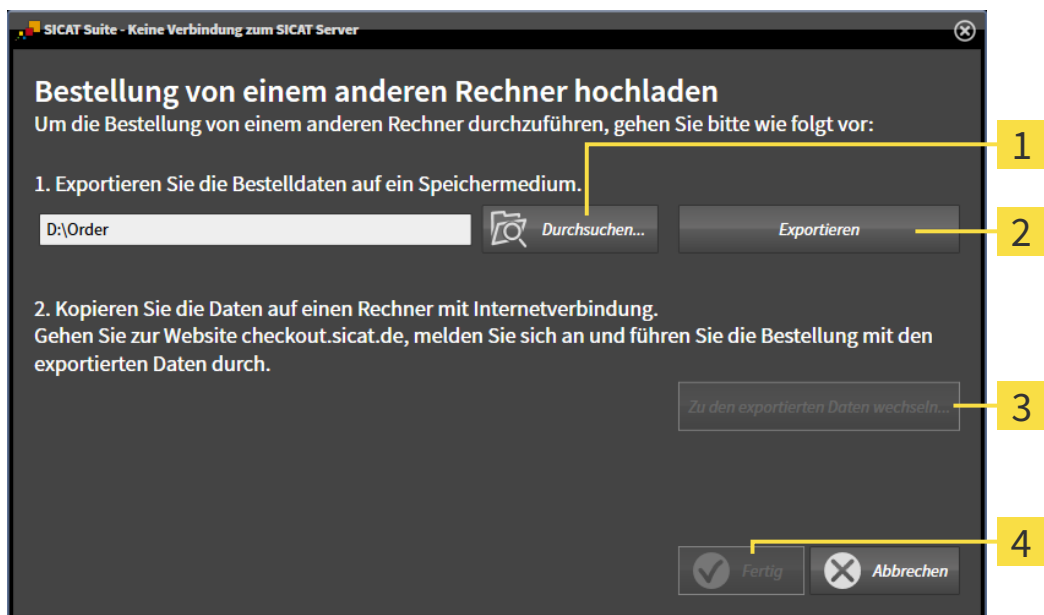
- Ein Fenster zeigt folgende Meldung an: **Fehler beim Verbinden mit dem SICAT Server**



1 Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**.

► Das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** öffnet sich:



1 Schaltfläche **Durchsuchen**

3 Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**

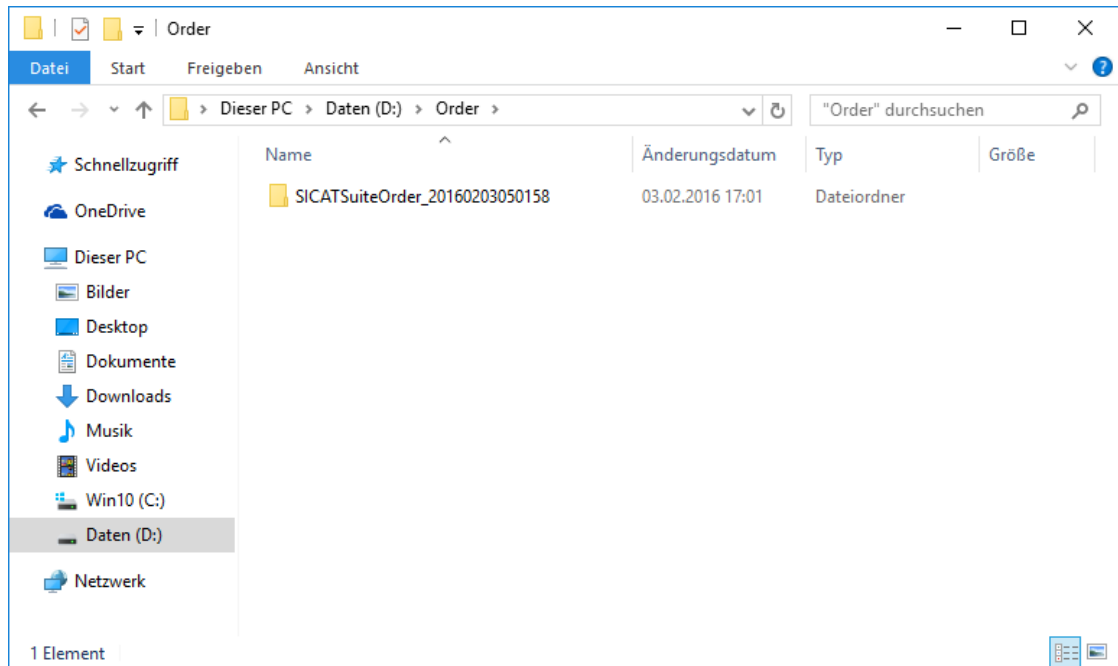
2 Schaltfläche **Exportieren**

4 Schaltfläche **Fertig**

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.

3. Wählen Sie ein bestehendes Verzeichnis oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis und klicken Sie auf **OK**. Beachten Sie bitte, dass der Pfad zum Verzeichnis nicht länger als 160 Zeichen sein darf.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite exportiert alle Daten, die für die Bestellung des Warenkorbinhalts notwendig sind, in den angegebenen Ordner. Dabei legt die SICAT Suite für jeden Patienten einen Unterordner an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und zeigt das Verzeichnis mit den exportierten Daten:



6. Kopieren Sie den Ordner, der die Daten der gewünschten Schiene enthält, auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Klicken Sie im Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** auf **Fertig**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.
 - ▶ Die SICAT Suite entfernt alle in der Bestellung enthaltenen Produkte aus dem Warenkorb.
8. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.de>.
9. Klicken Sie auf den Link zum SICAT Portal.
 - ▶ Das SICAT Portal öffnet sich.
10. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
11. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Bestellung.
12. Wählen Sie die gewünschte Bestellung auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um eine XML-Datei, deren Dateiname mit **SICATSuiteOrder** beginnt.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt den enthaltenen Patienten, das dazugehörige Produkt und den Preis an.

13. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 235 - Standalone].
 14. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Planungsdaten des Produkts.
 15. Wählen Sie die passenden Produktdaten auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um ein ZIP-Archiv, das sich im selben Ordner wie die zuvor hochgeladene XML-Datei befindet und dessen Dateiname mit **SICATSuiteExport** beginnt.
- ▶ Wenn Sie die Bestellung durchgeführt haben, überträgt Ihr Browser das Archiv mit den Produktdaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.



Die SICAT Suite löscht exportierte Daten nicht automatisch. Wenn ein Bestellprozess abgeschlossen ist, sollten Sie exportierte Daten aus Sicherheitsgründen manuell löschen.

38 FÜR CEREC GUIDE EXPORTIEREN



VORSICHT

Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.



VORSICHT

Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.



VORSICHT

Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

Neben der Bestellung einer SICAT Bohrschablone können Sie Ihre Planung auch für die Herstellung eines CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken exportieren.

SICAT Implant unterstützt zwei Varianten des Exports für einen CEREC Guide:

- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren* [► Seite 243 - Standalone]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen, für den CEREC Guide 3- oder für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf. Bei dieser Variante können Sie die Daten auch über den Hub zur CEREC-Software übertragen.
- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren* [► Seite 246 - Standalone]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen, für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf.



Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um Informationen zu den Anwendungsmöglichkeiten und zur Auswahl der passenden Variante zu erhalten.

38.1 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SIXD-FORMAT EXPORTIEREN

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SIXD-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 177 - Standalone].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 198 - Standalone].
- ☑ **Optional:** Sie haben TiBases geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments planen* [▶ Seite 213 - Standalone].
- ☑ **CEREC Guide 3-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und ein von dem CEREC Guide 3 unterstütztes vollgeführtes Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 220 - Standalone].
- ☑ **CEREC Guide 2-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und das Hülsensystem „Dentsply Sirona – CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 220 - Standalone].

Hinweis:

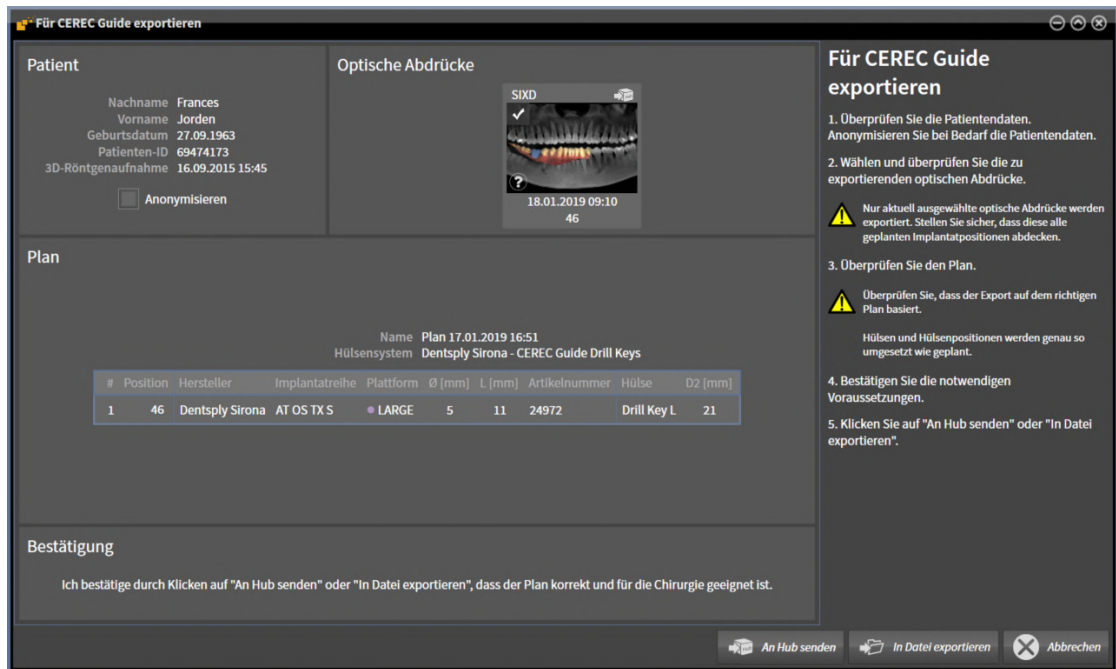
Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.

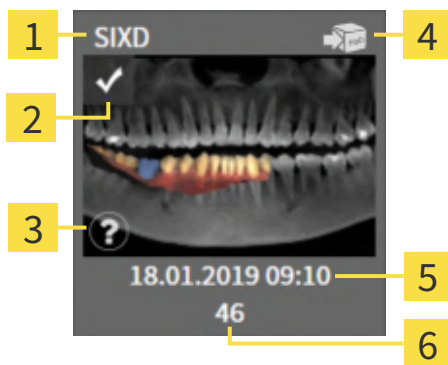


1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.

- SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster.





- Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.
- Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format ein CAD/CAM-Fall im SIXD-Format ausgewählt ist. Das Hub-Symbol zeigt an, dass Sie den entsprechenden CAD/CAM-Fall an den Hub senden können.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Datenformat | 4 Hub-Symbol |
| 2 Kontrollkästchen zur Auswahl | 5 Importdatum und Importzeit |
| 3 Informationsfenster mit Aufnahmezeitpunkt und Aufnahmesystem | 6 Restaurationen |

- Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.

- ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol  vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol  bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
 - Wenn beim CEREC Guide 3-Arbeitsablauf das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
 - Wenn beim CEREC Guide 2-Arbeitsablauf die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.In diesen Fällen können Sie einen anderen optischen Abdruck auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.
5. **An Hub senden:** Klicken Sie auf **An Hub senden**. Vom Hub können diese Daten von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher heruntergeladen werden.
6. **In Datei exportieren:** Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher importiert werden kann.
- ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

Die Schaltfläche **An Hub senden** wird angezeigt, wenn die SICAT Suite mit einem Hub verbunden ist und die Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert ist.

Die Schaltfläche **An Hub senden** ist aktiviert, wenn insbesondere folgende Voraussetzungen zutreffen:



- Der CAD/CAM-Fall wurde zuvor vom Hub heruntergeladen.
- Der Workflow-Status des CAD/CAM-Falls ist geeignet.
- Der Plan, der den CAD/CAM-Fall enthält, ist kein Duplikat eines anderen Plans.
- Der CAD/CAM-Fall wurde nicht von einer SICAT-Applikation wiederverwendet.

38.2 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SSI-FORMAT EXPORTIEREN

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SSI-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 177 - Standalone].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 198 - Standalone].
- ☑ Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und als Hülsensystem „Dentsply Sirona - CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 220 - Standalone].

Hinweis:

Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

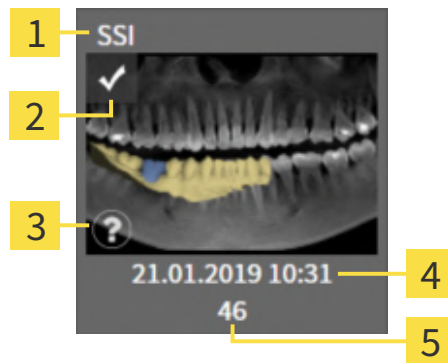
- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.
 - ▶ SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster:

2. Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.

3. Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format ein oder mehrere CAD/CAM-Fälle im SSI-Format ausgewählt sind.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Datenformat | 4 Importdatum und Importzeit |
| 2 Kontrollkästchen zur Auswahl | 5 Restaurationen |
| 3 Informationsfenster mit Aufnahmedatum und Aufnahmesystem | |

4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.


- ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol ⚠ vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol ⚠ bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
 - Wenn die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.

In diesen Fällen können Sie andere optische Abdrücke auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.

5. Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software oder von der inLab-Software importiert werden kann.

- ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

39 PLANUNGSREPORT ERSTELLEN


VORSICHT

Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

Sie können Ihre Implantatplanung in einem Planungsreport dokumentieren.

Wenn Sie eine SICAT Bohrschablone bestellen, erhalten Sie einen Bohrschablonen-Report für die OP. Wenn Sie den CEREC Guide nutzen, können Sie den Planungsreport auch als Bohrschablonen-Report für die OP nutzen.

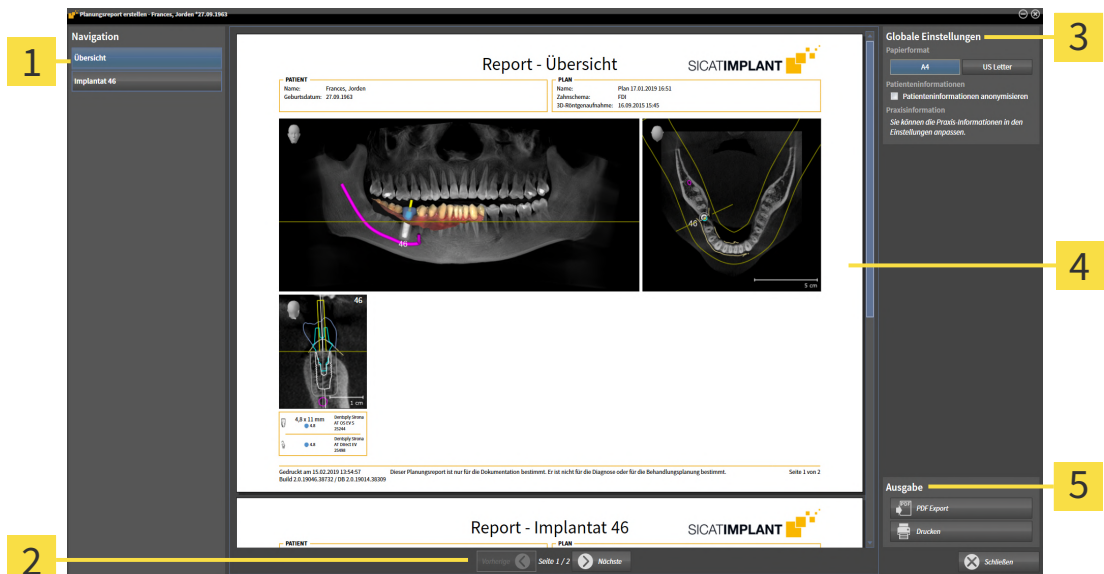
Ein Planungsreport enthält eine Übersichtsseite mit allen Implantaten und für jedes Implantat eine Detailseite mit detaillierten Informationen zu dem jeweiligen Implantat. Den Planungsreport können Sie als PDF-Datei speichern oder ausdrucken.

FENSTER "PLANUNGSREPORT ERSTELLEN" ÖFFNEN

- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 198 - Standalone].
- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



- Um für den geöffneten Plan einen Planungsreport zu erstellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Planungsreport erstellen**.
- ▶ Das Fenster **Planungsreport erstellen** öffnet sich:



- | | |
|--|--|
| <p>1 Bereich Inhalt</p> <p>2 Seitennavigation</p> | <p>3 Bereich Globale Einstellungen</p> <p>4 Vorschau</p> <p>5 Bereich Ausgabe</p> |
|--|--|



Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **Planungsreport erstellen** angezeigt wird. Wählen Sie den Kiefer aus, für den Sie den Planungsreport erstellen möchten.

PLANUNGSREPORT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Globale Einstellungen** auf die Schaltfläche mit der gewünschten Papiergröße.
 - ▶ SICAT Implant ändert die Papiergröße entsprechend der ausgewählten Einstellung.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patienteninformationen anonymisieren**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt auf den Planungsreport die tatsächlichen Patienteninformationen oder anonymisierte Patienteninformationen entsprechend der ausgewählten Einstellung an.

PLANUNGSREPORT ALS PDF-DATEI SPEICHERN



1. Klicken Sie im Bereich **Ausgabe** auf die Schaltfläche **PDF Export**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie den Planungsreport speichern möchten.
3. Geben Sie im Feld **Dateiname** eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
 - ▶ Das Windows-Datei-Explorer-Fenster schließt sich.
 - ▶ SICAT Implant speichert den Planungsreport als PDF-Datei.



SICAT Implant speichert die PDF-Datei ebenfalls verschlüsselt in der Patientenakte.

PLANUNGSREPORT DRUCKEN

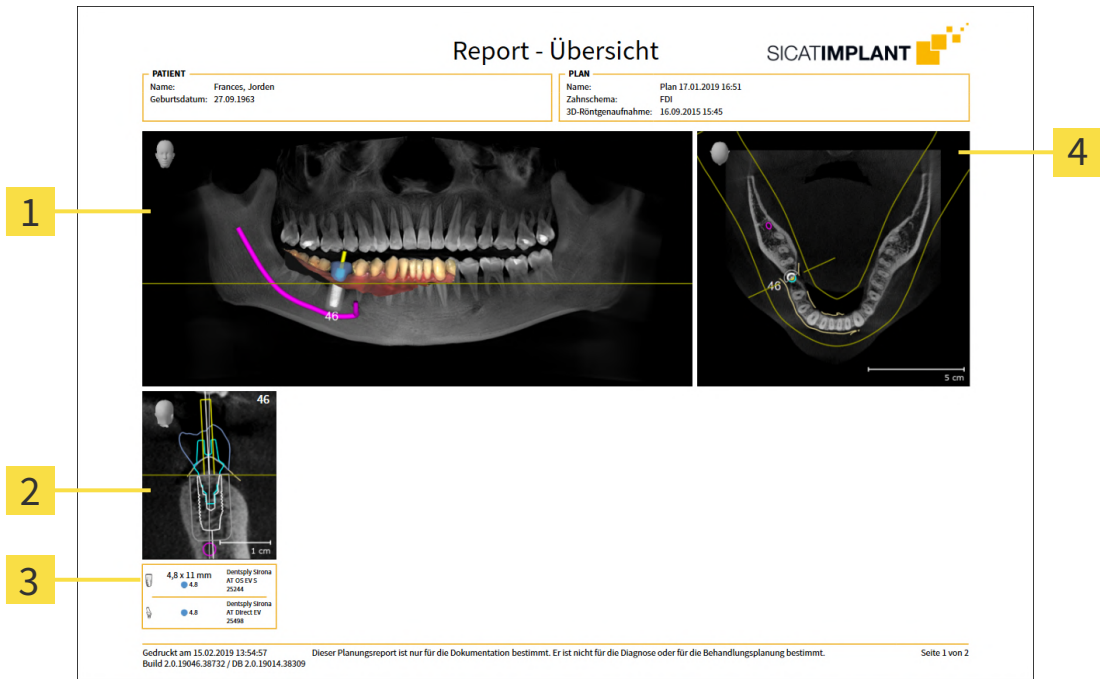


Planungsreports in angemessener Qualität erfordern einen Drucker, der bestimmte Anforderungen erfüllt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 11 - Standalone].

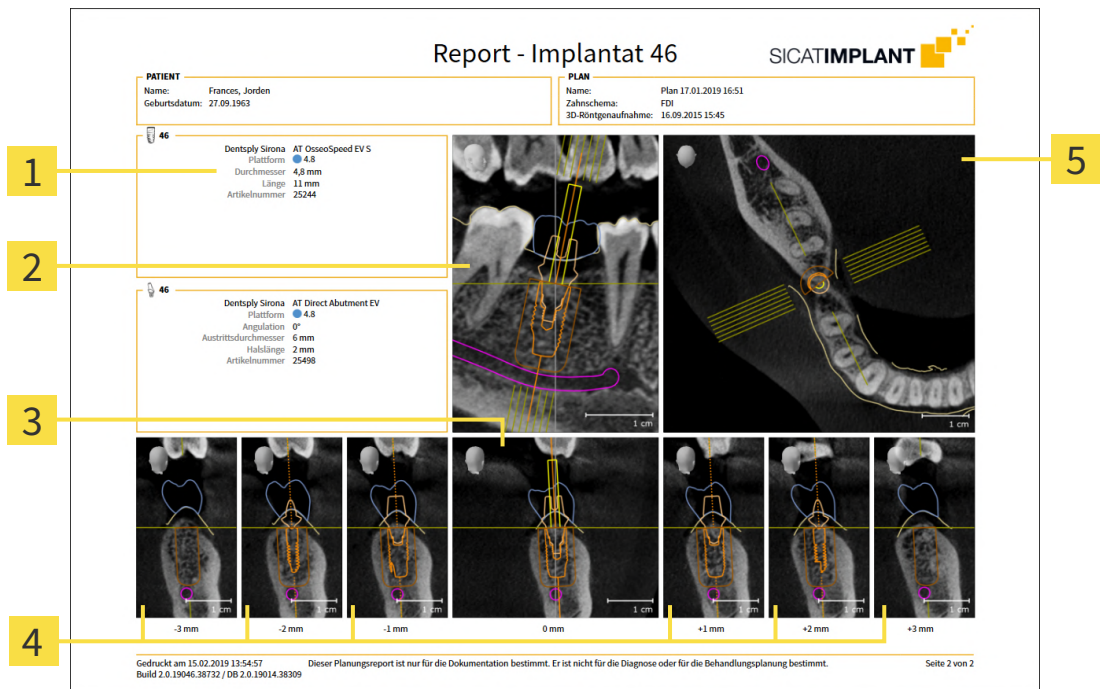


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
 - ▶ Das Fenster **Drucken** öffnet sich.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker und passen Sie falls erforderlich die Druckereinstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
 - ▶ SICAT Implant schickt den Planungsreport an den Drucker.

ERLÄUTERUNGEN ZUM PLANUNGSREPORT



- 1 Ansicht **Panorama**
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal** je Implantat
- 3 Abmessungen und Modellinformationen je Implantat
- 4 Ansicht **Axial**



- 1 Abmessungen und Modellinformationen
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Longitudinal**
- 3 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal**
- 4 Ansichten parallel zur Ansicht **Transversal**
- 5 Ansicht **Axial**



Sichtbarkeit von Objekten

Implantate sind im Planungsreport stets sichtbar. Hülsen sind im Planungsreport für eine SICAT Bohrschablone nicht sichtbar, da die Hülseninformationen im SICAT Bohrschablonen-Report maßgeblich sind, den Sie mit der SICAT Bohrschablone erhalten. Alle übrigen Objekte sind im Planungsreport sichtbar, wenn Sie beim Erstellen des Planungsreports in SICAT Implant eingeblendet sind.

40 DATENEXPORT

Sie können Daten exportieren.

Sie können die Studien der aktuell geöffneten Patientenakte exportieren.

Die SICAT Suite kann die folgenden Daten exportieren:

- Patientenakten (DICOM)
- 3D-Studien
- Dokumente

Exportierte Daten können die folgenden Elemente enthalten:

DATENTYP	EXPORTFORMAT
3D-Aufnahmen	DICOM
3D-Studien	SICAT-proprietär
Dokument	PDF

Die SICAT Suite exportiert 3D-Aufnahmen und Studien entweder in ZIP-Archive oder in DICOM-Verzeichnisse. Falls erforderlich, kann die SICAT Suite Patientendaten für den Export anonymisieren.



Um Dokumente zu exportieren, können Sie im Bereich **3D-Aufnahmen und Planungsprojekte** Dokumente auswählen und auf die Schaltfläche **Weitergeben** klicken. Danach öffnet sich ein Windows Datei-Explorer-Fenster und Sie können ein Zielverzeichnis auswählen.

Um Daten zu exportieren, führen Sie die folgenden Aktionen in der angegebenen Reihenfolge durch:

- Öffnen Sie das Fenster **Daten weitergeben**. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen* [▶ Seite 253 - Standalone].
- Exportieren Sie die gewünschten Daten. Informationen dazu finden Sie unter *Daten exportieren* [▶ Seite 254 - Standalone].

40.1 DAS FENSTER "DATEN WEITERGEBEN" ÖFFNEN

Um Daten zu exportieren, müssen Sie zunächst das Fenster **Daten weitergeben** öffnen.

Um das Fenster **Daten weitergeben** in der Standalone-Version der SICAT Suite zu öffnen, führen Sie eine der folgenden Aktionen durch:



- Wenn aktuell eine Patientenakte aktiv ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
- Klicken Sie im Fenster **SICAT Suite Home** auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Das Fenster **Daten weitergeben** öffnet sich.
- Wählen Sie im Fenster **Aktive Patientenakte** eine 3D-Röntgenaufnahme, eine Studie oder ein Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Die SICAT Suite aktiviert die Patientenakte und öffnet das Fenster **Daten weitergeben** für die ausgewählten Daten.
- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine Patientenakte und klicken Sie auf die Schaltfläche zum Weitergeben des ausgewählten Patienten.
 - ▶ Die SICAT Suite aktiviert die Patientenakte und öffnet das Fenster **Daten weitergeben**. Alle 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte der Patientenakte werden für den Export ausgewählt.
- Wählen Sie im Fenster **Patientenaktenübersicht** eine 3D-Röntgenaufnahme oder ein Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - ▶ Die SICAT Suite aktiviert die Patientenakte und öffnet das Fenster **Daten weitergeben**.



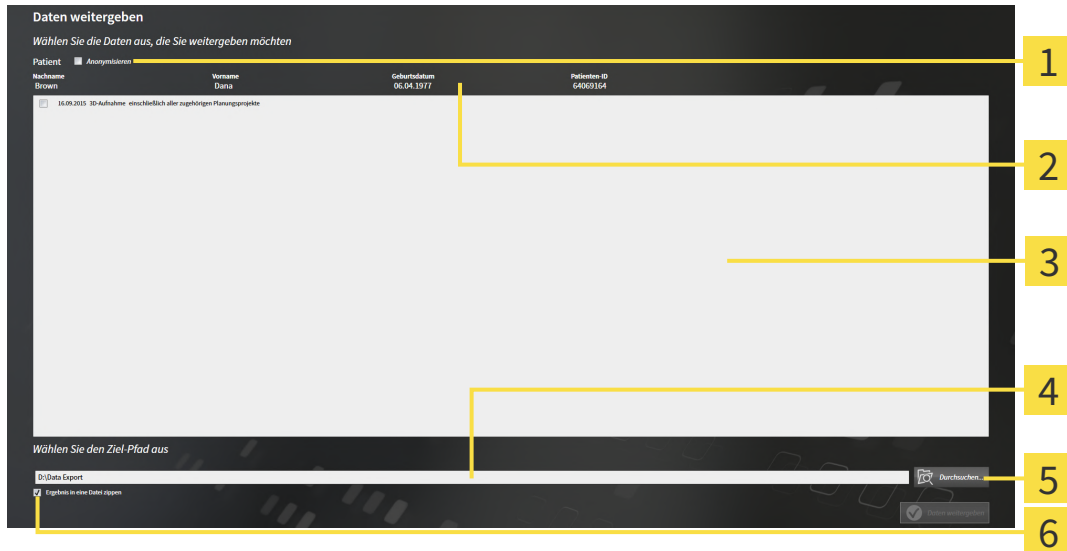
Die SICAT Suite exportiert nur die ausgewählten 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte der aktiven Patientenakte.

Fahren Sie fort mit *Daten exportieren* [▶ Seite 254 - Standalone].

40.2 DATEN EXPORTIEREN

Um Studien zu exportieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das Fenster **Daten weitergeben** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Daten weitergeben" öffnen* [► Seite 253 - Standalone].



- | | |
|--|--|
| 1 Kontrollkästchen Anonymisieren | 4 Feld Wählen Sie den Ziel-Pfad aus |
| 2 Attribute der Patientenakte | 5 Schaltfläche Daten weitergeben |
| 3 Liste der 3D-Studien | 6 Kontrollkästchen Ergebnis in eine Datei zippen |

- Falls gewünscht, aktivieren Sie im Fenster **Daten weitergeben** das Kontrollkästchen **Anonymisieren**.
 - Die Attribute der exportierten Patientenakte ändern sich auf **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.** mit Geburtsjahr für **Geburtsdatum**. Die Attribute der Patientenakte in der Patientenaktenablage bleiben unverändert.
- Stellen Sie sicher, dass die gewünschten 3D-Studien des gewünschten Patienten ausgewählt sind.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner Suchen** öffnet sich.
- Wählen Sie im Fenster **Ordner Suchen** einen Zielordner und klicken Sie auf **OK**.
 - Das Fenster **Ordner Suchen** schließt sich und die SICAT Suite überträgt den Pfad zum gewünschten Ordner in das Feld **Wählen Sie den Ziel-Pfad aus**.
- Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Ergebnis in eine Datei zippen**.



- Klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten weitergeben**.
 - Die SICAT Suite exportiert die ausgewählten Studien in eine ZIP-Datei oder in den ausgewählten Ordner.

Sowohl ZIP-Dateien als auch Ordner enthalten die 3D-Röntgenaufnahmen im DICOM-Format und Planungsdaten in einem proprietären Dateiformat. Die 3D-Röntgenaufnahmen können Sie mit jedem DICOM-Viewer ansehen, die Planungsdaten mit der dazugehörigen SICAT-Applikation.

41 EINSTELLUNGEN

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern oder ansehen. Nachdem Sie auf das Symbol **Einstellungen** geklickt haben, zeigt die Optionsleiste auf der linken Seite des Fensters **Einstellungen** die folgenden Reiter:

- **Allgemein** - Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 257 - Standalone].
- **Ablagen für Patientenakten** - Sie können festlegen, wo die Patientenaktenablagen liegen. Informationen dazu finden Sie unter *Patientenaktenablagen* [▶ Seite 62 - Standalone].
- **Lizenzen** - Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - Standalone].
- **Praxis** - das Logo und den Informationstext Ihrer Praxis ansehen oder ändern, beispielsweise für die Verwendung auf Ausdrucken. Informationen dazu finden Sie unter *Praxis-Informationen verwenden* [▶ Seite 261 - Standalone].
- **SIDEXIS 4** - Nur relevant, wenn SIDEXIS 4 auf Ihrem System installiert ist.
- **Hub** - die Hub-Nutzung aktivieren oder deaktivieren. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren* [▶ Seite 262 - Standalone].
- **Visualisierung** - die allgemeinen Visualisierungseinstellungen ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 264 - Standalone].
- **SICAT Implant** - die applikationsspezifischen Einstellungen von SICAT Implant ändern. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Einstellungen ändern* [▶ Seite 266 - Standalone].

Wenn Sie Einstellungen ändern, übernimmt SICAT Implant die Änderungen sofort und speichert die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil.

41.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN VERWENDEN

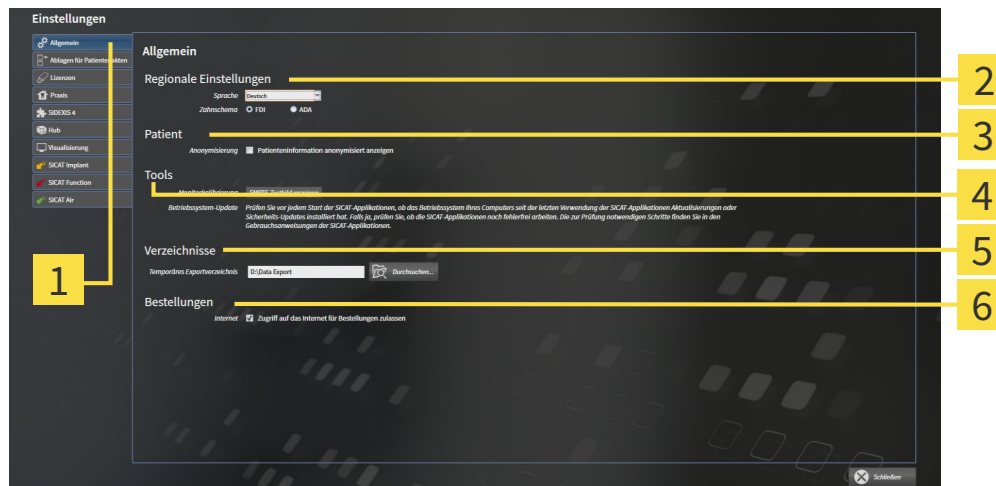
Um die allgemeinen Einstellungen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Allgemein**.
▶ Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



1 Reiter **Allgemein**

4 Bereich **Tools**

2 Bereich **Regionale Einstellungen**

5 Bereich **Verzeichnisse**

3 Bereich **Patient**

6 Bereich **Bestellungen**

Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie in der Liste **Sprache** die Sprache der Benutzeroberfläche ändern.
- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie unter **Zahnschema** das aktuelle Zahnschema ändern.
- Im Bereich **Patient** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen ausgewählt ist, zeigt die SICAT Suite die Attribute der Patientenakte in der **Navigationsleiste** als **Patient** für **Nachname**, **Anonymer** für **Vorname** und **01.01.** mit dem Geburtsjahr für **Geburtsdatum** an. Im Fenster **SICAT Suite Home** blendet die SICAT Suite die Liste **Letzte Patientenakten** aus.
- Im Bereich **Verzeichnisse** können Sie im Feld **Temporäres Exportverzeichnis** einen Ordner angeben, in dem die SICAT Suite Bestelldaten speichert. Auf diesen Ordner müssen Sie Vollzugriff haben.
- Im Bereich **Bestellungen** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt die SICAT Suite zur Durchführung von Bestellungen eine Verbindung zum Internet her.

Neben dem Ansehen oder Ändern allgemeiner Einstellungen können Sie das SMPTE-Testbild öffnen, um Ihren Monitor zu kalibrieren:

- Klicken Sie unter **Tools, Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPTE-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild* [[▶ Seite 259 - Standalone](#)].



Die unterstützten Zahnschemata sind FDI und ADA.

41.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



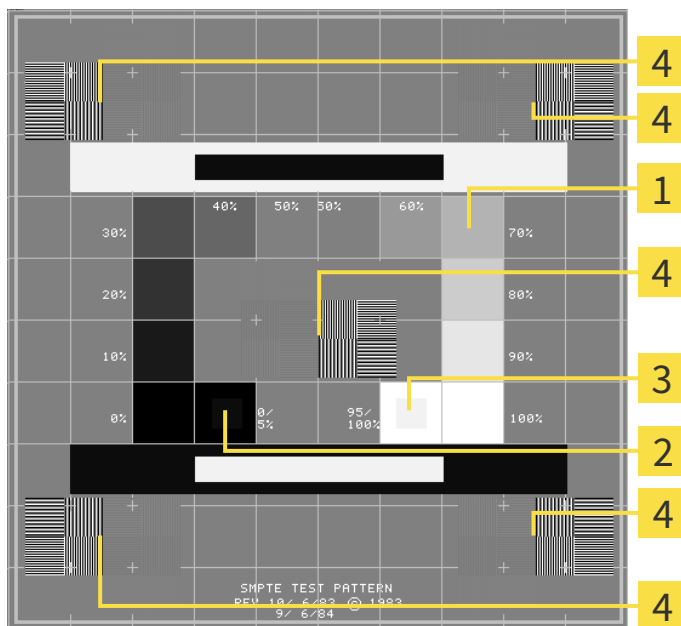
Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, die Eigenschaften Ihres Monitors zu überprüfen:



1 Graustufenquadrate

2 0%-Quadrat

3 100%-Quadrat

4 Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten

HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet.
- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.

SMPTE-TESTBILD SCHLIESSEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- ▶ Das SMPTE-Testbild schließt sich.

41.3 PRAXIS-INFORMATIONEN VERWENDEN

Die Applikationen der SICAT Suite benutzen die hier angezeigten Informationen, um Ausdrucke oder PDF-Dateien zu individualisieren.

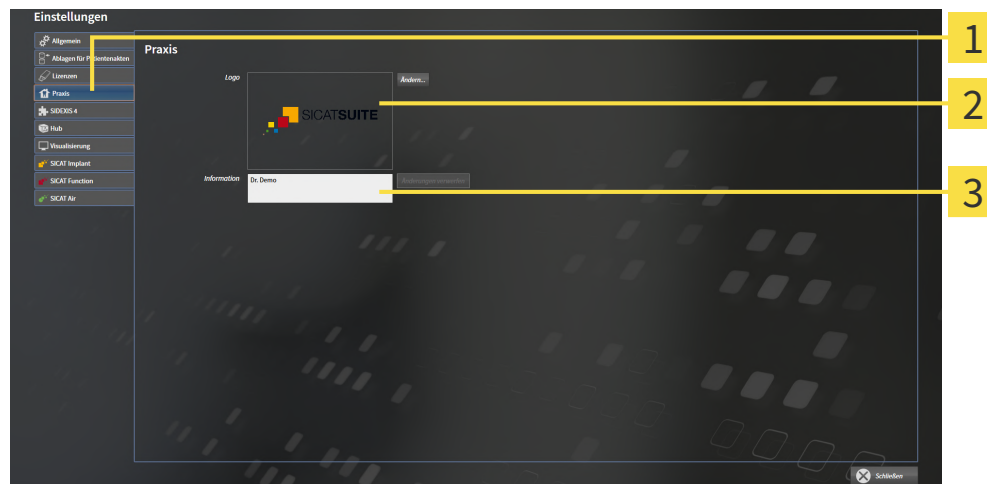
Um die Praxis-Informationen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Praxis**.
▶ Das Fenster **PRAXIS** öffnet sich:



1 Reiter **Praxis**

2 Bereich **Logo**

3 Bereich **Information**

Sie können die folgenden Einstellungen ändern:

- Im Bereich **Logo** können Sie das Logo Ihrer Praxis festlegen. Mit der Schaltfläche **Ändern** können Sie das Logo Ihrer Praxis auswählen. Die SICAT Suite kopiert die angegebene Datei in Ihr SICAT Suite-Benutzerverzeichnis.
- Im Bereich **Information** können Sie einen Text eingeben, der Ihre Praxis identifiziert, beispielsweise den Namen und die Anschrift. Sie können die Anzahl der Zeilen auf maximal fünf erhöhen, indem Sie die **Enter**-Taste drücken. Sie können Änderungen am Informationstext rückgängig machen, indem Sie auf die Schaltfläche **Änderungen verwerfen** klicken.

41.4 HUB-NUTZUNG AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

In den Einstellungen können Sie die Hub-Nutzung aktivieren und deaktivieren sowie die Verbindungseinstellungen prüfen. In der Voreinstellung ist die Hub-Nutzung deaktiviert.

HUB-NUTZUNG AKTIVIEREN

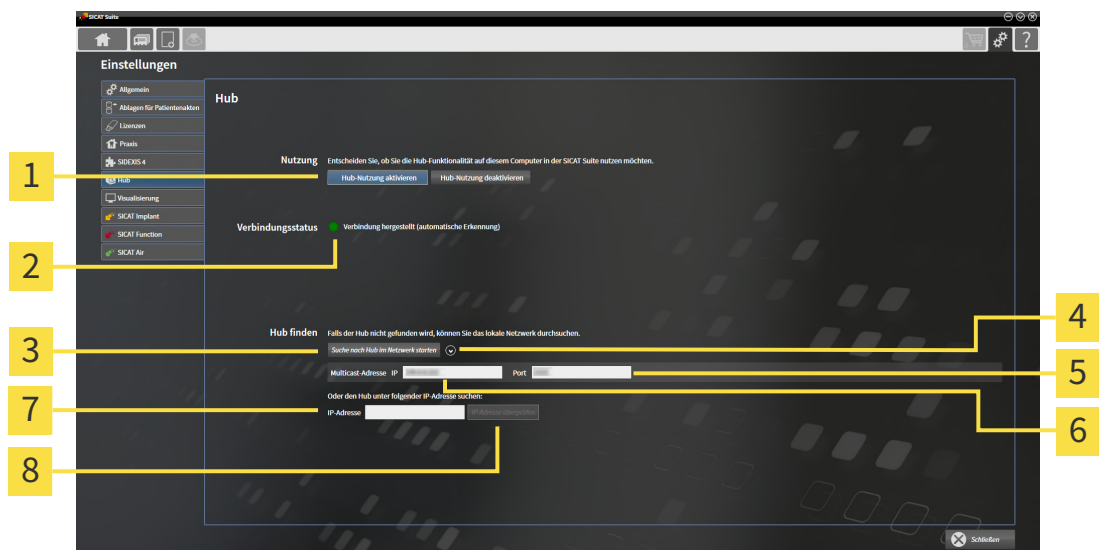
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - Standalone].




1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Hub**.
 - ▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich:



- | | |
|---|--|
| 1 Hub-Nutzung aktivieren und Hub-Nutzung deaktivieren | 5 Eingabefeld Port |
| 2 Verbindungsstatus | 6 Eingabefeld Multicast-Adresse IP |
| 3 Schaltfläche Suche nach Hub im Netzwerk starten | 7 Eingabefeld IP-Adresse |
| 4 Einblenden und ausblenden | 8 Schaltfläche IP-Adresse überprüfen |

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hub-Nutzung aktivieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite versucht die Verbindung zum Hub herzustellen.
 - ▶ Wenn neben **Verbindungsstatus** ein grünes Symbol angezeigt wird, konnte die SICAT Suite die Verbindung zum Hub herstellen.
 - ▶ Wenn neben **Verbindungsstatus** ein rotes Symbol angezeigt wird, konnte die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht herstellen.
4. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht herstellen konnte, prüfen Sie, ob am Hub eine andere Multicast-Adresse eingestellt ist als hier angezeigt wird:
 - Klicken Sie neben der Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten** auf das Symbol .
 - Geben Sie im Feld **Multicast-Adresse** die Multicast-Adresse ein, die am Hub eingestellt ist. In der

Voreinstellung lautet die Multicast-Adresse 239.0.0.222.

– Geben Sie im Feld **Port** den Port ein, der am Hub eingestellt ist. In der Voreinstellung lautet der Port 2222.

– Klicken Sie auf die Schaltfläche **Suche nach Hub im Netzwerk starten**. Wenn die SICAT Suite den Hub findet, wird das grüne Symbol angezeigt und der Hub kann genutzt werden.

5. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub nicht über eine Multicast-Adresse herstellen konnte, versuchen Sie die Verbindung durch direkte Eingabe der IP-Adresse des Hubs herzustellen:
 - Geben Sie im Feld **IP-Adresse** die IP-Adresse des Hubs ein und klicken Sie auf die Schaltfläche **IP-Adresse überprüfen**. Wenn die SICAT Suite den Hub unter der angegebenen IP-Adresse findet, kann der Hub genutzt werden.
6. Wenn die SICAT Suite die Verbindung zum Hub weder über eine Multicast-Adresse noch über die IP-Adresse des Hubs herstellen konnte, wenden Sie sich an den Support für den Hub.

HUB-NUTZUNG DEAKTIVIEREN



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.



2. Klicken Sie im Fenster **Einstellungen** auf **Hub**.
 - ▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Hub-Nutzung deaktivieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite deaktiviert die Hub-Nutzung.

41.5 VISUALISIERUNGSEINSTELLUNGEN ÄNDERN



VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



VORSICHT

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Visualisierungseinstellungen bestimmen die Visualisierung des Volumens, der Diagnoseobjekte und der Planungsobjekte in allen SICAT-Applikationen.

Um das Fenster **Visualisierung** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **Visualisierung**.

► Das Fenster **Visualisierung** öffnet sich:

1 Reiter **Visualisierung**

4 Bereich **LINIENDICKE**

2 Bereich **BILDQUALITÄT**

5 Bereich **BLICKRICHTUNG**

3 Bereich **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN**

Die Einstellungen sind:

- **Bildqualität von Schichten erhöhen** - Verbessert die Darstellungsqualität von Schichten, indem die Software benachbarte Schichten mittelt. Aktivieren Sie diese Einstellung nur auf leistungsstarken Computern.
- **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN** - Verzögerte Aktualisierung verbessert die Interaktivität der aktiven Ansicht auf Kosten einer verzögerten Aktualisierung anderer Ansichten. Aktivieren Sie verzögerte Aktualisierung nur, wenn Sie Probleme mit der Interaktivität auf Ihrem Computer feststellen.
- **LINIENDICKE** - Ändert die Dicke von Linien. Dickere Linien sind nützlich für Präsentationen auf Beamer.
- **BLICKRICHTUNG** - Schaltet die Blickrichtungen der **Axial**-Schichtansicht und der **Sagittal**-Schichtansicht um.

41.6 SICAT IMPLANT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

Sie können die folgenden SICAT Implant-Einstellungen ändern:

- **Bevorzugte Implantatreihen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 267 - Standalone].
- **Sicherheitsbereiche** - Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 269 - Standalone].
- **Kanäle** - Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 270 - Standalone].

41.6.1 BEVORZUGTE IMPLANTATREIHEN FESTLEGEN

Sie können diejenigen Implantatreihen aus der SICAT Implant Database als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Bei Ihren Implantatplanungen werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben.



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.

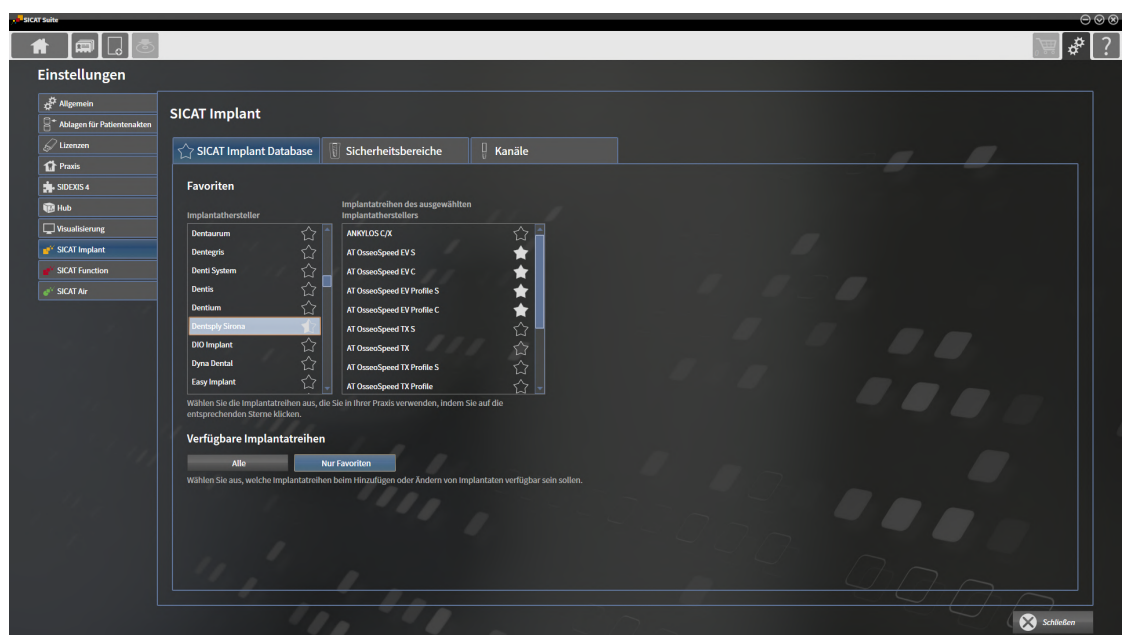


2. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant**.

► Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant Database**.

► Die Seite **SICAT Implant Database** öffnet sich:



4. Klicken Sie in der linken Liste den ersten ImplantatHersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen.
 - SICAT Implant zeigt in der rechten Liste alle Implantatreihen des ausgewählten Implantatherstellers an.
5. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol erscheint.
6. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol erscheint.
7. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol erscheint.
8. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol erscheint.
9. Klicken Sie in der linken Liste den nächsten ImplantatHersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
10. Klicken Sie auf **Schließen**.

**Alle Implantatreihen oder nur Favoriten berücksichtigen**

Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen anstelle Ihrer Favoriten alle verfügbaren Implantatreihen angeboten bekommen möchten, klicken Sie unter **Verfügbare Implantatreihen** auf die Schaltfläche **Alle**.

Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen nur Ihre Favoriten angeboten bekommen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nur Favoriten**.

41.6.2 SICHERHEITSBEREICHE EINSTELLEN

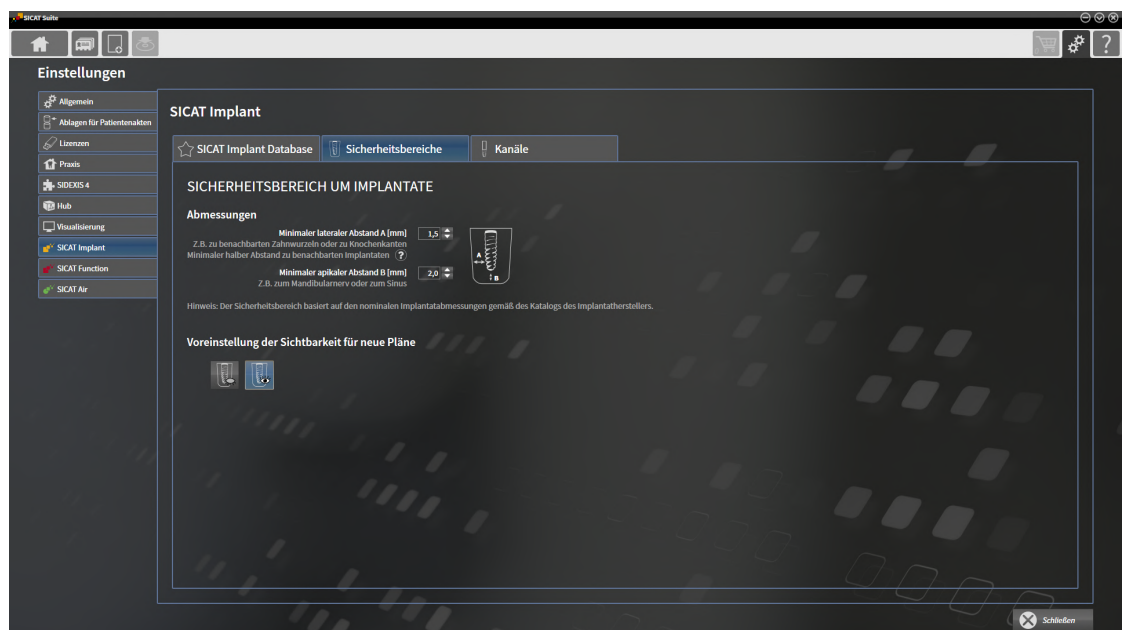
Sie können die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Sicherheitsbereichen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 210 - Standalone].



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant**.
▶ Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf den Reiter **Sicherheitsbereiche**.
▶ Die Seite **Sicherheitsbereiche** öffnet sich:



4. **Abmessungen für Sicherheitsbereiche einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Minimaler lateraler Abstand** und **Minimaler apikaler Abstand** die Abstände entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Abstände anzupassen.



5. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche ausblenden**.



6. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche einblenden**.

7. Klicken Sie auf **Schließen**.



Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 210 - Standalone].

41.6.3 KANÄLE EINSTELLEN

Sie können den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge der Kanäle anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [► Seite 211 - Standalone].



1. Klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf das Symbol **Einstellungen**.

► Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.

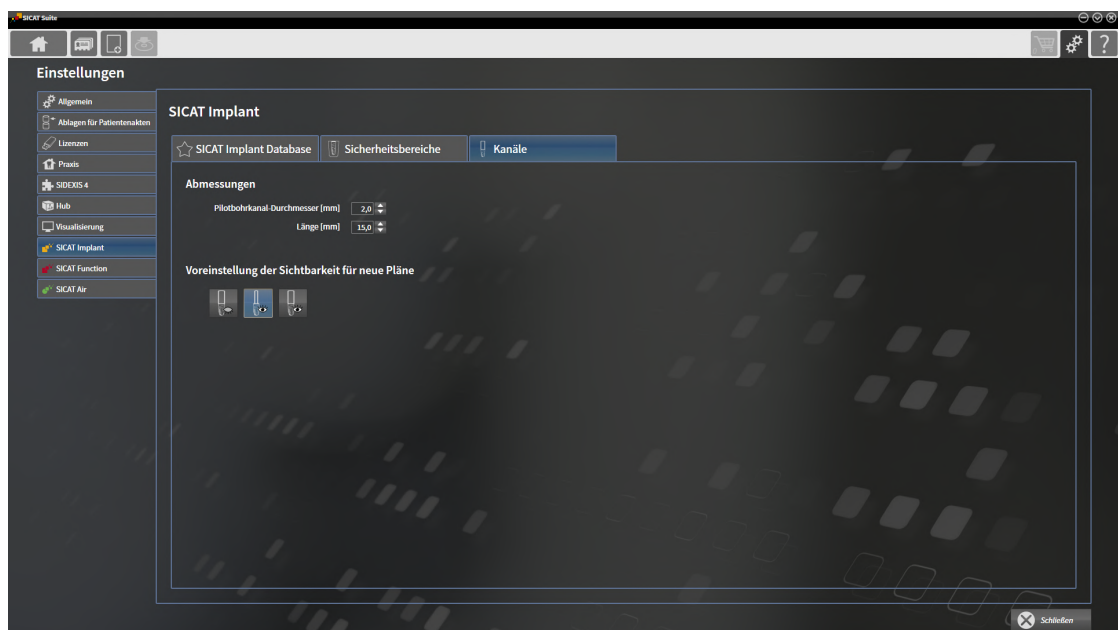


2. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant**.

► Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.

3. Klicken Sie auf den Reiter **Kanäle**.

► Die Seite **Kanäle** öffnet sich:



4. **Abmessungen für Kanäle einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Pilotbohrkanal-Durchmesser** und **Länge** die Werte entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Werte anzupassen.



5. **Kanäle bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Kanäle ausblenden**.



6. **Pilotbohrkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Pilotbohrkanäle einblenden**.



7. **Implantatkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Implantatkanäle einblenden**.

8. Klicken Sie auf **Schließen**.



Während der Planung können Sie die Kanäle ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 211 - Standalone].

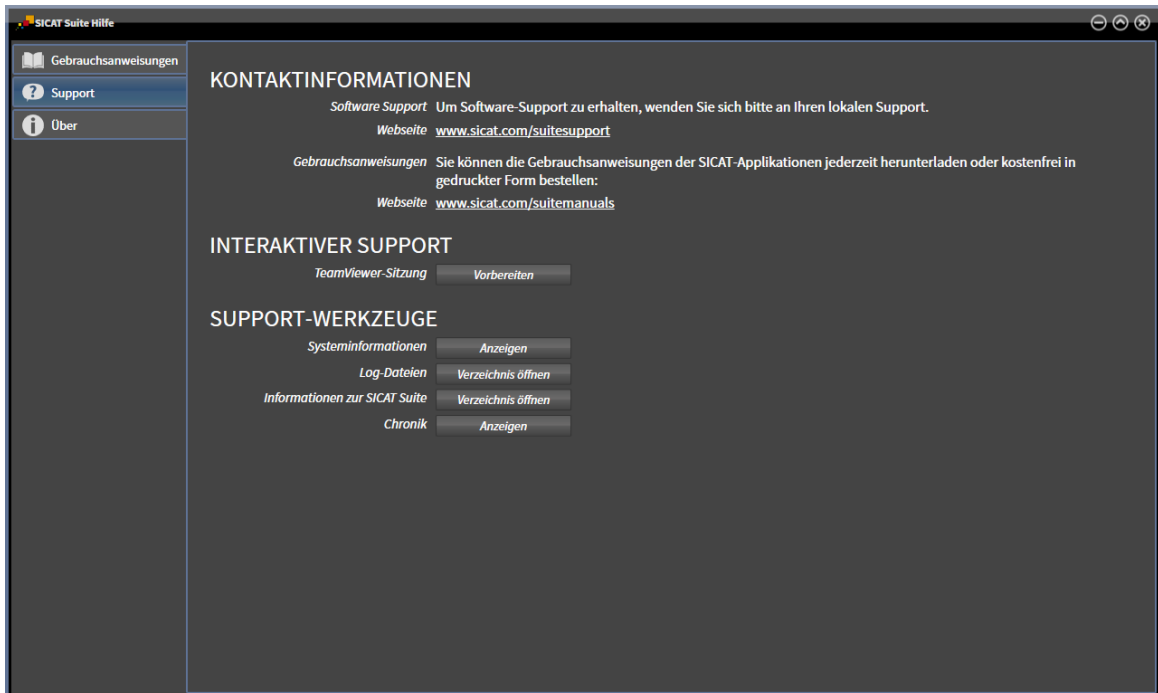
42 SUPPORT

SICAT bietet Ihnen die folgenden Support-Möglichkeiten an:

- PDF-Dokumente
- Kontaktinformationen
- Informationen zur installierten SICAT Suite und den installierten SICAT-Applikationen

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Support-Möglichkeiten öffnen* [▶ Seite 273 - Standalone]



42.1 SUPPORT-MÖGLICHKEITEN ÖFFNEN



Sie können das Fenster **Support** öffnen, indem Sie auf das Symbol **Support** in der **Navigationsleiste** klicken oder die Taste F1 drücken.

Das SICAT Suite **Support**-Fenster besteht aus den folgenden Reitern:



- **Gebrauchsanweisung** - Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 49 - Standalone].



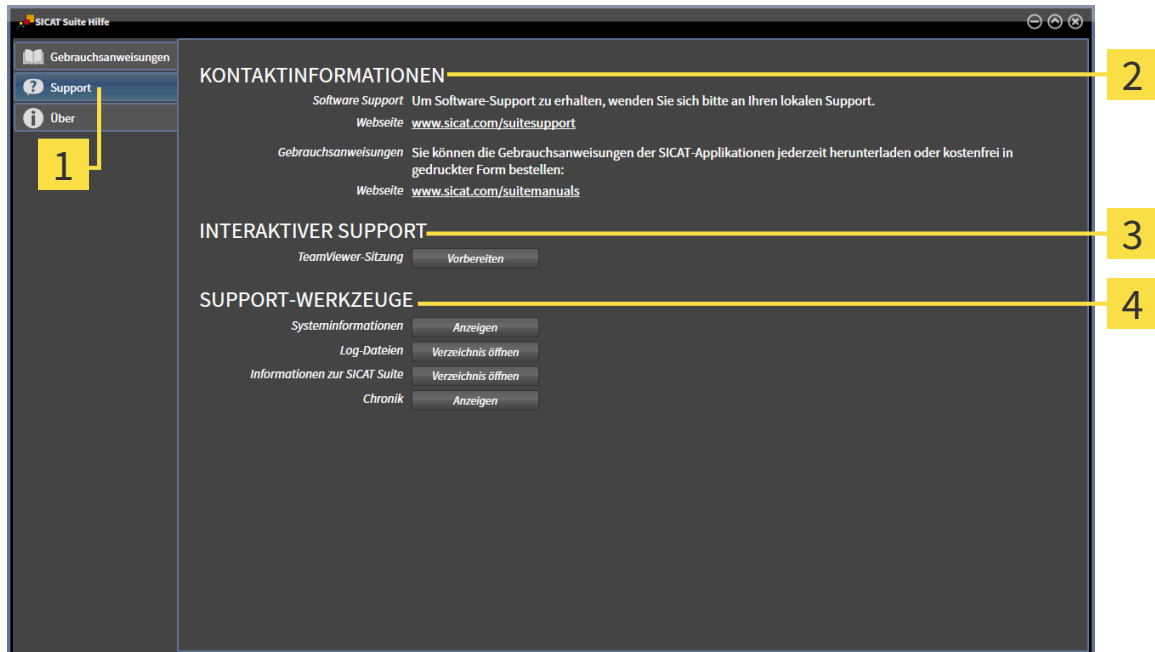
- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge* [▶ Seite 274 - Standalone].



- **Über** - Informationen dazu finden Sie unter Info.

42.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen und Tools, damit der SICAT-Support Sie unterstützen kann:



1 Reiter **Support**

3 Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT**

2 Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

4 Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE**

Im Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN** finden Sie Informationen, wie Sie Gebrauchsanweisungen erhalten können.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **TeamViewer-Sitzung** auf die Schaltfläche **Vorbereiten** öffnet SICAT Implant eine TeamViewer-Sitzung.

TeamViewer ist eine Software, die es erlaubt, Maus- und Tastaturkommandos fernzusteuern und den Bildschirminhalt eines Computers über eine aktive Internetverbindung zu übertragen. TeamViewer stellt nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung eine Verbindung her. Dazu übermitteln Sie dem SICAT Support eine TeamViewer-ID und ein Passwort. Dies ermöglicht dem SICAT-Support Ihnen direkt vor Ort zu helfen.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **Systeminformationen** auf die Schaltfläche **Anzeigen** öffnet SICAT Implant die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Nach einem Klick im Bereich **Log-Dateien** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** öffnet SICAT Implant das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows-Datei-Explorer-Fenster.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** exportiert SICAT Implant Informationen über die aktuelle Installation in eine Textdatei.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Benachrichtigungen anzeigen** zeigt SICAT Implant das Benachrichtigungsfenster an.

42.3 INFO

Der Reiter **Über** zeigt in mehreren Reitern Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT-Applikationen.

SICAT Suite Hilfe

Gebrauchsanweisungen
Support
Über

SICATSUITE

VERSION / LOT V2.0.20
BUILD 2.0.20294.55654
COPYRIGHT © 2020 SICAT GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.
HERSTELLER SICAT GmbH & Co. KG, Friesdorfer Str. 131-135, 53175 Bonn, Deutschland, www.sicat.com

SICATIMPLANT

Radiological Visualization Software for Diagnosis and Dental Implant Planning

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahn-Implantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

SICAT Implant ist ein Medizinprodukt.

VERSION / LOT V2.0.20 CE 0197
BUILD 2.0.20294.55654
UDI *+D776IMPLANTV200/\$\$7V2.0.20G*
COPYRIGHT © 2020 SICAT GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.
HERSTELLER SICAT GmbH & Co. KG, Friesdorfer Str. 131-135, 53175 Bonn, Deutschland, www.sicat.com
SICAT IMPLANT DATABASE-BUILD 2.0.19226.40594

Apache log4net, Copyright 2004-2011 The Apache Software Foundation. This product includes software developed at The Apache Software Foundation (<http://www.apache.org/>).

43 DATEN SCHREIBGESCHÜTZT ÖFFNEN

Sie können Daten schreibgeschützt öffnen.

Welche Datentypen Sie in der Standalone-Version ansehen können, ohne Änderungen vornehmen und speichern zu können, hängt vom Lizenzstatus und der Verfügbarkeit einer Patientenaktenablage ab:

TYP DER SICAT IMPLANT-LIZENZ	PATIENTENAKTENABLAGE AKTIV?	ANSCHAUEN OHNE ÄNDERUNGEN MÖGLICH?
Keine	Irrelevant	Nein
Viewer	Irrelevant	Für SICAT-Daten
Vollversion	Nein	Ja
Vollversion	Ja	Nein

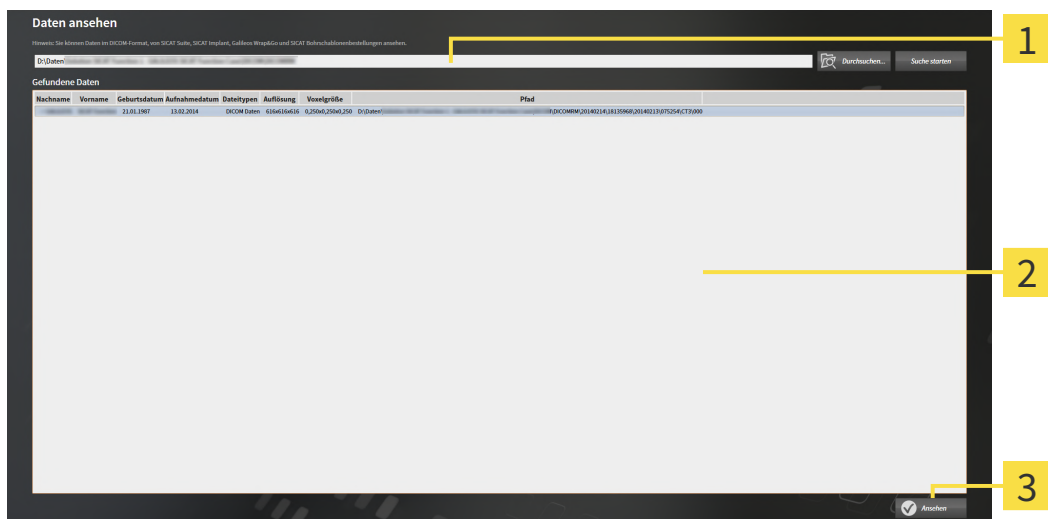
Sie können DICOM-Daten nur ansehen, wenn Sie eine Vollversions-Lizenz von SICAT Implant aktiviert haben und keine Patientenaktenablage aktiv ist.

Um Daten anzusehen, ohne Änderungen vornehmen und speichern zu können, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie in der **Navigationleiste** auf das Symbol **Daten ansehen**.

► Das Fenster **Daten ansehen** öffnet sich:



1 Feld **Wo befinden sich die Daten**

2 Liste **Gefundene Daten**

3 Schaltfläche **Ansehen**



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** öffnet sich.

3. Wählen Sie im Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** die Datei oder den Ordner mit den Daten aus, die Sie ansehen möchten, und klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Datei oder Verzeichnis auswählen** und überträgt den Pfad zur ausgewählten Datei oder zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten**.
 - ▶ Wenn Sie eine kompatible Datei ausgewählt haben, zeigt die SICAT Suite die Dateiinhalte in der Liste **Gefundene Daten** an.
 - ▶ Wenn Sie einen Ordner ausgewählt haben, durchsucht die SICAT Suite den Ordner und alle Unterordner. Kompatible Dateien, die in einem der durchsuchten Ordner enthalten sind, zeigt die SICAT Suite in der Liste **Gefundene Daten** an.
4. Wählen Sie aus der Liste **Gefundene Daten** die gewünschte 3D-Röntgenaufnahme oder das gewünschte Planungsprojekt und klicken Sie auf die Schaltfläche **Daten ansehen**.
- ▶ Die SICAT Suite legt eine temporäre Patientenakte an, die 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte enthält, und aktiviert diese.
5. Fahren Sie fort mit *Mit aktiven Patientenakten arbeiten* [▶ Seite 85 - Standalone].

Sie können auch eine kompatible Datei oder einen Ordner in per Drag & Drop das Feld **Wo befinden sich die Daten** ziehen, um Daten auszuwählen.



Wenn Sie die beschriebene Prozedur benutzen, startet die Suche automatisch. Sie können die Suche abbrechen, indem Sie auf die Schaltfläche **Suche stoppen** klicken. Wenn Sie manuell einen Pfad zu einer Datei oder einem Ordner in das Feld **Wo befinden sich die Daten** eingeben, müssen Sie auf die Schaltfläche **Suche starten** klicken. Dies kann ebenfalls nützlich sein, um eine Suche neu zu starten, falls sich der Inhalt des Ordners geändert hat oder Sie die Suche unbeabsichtigt beendet haben.

44 SICAT IMPLANT SCHLIESSEN

Um SICAT Implant zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie im Bereich der aktiven Patientenakte auf die Schaltfläche **Schließen**.
 - ▶ Die SICAT Suite speichert die aktive Patientenakte.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt alle SICAT-Applikationen.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt die aktive Patientenakte.

45 DIE SICAT SUITE SCHLIESSEN



- Klicken Sie in der rechten oberen Ecke der SICAT Suite auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Wenn die SICAT Suite als Vollversion läuft, über Schreibrechte verfügt und eine Studie geöffnet ist, speichert sie alle Planungsprojekte.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.

46 TASTATURKÜRZEL



Wenn Sie den Mauszeiger über bestimmte Funktionen bewegen, zeigt SICAT Implant neben der Bezeichnung der Funktion das Tastaturkürzel in Klammern an.

Die folgenden Tastaturkürzel stehen in allen SICAT-Applikationen zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
A	Winkelmessung hinzufügen
D	Distanzmessung hinzufügen
F	Auf aktives Objekt fokussieren
Strg + C	Inhalt der aktiven Ansicht in die Zwischenablage kopieren
Strg + Z	Letzte Objektaktion rückgängig machen
Strg + Y	Letzte rückgängig gemachte Objektaktion erneut durchführen
Entf	Aktives Objekt oder aktive Objektgruppe entfernen
ESC	Aktuelle Aktion abbrechen (beispielsweise eine Messung hinzufügen)
F1	Fenster Support öffnen, bei aktiver SICAT-Applikation die Gebrauchsanweisung öffnen

Die folgenden Tastaturkürzel stehen für SICAT Implant zusätzlich zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
E	Für CEREC Guide exportieren
I	Implantate hinzufügen
N	Mandibularnerv markieren
O	SICAT Bohrschablone bestellen
P	Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen
S	Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen

47 DIE SICAT IMPLANT DATABASE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Implant Database zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Implant Database**, wobei dieser Eintrag die Version der SICAT Implant Database enthält.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm startet.
 - ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT Implant Database-Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Implant Database bereits installiert ist.

48 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm behält aktive Lizenzen auf Ihrem Computer bei. Deshalb warnt das SICAT Suite-Installationsprogramm vor der Deinstallation davor, dass es Lizenzen nicht automatisch entfernt. Wenn Sie die SICAT Suite nicht mehr auf diesem Computer nutzen möchten, deaktivieren Sie die Lizenzen vor der Deinstallation. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 58 - Standalone].



Bevor Sie die SICAT Suite deinstallieren, stellen Sie sicher, dass der SICAT WebConnector alle Bestellungen vollständig hochgeladen hat, da das Deinstallationsprogramm den SICAT WebConnector automatisch schließt. Informationen dazu finden Sie unter *Der SICAT WebConnector* [▶ Seite 236 - Standalone].

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Der SICAT WebConnector hat alle Bestellungen erfolgreich hochgeladen.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.

▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.

2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite**, wobei dieser die Version der SICAT Suite enthält.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.

▶ Das Deinstallationsprogramm startet und das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**:



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- ▶ Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT-Suite Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Suite bereits installiert ist.



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm ruft die Deinstallationsprogramme einiger Software-Voraussetzungen auf, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Wenn andere installierte Anwendungen die Software-Voraussetzungen weiterhin benötigen, bleiben diese erhalten.

49 SICHERHEITSHINWEISE

3D-RÖNTGENAUFNAHMEN

**VORSICHT**

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

**VORSICHT**

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

BESTELLUNG VON SICAT BOHRSCHABLONEN

**VORSICHT**

Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

EXPORT FÜR CEREC GUIDE

**VORSICHT**

Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.

**VORSICHT**

Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.



Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN



Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

DATENVERWALTUNG



Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.



Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.



VORSICHT

Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.



VORSICHT

Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

IMPLANTATPLANUNG



VORSICHT

Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



VORSICHT

Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.



VORSICHT

Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



VORSICHT

Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.



Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.



Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

NETZWERK



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



VORSICHT

Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

OPTISCHE ABDRÜCKE



VORSICHT

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



VORSICHT

Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.



VORSICHT

Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.

PLANUNGSREPORTS



Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

PLANUNGSVARIANTEN



Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

SICHERHEIT



VORSICHT

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virenschanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschanners regelmäßig aktualisiert werden.



VORSICHT

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



VORSICHT

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.

SOFTWAREINSTALLATION



VORSICHT

Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



VORSICHT

Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.



VORSICHT

Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.



Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

50 GENAUIGKEIT

Die folgende Tabelle zeigt die Genauigkeitswerte in allen SICAT-Applikationen:

Messgenauigkeit für Distanzmessungen	< 100 µm
Messgenauigkeit für Winkelmessungen	< 1 Grad
Darstellungsgenauigkeit	< 20 µm

GLOSSAR

3D-Röntgenaufnahme

Eine 3D-Röntgenaufnahme ist ein volumetrisches Röntgenbild.

Abutment

Verbindungsteil zwischen Implantat und prothetischer Versorgung.

ADA

American Dental Association (Amerikanische Dentalgesellschaft)

Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die zur SICAT Suite gehören.

Benachrichtigungsfenster

Das Benachrichtigungsfenster zeigt am unteren rechten Bildschirmrand Meldungen zu abgeschlossenen Vorgängen an.

Bohrschablone

Individuelle Sonderanfertigung für Ihren Patienten. Nach Aufsetzen der Bohrschablone auf den Patientenkiefer führt diese Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

CAD/CAM-Datensatz

Patientenspezifischer Datensatz eines CAD/CAM-Systems, der einen optischen Abdruck eines Kiefers oder zwei optische Abdrücke beider Kiefer sowie optional Restaurationen enthält.

CAD/CAM-Fall

Für jeden importierten und registrierten CAD/CAM-Datensatz wird im Objekt-Browser unter „Optische Abdrücke“ ein entsprechender CAD/CAM-Fall angelegt.

Clipping

In der 3D-Ansicht Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können.

CMG.DXD

Dateiformat, um Planungsdaten für die Herstellung eines CEREC Guide zu exportieren.

Fadenkreuze

Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten.

FDI

Fédération Dentaire Internationale, Weltdentalverband

Hub

Ein externer Speicher, der als Server dient und den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geräten in einem lokalen Netzwerk ermöglicht.

Hülse

Eingebaut in eine Bohrschablone führt die Hülse Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

Implantat

Künstliche Zahnwurzel, die in den Patientenkiefer eingebracht wird, um Zahnersatz zu befestigen.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste im oberen Teil der SICAT Suite enthält die wichtigsten Symbole der SICAT Suite. Wenn eine Patientenakte aktiv ist, erlaubt die Navigationsleiste, zwischen der Patientenakte und verschiedenen Applikationen zu wechseln.

Optische Abdrücke

Ein optischer Abdruck ist das Ergebnis einer 3D-Oberflächenaufnahme von Zähnen, Abdruckmaterialien oder Gipsmodellen.

Patientenakte

Eine Patientenakte enthält alle 3D-Aufnahmen und Planungsprojekte, die zu einem bestimmten Patienten gehören. Die SICAT Suite speichert Patientenakten in Patientenaktenablagen.

Patientenaktenablage

Eine Patientenaktenablage enthält Patientenakten. Die SICAT Suite speichert Patientenaktenablagen in Ordnern auf einem lokalen Dateisystem oder einem Netzwerkdateisystem.

Pläne

Ein Planungsprojekt kann mehrere alternative Behandlungspläne enthalten.

Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.

Rahmen

In der 3D-Ansicht zeigen Rahmen die Positionen der 2D-Schichtansichten.

Restaurationen

Eine Restauration ist das Ergebnis der Modellierung eines digitalen Prothetikvorschlags in einem CAD/CAM-System auf Basis eines optischen Abdrucks. Restaurationen ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung.

SICAT Portal

Das SICAT Portal ist eine Internetseite, auf der Sie unter anderem Schienen bei SICAT bestellen können.

SIXD

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers (Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

SSI

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

STL

Surface Tessellation Language, Standard-Dateiformat, um Mesh-Daten auszutauschen, die beispielsweise optische Abdrücke enthalten können.

Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

TiBase

Titanbasis zur Herstellung eines individuellen zweiseitigen Abutments. TiBases können wie Standard-Abutments geplant werden.

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

3D-Ansicht	135
Ausschnitt-Modus umschalten	140
Blickrichtung ändern	136
Clipping-Bereich fixieren	142
Darstellungsart umschalten	137
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke um-	
schalten	132
Konfigurieren	138
3D-Röntgendaten	
Ausrichten	163

A

Abutments	
Abmessungen ändern	217
Angulation ändern	217
Ausblenden und einblenden	219
Hinzufügen	200, 214
Modell ändern	217
Übersicht	213
Um Implantatachse drehen	216
Aktivieren	
Hub-Nutzung	262
Aktualisieren	
SICAT Implant Database	32
SICAT Suite	31
Ändern	
Abutments	217
Bohrschablone	224
Hülsen	225
Hülsenpositionen	226
Hülsensystem	224
Implantate	206
Panoramabereich	168
SICAT Implant-Einstellungen	266
Volumenausrichtung	163
Anpassen	
Panoramabereich	168
Volumenausrichtung	163
Ansichten	117
Ansicht-Werkzeugleiste	118
Ausschnitte verschieben	124
Fadenkreuze und Rahmen	126
Helligkeit und Kontrast	122
Maximieren und wiederherstellen	121
Neigen	129
Rotieren	131
Screenshots erstellen	134
Scrollen	125
Um Implantate rotieren	131
Umschalten	120

Untersuchungsfenster ausblenden, einblenden und	
maximieren	128
Untersuchungsfenster verschieben	127
Zoomen	124
Zurücksetzen	133
Applikationen wechseln	48
Arbeitsbereiche	109
Anpassen	115
Arbeitsbereich-Werkzeugleiste	98
Implantatausgerichtet	112
MPR/Radiologie	113
Panorama	111
Screenshots erstellen	116
Wechseln	114
Zurücksetzen	115
Ausblenden	
Abutments	219
Hülsen	228
Kanäle	211
Objekte	105
Sicherheitsbereiche	210
Untersuchungsfenster	128

B

Benutzeroberfläche	
SICAT Implant	98
SICAT Suite	44
SICAT Suite Home-Fenster	46
Besonderheiten dieser Version	33
Bestellung	
Automatisches Hochladen nach Neustart	237
Datenübertragung durch anderen Computer	238
Datenübertragung im Hintergrund	234
Hochladen unterbrechen und fortsetzen	237
SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen	230
SICAT Portal	235
Warenkorb überprüfen	233
Workflow-Übersicht	229
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	9
Bohrschablone	
Auswählen	221, 224
Für CEREC Guide exportieren	242
SICAT Bohrschablonen bestellen	230
Unterstützte Bohrschablonen	36

D

Daten schreibgeschützt öffnen	276
Datenexport	252
Daten exportieren	254
Fenster "Daten weitergeben" öffnen	253
Datenimport	70
Daten auswählen	73

Importeinstellungen	75
Neuer Patientenakte zuordnen	76
Zu bestehender Patientenakte hinzufügen	77

Deaktivieren	
Hub-Nutzung	262
Deinstallation	282
Deinstallation der SICAT Implant Database	281

E

Einblenden	
Abutments	219
Hülsen	228
Kanäle	211
Objekte	105
Sicherheitsbereiche	210
Untersuchungsfenster	128

Einstellen	
Kanäle	270
Sicherheitsbereiche	269

Einstellungen	
Allgemeine Einstellungen ansehen oder ändern	257
Praxis-Informationen ansehen oder ändern	261
SICAT Implant-Einstellungen	266
Übersicht	256
Visualisierungseinstellungen ändern	264

Entfernen	
Objekte	106
Erste Schritte	40

F

Firewall-Einstellungen	
WebConnector	12

G

Gebrauchsanweisung	
Öffnen	49
Symbole und Stile	16
Grauwerte	157
Anpassen	159

H

Hinzufügen	
Abutments	200, 214
Hülsen	200, 221
Implantate	200
Hub	
Nutzung aktivieren und deaktivieren	262
Hülsen	
Ausblenden und einblenden	228
Hinzufügen	200, 221
Hülsenmodell ändern	225
Hülsenposition ändern	226
Übersicht	220
Hülsensystem	

Auswählen	221, 224
Unterstützte Hülsensysteme	36

I

Implantate	
Abmessungen ändern	206
Ausrichten	204
Bezeichnung (Zahnposition) ändern	209
Gemäß Restaurationsachse ausrichten	200, 208
Hinzufügen	200
Modell ändern	206
Parallel ausrichten	200, 208
Übersicht	198
Um Implantatachse drehen	205
Verschieben	203
Vertikal ausrichten	200, 208

Installation	
Deinstallation	282
Deinstallation der SICAT Implant Database	281
SICAT Implant Database	26
SICAT Suite	20
Systemanforderungen	11
Installieren	
SICAT Implant Database	26
SICAT Suite	20
Systemanforderungen	11

K

Kanäle	
Ausblenden und einblenden	211
Einstellen	270

L

Lizenzen	50
Anzeigen	53
Automatisch aktivieren	54
In den Lizenzpool zurückgeben	58
Manuell aktivieren	56
Longitudinal-Ansicht	
Neigen	129
Rotieren	130
Um Implantate rotieren	131

M

Mandibularnerven	
Markieren	195
Nervdurchmesser ändern	197
Nervpunkt entfernen	196
Nervpunkt hinzufügen	196
Nervpunkt verschieben	196
Übersicht	193
Maximieren	
Untersuchungsfenster	128
Messungen	

Distanzmessungen hinzufügen	172	Attribute ändern	87
Messpunkte verschieben	175	Das Fenster "Patientenaktenübersicht" öffnen	81
Messwerte verschieben	176	Löschen	94
Übersicht	171	Öffnen aus der Patientenaktenübersicht	88
Verschieben	175	Sortieren	82
Winkelmessungen hinzufügen	173	Suchen	82
Monitorkalibrierung	259	Patientenaktenablagen	63
		Das Fenster "Patientenaktenablagen" öffnen	64
		Eine andere Patientenaktenablage aktivieren	67
		Entfernen	69
		Hinzufügen	65
N		Pläne	
Neigen		Beschreibung hinzufügen oder ändern	149
Ansichten	129	Duplizieren	151
		Entfernen	152
O		Entsperrern	147
Objekte		Erstellen	150
Entfernen	106	Exportieren	153
Fokussieren	106	Importieren	156
Objektaktionen rückgängig machen und erneut durchführen	106	Öffnen	146
Objekte und Objektgruppen aktivieren	104	Schützen gegen unbeabsichtigte Bearbeitung	147
Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden	105	Sperren	147
Objektgruppen zuklappen und aufklappen	104	Umbenennen	148
Objektleiste	102	Verwalten	144
Objekt-Werkzeuggeste	106	Wechseln	103
SICAT Implant-Objekte	107	Planungsreport	
Optische Abdrücke		Als PDF-Datei speichern	249
Als Basis für Planung und Umsetzung	177	Drucken	249
Aus anderen SICAT-Applikationen wiederverwenden	187	Erstellen	248
Aus Datei importieren	184		
Farbig darstellen	132	R	
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren	243	Reparieren	
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	246	SICAT Implant Database	32
Importformate	177	SICAT Suite	31
Importwege	177	Restorationen	
Registrieren und prüfen	189	Übersicht	177
Scan-Auftrag für CEREC an den Hub senden	183	Rotieren	
STL-Import	186	Ansichten	130
Übersicht	177		
Vom Hub herunterladen	180	S	
		Schließen	279
P		Screenshots	
Panorama-Ansicht		Von Ansichten erstellen	134
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	132	Von Arbeitsbereichen erstellen	116
Panoramabereich	162	SICAT Implant	
Anpassen	168	Benutzeroberfläche	98
Patientenakten	80	SICAT Implant Database	
3D-Röntgenaufnahmen oder Planungsprojekte lösen	96	Aktualisieren	32
Aktivieren	84	Deinstallieren	281
Arbeiten mit aktiven Patientenakten	85	Installieren	26
		Reparieren	32
		SICAT Implant schließen	278
		SICAT Implant-Studien	
		Standalone	91
		SICAT Portal	235

SICAT Suite		Update	
Aktualisieren	31	SICAT Implant Database	32
Benutzeroberfläche	44	SICAT Suite	31
Installieren	20		
Reparieren	31	V	
Schließen	279	Verbindungseinstellungen	
Starten	43	WebConnector	12
SICAT Suite Home-Fenster	46	Versionen	
SICAT WebConnector	236	Unterschiede	33
Sicherheitsbereiche		Volumen	
Abstandswarnungen	212	Ausrichten	163
Ausblenden und einblenden	210	Volumenausrichtung	161
Einstellen	269	Anpassen	163
Sicherheitsinformationen	13		
Gefahrenstufen	14	W	
Qualifikation des Bedienpersonals	15	Warenkorb	
SIXD	177, 243	Öffnen	232
SMPTE-Testbild	259	WebConnector	
Softwareinstallation		Firewall-Einstellungen	12
SICAT Implant Database	26	Workflow	41
SICAT Suite	20	Workflow-Schritte	
Sprachen	18	Behandeln	101
SSI	177, 246	Diagnostizieren	99
Standalone		Planen	100
SICAT Implant-Studien	91	Vorbereiten	100
Starten		Workflow-Werkzengleiste	99
SICAT Suite	43		
STL-Import	186		
Support	272		
Hilfe öffnen	49		
Kontaktinformationen	274		
Öffnen des Support-Fensters	273		
Produktinformationen	275		
Werkzeuge	274		
Systemanforderungen	11		
Hardware-Anforderungen	11		
Software-Anforderungen	12		
Systemvoraussetzungen	11		
T			
Tastaturkürzel	280		
Transversal-Ansicht			
Neigen	129		
Um Implantate rotieren	131		
U			
Übersicht über die Gebrauchsanweisung	17		
Übersicht über die SICAT Suite	18		
Umschalten			
Applikationen	48		
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke	132		
Untersuchungsfenster			
ausblenden und einblenden	128		
Im Arbeitsbereich Panorama	110		
maximieren	128		



SICAT IMPLANT *VERSION 2.0.20*

Gebrauchsanweisung | Deutsch | SIDEXIS 4

INHALTSVERZEICHNIS - SIDEXIS 4

1 Zweckbestimmung und Indikationen	6
2 Klinischer Nutzen	7
3 Systemanforderungen	8
4 Sicherheitsinformationen	10
4.1 Definition der Gefahrenstufen.....	11
4.2 Qualifikation des Bedienpersonals	12
5 Benutzte Symbole und Hervorhebungen	13
6 Übersicht über die Gebrauchsanweisung.....	14
7 Übersicht über die SICAT Suite.....	15
8 Die SICAT Suite installieren	17
9 Die SICAT Implant Database installieren	23
10 Prüfschritte nach Betriebssystem-Update durchführen	25
11 Die SICAT Suite aktualisieren oder reparieren	28
12 Die SICAT Implant Database aktualisieren oder reparieren.....	30
13 Besonderheiten in dieser Version	31
14 Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme	34
15 Der Standard-Workflow von SICAT Implant.....	37
16 Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen	41
17 SICAT Implant-Studien in SIDEXIS 4.....	43
18 Die SICAT Suite starten	45
19 Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite	47
20 Zwischen SICAT-Applikationen wechseln.....	48
21 Gebrauchsanweisungen öffnen.....	49
22 Lizenzen	50
22.1 Das Fenster "Lizenzen" öffnen	53
22.2 Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren	54
22.3 Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren	56
22.4 Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben.....	58
22.5 Netzwerk-Lizenzen aktivieren	60
23 Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant.....	62
23.1 Workflow-Werkzeugleiste.....	63
23.2 Objektleiste	65
23.3 Pläne wechseln und verwalten	66
23.4 Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten.....	67

23.5	Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten	69
23.6	SICAT Implant-Objekte	70
24	Arbeitsbereiche	72
24.1	Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich	73
24.2	Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich	75
24.3	Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich	76
24.4	Arbeitsbereich wechseln	77
24.5	Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen	78
24.6	Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen	79
25	Ansichten	80
25.1	Anpassung der Ansichten	81
25.2	Aktive Ansicht wechseln	83
25.3	Ansichten maximieren und wiederherstellen	84
25.4	Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen	85
25.5	Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben	87
25.6	Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen	88
25.7	Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden	89
25.8	Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren	90
25.9	Ansichten neigen	92
25.10	Ansichten rotieren	93
25.11	Ansichten um aktives Implantat rotieren	94
25.12	Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten	95
25.13	Ansichten zurücksetzen	96
25.14	Screenshots von Ansichten erstellen	97
26	Anpassung der 3D-Ansicht	98
26.1	Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern	99
26.2	Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten	100
26.3	Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren	101
26.4	Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten	103
26.5	Clipping-Bereich fixieren	105
26.6	Volumen automatisch rotieren	106
27	Pläne verwalten	107
27.1	Plan öffnen	109
27.2	Plan sperren und entsperren	110
27.3	Plan umbenennen	111
27.4	Planbeschreibung hinzufügen und ändern	112
27.5	Neuen Plan erstellen	113
27.6	Plan duplizieren	114
27.7	Plan entfernen	115
27.8	Plan exportieren	116
27.9	Plan importieren	118

28 Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen.....	119
28.1 Volumenausrichtung anpassen.....	122
28.2 Panoramabereich anpassen.....	127
29 Distanz- und Winkelmessungen	130
29.1 Distanzmessungen hinzufügen	131
29.2 Winkelmessungen hinzufügen	132
29.3 Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben	134
30 Optische Abdrücke	136
30.1 Optische Abdrücke importieren.....	138
30.1.1 Optische Abdrücke vom Hub herunterladen.....	139
30.1.2 Optische Abdrücke aus Datei importieren	143
30.1.3 Optische Abdrücke von SIDEXIS 4 übernehmen	146
30.1.4 Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden.....	148
30.2 Optische Abdrücke registrieren und prüfen	150
31 Mandibularnerven markieren und anpassen	154
31.1 Mandibularnerven markieren	155
31.2 Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen	157
31.3 Nervdurchmesser ändern.....	158
32 Implantate planen	159
32.1 Implantate hinzufügen	161
32.2 Implantate verschieben und ausrichten.....	164
32.3 Implantate um ihre Achse drehen.....	166
32.4 Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern	167
32.5 Implantate spezifisch ausrichten	169
32.6 Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern.....	170
32.7 Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden	171
32.8 Kanäle ausblenden und einblenden	172
32.9 Abstandswarnungen.....	173
33 Abutments planen	174
33.1 Abutments hinzufügen	175
33.2 Abutments um Implantatachse drehen.....	177
33.3 Angulationen, Abumentabmessungen und Abutmentmodelle ändern	178
33.4 Abutments ausblenden und einblenden	180
34 Hülsen planen	181
34.1 Hülsen hinzufügen	182
34.2 Bohrschablone und Hülsensystem ändern	185
34.3 Hülsenmodelle ändern	187
34.4 Hülsenpositionen ändern.....	188
34.5 Hülsen ausblenden und einblenden	190

35 Bestellprozess	191
35.1 SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen.....	192
35.2 Den Warenkorb öffnen.....	194
35.3 Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen.....	195
35.4 Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen	196
35.5 Bestellschritte im SICAT Portal durchführen.....	197
35.6 Der SICAT WebConnector	198
35.7 Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen	200
36 Für CEREC Guide exportieren	204
36.1 Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren.....	205
36.2 Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	208
37 Planungsreport erstellen	210
38 Datenexport	214
39 Einstellungen	215
39.1 Allgemeine Einstellungen verwenden	216
39.2 Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild.....	218
39.3 Praxis-Informationen verwenden	220
39.4 Hub-Verbindungsstatus einsehen.....	221
39.5 Visualisierungseinstellungen ändern.....	222
39.6 SICAT Implant-Einstellungen ändern.....	224
39.6.1 Bevorzugte Implantatreihen festlegen	225
39.6.2 Sicherheitsbereiche einstellen.....	227
39.6.3 Kanäle einstellen.....	228
40 Support	230
40.1 Support-Möglichkeiten öffnen	231
40.2 Kontaktinformationen und Support-Werkzeuge	232
40.3 Info.....	233
41 Daten schreibgeschützt öffnen	234
42 Die SICAT Suite schließen	235
43 Tastaturkürzel	236
44 Die SICAT Implant Database deinstallieren	237
45 Die SICAT Suite deinstallieren	238
46 Sicherheitshinweise	240
47 Genauigkeit	248
Glossar	249
Stichwortverzeichnis	251
Erläuterung zur Kennzeichnung	255

1 ZWECKBESTIMMUNG UND INDIKATIONEN

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahn-Implantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

KONTRAINDIKATIONEN

Es gibt keine Kontraindikationen.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Bei diesen Produkten sind die Kontraindikationen gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

PATIENTENZIELGRUPPE

Für die Patientenzielgruppe gibt es keine Ausschlusskriterien.

SICAT Implant wird aber innerhalb eines kompletten Behandlungsworkflows genutzt, der den Einsatz verschiedener Medizinprodukte erfordert. Für diese Produkte sind die Indikationen einschließlich der Patientenzielgruppe gemäß der entsprechenden Gebrauchsanweisung des Herstellers zu beachten.

VORGESEHENE ANWENDER


Die vorgesehenen Anwender sind qualifizierte Dentalfachkräfte wie z. B. Zahnärzte.

2 *KLINISCHER NUTZEN*

Die Verwendung von SICAT Implant gemäß Zweckbestimmung gewährleistet, dass der Patient eine Behandlung erhält, die

- auf der Grundlage von 3D-Röntgenaufnahmen geplant ist, und daher genauso präzise oder sogar präziser als eine Behandlung ist, die auf der Grundlage von 2D-Röntgenaufnahmen geplant wird
- in Kombination mit einer geführten Operation (z. B. durch Verwendung einer Bohrschablone) so präzise ist wie eine nicht geführte freihändig durchgeführte Behandlung oder sogar präziser als diese, und dazu führen kann, dass weniger postoperative Schmerzen und Schwellungen auftreten als bei einer freihändig durchgeführten Behandlung.

3 SYSTEMANFORDERUNGEN



VORSICHT

Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.

Prozessor	Quad Core 2,3 GHz
Arbeitsspeicher	8 GB
Grafikkarte	Dediziert* DirectX 11 oder höher 2 GB Grafikspeicher Aktueller Treiber mit mindestens WDDM 1.0-Untersützung
Bildschirm	Auflösung mindestens 1920x1080 Bildpunkte bei 100 bis 125 Prozent Skalierungsstufe** Auflösung höchstens 3840x2160 Bildpunkte bei 100 bis 200 Prozent Skalierungsstufe
Freier Speicherplatz auf Festplatte	20 GB und zusätzlicher Speicherplatz für Datensätze
Speichermedien	Zugriff auf externes Speichermedium, das die Installationsdateien enthält.
Eingabegeräte	Tastatur, Maus
Netzwerk	Ethernet, 100 Mbit/s, 1000 Mbit/s empfohlen
Drucker für Patientenaufklärung	Mindestens 300 dpi Papierformat DIN A4 oder US Letter
Betriebssystem	Windows 7 SP1 (64 Bit) mit KB2670838 Windows 8.1 (64 Bit, Desktop) Windows 10 (64 Bit, Desktop) Diese Betriebssysteme werden in dem Umfang und Zeitraum unterstützt, wie diese von Microsoft unterstützt werden.
Webbrowser	Microsoft Edge Mozilla Firefox Google Chrome JavaScript muss aktiviert sein. Es muss ein Standardbrowser eingestellt sein.
PDF-Viewer	Beispielsweise Adobe Reader DC oder höher

SIDEXIS 4	Version 4.3.1 oder höher (SiPlanAPI V5)
Hub	Version 2.X ab Version 2.1



*Die SICAT Suite unterstützt nur dedizierte Grafikkarten ab dem Leistungsniveau der NVIDIA GeForce 960 GTX. Integrierte Grafikkarten werden nicht unterstützt.

**Die Kombination aus einer niedrigen Bildschirmauflösung und einer hohen Skalierungsstufe kann dazu führen, dass die Software bestimmte Teile der Oberfläche unvollständig anzeigt.

Der Bildschirm muss so eingestellt sein, dass er das SMPTE-Testbild korrekt anzeigt. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild*.

SOFTWARE-VORAUSSETZUNGEN

Die SICAT Suite benötigt die folgenden Software-Komponenten und installiert diese, falls sie nicht bereits verfügbar sind:

- Microsoft .NET Framework 4.6.2
- CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware 7.10a
- SQL Server Compact Edition 4.0
- SICAT WebConnector

Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Die Ports müssen in Ihrer Firewall freigegeben sein:

PROTOKOLL	VERBINDUNGSRICHTUNG	PORT
HTTP	Ausgehend	80
HTTPS	Ausgehend	443
FTPS - Management	Ausgehend	21
FTPS - Datenübertragung	Ausgehend	49152-65534



Sie können Bestellungen auch ohne den SICAT WebConnector durchführen. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 191 - SIDEXIS 4].

4 SICHERHEITSINFORMATIONEN

Es ist wichtig, dass Sie die folgenden sicherheitsrelevanten Kapitel lesen:

- *Definition der Gefahrenstufen* [▶ Seite 11 - SIDEXIS 4]
- *Qualifikation des Bedienpersonals* [▶ Seite 12 - SIDEXIS 4]
- *Sicherheitshinweise* [▶ Seite 240 - SIDEXIS 4]

Sollten im Zusammenhang mit dem Produkt schwerwiegende Vorfälle (wie beispielsweise schwere Verletzungen) auftreten, sind diese dem Hersteller und der zuständigen Behörde zu melden.

4.1 DEFINITION DER GEFAHRENSTUFEN

Diese Gebrauchsanweisung verwendet die folgenden Sicherheitskennzeichnungen, um Verletzungen von Bedienpersonal oder Patienten zu vermeiden und materiellen Schaden abzuwenden:



VORSICHT

Kennzeichnet eine gefährliche Situation, die bei Nicht-Vermeidung kleinere Verletzungen zur Folge haben könnte.

HINWEIS

Kennzeichnet Informationen, die als wichtig, aber nicht sicherheitsrelevant erachtet werden.

4.2 QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



VORSICHT

Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

Zur Anwendung der Software sollten die folgenden Voraussetzungen erfüllt sein:

- Sie haben die Gebrauchsanweisung gelesen.
- Sie sind mit der grundsätzlichen Struktur und den Funktionen der Software vertraut.

5 BENUTZTE SYMBOLE UND HERVORHEBUNGEN

SYMBOLE

Diese Gebrauchsanweisung verwendet das folgende Symbol:



Das Hinweissymbol kennzeichnet zusätzliche Informationen wie beispielsweise alternative Herangehensweisen.

HERVORHEBUNGEN

Texte und Bezeichnungen von Elementen, welche die SICAT Suite darstellt, sind durch **fette** Schrift hervorgehoben. Dies umfasst die folgenden Objekte in der Benutzeroberfläche:

- Bezeichnungen von Bereichen
- Bezeichnungen von Schaltflächen
- Bezeichnungen von Symbolen
- Texte von Hinweisen und Nachrichten auf dem Bildschirm

HANDLUNGSANWEISUNGEN

Handlungsanweisungen sind als nummerierte Listen geschrieben:

☑ Voraussetzungen sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.

1. Schritte sind mit Nummern gekennzeichnet.
 - ▶ Zwischenergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet und eingerückt.
2. Nach Zwischenergebnissen folgen weitere Schritte.
3. **Optional oder bedingter Schritt:** Bei einem optionalen oder bedingten Schritt wird das Ziel des Schrittes oder die Bedingung mit einem Doppelpunkt vorangestellt.
 - ▶ Endergebnisse sind mit diesem Symbol gekennzeichnet.
 - Eine Anweisung, die nur aus einem Schritt besteht, ist mit diesem Symbol gekennzeichnet.

PATIENTENDATEN

Die angezeigten Beispiel-Patientennamen sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten zu realen Personen sind daher rein zufällig. Insbesondere besteht kein Zusammenhang zwischen den Beispiel-Patientennamen und den angezeigten Patientendaten.

6 ÜBERSICHT ÜBER DIE GEBRAUCHSANWEISUNG

SICAT Implant ist neben anderen Applikationen ein Teil der SICAT Suite. Die SICAT Suite bildet den Rahmen, in dem die SICAT-Applikationen laufen. Die Installation der Applikationen findet daher zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 17 - SIDEXIS 4].

Nach der Installation kann die SICAT Suite in zwei Varianten genutzt werden. Einige Bedienschritte unterscheiden sich je nach Variante. Deshalb behandelt diese Gebrauchsanweisung die Varianten getrennt:

- Standalone-Version
- SIDEXIS 4-Modul

Sie müssen sich nicht für eine Variante entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

Die Deinstallation der Applikationen findet ebenfalls zusammen mit der SICAT Suite statt. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite deinstallieren* [▶ Seite 238 - SIDEXIS 4].

7 ÜBERSICHT ÜBER DIE SICAT SUITE

Die SICAT Suite beinhaltet die folgenden Applikationen:

- SICAT Implant - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Implant finden Sie in der SICAT Implant-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Function - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Function finden Sie in der SICAT Function-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Air - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Air finden Sie in der SICAT Air-Gebrauchsanweisung.
- SICAT Endo - den bestimmungsgemäßen Gebrauch von SICAT Endo finden Sie in der SICAT Endo-Gebrauchsanweisung.

SPRACHEN

Die SICAT Suite unterstützt die folgenden Sprachen in der Benutzeroberfläche:

- Englisch
- Deutsch
- Französisch
- Japanisch
- Spanisch
- Italienisch
- Niederländisch
- Portugiesisch
- Russisch

LIZENZIERUNG

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.

VOLLVERSION UND VIEWER-MODUS

Die SICAT Suite kann in zwei verschiedenen Modi starten:

- Wenn Sie die Viewer-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite im Viewer-Modus.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz mindestens einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet die SICAT Suite als Vollversion.

Allgemein gilt:

- Applikationen mit aktivierter Vollversions-Lizenz starten als Vollversion.
- Applikationen mit aktivierter Viewer-Lizenz starten im Viewer-Modus.
- Applikationen ohne aktivierte Lizenz starten nicht.
- Sie müssen sich nicht für einen Modus entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

8 DIE SICAT SUITE INSTALLIEREN



Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Die **Autostart**-Funktion von Windows könnte auf Ihrem Computer ausgeschaltet sein. Sie können in diesem Fall das optische Medium im Windows-Datei-Explorer öffnen und die Datei **SICATSuiteSetup.exe** manuell starten, wobei der Dateiname die Version der SICAT Suite enthält.



Wenn Sie SIDEXIS 4 installieren und anschließend die SICAT Suite installieren, können Sie die SICAT Suite während der Installation als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Dadurch können Sie die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 verwenden.



Wenn Sie zuerst die SICAT Suite installieren und anschließend SIDEXIS 4 installieren, können Sie die SICAT Suite während der Installation nicht als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Sie können die SICAT Suite dann später manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [► Seite 41 - SIDEXIS 4].

Um die SICAT Suite zu installieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Ihr Computer erfüllt die Systemanforderungen. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [► Seite 8 - SIDEXIS 4].
 - Die SICAT Suite steht als Download auf der SICAT Homepage zur Verfügung.
1. Legen Sie das SICAT Suite-Installationsmedium in das optische Laufwerk Ihres Computers.
 - Das Fenster **Autostart** öffnet sich.
 2. Falls Sie die SICAT Suite als Download-Version erworben haben, laden Sie die ISO-Datei von der SICAT Homepage herunter und verwenden diese Datei für die Installation.



3. Wählen Sie im Fenster **Autostart** die Option **SICATSuiteSetup.exe ausführen**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Suite enthält.
 - ▶ Die Software-Voraussetzungen werden installiert, falls diese nicht bereits auf Ihrem Computer verfügbar sind.
 - ▶ Das SICAT Suite-Installationsprogramm startet und das Fenster **EINFÜHRUNG** öffnet sich:



4. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **EINFÜHRUNG** die gewünschte Sprache des SICAT Suite-Installationsprogramms und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **LIZENZVEREINBARUNG** öffnet sich:

SICAT SUITE

EINFÜHRUNG
LIZENZVEREINBARUNG
 OPTIONEN
 FORTSCHRITT
 BESTÄTIGUNG

Um die SICAT Suite zu installieren und nutzen, ist es erforderlich folgender Lizenzvereinbarung zuzustimmen:

SICAT Suite Lizenzvereinbarung EULA

Dies ist ein rechtsgültiger Vertrag zwischen Ihnen (entweder als natürliche oder als juristische Person) und SICAT GmbH & Co.KG (nachfolgend als SICAT bezeichnet) für die Software SICAT Suite und den integrierten SICAT Applikationen SICAT Function, SICAT Endo, SICAT Air und SICAT Implant (nachfolgend zusammen als SICAT Suite bezeichnet), das möglicherweise dazugehörige Medien und Plug-Ins, gedruckte Materialien und Dokumentation im Online- oder elektronischen Format, u.a. die Implantatdatenbank, sowie die Ausprägung als Viewer umfasst (nachfolgend als SICAT Suite bezeichnet). Indem Sie SICAT Suite installieren, kopieren oder anderweitig verwenden, erklären Sie sich mit dieser Lizenzvereinbarung einverstanden. SICAT Suite ist Eigentum von SICAT und ist sowohl durch Urheberrechtsgesetze und internationale Urheberrechtsverträge als auch durch andere Gesetze und Vereinbarungen über geistiges Eigentum geschützt. Durch diese Lizenzvereinbarung räumt Ihnen SICAT eine nicht-exklusive, nicht übertragbare Lizenz zur Benutzung der SICAT Suite unter Einhaltung der nachfolgend genannten Bedingungen ein.

1. Vorgesehener Einsatz
 Nachfolgend der vorgesehene Einsatz der integrierten SICAT Suite Applikationen:

Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu.
 Ich stimme der Lizenzvereinbarung nicht zu.

Abbrechen < Zurück Weiter >

5. Lesen Sie den Endbenutzer-Lizenzvertrag vollständig, wählen Sie das Kontrollkästchen **Ich stimme der Lizenzvereinbarung zu** und klicken Sie auf **Weiter**.

► Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich:



6. Um den Ordner auf der Festplatte zu ändern, in den das SICAT Suite-Installationsprogramm die SICAT Suite installiert, klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
 - Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
7. Browsen Sie zum gewünschten Ordner, in dem das SICAT Suite-Installationsprogramm das Verzeichnis "SICAT Suite" anlegen soll, und klicken Sie auf **OK**.
 - Das SICAT Suite-Installationsprogramm fügt den Pfad zum ausgewählten Ordner in das Feld **Wo möchten Sie die Software installieren** ein.
8. Wenn SIDEXIS 4 auf Ihrem Computer installiert ist, steht das Kontrollkästchen **Ich möchte die SICAT Suite mit SIDEXIS nutzen** zur Verfügung. Sie können die SICAT Suite während der Installation oder später manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren.
 - Wenn das Kontrollkästchen **Ich möchte die SICAT Suite mit SIDEXIS nutzen** aktiviert ist, steht das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen** nicht zur Verfügung.
9. Falls verfügbar, aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Verknüpfung auf dem Desktop erstellen**.
10. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.

- Das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- Die SICAT Suite und die verbleibenden Software-Voraussetzungen werden installiert.
- Nachdem die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**:



11. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- ▶ Das SICAT Suite-Installationsprogramm schließt sich.
- ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm startet automatisch. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Implant Database installieren* [▶ Seite 23 - SIDEXIS 4].



Um die Installation der SICAT Implant Database zu einem späteren Zeitpunkt manuell zu starten, starten Sie auf dem SICAT Suite-Installationsmedium die Datei **SICATImplantDatabaseSetup.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.

9 DIE SICAT IMPLANT DATABASE INSTALLIEREN


VORSICHT

Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.


VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.


Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

Die Installation der SICAT Implant Database wird automatisch im Anschluss an die SICAT Suite-Installation gestartet. Alternativ können Sie die Installation auch zu einem späteren Zeitpunkt manuell starten.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
- Die SICAT Implant Database ist nicht installiert.
- Die SICAT Suite ist nicht gestartet.



1. Wenn das SICAT Implant Database-Installationsprogramm nicht bereits gestartet ist, starten Sie auf dem SICAT Suite-Installationsmedium oder in der ISO-Datei der Download-Version die Datei **SICATImplantDatabaseSetup.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm startet.



Deutsch ▾

OPTIONEN

FORTSCHRITT

BESTÄTIGUNG

Willkommen bei der SICAT Implant Database Installation

Schließen Sie alle offenen Anwendungen bevor Sie mit der Installation fortfahren.

Wo möchten Sie die SICAT Implant Database installieren?

Durchsuchen...

Abbrechen

Installieren >

2. Wählen Sie in der oberen rechten Ecke des Fensters **OPTIONEN** die gewünschte Sprache des SICAT Implant Database-Installationsprogramms.
3. Sie können den Installationsordner ändern, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.
 - ▶ Das Fenster **Ordner auswählen** öffnet sich.
4. Browsen Sie zum gewünschten Ordner und klicken Sie auf **OK**.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Installieren**.
 - ▶ Die SICAT Implant Database wird installiert.
 - ▶ Nachdem die Installation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm schließt sich.

10 PRÜFSCHRITTE NACH BETRIEBSSYSTEM-UPDATE DURCHFÜHREN



Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

Wenn das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen installiert hat, müssen Sie den fehlerfreien Betrieb von SICAT Implant sicherstellen. Führen Sie die folgenden Prüfschritte durch. Wenn Sie bei einem Prüfschritt Abweichungen feststellen, verhindern Sie die weitere Verwendung von SICAT Implant auf dem betroffenen Computer und kontaktieren Sie den SICAT-Support.

VORBEREITUNGEN

1. Falls Sie SIDEXIS 4 geöffnet haben, schließen Sie bitte das Programm.
2. Starten Sie die SICAT Suite als Standalone-Version, indem Sie die **Windows**-Taste drücken, **SICAT Suite** eingeben und auf das Symbol **SICAT Suite** klicken.
3. Um sicherzustellen, dass niemand unbeabsichtigte Veränderungen vorgenommen hat, löschen Sie den Patienten "Patient Axx".
4. Importieren Sie den Referenzdatensatz aus der Datei "SICATSuite_ReferenceDataset_2.0.zip". Sie finden den Datensatz auf dem Installationsmedium der SICAT Suite.
5. Öffnen Sie den Referenzdatensatz "Patient Axx" in SICAT Implant.

EINSTELLUNGEN

1. Stellen Sie sicher, dass das FDI-Zahnschema aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 216 - SIDEXIS 4].
2. Stellen Sie sicher, dass die Blickrichtung „PR“ aktiv ist. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 222 - SIDEXIS 4].

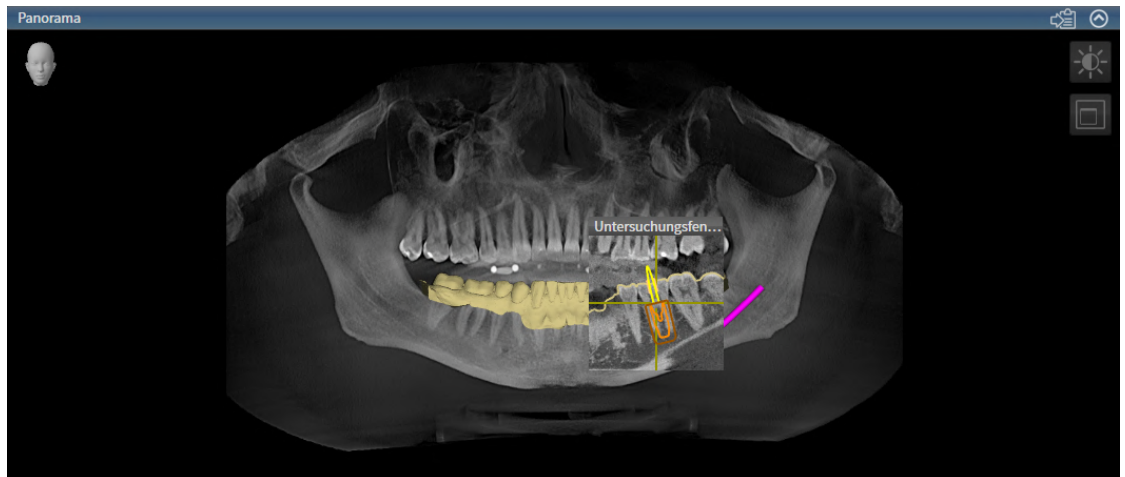


3. Stellen Sie sicher, dass die Sicherheitsbereiche um Implantate wie nachfolgend angegeben eingestellt sind. Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 227 - SIDEXIS 4].
 - Minimaler lateraler Abstand: 1,5 mm
 - Minimaler apikaler Abstand: 2,0 mm
4. Stellen Sie sicher, dass die Pilotbohrkanäle von Implantaten wie nachfolgend angegeben eingestellt sind. Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 228 - SIDEXIS 4].
 - Pilotbohrkanal-Durchmesser: 2,0 mm
 - Länge: 15,0 mm
5. Stellen Sie sicher, dass die Fadenkreuze und Rahmen eingeblendet sind. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 89 - SIDEXIS 4].

ARBEITSBEREICH PANORAMA

1. Wechseln Sie zum Arbeitsbereich **Panorama**. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].
2. Setzen Sie das Layout des Arbeitsbereichs zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 78 - SIDEXIS 4].
3. Setzen Sie die Ansichten zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 96 - SIDEXIS 4].
4. Stellen Sie sicher, dass in der Ansicht **Panorama** die Darstellungsart **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen** eingestellt ist. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [▶ Seite 90 - SIDEXIS 4].
5. Stellen Sie sicher, dass in der Ansicht **Panorama** die Werte für **Helligkeit** und **Kontrast** jeweils dem Standardwert von 50% entsprechen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 85 - SIDEXIS 4].
6. Klappen Sie im **Objekt-Browser** die Gruppe **Implantate** auf.
7. Fokussieren Sie das Implantat 36, indem Sie im **Objekt-Browser** auf den entsprechenden Eintrag doppelklicken.

8. Vergleichen Sie die Ansicht **Panorama** mit dem folgenden Screenshot:



ARBEITSBEREICH IMPLANTATAUSGERICHTET

1. Wechseln Sie zum Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].
2. Setzen Sie das Layout des Arbeitsbereichs zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 78 - SIDEXIS 4].
3. Setzen Sie die Ansichten zurück. Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 96 - SIDEXIS 4].
4. Stellen Sie sicher, dass in den Ansichten **Longitudinal**, **Transversal** und **Axial** die Werte für **Helligkeit** und **Kontrast** jeweils dem Standardwert von 50 % entsprechen. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 85 - SIDEXIS 4].
5. Aktivieren Sie das Implantat 36, indem Sie im **Objekt-Browser** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
6. Vergleichen Sie die Ansichten **Longitudinal**, **Transversal** und **Axial** mit dem nachfolgenden Screenshot. Überprüfen Sie insbesondere den Längenmesswert, den Winkelmesswert und die Lage der folgenden Objekte relativ zu den Bilddaten: Distanzmessung, Winkelmessung, optischer Abdruck, Mandibularnerv, Implantat, Sicherheitsbereich, Pilotbohrkanal und Hülse.



11 DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

DIE SICAT SUITE AKTUALISIEREN



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.

Sie können die SICAT Suite aktualisieren, indem Sie das SICAT Suite-Installationsprogramm starten und auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Das Installationsprogramm deinstalliert dafür zunächst die alte Version der SICAT Suite. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

Beachten Sie folgende Fälle, bevor Sie die SICAT Suite aktualisieren:

SIDEXIS 4 IST IN EINER NIEDRIGEREN VERSION ALS V4.3.1 INSTALLIERT

Die SICAT Suite in der Version 2.0 ist mit einer niedrigeren SIDEXIS 4-Version als V4.3.1 nicht kompatibel. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 8 - SIDEXIS 4].

1. Aktualisieren Sie SIDEXIS 4 auf V4.3.1 oder höher.
2. Aktualisieren Sie die SICAT Suite.



Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung als SIDEXIS 4-Modul registriert war, wird die Registrierung beibehalten. Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung **nicht** als SIDEXIS 4-Modul registriert war, können Sie die SICAT Suite auch manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren, um die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 zu verwenden. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 41 - SIDEXIS 4].

SIDEXIS XG IST INSTALLIERT

Die SICAT Suite in der Version 2.0 ist mit SIDEXIS XG nicht kompatibel. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 8 - SIDEXIS 4].

1. Aktualisieren Sie SIDEXIS XG auf SIDEXIS 4 V4.3.1 oder höher.
2. Aktualisieren Sie die SICAT Suite.



Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung als SIDEXIS XG-Plug-In registriert war, wird die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registriert. Wenn die SICAT Suite vor der Aktualisierung **nicht** als SIDEXIS XG-Plug-In registriert war, können Sie die SICAT Suite auch manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 41 - SIDEXIS 4].

UMSTIEG VON GALILEOS IMPLANT ZU SICAT IMPLANT V2.0

Beachten Sie, dass die SICAT Suite beim Umstieg von GALILEOS Implant zu SICAT Implant keine Planungsdaten von GALILEOS Implant übernimmt. Wenn Sie weiterhin Ihre Planungsdaten in GALILEOS Implant einsehen möchten, lassen Sie GALILEOS Implant installiert. Sie können alle 3D-Röntgenaufnahmen in SICAT Implant nutzen.

DIE SICAT SUITE REPARIEREN

Sie können die SICAT Suite reparieren, indem Sie das SICAT Suite-Installationsprogramm starten und auf die Schaltfläche **Reparieren** klicken. Alle Daten und Einstellungen bleiben erhalten.

Sowohl die Aktualisierung als auch die Reparatur der SICAT Suite verwenden das SICAT Suite-Installationsprogramm. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 17 - SIDEXIS 4].

12 DIE SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN ODER REPARIEREN

SICAT IMPLANT DATABASE AKTUALISIEREN



VORSICHT

Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
 - Eine vorherige Version der SICAT Implant Database ist bereits installiert.
 - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Laden Sie die aktuelle Version der SICAT Implant Database für SICAT Implant V2.0 oder höher von www.sicat.com herunter. Die SICAT Implant Database finden Sie im Menü unter **Services > Downloads**.



2. Starten Sie die heruntergeladene Datei **SICATImplantDatabaseSetup.exe**, wobei der Dateiname die Version der SICAT Implant Database enthält.
 - ▶ Das Fenster **OPTIONEN** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
 - ▶ Die SICAT Implant Database wird aktualisiert.
 - ▶ Nachdem die Aktualisierung abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das Fenster **BESTÄTIGUNG** schließt sich.

SICAT IMPLANT DATABASE REPARIEREN

- Die SICAT Suite ist bereits installiert.
 - Die SICAT Implant Database ist bereits installiert.
 - Die SICAT Suite ist nicht gestartet.
1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf den Eintrag **SICAT Implant Database**.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Installationsprogramm startet.
 4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Reparieren**.
 - ▶ Nachdem die Reparatur abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
 5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das Fenster **BESTÄTIGUNG** schließt sich.

13 BESONDERHEITEN IN DIESER VERSION

Je nachdem, ob Sie SICAT Implant einzeln oder an andere Software angebunden verwenden, gibt es Unterschiede in bestimmten Bereichen.

MANUELLE REGISTRIERUNG ALS SIDEXIS 4-MODUL

Sie können die SICAT Suite neben der automatischen Einbindung während der Installation auch manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [► Seite 41 - SIDEXIS 4].

PROGRAMMSTART

Als SIDEXIS 4-Modul startet die SICAT Suite innerhalb von SIDEXIS 4 in der Phase **Plan & Treat**. Wie Sie die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul starten, finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [► Seite 45 - SIDEXIS 4].

PATIENTENDATEN UND VOLUMENDATEN

Die an SIDEXIS angebundene Version von SICAT Implant nutzt die Patientendaten und Volumendaten von SIDEXIS. Die Sicherung der Daten erfolgt deshalb über die für SIDEXIS vorgesehenen Verfahren.



Sie sollten zusätzlich zu den Patientendaten auch die Benutzereinstellungen der SICAT-Applikationen sichern. Sie finden die Benutzereinstellungen für jeden Benutzer separat in zwei Verzeichnissen. Sie können diese Verzeichnisse öffnen, indem Sie **%appdata%\SICAT GmbH & Co. KG** und **%localappdata%\SICAT GmbH & Co. KG** in die Adressleiste des Windows-Datei-Explorers eingeben.

EINSTELLUNGEN

Sie finden die SICAT Suite-Einstellungen als Kategorie in den SIDEXIS 4-Einstellungen.

In der an SIDEXIS angebundene Version zeigt die SICAT Suite die Werte einiger Einstellungen lediglich an, da sie diese von SIDEXIS übernimmt.

LIZENZEN

Die Standalone-Version und die an andere Software angebundene Versionen der SICAT Suite benutzen dieselben Lizenzen. Sie müssen sich nicht für eine Version entscheiden, wenn Sie die SICAT Suite installieren.

ÜBERNAHME VON DATEN AUS SIDEXIS 4

SICAT Implant übernimmt die Volumenausrichtung und den Panoramabereich aus SIDEXIS 4 beim erstmaligen Öffnen eines Volumens in SICAT Implant. Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- SICAT Implant unterstützt nur Drehungen der Volumenausrichtung bis maximal 30 Grad.
- SICAT Implant unterstützt nur die Standard-Panoramakurven von SIDEXIS 4, nicht die Verschiebung einzelner Stützpunkte aus SIDEXIS 4.
- SICAT Implant unterstützt nur Dicken der Panoramakurve von mindestens 10 mm.
- SICAT Implant unterstützt nur Panoramakurven, die Sie nicht in SIDEXIS 4 gedreht haben.

Wenn mindestens eine der Einschränkungen zutrifft, übernimmt SICAT Implant die Volumenausrichtung und den Panoramabereich nicht, oder nur den Panoramabereich nicht.

Darüber hinaus übernimmt SICAT Implant den Fokuspunkt und die Blickrichtung der **3D**-Ansicht von SIDEXIS 4, wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme erstmals in SICAT Implant öffnen.

DATENEXPORT

Wenn die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul läuft, erfolgt der Datenexport über die entsprechenden Funktionen von SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

SCREENSHOTS ZUR SIDEXIS 4-AUSGABE HINZUFÜGEN

Sie können Screenshots von Ansichten und Arbeitsbereichen zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen. Danach können Sie die 2D-Ausgabe-Möglichkeiten von SIDEXIS 4 verwenden. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

WARENKORB

Sie finden den Warenkorb in der SICAT Suite und in der Phase **Ausgabe** von SIDEXIS 4.

STUDIEN MIT ODER OHNE SCHREIBRECHTE ÖFFNEN

Eine SICAT Implant-Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt. Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.



Wenn sich der Computer, auf dem SIDEXIS 4 und die SICAT Suite laufen, in einer Netzwerkumgebung befindet und SIDEXIS 4 sowie die Netzwerkkonfiguration dies erlauben, könnte SIDEXIS 4 Teil einer Multi-Workstation-Installation sein. Dies hat unter anderem zur Folge, dass SIDEXIS 4 beim Öffnen eines Datensatzes prüft, ob der Datensatz bereits in Verwendung ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Datensatz in der SICAT Suite schreibgeschützt im Viewer-Modus geöffnet und Sie können Änderungen an SICAT Implant-Studien nicht speichern.

Damit Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien vornehmen und speichern können, müssen die folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Es muss eine SICAT Implant-Vollversions-Lizenz aktiviert sein.

Die folgende Tabelle zeigt, welche Funktionen je nachdem zur Verfügung stehen:

FUNKTION	VOLLVERSIONS-LI-ZENZ AKTIVIERT	VIEWER-LIZENZ AKTI-VIERT	KEINE LIZENZ AKTI-VIERT
Support-Bereich	Ja	Ja	Ja
Allgemeine Einstellun-gen	Ja	Ja	Ja
SICAT Implant-Einstel-lungen	Ja	Ja	Nein
Änderungen vorneh-men	Ja	Nein	Nein

FUNKTION	VOLLVERSIONS-LI-ZENZ AKTIVIERT	VIEWER-LIZENZ AKTI-VIERT	KEINE LIZENZ AKTI-VIERT
Daten ansehen, ohne Änderungen zu speichern	Nein	Ja	Nein
Hilfe	Ja	Ja	Ja

Sie können SICAT Implant-Studien in folgenden Fällen auch ohne Viewer-Lizenz ansehen:

- Exportieren Sie aus SIDEXIS 4 heraus SICAT Implant-Studien und importieren Sie die Daten auf einem anderen Computer nach SIDEXIS. SICAT Implant muss auf diesem Computer installiert sein.
- Erstellen Sie aus SIDEXIS 4 heraus ein Wrap&Go-Paket, das SICAT Implant-Studien enthält. Installieren Sie das Wrap&Go-Paket auf einem anderen Computer. Installieren Sie danach SICAT Implant.

Sie können in beiden Fällen keine Änderungen an der Planung vornehmen oder speichern.

Unter bestimmten Bedingungen können Sie Änderungen an SICAT Implant-Studien trotz aktivierter Applikationslizenz weder vornehmen, noch speichern. Ursache kann beispielsweise ein laufender Bestellprozess sein.

Weitere Informationen finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 234 - SIDEXIS 4].

14 UNTERSTÜTZTE BOHRSCHABLONEN UND HÜLSENSYSTEME

SICAT Implant unterstützt die folgenden Bohrschablonen:

BOHRSCHABLONE	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
SICAT CLASSIC GUIDE	Bohrschablone basierend auf einer Röntgenschablone, die der Patient bei der 3D-Röntgenaufnahme trägt. Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow: https://www.sicat.com/ (Bereich „Implantologie - Bohrschablonen“)
SICAT OPTI GUIDE	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT OPTI GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen bei SICAT.	
SICAT DIGITAL GUIDE	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
SICAT DIGITAL GUIDE mit Gipsmodell-Aufnahme	Digitales Bohrschablonenmodell basierend auf einem optischen Abdruck, der bei SICAT vom Gipsmodell erstellt wird. Senden Sie dazu das Gipsmodell an SICAT. Das Design des Bohrschablonenmodells erfolgt bei SICAT. Die Herstellung der Bohrschablone erfolgt in Ihrer Praxis oder in einem Partnerlabor.	
CEREC Guide 2 und CEREC Guide 3	Bohrschablone basierend auf einem optischen Abdruck, den Sie in SICAT Implant mit den 3D-Röntgendaten registrieren. Das Design und die Herstellung der Bohrschablone erfolgen in Ihrer Praxis.	Detaillierte Beschreibung, Indikationen und Kontraindikationen, übergreifender Workflow: https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)

SICAT Implant unterstützt die Planung der folgenden Hülsensysteme:

HÜLSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ermöglichen die komplett geführte Chirurgie, von der Initialbohrung bis zur Implantation.	<p>SICAT Implant stellt sicher, dass die jeweilige Masterhülse nur nach den Vorgaben des jeweiligen Implantatherstellers („nach Hersteller-Protokoll“) geplant werden kann. Das betrifft sowohl die Kompatibilität zu den entsprechenden Implantaten, als auch die zulässigen diskreten Hülsenpositionen für die jeweiligen Implantat-Hülse-Kombinationen.</p> <p>Aktuell von SICAT Bohrschablonen unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme: https://www.sicat.com/ (Bereich „Downloads - Implantologie“)</p> <p>Aktuell von der CEREC Guide unterstützte vollgeführte chirurgische Systeme: https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)</p> <p>Weitere Informationen zu einem bestimmten vollgeführten chirurgischen System eines Herstellers: Webseite des Herstellers</p>
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Hülsensystem bestehend aus einer Außenhülse mit einem Außendurchmesser von 5 mm und einem Innendurchmesser von 3,5 mm sowie einer Auswahl an Innenhülsen mit verschiedenen Innendurchmessern zwischen 1,6 mm und 2,9 mm. Ermöglicht es, eine Pilot- sowie mindestens eine Erweiterungsbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	In die Außenhülse lässt sich jeweils eine Innenhülse einsetzen. Die Außenhülse kann auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Bei der Bestellung können eine oder zwei Innenhülsen ausgewählt werden.
SICAT Pilot Sleeve	Die SICAT Pilot-Hülsen haben einen Außendurchmesser von 3 mm und verschiedene Innendurchmesser zwischen 1,1 mm und 2,3 mm. Ermöglichen es, eine Pilotbohrung geführt in den Kiefer einzubringen.	Die SICAT Pilot-Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden.

HÜLSENSYSTEM	BESCHREIBUNG	WEITERE INFORMATIONEN
CEREC Guide Drill Keys	Hülsensystem bestehend aus drei virtuellen Hülsen mit verschiedenen Durchmessern für die Planung, die den entsprechenden CEREC Guide Drill Keys abzüglich des 1 mm hohen Halters entsprechen. CEREC Guide Drill Keys ermöglichen es, Pilot- sowie Erweiterungsbohrungen geführt in den Kiefer einzubringen.	Die Hülsen können auf jede gewünschte Höhe geplant werden. Weitere Informationen insbesondere zu den unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits und zu den einzustellenden Planungsparametern (Hülsenmodelle und Hülsenpositionen): https://www.dentsplysirona.com (Bereich „CEREC Implantologie“)

Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht, welche Hülsensysteme von welcher Bohrschablone grundsätzlich unterstützt werden:

HÜLSENSYSTEM	SICAT CLASSICGUIDE SICAT OPTIGUIDE SICAT DIGITALGUIDE	CEREC GUIDE
Vollgeführte chirurgische Systeme diverser Hersteller	Ja	Ja (CEREC Guide 3, beschränkt auf bestimmte Hersteller)
SICAT Sleeve-in-Sleeve	Ja	Nein
SICAT Pilot Sleeve	Ja	Nein
CEREC Guide Drill Keys	Ja	Ja (CEREC Guide 2)

15 DER STANDARD-WORKFLOW VON SICAT IMPLANT



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.



Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.



Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virenschanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschanners regelmäßig aktualisiert werden.



Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



Bevor Sie die Arbeit mit der SICAT Suite beginnen, ist es wichtig, dass Sie diese Gebrauchsanweisung und insbesondere alle Sicherheitshinweise vollständig gelesen haben. Halten Sie diese Gebrauchsanweisung für zukünftige Informationsrecherchen griffbereit.

INSTALLATION

Wie Sie die SICAT Suite und die SICAT Implant Database installieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 17 - SIDEXIS 4] und *Die SICAT Implant Database installieren* [▶ Seite 23 - SIDEXIS 4].

Wie Sie die SICAT Suite manuell als SIDEXIS 4-Modul registrieren, finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 41 - SIDEXIS 4].

VOLLVERSION FREISCHALTEN

- Wenn Sie eine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, aktivieren Sie die Lizenz, um die Vollversion freizuschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - SIDEXIS 4].



Wenn Sie keine Lizenz für SICAT Implant erworben haben, öffnen Sie eine einzelne 3D-Röntgenaufnahme im Viewer-Modus. Informationen dazu finden Sie unter *Daten schreibgeschützt öffnen* [▶ Seite 234 - SIDEXIS 4].

EINSTELLUNGEN

Ändern Sie die gewünschten Einstellungen im Bereich **Einstellungen**. Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 215 - SIDEXIS 4].

DATENSATZ ÖFFNEN

1. Wählen Sie eine 3D-Röntgenaufnahme oder eine SICAT Implant-Studie in der Timeline aus.
2. Starten Sie SICAT Implant. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 45 - SIDEXIS 4].

ARBEITSSCHRITTE IN SICAT IMPLANT



1. Falls erforderlich, passen Sie die Volumenausrichtung und den Panoramabereich an. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 119 - SIDEXIS 4].
2. Falls für die gewünschte Bohrschablone erforderlich (siehe *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 34 - SIDEXIS 4]) oder falls für die Implantatplanung gewünscht, importieren und registrieren Sie die optischen Abdrücke ggf. inklusive Prothetikvorschlag mit den 3D-Röntgendaten. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [► Seite 136 - SIDEXIS 4].
3. Falls es sich um einen Unterkiefer-Seitenzahnfall handelt, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv. Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [► Seite 154 - SIDEXIS 4].
4. Planen Sie die Implantate, ggf. Abutments und Hülsen. Wählen Sie dabei die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen dazu finden Sie unter *Implantate planen* [► Seite 159 - SIDEXIS 4], *Abutments planen* [► Seite 174 - SIDEXIS 4] und *Hülsen planen* [► Seite 181 - SIDEXIS 4].

5. Bestellen Sie eine SICAT Bohrschablone oder exportieren Sie Ihre Planung zur eigenen Herstellung eines CEREC Guide. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellprozess* [▶ Seite 191 - SIDEXIS 4] und *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 204 - SIDEXIS 4].
6. Falls gewünscht, erstellen Sie einen Planungsreport für die eigene Dokumentation oder für die OP. Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 210 - SIDEXIS 4].



Falls gewünscht, exportieren Sie Daten, um beispielsweise eine zweite Meinung einzuholen. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 107 - SIDEXIS 4] und *Datenexport* [▶ Seite 214 - SIDEXIS 4].

DIE ARBEIT MIT DEM DATENSATZ BEENDEN ODER UNTERBRECHEN

- Um Ihre Arbeit zu beenden oder zu unterbrechen, speichern Sie diese, indem Sie die SICAT Suite innerhalb von SIDEXIS 4 schließen. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite schließen* [▶ Seite 235 - SIDEXIS 4].

GEBRAUCHSANWEISUNG UND SUPPORT

Die Gebrauchsanweisung finden Sie im Fenster **SICAT Suite Hilfe**. Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 49 - SIDEXIS 4].

Weitere Unterstützung finden Sie im Bereich **Support**. Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 230 - SIDEXIS 4].

16 DIE SICAT SUITE ALS SIDEXIS 4-MODUL REGISTRIEREN UND ENTFERNEN

Allgemeine Informationen zur Verwendung der SICAT Suite mit SIDEXIS 4 finden Sie unter *Besonderheiten in dieser Version* [▶ Seite 31 - SIDEXIS 4].



Wenn Sie die SICAT Suite nach SIDEXIS 4 installieren, nimmt das SICAT Suite-Installationsprogramm die Registrierung als SIDEXIS 4-Modul automatisch vor. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 17 - SIDEXIS 4].

DAS FENSTER "SIDEXIS 4" ÖFFNEN

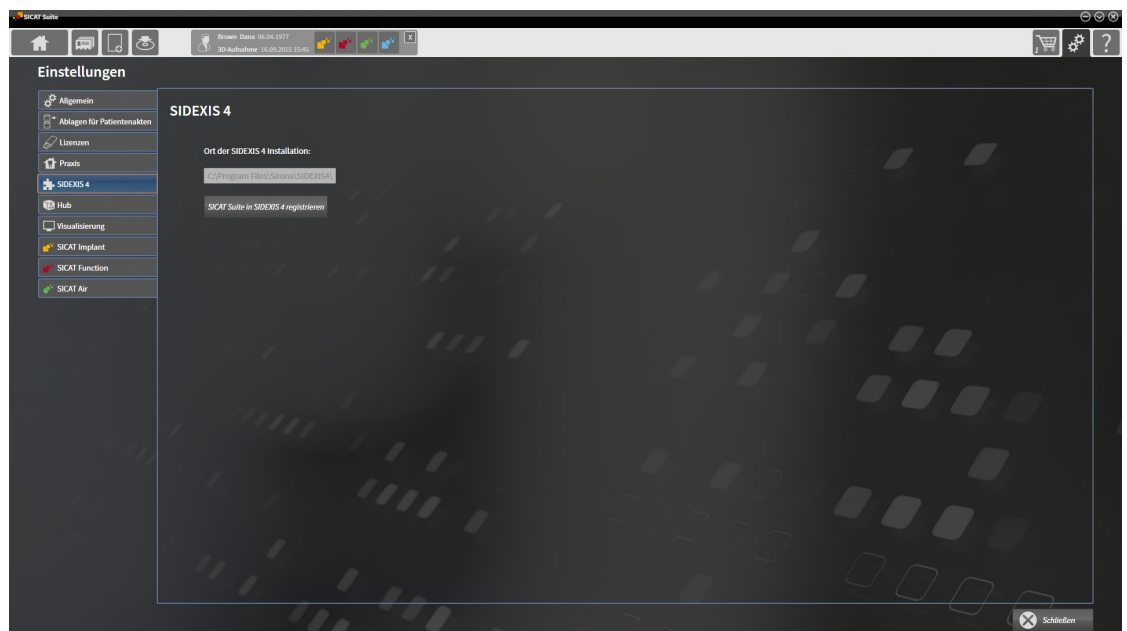
1. Starten Sie die Standalone-Version der SICAT Suite. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 45 - SIDEXIS 4].



2. Klicken Sie auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.



3. Klicken Sie auf den Reiter **SIDEXIS 4**.
▶ Das Fenster **SIDEXIS 4** öffnet sich:



DIE SICAT SUITE ALS SIDEXIS 4-MODUL REGISTRIEREN

- Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 17 - SIDEXIS 4].
- SIDEXIS 4 ist nicht geöffnet.
- Die Standalone-Version der SICAT Suite ist bereits gestartet.
- Das Fenster **SIDEXIS 4** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Suite in SIDEXIS 4 registrieren**.
2. Starten Sie SIDEXIS 4.

- ▶ Die SICAT Suite ist als SIDEXIS 4-Modul registriert. Sie erkennen die erfolgreiche Registrierung in SIDEXIS 4 daran, dass die Phase **Plan & Treat** sichtbar ist:



DIE SICAT SUITE ALS SIDEXIS 4-MODUL ENTFERNEN

- Die SICAT Suite ist bereits als SIDEXIS 4-Modul registriert.
- SIDEXIS 4 ist nicht geöffnet.
- Die Standalone-Version der SICAT Suite ist bereits gestartet.
- Das Fenster **SIDEXIS 4** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Suite aus SIDEXIS 4 entfernen**.
 2. Starten Sie SIDEXIS 4.
- ▶ Die SICAT Suite steht nicht mehr als SIDEXIS 4-Modul zur Verfügung.

17 SICAT IMPLANT-STUDIEN IN SIDEXIS 4



VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



VORSICHT

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.



VORSICHT

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.



VORSICHT

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

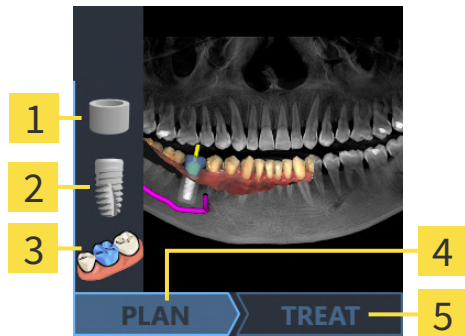


VORSICHT

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

Wenn die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registriert ist, verwaltet SIDEXIS 4 die Patientendaten. SIDEXIS 4 zeigt Vorschaubilder zu SICAT Implant-Studien an, wenn eine SICAT Implant-Studie für den ausgewählten Patienten vorhanden ist.



1 Hülsen

2 Implantate

3 Optische Abdrücke

4 Planung vorhanden

5 SICAT Bohrschablone bestellt oder Export für CEREC Guide durchgeführt

Die Vorschaubilder zeigen die folgenden Informationen:

- Screenshot des zuletzt geöffneten Plans
- Importierte oder geplante Objekte des zuletzt geöffneten Plans
- Fortschritt der Planung

Eine helle Darstellung der Symbole bedeutet, dass das jeweilige Objekt im zuletzt geöffneten Plan vorhanden ist und dass die Planung entsprechend fortgeschritten ist.

18 DIE SICAT SUITE STARTEN



Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

Um die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- Die SICAT Suite wurde bereits erfolgreich installiert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite installieren* [▶ Seite 17 - SIDEXIS 4].
- Die SICAT Suite wurde bereits als SIDEXIS 4-Modul registriert. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul registrieren und entfernen* [▶ Seite 41 - SIDEXIS 4]. Wenn die SICAT Suite nach SIDEXIS 4 installiert wird, kann die Registrierung automatisch erfolgen.
- Sie haben in SIDEXIS 4 bereits eine 3D-Röntgenaufnahme, eine Studie oder eine 3D-Röntgenaufnahme zusammen mit einer SICAT Implant-Studie ausgewählt.
- Optional haben Sie zusätzlich zu einer 3D-Röntgenaufnahme oder Studie auch optische Abdrücke ausgewählt.



1. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme und optional optische Abdrücke ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol **Anzeigen in** und dann auf das Symbol **SICAT Suite**.



2. Wenn Sie eine Studie und optional optische Abdrücke ausgewählt haben, klicken Sie auf das Symbol **SICAT Suite**.

▶ SIDEXIS 4 wechselt in die Phase **Plan & Treat**.

▶ Die SICAT Suite öffnet die 3D-Röntgenaufnahme mit der dazugehörigen Studie in SICAT Implant.

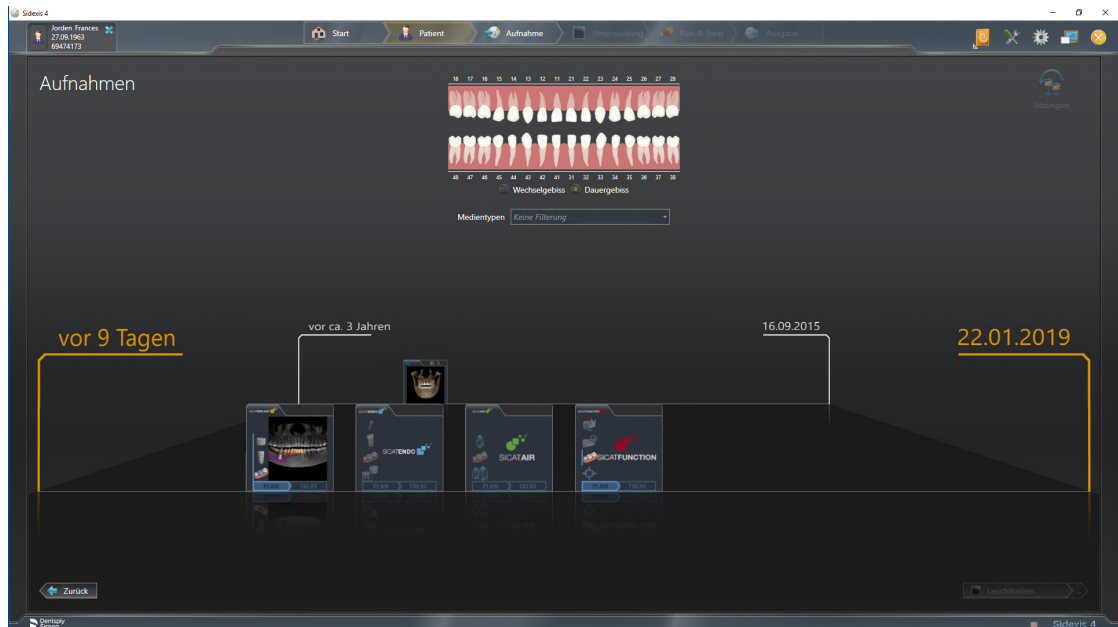
▶ Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme oder Studie zusammen mit optischen Abdrücken ausgewählt haben, öffnet SICAT Implant zuerst den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 136 - SIDEXIS 4].



Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme ohne dazugehörige Studie öffnen und nur die Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert haben, startet diese SICAT-Applikation. Wenn Sie eine 3D-Röntgenaufnahme mit mehreren dazugehörigen Studien öffnen und Lizenzen mehrerer SICAT-Applikationen aktiviert haben, startet die Applikation, deren Studie zuletzt geändert wurde.

Sie können nach dem Öffnen der 3D-Röntgenaufnahme in eine andere SICAT-Applikation wechseln. Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [▶ Seite 48 - SIDEXIS 4].

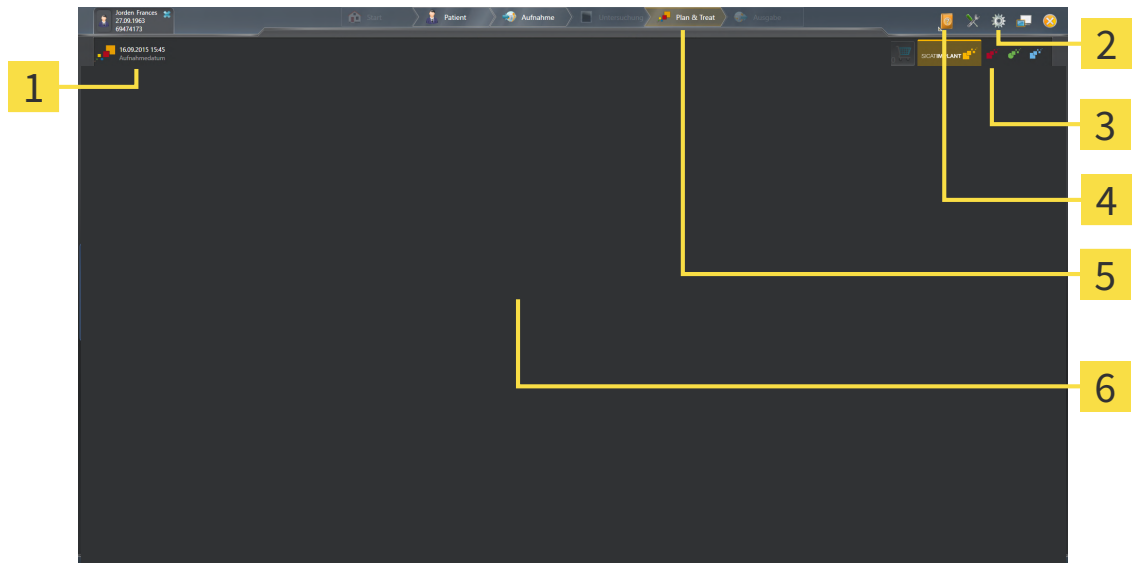
Wenn Sie eine applikationsspezifische Studie gespeichert haben, können Sie diese direkt im Fenster **Aufnahmen** auswählen und in der dazugehörigen SICAT-Applikation öffnen. Wenn Sie bereits einen Artikel in den Warenkorb gelegt haben, der auf dieser Studie basiert, öffnet sich der Warenkorb.



SIDEXIS 4 zeigt die Studien ebenfalls im Fenster **Patientendetails** im Bereich **Letzte Aufnahmen** an. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Studien in SIDEXIS 4* [▶ Seite 43 - SIDEXIS 4].

19 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE DER SICAT SUITE

Die Benutzeroberfläche der SICAT Suite besteht aus den folgenden Teilen:



1 Aktuell geöffnete Studie

2 Einstellungen

3 Schaltflächen zum Wechseln von Applikationen und Schaltfläche **Warenkorb**

4 Hilfe

5 SIDEXIS 4-Phasenleiste

6 Applikationsbereich

- Aktuell geöffnete Studie - hier finden Sie Informationen zur aktuell geöffneten Studie und eine Schaltfläche zum Schließen der SICAT Suite.
- **Einstellungen** - Informationen dazu finden Sie unter *Einstellungen* [▶ Seite 215 - SIDEXIS 4].
- Schaltflächen zum Wechseln von Applikationen und Schaltfläche **Warenkorb** - Informationen dazu finden Sie unter *Zwischen SICAT-Applikationen wechseln* [▶ Seite 48 - SIDEXIS 4] und unter *Bestellprozess* [▶ Seite 191 - SIDEXIS 4].
- **Hilfe** - Informationen dazu finden Sie unter *Gebrauchsanweisungen öffnen* [▶ Seite 49 - SIDEXIS 4].
- Der **Applikationsbereich**, der sich im restlichen Teil der SICAT Suite befindet, zeigt die Benutzeroberfläche der aktiven SICAT-Applikation.

20 ZWISCHEN SICAT-APPLIKATIONEN WECHSELN

Um zwischen SICAT-Applikationen zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:

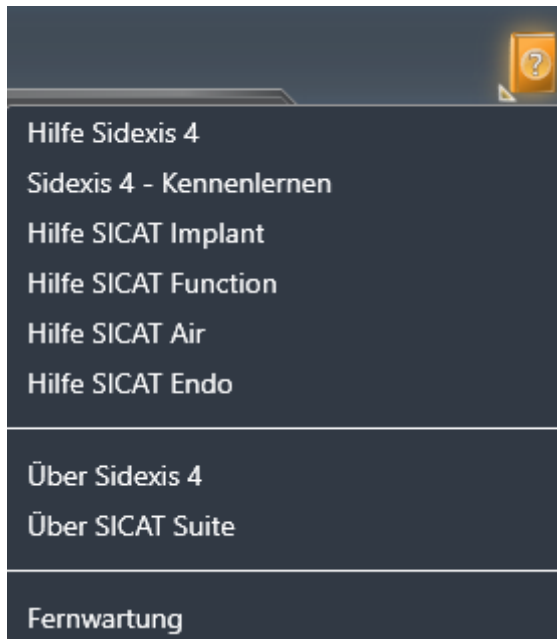


- Klicken Sie auf die Schaltfläche, welche die Bezeichnung der gewünschten SICAT-Applikation trägt.
- ▶ Die SICAT Suite wechselt zur ausgewählten Applikation.

21 GEBRAUCHSANWEISUNGEN ÖFFNEN

Das Menü **Hilfe** von SIDEXIS 4 enthält die Gebrauchsanweisungen der SICAT-Applikationen in Form von PDF-Dateien. Um die Gebrauchsanweisung einer SICAT-Applikation zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Hilfe**.
 - ▶ Eine Liste der verfügbaren Gebrauchsanweisungen öffnet sich:



2. Klicken Sie auf die gewünschte Gebrauchsanweisung.
 - ▶ Die ausgewählte Gebrauchsanweisung öffnet sich.

Wenn eine SICAT-Applikation geöffnet ist, können Sie ebenfalls die Taste F1 drücken, um die dazugehörige Hilfe zu öffnen.

22 LIZENZEN

Die SICAT Suite zeigt ausschließlich SICAT-Applikationen an, für die Sie eine Lizenz aktiviert haben.



In der an SIDEXIS 4 angebundenen Version der SICAT Suite können Sie SICAT Implant-Planungen auch ohne aktivierte SICAT Implant-Lizenz ansehen.



Um Netzwerk-Lizenzen nutzen zu können, müssen Sie vorher einen Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk einrichten und die SICAT Suite mit dem Lizenzserver verbinden.



Informationen zum Einrichten eines Lizenzservers in einem Praxisnetzwerk entnehmen Sie bitte der Gebrauchsanweisung der CodeMeter Lizenzverwaltungssoftware des Herstellers WIBU-SYSTEMS AG und der Kurzanleitung *SICAT Suite Version 2.0 Lizenzserver installieren*, die Sie zusammen mit den benötigten Dateien in dem Verzeichnis *License Server Installation* auf dem SICAT Suite-Installationsmedium finden.

Folgenden Arten von Lizenzen existieren:

- Eine Viewer-Lizenz, mit der Sie eine Applikation zeitlich unbefristet im Viewer-Modus verwenden können.
- Eine Demo-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich befristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.
- Eine Vollversions-Lizenz, mit der Sie einen zeitlich unbefristeten Zugriff auf die Vollversionen einer oder mehrerer SICAT-Applikationen erhalten.

Diese Lizenzen können Sie sowohl als Arbeitsplatz-Lizenz als auch als Netzwerk-Lizenz beziehen:

- Mit einer Arbeitsplatz-Lizenz können Sie an einem festgelegten Computer die SICAT-Applikationen nutzen.
- Mit einer Netzwerk-Lizenz können Sie innerhalb eines lokalen Praxisnetzwerks die SICAT-Applikationen an mehreren Computern nutzen.

LIZENZEN BEZIEHEN

Um eine Lizenz für eine SICAT-Applikation oder eine einzelne Funktion zu beziehen, sind die folgenden Schritte erforderlich:

- Sie nehmen Kontakt mit Ihrem Vertriebspartner vor Ort auf.
- Sie erhalten einen Voucher-Code.
- Sie generieren aus dem Voucher-Code einen Lizenzschlüssel im SICAT Portal (erreichbar über die SICAT-Homepage).
- SICAT fügt den Lizenzschlüssel Ihrem Aktivierungsschlüssel hinzu.
- Sie aktivieren mit Ihrem Aktivierungsschlüssel SICAT-Applikationen oder einzelne Funktionen in der SICAT Suite. Die Aktivierung erfolgt für Arbeitsplatz-Lizenzen in der SICAT Suite und für Netzwerk-Lizenzen auf dem Lizenzserver im lokalen Praxisnetzwerk.

LIZENZEN AKTIVIEREN UND DEAKTIVIEREN

Folgendes gilt für Arbeitsplatz-Lizenzen und Netzwerk-Lizenzen:

- Sie erhalten ausschließlich Lizenzschlüssel von SICAT-Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren, erhalten Sie automatisch Viewer-Lizenzen für alle Applikationen, die in Ihrem Land zugelassen sind.
- Wenn Sie die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation zurückgeben, erhalten Sie automatisch eine Viewer-Lizenz, sofern die Applikation in Ihrem Land zugelassen ist.

Folgendes gilt nur für Arbeitsplatz-Lizenzen:

- Wenn Sie einen Aktivierungsschlüssel für eine Arbeitsplatz-Lizenz auf einem Computer aktivieren, wird eine enthaltene Lizenz an den Computer gebunden und steht nicht mehr für die Aktivierung auf einem anderen Computer zur Verfügung. Ein Aktivierungsschlüssel kann mehrere Lizenzen für SICAT-Applikationen oder Funktionen enthalten.
- Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen unabhängig voneinander für jede SICAT-Applikation oder einzelne Funktion deaktivieren. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für eine erneute Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung.

Folgendes gilt nur für Netzwerk-Lizenzen:

- Wenn Sie Netzwerk-Lizenzen verwenden, steht jeweils eine Netzwerk-Lizenz enthaltener SICAT-Applikationen oder enthaltener Funktionen einem Benutzer auf einem Computer während der Verwendung der SICAT Suite zur Verfügung. Die Netzwerk-Lizenz ist in dieser Zeit für die Verwendung durch andere Benutzer gesperrt.
- Wenn Sie eine Netzwerk-Lizenz verwenden, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch beim Beenden der SICAT Suite an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie von einer Netzwerk-Lizenz zu einer Arbeitsplatz-Lizenz wechseln, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch an den Lizenzserver im Praxisnetzwerk zurückgegeben.
- Wenn Sie die SICAT Suite nicht ordnungsgemäß beenden und dadurch die Verbindung zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk verloren geht, wird die Netzwerk-Lizenz automatisch nach Ablauf einer festen Zeitspanne wieder für die Verwendung durch andere Benutzer freigegeben.
- Wenn Sie in SIDEXIS 4 die SICAT Suite mit Netzwerk-Lizenzen nutzen, können Sie in den Einstellungen für die SICAT Suite festlegen, ob eine Zeitbeschränkung für den Verbindungsaufbau zum Lizenzserver im Praxisnetzwerk gelten soll.

WEITERFÜHRENDE AKTIONEN

Einen Überblick über die Lizenzen, die auf Ihrem Computer aktiviert sind, erhalten Sie im Fenster **Lizenzen**. Bei Demo-Lizenzen zeigt die SICAT Suite das Ablaufdatum der Lizenzen an. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - SIDEXIS 4].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen auf zwei Wegen aktivieren:

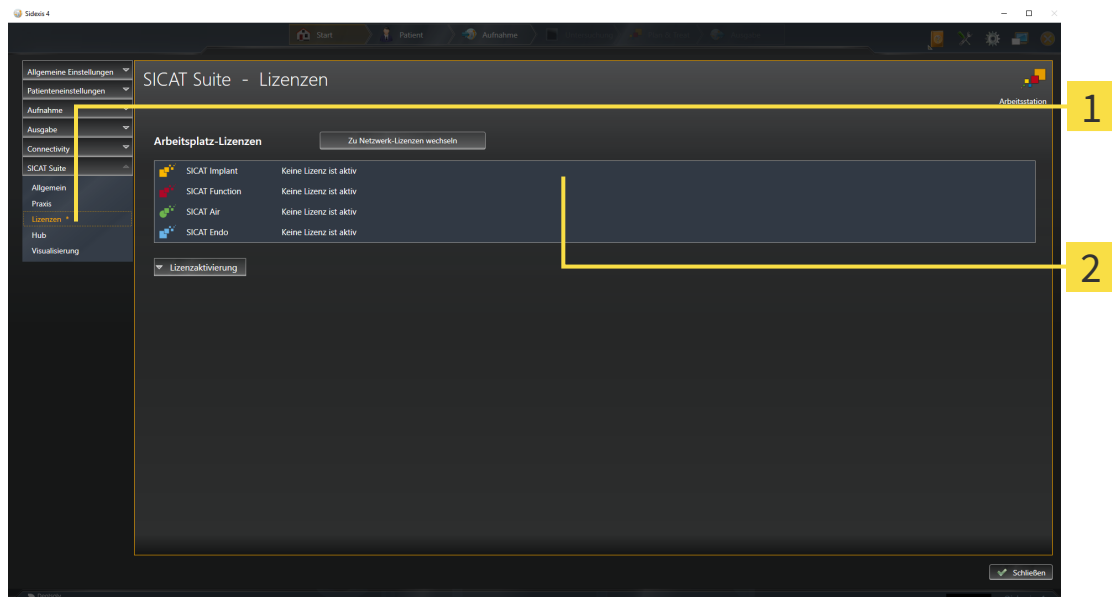
- Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, kann die Lizenzaktivierung automatisch durchgeführt werden. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 54 - SIDEXIS 4].
- Auf Wunsch oder wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über keine aktive Internetverbindung verfügt, können Sie die Lizenzaktivierung manuell durchführen, indem Sie Lizenzanforderungsdateien benutzen. Sie müssen solche Lizenzanforderungsdateien auf die SICAT-Internetseite hochladen. Im Gegenzug erhalten Sie eine Lizenzaktivierungsdatei, die Sie in der SICAT Suite aktivieren müssen. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 56 - SIDEXIS 4].

Sie können Arbeitsplatz-Lizenzen für jede Applikation oder Funktion einzeln deaktivieren. Nachdem Sie eine Arbeitsplatz-Lizenz deaktiviert haben, können Sie denselben oder einen anderen Aktivierungsschlüssel eingeben. Zurückgegebene Arbeitsplatz-Lizenzen stehen für die Aktivierung auf demselben oder anderen Computern zur Verfügung. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 58 - SIDEXIS 4].

Wie Sie Netzwerk-Lizenzen aktivieren können, finden Sie unter *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 60 - SIDEXIS 4].

22.1 DAS FENSTER "LIZENZEN" ÖFFNEN

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Lizenzen**.
▶ Das Fenster **Lizenzen** öffnet sich:



1 Reiter **Lizenzen**

2 Fenster **Lizenzen**

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Arbeitsplatz-Lizenzen mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 54 - SIDEXIS 4]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen manuell oder ohne aktive Internetverbindung aktivieren* [▶ Seite 56 - SIDEXIS 4]
- *Netzwerk-Lizenzen aktivieren* [▶ Seite 60 - SIDEXIS 4]
- *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 58 - SIDEXIS 4]

22.2 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

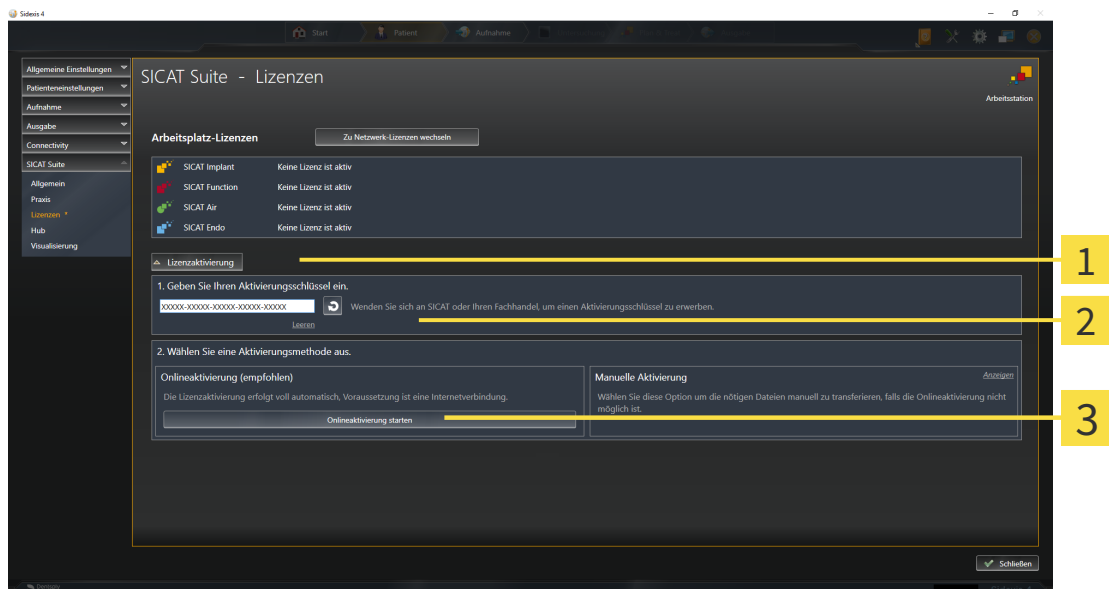
HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - SIDEXIS 4].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Lizenzaktivierung**.

▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf:



1 Schaltfläche **Lizenzaktivierung**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

3 Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**

2. Geben Sie in das Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** Ihren Aktivierungsschlüssel ein.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Onlineaktivierung starten**.

4. Wenn sich ein **Windows Firewall**-Fenster öffnet, erlauben Sie der SICAT Suite den Zugriff auf das Internet.
- ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer aktiviert.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert.**

Neustart erforderlich**HINWEIS**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.



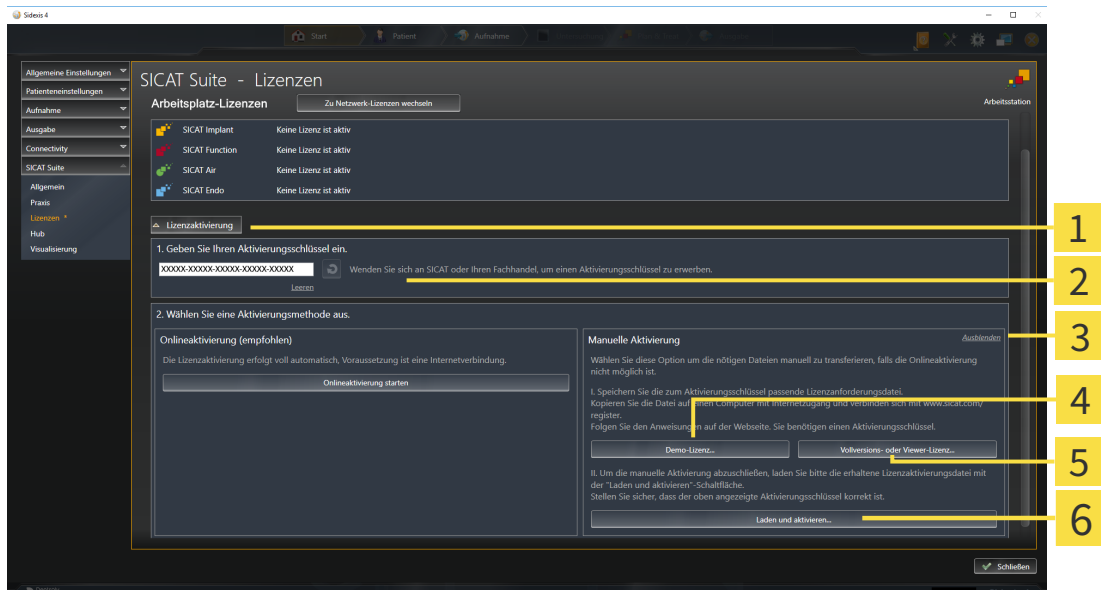
Um eine SICAT-Applikation erneut zu aktivieren, können Sie Ihren Aktivierungsschlüssel benutzen, indem Sie im Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** auf die Schaltfläche **Kundenaktivierungsschlüssel nutzen** klicken. Um das Feld mit dem aktuellen Lizenzschlüssel zu leeren, können Sie auf die Schaltfläche **Leeren** klicken.

22.3 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN MANUELL ODER OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG AKTIVIEREN

HINWEIS **Patientenakte muss geschlossen sein**
 Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um Lizenzen manuell oder ohne eine aktive Internetverbindung zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Arbeitsplatz-Lizenz.
 - ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - SIDEXIS 4].
1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf **Lizenzaktivierung**.
 ▶ Der Bereich **Lizenzaktivierung** klappt auf.
 2. Klicken Sie im Bereich **Manuelle Aktivierung** auf **Anzeigen**.
 ▶ Der Bereich **Manuelle Aktivierung** klappt auf:



1 Lizenzaktivierung

4 Schaltfläche **Demo-Lizenz**

2 Bereich **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein**

5 Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**

3 Anzeigen

6 Schaltfläche **Laden und aktivieren**

3. Wenn Sie eine Vollversions-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Vollversions- oder Viewer-Lizenz**.
4. Wenn Sie eine Demo-Lizenz aktivieren möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Demo-Lizenz**.
 ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
5. Wählen Sie den gewünschten Ordner für die Lizenzanforderungsdatei und klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Eine Lizenzanforderungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaC** wird generiert und im ausgewählten Ordner gespeichert.
6. Kopieren Sie die Lizenzanforderungsdatei auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
 7. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.com/register>.
 8. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Aktivierungs-Internetseite.
 - ▶ Erworbene Lizenzen für installierte Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen.
 - ▶ Der SICAT-Lizenzserver generiert eine Lizenzaktivierungsdatei mit der Dateiendung **WibuCmRaU**, die Sie auf Ihren Computer herunterladen müssen.
 9. Kopieren Sie die heruntergeladene Lizenzaktivierungsdatei zurück auf den Computer, auf dem die SICAT Suite läuft.
 10. Überprüfen Sie, dass im Feld **Geben Sie Ihren Aktivierungsschlüssel ein** der korrekte Schlüssel steht.
 11. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Laden und aktivieren**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
 12. Browsen Sie zur Lizenzaktivierungsdatei, wählen Sie diese aus und klicken Sie auf **OK**.
 - ▶ Die Lizenz in der Lizenzaktivierungsdatei wird in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer installiert.
 - ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich aktiviert**.

HINWEIS**Neustart erforderlich**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.

22.4 ARBEITSPLATZ-LIZENZEN IN DEN LIZENZPOOL ZURÜCKGEBEN

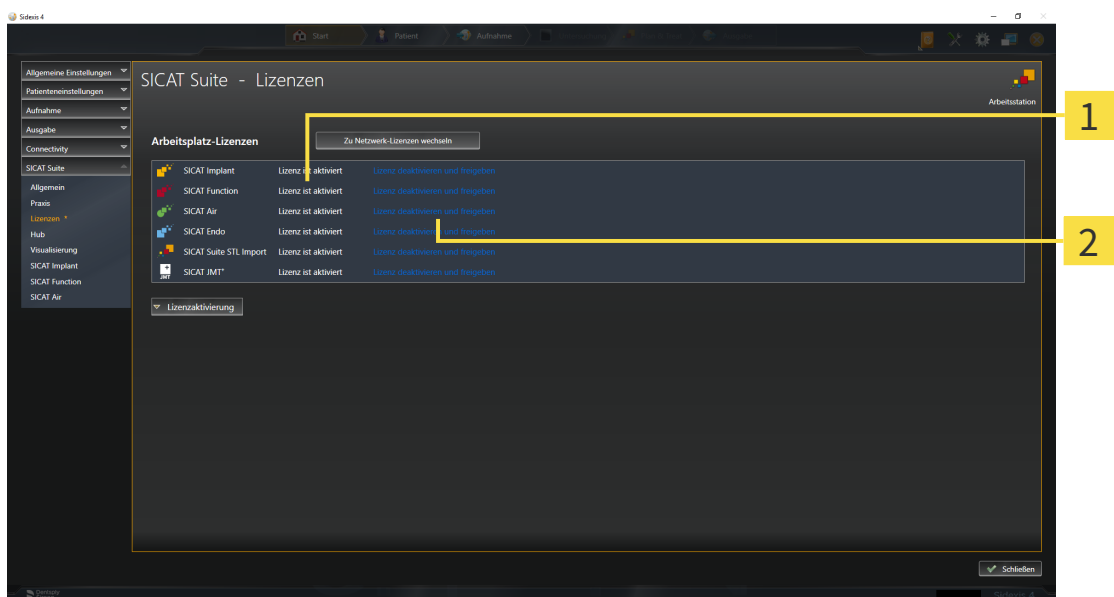
HINWEIS

Patientenakte muss geschlossen sein

Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um eine Vollversions-Lizenz zu deaktivieren und diese in den Lizenzpool zurückzugeben, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben bereits die Vollversions-Lizenz einer SICAT-Applikation aktiviert.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - SIDEXIS 4].



1 Lizenzstatus der SICAT-Applikationen und einzelner Funktionen

2 Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**

- Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** in der Reihe der gewünschten SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion auf die Schaltfläche **Lizenz deaktivieren und freigeben**.
- ▶ Die ausgewählte Lizenz wird in Ihren Lizenzpool zurückgegeben und steht erneut für die Aktivierung zur Verfügung.
- ▶ Das Benachrichtigungsfenster öffnet sich und zeigt die folgende Nachricht: **Die Lizenz wurde erfolgreich in den Lizenzpool zurückgegeben**.
- ▶ Ohne eine Lizenz steht eine Applikation nur noch im Viewer-Modus zur Verfügung. Wenn die Lizenzen aller SICAT-Applikationen in Ihren Lizenzpool zurückgegeben wurden, schaltet die SICAT Suite vollständig in den Viewer-Modus.

HINWEIS**Neustart erforderlich**

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.



Wenn Sie eine Lizenz auf einem Computer ohne aktive Internetverbindung deaktivieren möchten, kontaktieren Sie bitte den SICAT-Support.

22.5 NETZWERK-LIZENZEN AKTIVIEREN

HINWEIS

Patientenakte muss geschlossen sein

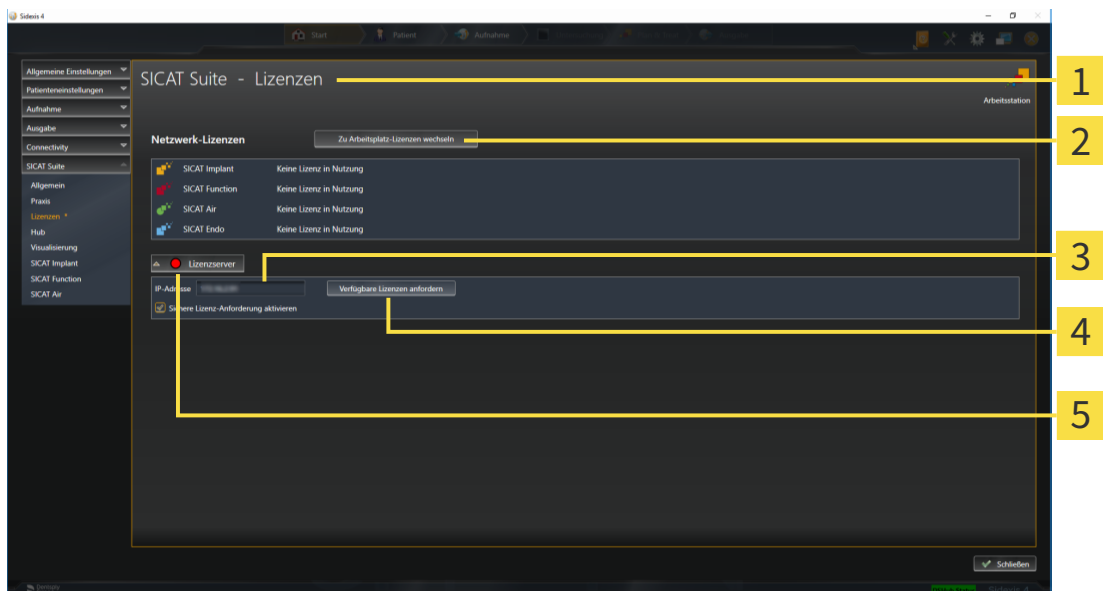
Sie müssen die aktive Patientenakte schließen, bevor Sie Änderungen an den Lizenzen vornehmen.

Um den Aktivierungsprozess zu starten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Mindestens einer SICAT-Applikation oder einer einzelnen Funktion fehlt eine aktivierte Netzwerk-Lizenz.
- ☑ Sie haben einen Lizenzserver eingerichtet.
- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Netzwerkverbindung zu dem Netzwerk, in dem sich der Lizenzserver befindet.
- ☑ Das Fenster **Lizenzen** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Das Fenster "Lizenzen" öffnen* [▶ Seite 53 - SIDEXIS 4].

1. Klicken Sie im Fenster **Lizenzen** auf die Schaltfläche **Zu Netzwerk-Lizenzen wechseln**.

- ▶ SICAT Implant zeigt Informationen zu den Netzwerk-Lizenzen an und der Bereich **Lizenzserver** klappt auf:



1 Fenster **Lizenzen**

4 Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**

2 Schaltfläche **Zu Arbeitsplatz-Lizenzen wechseln**

5 Statusanzeige

3 Bereich **IP-Adresse**

2. Geben Sie im Bereich **IP-Adresse** die IP-Adresse des Lizenzservers im Praxisnetzwerk ein.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Verfügbare Lizenzen anfordern**.

- ▶ Die SICAT Suite stellt eine Verbindung zum Lizenzserver her.
- ▶ Erworbene Lizenzen für Applikationen oder einzelne Funktionen werden Ihrem Lizenzpool entnommen und in der SICAT Suite auf dem aktuellen Computer genutzt.
- ▶ Die Statusanzeige wechselt von rot auf grün.
- ▶ Der Bereich **Lizenzserver** wird zugeklappt.



Um sicherzustellen, dass die Netzwerk-Lizenzen ohne eine Zeitbeschränkung vom Lizenzserver abgerufen werden können, ist das Kontrollkästchen **Sichere Lizenz-Anforderung aktivieren** standardmäßig aktiviert.

HINWEIS

Neustart erforderlich

Wenn die an SIDEXIS angebundene Version einer SICAT-Applikation nach einer Lizenzänderung einen Neustart benötigt, öffnet die SICAT Suite ein entsprechendes Hinweisfenster.

23 DIE BENUTZEROBERFLÄCHE VON SICAT IMPLANT

Die Benutzeroberfläche von SICAT Implant besteht aus folgenden Teilen:



1 Reiter **Aktive Patientenakte**

2 Informationen zur geöffneten 3D-Röntgenaufnahme

3 Schaltflächen zum Wechseln der Arbeitsbereiche

4 **Arbeitsbereich-Werkzeuggestreife**

5 **Workflow-Werkzeuggestreife**

6 **Ansicht-Werkzeuggestreife**

7 **Objektleiste**

- Der Reiter **Aktive Patientenakte** zeigt die Attribute der aktiven Patientenakte.
- Die **Workflow-Werkzeuggestreife** besteht aus verschiedenen Workflow-Schritten, welche die Hauptwerkzeuge des Applikations-Workflows enthalten. Dies beinhaltet Werkzeuge, mit denen Sie Diagnoseobjekte und Planungsobjekte hinzufügen und importieren können. Informationen dazu finden Sie unter *Workflow-Werkzeuggestreife* [▶ Seite 63 - SIDEXIS 4].
- Die **Arbeitsbereich-Region** ist der Teil der Benutzeroberfläche unterhalb der **Workflow-Werkzeuggestreife**. Sie zeigt den aktiven Arbeitsbereich von SICAT Implant. Jeder Arbeitsbereich enthält eine bestimmte Zusammenstellung von Ansichten. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 72 - SIDEXIS 4].
- Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeuggestreife**. Sie enthält Werkzeuge, um die Darstellung der dazugehörigen Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 81 - SIDEXIS 4] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 98 - SIDEXIS 4].
- Die **Objektleiste** enthält Werkzeuge, um Diagnoseobjekte und Planungsobjekte zu verwalten. Informationen dazu finden Sie unter *Objektleiste* [▶ Seite 65 - SIDEXIS 4] und *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 70 - SIDEXIS 4].
- Die **Arbeitsbereich-Werkzeuggestreife** enthält Werkzeuge, um allgemeine Einstellungen von Arbeitsbereichen und allen enthaltenen Ansichten zu ändern und um den Inhalt von Arbeitsbereichen zu dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 89 - SIDEXIS 4], *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 96 - SIDEXIS 4], *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 78 - SIDEXIS 4] und *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 79 - SIDEXIS 4].

23.1 WORKFLOW-WERKZEUGLEISTE

In SICAT Implant besteht die **Workflow-Werkzeugleiste** aus vier Workflow-Schritten:

1. **Diagnostizieren**
2. **Vorbereiten**
3. **Planen**
4. **Behandeln**

WORKFLOW-SCHRITTE AUFKLAPPEN UND ZUKLAPPEN

Sie können die Workflow-Schritte aufklappen und zuklappen, indem Sie auf diese klicken.

1. WORKFLOW-SCHRITT "DIAGNOSTIZIEREN"



Im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** - Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 122 - SIDEXIS 4] und *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 127 - SIDEXIS 4].



- **Distanzmessung hinzufügen (D)** - Informationen dazu finden Sie unter *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 131 - SIDEXIS 4].



- **Winkelmessung hinzufügen (A)** - Informationen dazu finden Sie unter *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 132 - SIDEXIS 4].

2. WORKFLOW-SCHRITT "VORBEREITEN"



Im Workflow-Schritt **Vorbereiten** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:

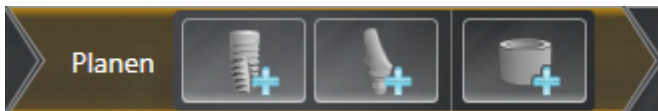


- **Optische Abdrücke importieren und registrieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 136 - SIDEXIS 4].



- **Mandibularnerv markieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 154 - SIDEXIS 4].

3. WORKFLOW-SCHRITT "PLANEN"



Im Workflow-Schritt **Planen** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **Implantate hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 161 - SIDEXIS 4].

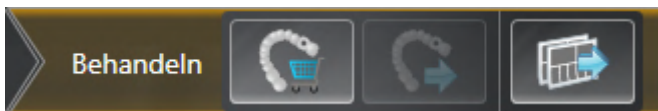


- **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 175 - SIDEXIS 4]



- **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen** - Informationen dazu finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 182 - SIDEXIS 4]

4. WORKFLOW-SCHRITT "BEHANDELN"



Im Workflow-Schritt **Behandeln** stehen die folgenden Werkzeuge zur Verfügung:



- **SICAT Bohrschablone bestellen** - Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 192 - SIDEXIS 4].

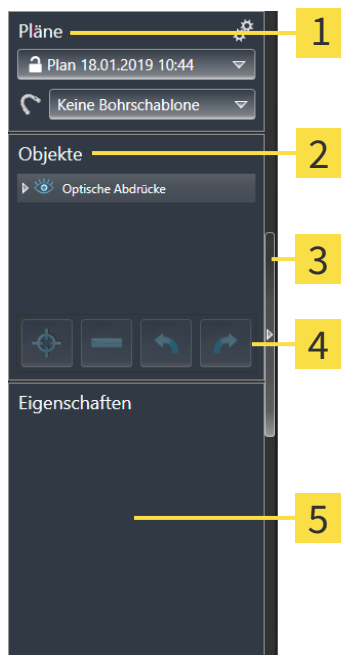


- **Für CEREC Guide exportieren** - Informationen dazu finden Sie unter *Für CEREC Guide exportieren* [▶ Seite 204 - SIDEXIS 4].



- **Planungsreport erstellen** - Informationen dazu finden Sie unter *Planungsreport erstellen* [▶ Seite 210 - SIDEXIS 4].

23.2 OBJEKTLEISTE



1 Bereich **Pläne**

2 **Objekt-Browser**

3 Schaltfläche **Objektliste ausblenden** oder
Schaltfläche **Objektliste einblenden**

4 **Objekt-Werkzeugleiste**

5 Bereich **Eigenschaften**

Die **Objektliste** enthält die folgenden Elemente:

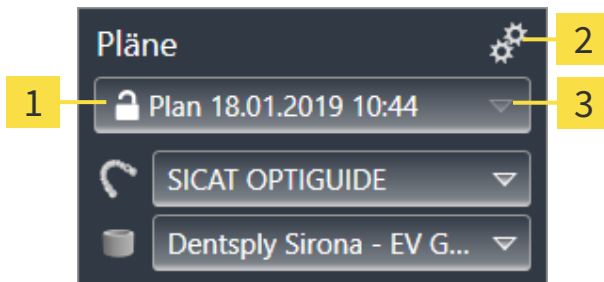
- SICAT Implant verwaltet Diagnoseobjekte und Planungsobjekte in Plänen. Im Bereich **Pläne** können Sie Pläne wechseln und verwalten sowie die Bohrschablone und das Hülsensystem des aktuell geöffneten Plans ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [► Seite 66 - SIDEXIS 4] sowie *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 185 - SIDEXIS 4].
- Der **Objekt-Browser** zeigt eine kategorisierte Liste aller Diagnoseobjekte und Planungsobjekte, die Sie dem aktuell geöffneten Plan hinzugefügt oder zu diesem importiert haben. Der **Objekt-Browser** gruppiert Objekte automatisch. Beispielsweise enthält die Gruppe **Messungen** alle Messobjekte. Sie können Objektgruppen zuklappen oder aufklappen, Objekte und Objektgruppen aktivieren und Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 67 - SIDEXIS 4].
- Die **Objekt-Werkzeugleiste** enthält Werkzeuge, um auf Objekte zu fokussieren, Objekte oder Objektgruppen zu entfernen und Objektaktionen oder Objektgruppenaktionen rückgängig zu machen oder erneut durchzuführen. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [► Seite 69 - SIDEXIS 4].
- Im Bereich **Eigenschaften** können Sie die wichtigsten Eigenschaften des aktiven Objektes ansehen und bei bestimmten Objekten ändern.

Sie können die Sichtbarkeit der **Objektliste** mit zwei Schaltflächen auf der rechten Seite der **Objektliste** ändern: **Objektliste ausblenden** und **Objektliste einblenden**

Die Objekte, die in SICAT Implant zur Verfügung stehen, finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [► Seite 70 - SIDEXIS 4].

23.3 PLÄNE WECHSELN UND VERWALTEN

Ihre Behandlungsplanung basiert stets auf einem Plan, der Diagnoseobjekte und Planungsobjekte enthält. Den aktuell geöffneten Plan erkennen Sie im Bereich **Pläne**:



1 Zustand und Name des geöffneten Plans

2 Symbol **Pläne verwalten**

3 Schaltfläche **Plan wechseln**

PLAN WECHSELN

Es gibt zwei oder mehr Pläne in der Studie.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan wechseln**.

▶ SICAT Implant zeigt eine Liste mit Plänen an.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.

▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.

▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan.

PLÄNE VERWALTEN

Mit dem Symbol **Pläne verwalten** können Sie das Fenster **Pläne verwalten** aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter *Pläne verwalten* [▶ Seite 107 - SIDEXIS 4].



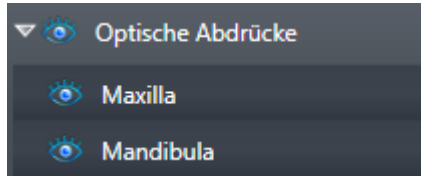
Bohrschablone und Hülsensystem ändern

Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 185 - SIDEXIS 4].

23.4 OBJEKTE MIT DEM OBJEKT-BROWSER VERWALTEN

OBJEKTGRUPPEN ZUKLAPPEN UND AUFKLAPPEN

Um eine Objektgruppe zuzuklappen und aufzuklappen, gehen Sie wie folgt vor:



Die gewünschte Objektgruppe ist aktuell aufgeklappt.



1. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe zuklappen**.

▶ Die Objektgruppe klappt zu.



2. Klicken Sie neben der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Gruppe aufklappen**.

▶ Die Objektgruppe klappt auf.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AKTIVIEREN

Einige Werkzeuge stehen nur für aktive Objekte oder Objektgruppen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell deaktiviert.

- Klicken Sie auf das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant deaktiviert ein zuvor aktiviertes Objekt oder eine zuvor aktivierte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant aktiviert das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe.
 - ▶ SICAT Implant hebt das Objekt oder die Objektgruppe im **Objekt-Browser** und in den Ansichten farblich hervor.



In den Ansichten können Sie bestimmte Objekte ebenfalls aktivieren, indem Sie auf die Objekte klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN



Diese Funktion steht nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Eingeblendet** oder das Symbol **Einige eingeblendet**.



- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe aus.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Ausgeblendet** an.



2. Klicken Sie neben dem gewünschten Objekt oder der gewünschten Objektgruppe auf das Symbol **Ausgeblendet**.

- ▶ SICAT Implant blendet das Objekt oder die Objektgruppe ein.
- ▶ SICAT Implant zeigt neben dem Objekt oder der Objektgruppe das Symbol **Eingeblendet** an.



Informationen zum Ausblenden und Einblenden von Sicherheitsbereichen, Kanälen, Abutments und Hülsen finden Sie unter:

- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 171 - SIDEXIS 4]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 172 - SIDEXIS 4]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 180 - SIDEXIS 4]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 190 - SIDEXIS 4]

23.5 OBJEKTE MIT DER OBJEKT-WERKZEUGLEISTE VERWALTEN



Diese Funktionen stehen nur für bestimmte Objekttypen zur Verfügung.

AUF OBJEKTE FOKUSSIEREN

Benutzen Sie diese Funktion, um Objekte in den Ansichten zu finden.

Um auf ein Objekt zu fokussieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 67 - SIDEXIS 4].
- Das Objekt kann fokussiert werden.



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt fokussieren (F)**.

- ▶ SICAT Implant verschiebt den Fokuspunkt der Ansichten auf das aktive Objekt.
- ▶ SICAT Implant zeigt das aktive Objekt in den Ansichten an.



Sie können ebenfalls auf Objekte fokussieren, indem Sie auf diese im **Objekt-Browser** doppelt klicken. Außerdem können Sie auf bestimmte Objekte fokussieren, indem Sie in den Ansichten auf diese doppelt klicken.

OBJEKTE UND OBJEKTGRUPPEN ENTFERNEN

Um ein Objekt oder eine Objektgruppe zu entfernen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das gewünschte Objekt oder die gewünschte Objektgruppe ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [► Seite 67 - SIDEXIS 4].



- Klicken Sie auf das Symbol **Aktives Objekt/Aktive Gruppe entfernen (Entf)**.

- ▶ SICAT Implant entfernt das Objekt oder die Objektgruppe.

OBJEKTAKTIONEN RÜCKGÄNGIG MACHEN UND ERNEUT DURCHFÜHREN

Um die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig zu machen und erneut durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Klicken Sie auf das Symbol **Letzte Objekt-/Gruppenaktion rückgängig machen (Strg+Z)**.

- ▶ SICAT Implant macht die letzte Objektaktion oder Gruppenaktion rückgängig.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Objekt-/Gruppenaktion erneut durchführen (Strg+Y)**.

- ▶ SICAT Implant führt die letzte rückgängig gemachte Objektaktion oder Gruppenaktion erneut durch.



Rückgängig machen und erneut durchführen stehen nur so lange zur Verfügung, wie eine Studie in einer SICAT-Applikation geöffnet ist.

23.6 SICAT IMPLANT-OBJEKTE

Im **Objekt-Browser** gruppiert SICAT Implant applikationsspezifische Objektgruppen und Objekte wie folgt:

- Optische Abdrücke mit Restaurationen
- Nerven
- Implantate mit Abutments und Hülsen

OBJEKTGRUPPE „OPTISCHE ABDRÜCKE“



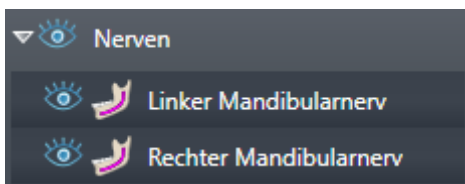
In SICAT Implant können Sie mehrere CAD/CAM-Fälle importieren. Für jeden importierten CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Optische Abdrücke** eine untergeordnete Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** mit den entsprechenden Zahnpositionen an. Eine Objektgruppe **CAD/CAM-Fall** kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Opt. Abdruck Maxilla**
- **Opt. Abdruck Mandibula**
- Ein oder mehrere **Restauration**-Objekte mit entsprechenden Zahnpositionen

Für einen aktiven CAD/CAM-Fall zeigt SICAT Implant im Bereich **Eigenschaften** das Importdatum und das Format an. Für einen aktiven optischen Abdruck wird im Bereich **Eigenschaften** das Aufnahme datum und das Aufnahmesystem angezeigt.

Wenn Sie eines der Objekte eines CAD/CAM-Falls entfernen, entfernt SICAT Implant den zugehörigen CAD/CAM-Fall. Das Entfernen von CAD/CAM-Fällen kann nicht rückgängig gemacht werden.

OBJEKTGRUPPE „NERVEN“



Wenn Sie einen Mandibularnerv markieren, zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** die Objektgruppe **Nerven** an. Die Objektgruppe **Nerven** kann die folgenden Objekte enthalten:

- **Linker Mandibularnerv**
- **Rechter Mandibularnerv**

Beim Fokussieren von Nerven wird auf den zuletzt aktiven Nervpunkt fokussiert.



Wenn ein Nerv ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Nervs deaktiviert. Blenden Sie den Nerv wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

OBJEKTGRUPPE „IMPLANTATE“



Für jedes geplante Implantat zeigt SICAT Implant im **Objekt-Browser** in der Objektgruppe **Implantate** eine untergeordnete Objektgruppe **Implantat** mit der Zahnposition, dem Implantatdurchmesser in Millimetern, der Implantatlänge in Millimetern und der Implantatreihe an. Eine Objektgruppe **Implantat** kann die folgenden Objekte enthalten:

- Abutment mit der Angulation in Grad für angulierte Abutments, der Plattform und der Abutmentreihe
- Hülse

Beim Fokussieren von Implantaten und Abutments wird auf den okklusalen Punkt des Implantats fokussiert. Beim Fokussieren von Hülsen wird auf das Zentrum der Hülse fokussiert.



Wenn ein Implantat ausgeblendet ist, sind einige Funktionen zum Planen des Implantats, seines Abutments und seiner Hülse deaktiviert. Blenden Sie das Implantat wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

24 ARBEITSBEREICHE

SICAT-Applikationen stellen Studien in verschiedenen Ansichten dar und ordnen Zusammenstellungen von Ansichten in Arbeitsbereichen an.

In SICAT Implant gibt es drei verschiedene Arbeitsbereiche:

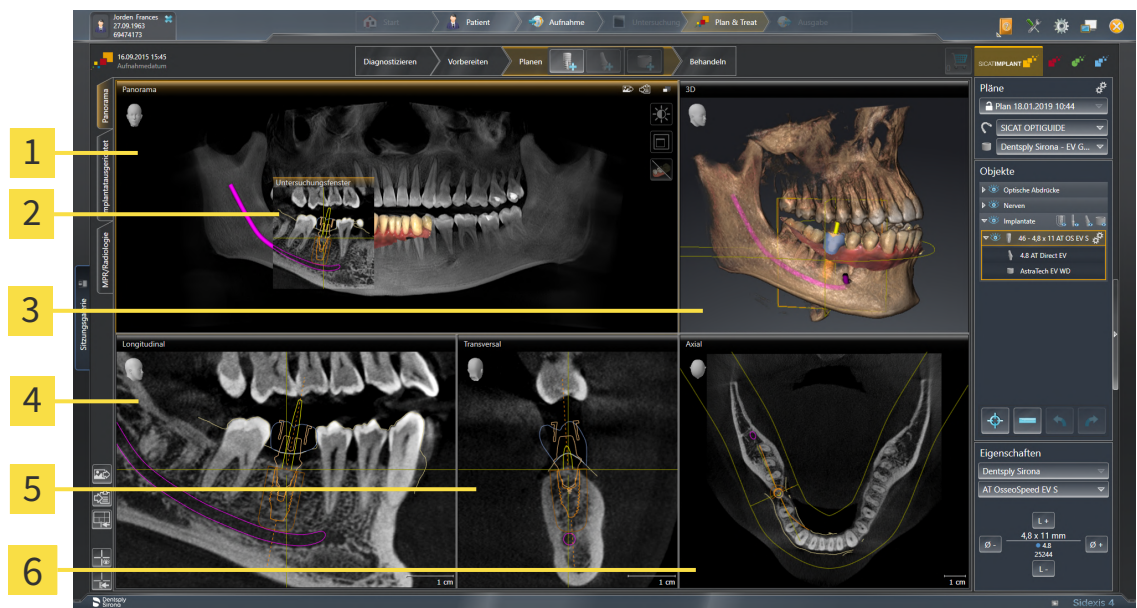
- **Panorama**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Panorama-Arbeitsbereich* [▶ Seite 73 - SIDEXIS 4].
- **Implantatausgerichtet**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 75 - SIDEXIS 4]
- **MPR/Radiologie**-Arbeitsbereich - Informationen dazu finden Sie unter *Übersicht über den MPR/Radiologie-Arbeitsbereich* [▶ Seite 76 - SIDEXIS 4].

Die folgenden Aktionen stehen für Arbeitsbereiche und die enthaltenen Ansichten zur Verfügung:

- *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].
- *Layout von Arbeitsbereichen anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 78 - SIDEXIS 4].
- *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 81 - SIDEXIS 4].
- Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 98 - SIDEXIS 4].
- Sie können den Inhalt des aktiven Arbeitsbereichs dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Arbeitsbereichen erstellen* [▶ Seite 79 - SIDEXIS 4].



24.1 ÜBERSICHT ÜBER DEN PANORAMA-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

3 3D-Ansicht

4 Longitudinal-Ansicht

5 Transversal-Ansicht

6 Axial-Ansicht

PANORAMA-ANSICHT

Die **Panorama**-Ansicht entspricht einem virtuellen Orthopantomogramm (OPG). Sie zeigt eine orthogonale Projektion auf die Panoramakurve mit einer bestimmten Dicke. Sie können die Panoramakurve und die Dicke an beide Kiefer anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [► Seite 127 - SIDEXIS 4].

UNTERSUCHUNGSFENSTER

Das **Untersuchungsfenster** ist in die **Panorama**-Ansicht eingebettet. Es fügt der **Panorama**-Ansicht die dritte Dimension hinzu, indem es Schichten parallel zur Panoramakurve zeigt. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren. Informationen dazu finden Sie unter *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [► Seite 90 - SIDEXIS 4].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

LONGITUDINAL-ANSICHT

Die **Longitudinal**-Ansicht zeigt Schichten, die tangential zur Panoramakurve sind.

TRANSVERSAL-ANSICHT

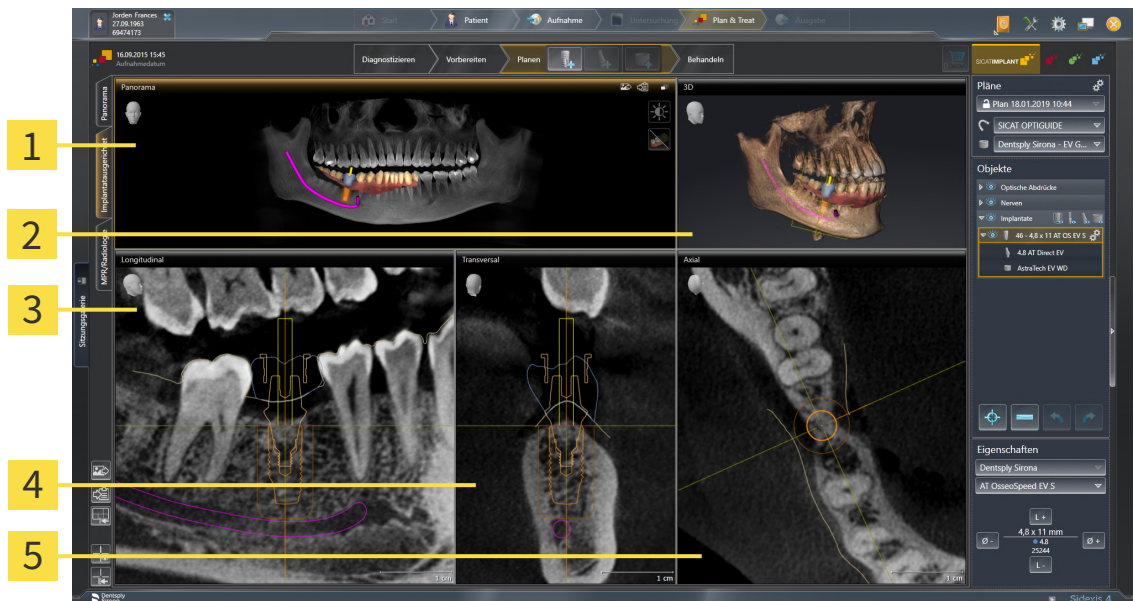
Die **Transversal**-Ansicht zeigt Schichten, die orthogonal zur Panoramakurve sind.

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 222 - SIDEXIS 4].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 81 - SIDEXIS 4] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 98 - SIDEXIS 4].

24.2 ÜBERSICHT ÜBER DEN IMPLANTATAUSGERICHTET-ARBEITSBEREICH



1 Panorama-Ansicht

2 3D-Ansicht

3 Longitudinal-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

5 Axial-Ansicht

Nutzen Sie den Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**, um Implantate präzise zu positionieren und auszurichten und um Ihre Planung final zu prüfen. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate verschieben und ausrichten* [► Seite 164 - SIDEXIS 4].

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** bietet die gleichen Ansichten wie der Arbeitsbereich **Panorama**. Die Schichtansichten sind jedoch immer am aktiven Implantat ausgerichtet. Sobald Sie die Position oder die Ausrichtung des aktiven Implantats ändern oder das aktive Implantat wechseln, passt SICAT Implant die Schichtansichten entsprechend an, so dass Sie in allen drei Dimensionen stets die optimalen Implantat-Querschnitte im Blick haben.

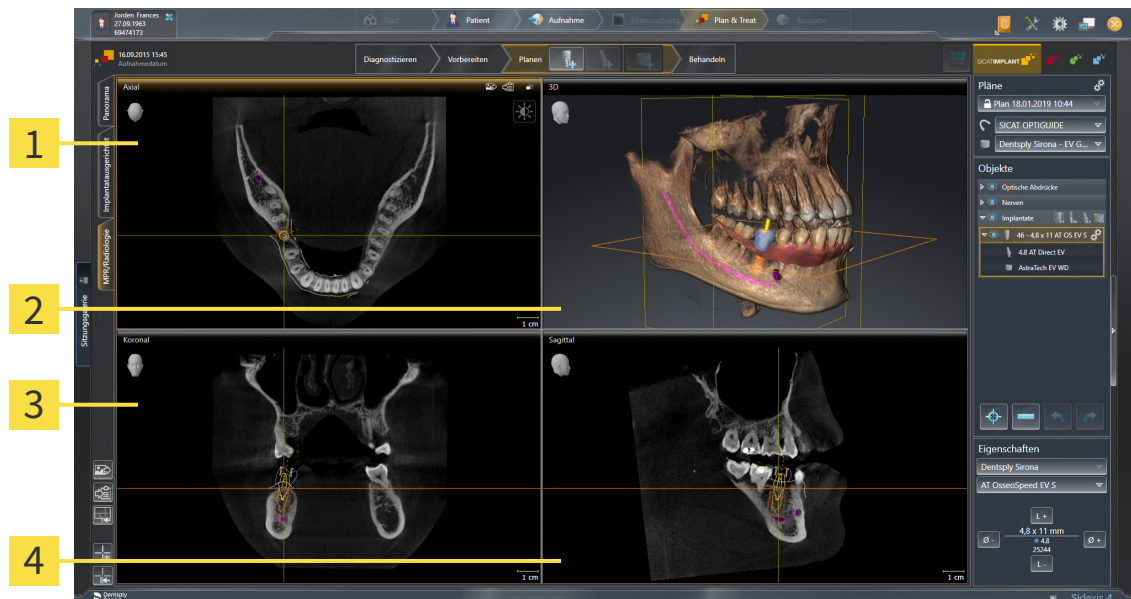
Außerdem können Sie im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat drehen, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [► Seite 94 - SIDEXIS 4].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 81 - SIDEXIS 4] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 98 - SIDEXIS 4].



Je präziser die Volumenausrichtung und die Panoramakurve eingestellt sind, desto einfacher ist das Planen von Implantaten im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet**. Weitere Informationen finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 119 - SIDEXIS 4].

24.3 ÜBERSICHT ÜBER DEN MPR/RADIOLOGIE-ARBEITSBEREICH



1 Axial-Ansicht

2 3D-Ansicht

3 Koronal-Ansicht

4 Sagittal-Ansicht

AXIAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Axial**-Ansicht Schichten von oben. Sie können die Blickrichtung der **Axial**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 222 - SIDEXIS 4].

3D-ANSICHT

Die **3D**-Ansicht zeigt eine 3D-Darstellung der geöffneten Studie.

KORONAL-ANSICHT

Die **Koronal**-Ansicht zeigt Schichten von vorne.

SAGITTAL-ANSICHT

Standardmäßig zeigt die **Sagittal**-Ansicht Schichten von rechts. Sie können die Blickrichtung der **Sagittal**-Ansicht umschalten. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [► Seite 222 - SIDEXIS 4].

Funktionen der Ansichten finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [► Seite 81 - SIDEXIS 4] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [► Seite 98 - SIDEXIS 4].

24.4 ARBEITSBEREICH WECHSELN

Um den Arbeitsbereich zu wechseln, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Arbeitsbereich-Region auf den Reiter des gewünschten Arbeitsbereichs.
- ▶ Der ausgewählte Arbeitsbereich öffnet sich.

24.5 LAYOUT VON ARBEITSBEREICHEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ANPASSEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die Grenze zwischen zwei oder mehreren Ansichten.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich:



2. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Position der Grenze verändert sich.
 - ▶ Die Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze ändern sich.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Grenze und die aktuellen Größen der Ansichten auf allen Seiten der Grenze bei.

DAS LAYOUT DES AKTIVEN ARBEITSBEREICHS ZURÜCKSETZEN

Um das Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Layout des aktiven Arbeitsbereichs zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt den aktiven Arbeitsbereich auf das Standard-Layout zurück. Dies bedeutet, dass die Software alle Ansichten in ihren Standardgrößen anzeigt.

24.6 SCREENSHOTS VON ARBEITSBEREICHEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Arbeitsbereiche in die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS ZUR SIDEXIS 4-AUSGABE HINZUFÜGEN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen**.

▶ SICAT Implant fügt einen Screenshot des Arbeitsbereichs zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzu.

SCREENSHOT EINES ARBEITSBEREICHS IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot eines Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Der gewünschte Arbeitsbereich ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].



- Klicken Sie in der Arbeitsbereich-Werkzeugleiste auf das Symbol **Screenshot des aktiven Arbeitsbereichs in die Zwischenablage kopieren**.

▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot des Arbeitsbereichs in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

25 ANSICHTEN

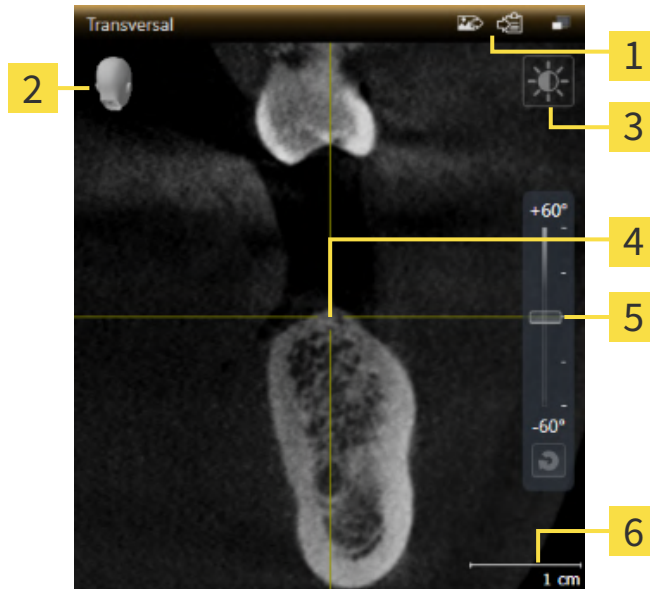
Ansichten sind in Arbeitsbereichen enthalten. Eine Beschreibung der verschiedenen Arbeitsbereiche und Ansichten finden Sie unter *Arbeitsbereiche* [▶ Seite 72 - SIDEXIS 4].

Sie können die Ansichten anpassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der Ansichten* [▶ Seite 81 - SIDEXIS 4] und *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 98 - SIDEXIS 4].

25.1 ANPASSUNG DER ANSICHTEN

Einige Werkzeuge zur Anpassung der Ansichten stehen nur für die aktive Ansicht zur Verfügung. Wie Sie eine Ansicht aktivieren, finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 83 - *SIDEXIS 4*].

Eine aktive Ansicht enthält die folgenden Elemente:



1 Titelleiste

2 Orientierungskopf

3 Ansicht-Werkzeugleiste

4 Fadenkreuz

5 Regler zur Einstellung der Neigung

6 Maßstab

2D-Schichtansichten zeigen Fadenkreuze. Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten. SICAT Implant synchronisiert alle Schichtansichten miteinander. Dies bedeutet, dass alle Fadenkreuze auf dieselbe Position innerhalb der 3D-Röntgendaten zeigen. Damit können Sie anatomische Strukturen über die Ansichten hinweg zuordnen.

Die **3D**-Ansicht zeigt Rahmen, welche die aktuellen Positionen der 2D-Schichtansichten darstellen.

Um die Ansichten anzupassen, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4]
- *Ansichten maximieren und wiederherstellen* [▶ Seite 84 - SIDEXIS 4]
- *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 85 - SIDEXIS 4]
- *Ansichten zoomen und Ausschnitte verschieben* [▶ Seite 87 - SIDEXIS 4]
- *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [▶ Seite 88 - SIDEXIS 4]
- *Fadenkreuze und Rahmen bewegen, ausblenden und einblenden* [▶ Seite 89 - SIDEXIS 4]
- *Untersuchungsfenster verschieben, ausblenden, einblenden und maximieren* [▶ Seite 90 - SIDEXIS 4]
- *Ansichten neigen* [▶ Seite 92 - SIDEXIS 4]
- *Ansichten rotieren* [▶ Seite 93 - SIDEXIS 4]
- *Ansichten um aktives Implantat rotieren* [▶ Seite 94 - SIDEXIS 4]
- *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 95 - SIDEXIS 4]
- *Ansichten zurücksetzen* [▶ Seite 96 - SIDEXIS 4]

Es gibt zusätzliche Möglichkeiten, die **3D**-Ansicht anzupassen. Informationen dazu finden Sie unter *Anpassung der 3D-Ansicht* [▶ Seite 98 - SIDEXIS 4].

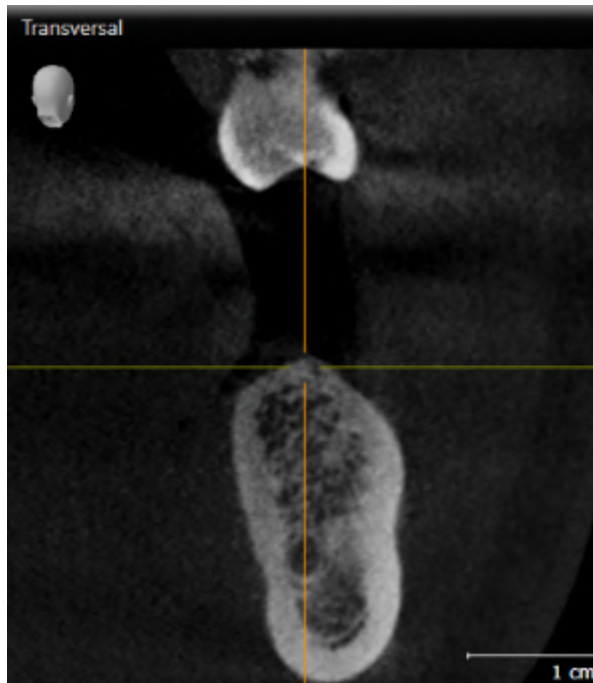
Sie können den Inhalt einer aktiven Ansicht dokumentieren. Informationen dazu finden Sie unter *Screenshots von Ansichten erstellen* [▶ Seite 97 - SIDEXIS 4].

25.2 AKTIVE ANSICHT WECHSELN

Nur die aktive Ansicht zeigt die **Ansicht-Werkzeugleiste** und die Titelleiste.

Um eine Ansicht zu aktivieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht:



2. Klicken Sie in die gewünschte Ansicht.

► SICAT Implant aktiviert die Ansicht:



Sie erkennen die aktivierte Ansicht an der orangefarbenen Titelleiste.

25.3 ANSICHTEN MAXIMIEREN UND WIEDERHERSTELLEN

Um eine Ansicht zu maximieren und ihre vorherige Größe wiederherzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].
- ☑ Die gewünschte Ansicht ist nicht maximiert.



1. Klicken Sie in der Titelleiste der gewünschten Ansicht auf das Symbol **Maximieren**.
 - ▶ SICAT Implant maximiert die Ansicht.



2. Klicken Sie in der Titelleiste der maximierten Ansicht auf das Symbol **Wiederherstellen**.
 - ▶ SICAT Implant stellt die vorherige Größe der Ansicht wieder her.



Um Ansichten zu maximieren und deren vorherige Größe wiederherzustellen, stehen die folgenden Alternativen zur Verfügung:

- Um eine Ansicht zu maximieren, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der gewünschten Ansicht doppelklicken.
- Um die vorherige Größe einer Ansicht wiederherzustellen, können Sie ebenfalls auf die Titelzeile der maximierten Ansicht doppelklicken.

25.4 DIE HELLIGKEIT UND DEN KONTRAST DER 2D-ANSICHTEN ANPASSEN UND ZURÜCKSETZEN

Um die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anzupassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die gewünschte 2D-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der 2D-Ansicht über das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen**.

▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** öffnet sich:



2. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Helligkeit**-Schieberegler.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
 - ▶ SICAT Implant passt die Helligkeit der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Helligkeit**-Schiebereglers an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Helligkeit der 2D-Ansicht bei.



5. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Kontrast**-Schieberegler.
6. Klicken Sie mit der linken Maustaste und halten Sie die linke Maustaste gedrückt und bewegen Sie den Mauszeiger nach oben oder nach unten.
 - ▶ SICAT Implant passt den Kontrast der 2D-Ansicht entsprechend der Position des **Kontrast**-Schiebereglers an.
7. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält den aktuellen Kontrast der 2D-Ansicht bei.
8. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Helligkeit und Kontrast anpassen** schließt sich.



Um die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansicht auf die Standardwerte zurückzusetzen, können Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast zurücksetzen** klicken.



Die Helligkeit und der Kontrast aller 2D-Schichtansichten sind miteinander gekoppelt.

25.5 ANSICHTEN ZOOMEN UND AUSSCHNITTE VERSCHIEBEN

EINE ANSICHT ZOOMEN

Zoomen vergrößert oder verkleinert den Inhalt einer Ansicht.

Um eine Ansicht zu zoomen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
2. Drehen Sie das Mousrad vorwärts.
▶ Die Ansicht zoomt hinein.
3. Drehen Sie das Mousrad rückwärts.
▶ Die Ansicht zoomt heraus.



Sie können alternativ auf das Mousrad klicken und die Maus nach oben oder unten bewegen, um hinein oder heraus zu zoomen.

DEN AUSSCHNITT EINER ANSICHT VERSCHIEBEN

Um den Ausschnitt einer Ansicht zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die rechte Maustaste gedrückt.
▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
▶ Der Ausschnitt der Ansicht verschiebt sich entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die rechte Maustaste los.
▶ SICAT Implant behält den aktuellen Ausschnitt der Ansicht bei.

25.6 DURCH DIE SCHICHTEN IN DEN 2D-SCHICHTANSICHTEN SCROLLEN

Um durch die Schichten in einer 2D-Schichtansicht zu scrollen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem zweidirektionalen Pfeil.
3. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Schichten mit Ausnahme der **Transversal**-Schicht bewegen sich parallel.
 - ▶ Die **Transversal**-Schicht bewegt sich entlang der Panoramakurve.
 - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Schicht bei.

25.7 FADENKREUZE UND RAHMEN BEWEGEN, AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

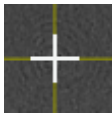
EIN FADENKREUZ BEWEGEN

Um das Fadenkreuz in einer 2D-Schichtansicht zu bewegen, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der gewünschten Ansicht über die Mitte des Fadenkreuzes.

▶ Der Mauszeiger wird zu einem Fadenkreuz:



2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.

3. Bewegen Sie die Maus.

▶ Das Fadenkreuz der Ansicht folgt der Bewegung der Maus.

▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.

4. Lassen Sie die linke Maustaste los.

▶ SICAT Implant behält die aktuelle Fadenkreuzposition bei.



Um das Fadenkreuz sofort auf die Position des Mauszeigers zu verschieben, können Sie ebenfalls in einer 2D-Ansicht doppelklicken.

FADENKREUZE UND RAHMEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Um alle Fadenkreuze und Rahmen auszublenden und einzublenden, gehen Sie wie folgt vor:

Alle Fadenkreuze und Rahmen sind aktuell eingeblendet.



1. Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeuggestreife** auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten aus.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht aus.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Fadenkreuze und Rahmen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Fadenkreuze in allen 2D-Schichtansichten ein.

▶ SICAT Implant blendet die Rahmen in der **3D**-Ansicht ein.

25.8 UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN, AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN

UNTERSUCHUNGSFENSTER VERSCHIEBEN

Um das **Untersuchungsfenster** zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Aktiven Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet:



1. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die **Untersuchungsfenster**-Titelleiste.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Das **Untersuchungsfenster** folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Implant passt die Schichten und die Fadenkreuze anderer Ansichten entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
 - ▶ SICAT Implant passt die Rahmen in der **3D**-Ansicht entsprechend des aktuellen Fokuspunktes an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle **Untersuchungsfenster**-Position bei.

UNTERSUCHUNGSFENSTER AUSBLENDEN, EINBLENDEN UND MAXIMIEREN



Das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen** ist gleichzeitig Statusanzeige und Schalter.

Um das **Untersuchungsfenster** auszublenden, einzublenden und zu maximieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].
- Das **Untersuchungsfenster** ist bereits eingeblendet.

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der Ansicht **Panorama** über das Symbol **Untersuchungsfenster einstellen**.

▶ SICAT Implant zeigt die Symbole zum Einstellen des Untersuchungsfensters an:



2. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster in Standardgröße anzeigen**.

▶ SICAT Implant blendet das **Untersuchungsfenster** ein.

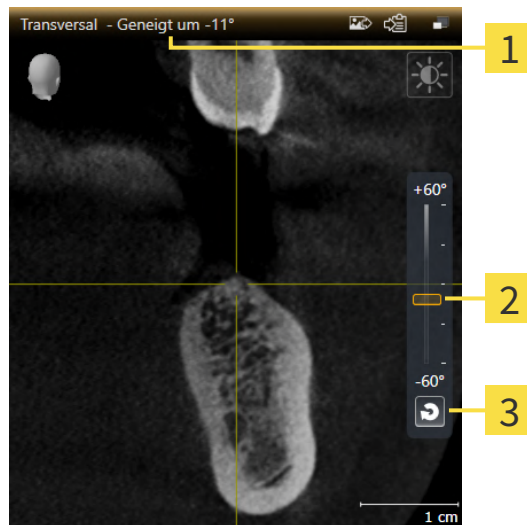


4. Klicken Sie auf das Symbol **Untersuchungsfenster maximiert anzeigen**.

▶ SICAT Implant maximiert das Untersuchungsfenster.

25.9 ANSICHTEN NEIGEN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** neigen. So können Sie die Ausrichtung in beiden Ansichten für die Betrachtung einer bestimmten anatomischen Struktur (z. B. eines Zahns) oder eines Planungsobjekts optimieren.



1 Aktuell eingestellte Neigung

3 Schaltfläche **Neigung zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Neigung

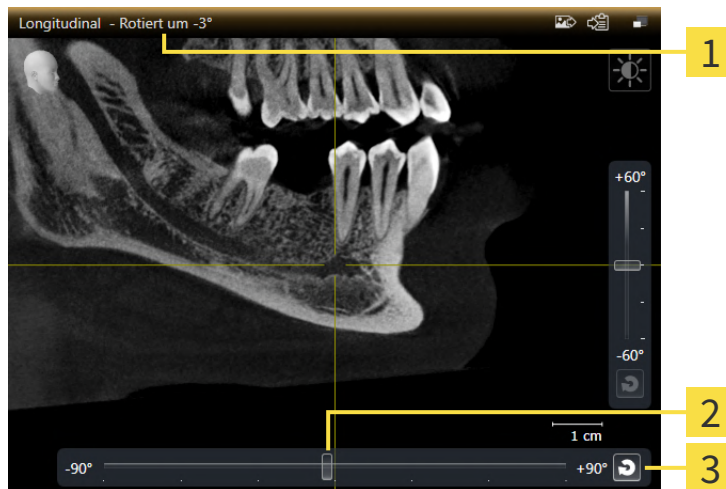
- ✓ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 77 - SIDEXIS 4].
- ✓ Die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 83 - SIDEXIS 4].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Neigung mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bis zur gewünschten Neigung. Sie können die Neigung auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rauf** und **Runter** verwenden.
- ▶ SICAT Implant neigt die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Neigung in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant aktualisiert die Linie des Fadenkreuzes in der Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**.
- ▶ SICAT Implant neigt den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Neigung auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Neigung zurücksetzen** klicken.

25.10 ANSICHTEN ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Panorama** die Ansicht **Longitudinal** rotieren. So können Sie z. B. für die Markierung des Mandibularnervs die Ansicht so rotieren, dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in einer Schicht sichtbar ist.



1 Aktuell eingestellte Rotation

3 Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Rotation

- ☑ Der Arbeitsbereich **Panorama** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [► Seite 77 - SIDEXIS 4].
- ☑ Die Ansicht **Longitudinal** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 83 - SIDEXIS 4].
 - Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die aktive Ansicht und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der aktiven Ansicht an.
- ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechende Linie des Fadenkreuzes in den Ansichten **Transversal** und **Axial**.
- ▶ SICAT Implant rotiert den entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



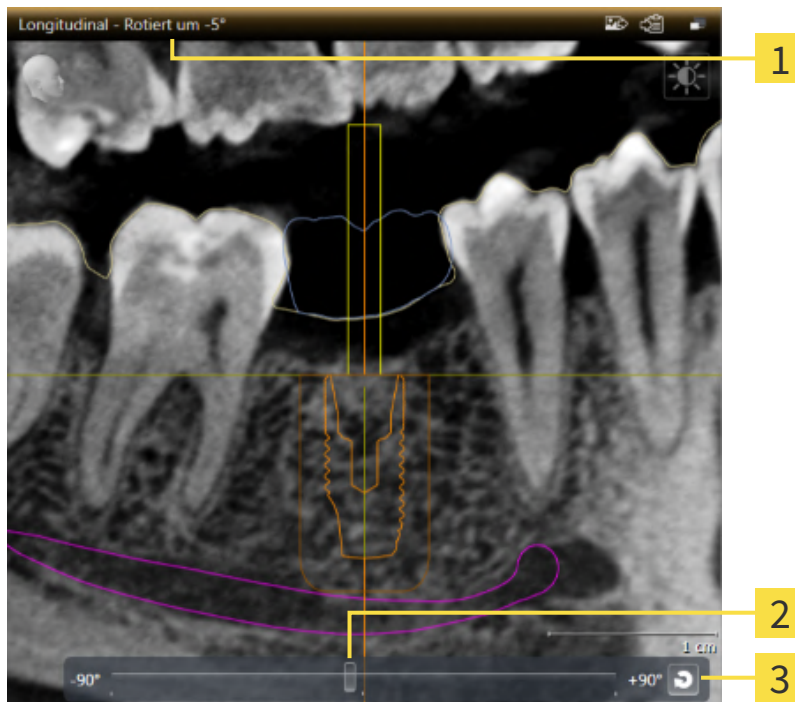
Die Rotation erfolgt um die aktuelle Position des Fadenkreuzes. Falls Sie die Ansicht um eine andere Position rotieren möchten, fokussieren Sie zunächst diese Position.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

25.11 ANSICHTEN UM AKTIVES IMPLANTAT ROTIEREN

Sie können im Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** um das aktive Implantat rotieren, um Ihre Planung aus allen Richtungen optimal beurteilen und bei Bedarf anpassen zu können.



1 Aktuell eingestellte Rotation

3 Schaltfläche **Rotation zurücksetzen**

2 Regler zur Einstellung der Rotation

Der Arbeitsbereich **Implantatausgerichtet** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsbereich wechseln* [▶ Seite 77 - SIDEXIS 4].

1. Aktivieren Sie das Implantat, um das Sie die Ansichten rotieren möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in den Ansichten auf das Implantat klicken.
 2. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal** oder **Transversal**, die Sie um das aktive Implantat rotieren möchten.
 3. Bewegen Sie den Regler zur Einstellung der Rotation mit gedrückter Maustaste nach rechts oder nach links bis zur gewünschten Rotation. Sie können die Rotation auch ändern, indem Sie auf den Regler klicken und die Pfeiltasten **Rechts** und **Links** verwenden.
- ▶ SICAT Implant rotiert die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** gleichzeitig und zeigt die aktuell eingestellte Rotation in der Titelleiste der beiden Ansichten an.
 - ▶ SICAT Implant rotiert das Fadenkreuz in der Ansicht **Axial**.
 - ▶ SICAT Implant rotiert die entsprechenden Rahmen in der Ansicht **3D**.



Sie können die Rotation auf 0° zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Rotation zurücksetzen** klicken.

25.12 FARBIGE DARSTELLUNG OPTISCHER ABDRÜCKE AUSSCHALTEN UND EINSCHALTEN

Optische Abdrücke werden in den Ansichten **Panorama** und **3D** automatisch farbig dargestellt, wenn Sie zuvor farbig optische Abdrücke importiert haben und die farbig Darstellung aktiviert ist.

Sie können die farbig Darstellung von optischen Abdrücken auf eine einfarbig Darstellung umschalten, wenn ausschließlich das genaue Erkennen der Form und Geometrie wichtig ist.

- ☑ Die Ansicht **Panorama** oder **3D** ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke ausschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die farbig Darstellung auf die einfarbig Darstellung um.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Farbig Darstellung für optische Abdrücke einschalten**.

▶ SICAT Implant schaltet die einfarbig Darstellung auf die farbig Darstellung um.



Wenn Sie die farbig Darstellung der optischen Abdrücke in der Ansicht **3D** umschalten, wird die Darstellung gleichzeitig auch in der Ansicht **Panorama** umgeschaltet. Dies gilt auch umgekehrt.

25.13 ANSICHTEN ZURÜCKSETZEN

Um alle Ansichten zurückzusetzen, gehen Sie wie folgt vor:



- Klicken Sie in der **Arbeitsbereich-Werkzeugleiste** auf das Symbol **Ansichten zurücksetzen**.
- ▶ SICAT Implant setzt alle Ansichten auf die Standardwerte für den Zoom, die Verschiebung der Ausschnitte, das Scrollen, die Verschiebung der Fadenkreuze und die **Untersuchungsfenster**-Verschiebung zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Blickrichtung der **3D**-Ansicht auf den Standardwert zurück.
- ▶ SICAT Implant setzt die Neigung und die Rotation von Ansichten auf 0° zurück.

25.14 SCREENSHOTS VON ANSICHTEN ERSTELLEN

Zu Dokumentationszwecken können Sie Screenshots der Ansichten erstellen und auf die folgenden Arten ausgeben:

- Zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen.
- In die Windows-Zwischenablage kopieren.

SCREENSHOT EINER ANSICHT ZUR SIDEXIS 4-AUSGABE HINZUFÜGEN

- Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen**.

▶ SICAT Implant fügt einen Screenshot der Ansicht zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzu.

SCREENSHOT EINER ANSICHT IN DIE WINDOWS-ZWISCHENABLAGE KOPIEREN

Um einen Screenshot einer Ansicht in die Windows-Zwischenablage zu kopieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die gewünschte Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].



- Klicken Sie in der Titelleiste der Ansicht auf das Symbol **Screenshot in die Zwischenablage kopieren (Strg+C)**.

▶ SICAT Implant kopiert einen Screenshot der Ansicht in die Windows-Zwischenablage.



Sie können Screenshots aus der Zwischenablage in vielen Anwendungen einfügen, beispielsweise Bildbearbeitungssoftware und Textverarbeitungen. In den meisten Anwendungen ist das Tastaturkürzel zum Einfügen Strg+V.

26 ANPASSUNG DER 3D-ANSICHT

Sie können jederzeit die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Blickrichtung der 3D-Ansicht ändern* [▶ Seite 99 - SIDEXIS 4].

Um die **3D**-Ansicht zu konfigurieren, stehen die folgenden Aktionen zur Verfügung:

- *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 100 - SIDEXIS 4]
- *Aktive Darstellungsart der 3D-Ansicht konfigurieren* [▶ Seite 101 - SIDEXIS 4]
- *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 103 - SIDEXIS 4]
- *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 105 - SIDEXIS 4]

Außerdem können Sie das Volumen automatisch rotieren. Informationen dazu finden Sie unter *Volumen automatisch rotieren* [▶ Seite 106 - SIDEXIS 4].

26.1 BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT ÄNDERN

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Blickrichtung der **3D**-Ansicht zu ändern:

- Interaktiv ändern
- Standard-Blickrichtung auswählen

BLICKRICHTUNG DER 3D-ANSICHT INTERAKTIV ÄNDERN

Um die Blickrichtung der **3D**-Ansicht interaktiv zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über die **3D**-Ansicht.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einer Hand.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ Die Blickrichtung ändert sich entsprechend der Bewegung der Maus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Blickrichtung der **3D**-Ansicht bei.

STANDARD-BLICKRICHTUNG AUSWÄHLEN

Um in der **3D**-Ansicht eine Standard-Blickrichtung auszuwählen, gehen Sie wie folgt vor:



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der linken oberen Ecke der **3D**-Ansicht über das Orientierungskopf-Symbol.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** öffnet sich:



- ▶ In der Mitte des transparenten Fensters **Blickrichtung** zeigt der hervorgehobene Orientierungskopf die aktuelle Blickrichtung an.
2. Klicken Sie auf das Orientierungskopf-Symbol, welches die gewünschte Standard-Blickrichtung zeigt.
 - ▶ Die Blickrichtung der **3D**-Ansicht ändert sich entsprechend Ihrer Auswahl.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Blickrichtung** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Blickrichtung** schließt sich.

26.2 DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN



Alle Darstellungsarten stehen in allen Arbeitsbereichen zur Verfügung.

Um die Darstellungsart der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [► Seite 83 - *SIDEXIS 4*].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Darstellungsart umschalten**.

► Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol der gewünschten Darstellungsart.
 - SICAT Implant aktiviert die gewünschte Darstellungsart.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Darstellungsart umschalten** heraus.
 - Das transparente Fenster **Darstellungsart umschalten** schließt sich.

26.3 AKTIVE DARSTELLUNGSART DER 3D-ANSICHT KONFIGURIEREN



Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** zeigt nur die Einstellungen, welche für die aktive Darstellungsart relevant sind.

Um die aktive Darstellungsart der **3D**-Ansicht zu konfigurieren, gehen Sie wie folgt vor:

- Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].
- Die gewünschte Darstellungsart ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Darstellungsart der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 100 - SIDEXIS 4].



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Aktive Darstellungsart konfigurieren**.

▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** öffnet sich:



2. Bewegen Sie die gewünschten Schieberegler.
 - ▶ SICAT Implant passt die **3D**-Ansicht entsprechend der Position der Schieberegler an.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** heraus.
 - ▶ Das transparente Fenster **Aktive Darstellungsart konfigurieren** schließt sich.



Sie können die Einstellungen auf die Voreinstellungen zurücksetzen, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart auf Voreinstellung zurücksetzen** klicken.



Sie können die aktuellen Einstellungen als Voreinstellungen speichern, indem Sie auf die Schaltfläche **Konfiguration der aktiven Darstellungsart als Voreinstellung speichern** klicken.

26.4 AUSSCHNITT-MODUS DER 3D-ANSICHT UMSCHALTEN

In der **3D**-Ansicht können Sie Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsobjekten im Volumen besser beurteilen zu können („Clipping“).

Sie können das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs und/oder entlang eines Bereichs um den Fokuspunkt wegschneiden. Der Clipping-Bereich ist normalerweise mit den übrigen Ansichten synchronisiert. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 105 - SIDEXIS 4].

Um den Ausschnitt-Modus der **3D**-Ansicht umzuschalten, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der **Ansicht-Werkzeugleiste** der **3D**-Ansicht über das Symbol **Ausschnitt-Modus umschalten**.

▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** öffnet sich:



2. Klicken Sie auf das Symbol des gewünschten Ausschnitt-Modus.

▶ SICAT Implant aktiviert den gewünschten Ausschnitt-Modus.

3. Bewegen Sie den Mauszeiger aus dem transparenten Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** heraus.

▶ Das transparente Fenster **Ausschnitt-Modus umschalten** schließt sich.

**Clipping-Bereich durch Blickrichtung anpassen**

Wenn Sie das Volumen entlang einer der 2D-Schichtansichten des jeweiligen Arbeitsbereichs wegschneiden, können Sie durch das Verändern der Blickrichtung in der **3D**-Ansicht beeinflussen, welcher der beiden Teile des Volumens weggeschnitten wird. Sie können den eingestellten Clipping-Bereich jedoch auch fixieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 105 - SIDEXIS 4].

**Kiefer freistellen**

Um einen Kiefer freizustellen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie den Ausschnitt-Modus **Clipping an aktueller axialer Schicht** aus:



2. Ändern Sie die Blickrichtung in der **3D**-Ansicht, so dass Sie aus okklusaler Richtung auf den gewünschten Kiefer blicken.
3. Scrollen Sie durch die axiale Ansicht, bis Sie die Okklusionsebene erreicht haben.
4. Fixieren Sie den aktuell eingestellten Clipping-Bereich. Weitere Informationen finden Sie unter *Clipping-Bereich fixieren* [▶ Seite 105 - SIDEXIS 4].

26.5 CLIPPING-BEREICH FIXIEREN

Um den aktuell in der **3D**-Ansicht eingestellten Clipping-Bereich zu fixieren, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die **3D**-Ansicht ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - SIDEXIS 4].
- ☑ Sie haben einen Ausschnitt-Modus ausgewählt, bei dem ein Teil des Volumens vorübergehend weggeschnitten wird. Informationen dazu finden Sie unter *Ausschnitt-Modus der 3D-Ansicht umschalten* [▶ Seite 103 - SIDEXIS 4].



1. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf den nebenstehenden Pin.
 - ▶ SICAT Implant fixiert den aktuellen Clipping-Bereich.



2. Klicken Sie in der **Ansicht-Werkzeugleiste** auf den nebenstehenden Pin.
 - ▶ SICAT Implant hebt die Fixierung des aktuellen Clipping-Bereichs auf.



Wenn Sie einen anderen Ausschnitt-Modus auswählen, wird die Fixierung des Clipping-Bereichs automatisch aufgehoben.

26.6 VOLUMEN AUTOMATISCH ROTIEREN

Um das Volumen in den Ansichten **3D** aller Arbeitsbereiche automatisch rotieren zu lassen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Die Ansicht **3D** des geöffneten Arbeitsbereichs ist bereits aktiv. Informationen dazu finden Sie unter *Aktive Ansicht wechseln* [▶ Seite 83 - *SIDEXIS 4*].



1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren**.
 - ▶ SICAT Implant beginnt, das Volumen automatisch um seine Hauptachse rotieren zu lassen.
2. Um die automatische Rotation zu beenden, klicken Sie erneut auf die Schaltfläche **Automatisch rotieren** oder auf eine beliebige Stelle in der Ansicht **3D**.

27 PLÄNE VERWALTEN

Sie können mehrere alternative Behandlungspläne für einen Patienten in einer Studie erstellen. So können Sie schnell zwischen diesen Plänen wechseln, um die Pläne miteinander zu vergleichen und den endgültigen Plan für den chirurgischen Eingriff festzulegen. Außerdem legt SICAT Implant bei der Bestellung einer SICAT Bohrschablone, bei dem Export für einen CEREC Guide und bei dem Export des Plans automatisch eine Kopie des geöffneten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. Im Zustand „Abgeschlossen“ sind keine weiteren Änderungen möglich.

Zu jedem Zeitpunkt in der Behandlungsplanung ist stets ein Plan geöffnet. Beim erstmaligen Öffnen einer Studie wird automatisch ein Plan mit Datum- und Zeitangabe im Namen angelegt. Alle Planungsfunktionen beziehen sich auf den geöffneten Plan. Wenn Sie z. B. eine Distanzmessung hinzufügen, wird die Messung dem geöffneten Plan hinzugefügt. Pläne, die Sie zu einem späteren Zeitpunkt erneut öffnen oder die Sie zuvor importiert haben, haben denselben Stand wie zum Zeitpunkt, als die Pläne geschlossen oder exportiert wurden.

Die Verwaltung der Pläne umfasst folgende Aktionen:

- *Pläne wechseln* [▶ Seite 66 - SIDEXIS 4] und *Plan öffnen* [▶ Seite 109 - SIDEXIS 4]
- *Pläne sperren und entsperren* [▶ Seite 110 - SIDEXIS 4]
- *Pläne umbenennen* [▶ Seite 111 - SIDEXIS 4]
- *Planbeschreibung hinzufügen und ändern* [▶ Seite 112 - SIDEXIS 4]
- *Neue Pläne erstellen* [▶ Seite 113 - SIDEXIS 4]
- *Pläne duplizieren* [▶ Seite 114 - SIDEXIS 4]
- *Pläne entfernen* [▶ Seite 115 - SIDEXIS 4]
- *Pläne exportieren* [▶ Seite 116 - SIDEXIS 4] und *importieren* [▶ Seite 118 - SIDEXIS 4]

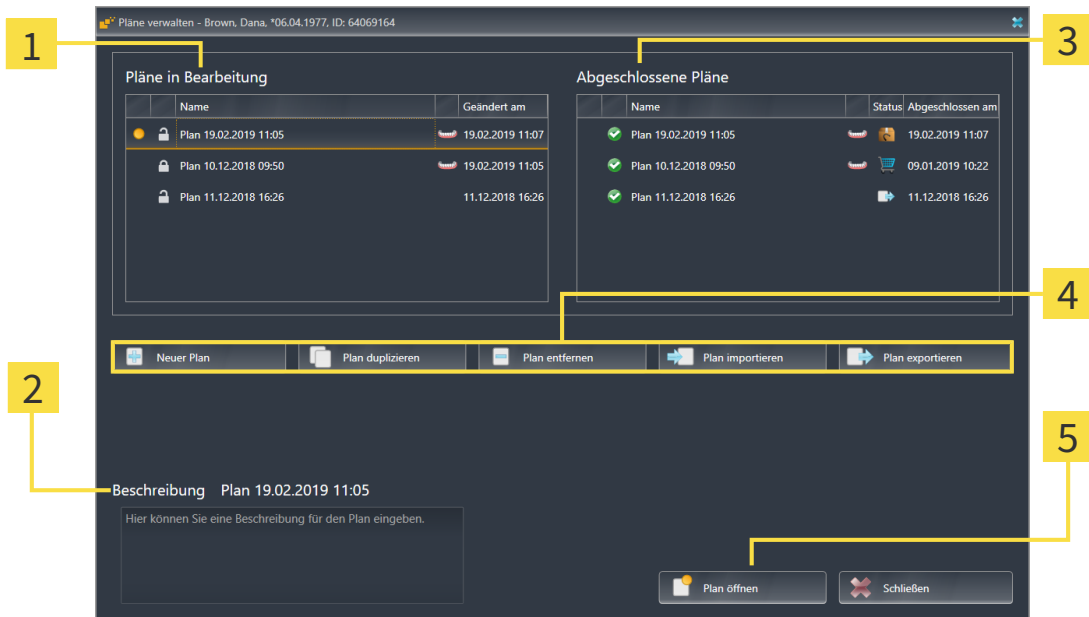
Weitere Informationen zum Bereich **Pläne** in der **Objektleiste** finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 66 - SIDEXIS 4].

FENSTER „PLÄNE VERWALTEN“ AUFRUFEN



- Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

► SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**:



- 1** Bereich **Pläne in Bearbeitung**

2 Planbeschreibung

3 Bereich **Abgeschlossene Pläne**
- 4** Schaltflächen zur Verwaltung der Pläne

5 Schaltfläche **Plan öffnen**

Der geöffnete Plan ist ausgewählt und mit dem Symbol hervorgehoben. Symbole für Maxilla und Mandibula zeigen an, in welchen Kiefern Implantate geplant sind.


Die Pläne im Bereich **Pläne in Bearbeitung** werden nach dem Änderungsdatum sortiert angezeigt. Ein Plan in Bearbeitung kann im Zustand „Gesperrt“ oder „Entsperrt“ sein.

Die Pläne im Bereich **Abgeschlossene Pläne** werden nach dem Datum **Abgeschlossen am** sortiert angezeigt. Einen abgeschlossenen Plan erkennen Sie am Symbol . Abgeschlossene Pläne können einen der folgenden Zustände haben:

- „Im Warenkorb“
- „Bestellt“/„Für CEREC Guide exportiert“
- „Exportiert“ (mit Schaltfläche **Plan exportieren**)

27.1 PLAN ÖFFNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie öffnen möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant sichert und schließt den bisher geöffneten Plan.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den gewünschten Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.



Sie können Pläne auch schnell öffnen, indem Sie den Plan auf dem Arbeitsbereich im Bereich **Pläne** wechseln. Informationen dazu finden Sie unter *Pläne wechseln und verwalten* [▶ Seite 66 - SIDEXIS 4]

27.2 PLAN SPERREN UND ENTSPERREN

Sie können Pläne sperren, um die Pläne gegen unbeabsichtigte Bearbeitung oder Entfernung zu schützen.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

► SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.



2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

► SICAT Implant sperrt den Plan.

► Das Symbol  wechselt zu .




3. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** in der Zeile des gewünschten Plans auf das nebenstehende Symbol.

► SICAT Implant entsperrt den Plan.

► Das Symbol  wechselt zu .


27.3 PLAN UMBENENNEN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie im Bereich **Pläne in Bearbeitung** auf den Plan, den Sie umbenennen möchten. Nur ein entsperrter Plan kann umbenannt werden.
3. Klicken Sie in der Zeile des Plans auf den Namen.
 - ▶ Der Name des Plans wird bearbeitbar.
4. Geben Sie einen Namen ein und bestätigen Sie den Namen. Der Name darf nicht leer sein.
 - ▶ SICAT Implant übernimmt den geänderten Namen, wenn Sie das Namensfeld verlassen.

27.4 PLANBESCHREIBUNG HINZUFÜGEN UND ÄNDERN



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den gewünschten Plan. Nur für einen entsperrten Plan können Sie eine Beschreibung hinzufügen oder ändern.
3. Klicken Sie in das Feld **Beschreibung** und geben Sie eine Beschreibung ein.
 - ▶ SICAT Implant übernimmt die Beschreibung, wenn Sie das Beschreibungsfeld verlassen.

27.5 NEUEN PLAN ERSTELLEN

Sie können einen neuen Plan erstellen, in dem noch keine Diagnoseobjekte oder Planungsobjekte vorhanden sind.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Neuer Plan**.
 - ▶ SICAT Implant fügt den neuen Plan mit aktuellem Datum als Erstellungsdatum im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt den Plan aus.



3. **Neuen Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den neuen Plan und schließt das Fenster **Pläne verwalten**.

27.6 PLAN DUPLIZIEREN

Sie können einen vorhandenen Plan mit allen Diagnoseobjekte oder Planungsobjekten duplizieren. Mit Hilfe dieser Funktion können Sie z. B. auf Basis eines abgeschlossenen Plans noch Änderungen vornehmen. Der Plan, der dupliziert werden soll, kann gesperrt, entsperrt oder abgeschlossen sein. Das Duplikat ist immer entsperrt.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.

2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie duplizieren möchten.




3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan duplizieren**.
▶ SICAT Implant fügt das Duplikat im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzu und wählt es aus. Ein duplizierter Plan aus dem Bereich **Abgeschlossene Pläne** wird ebenfalls im Bereich **Pläne in Bearbeitung** abgelegt.



4. **Duplikat öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.
▶ SICAT Implant öffnet das Duplikat.

27.7 PLAN ENTFERNEN




1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie entfernen möchten. Gesperrte oder abgeschlossene Pläne können nicht entfernt werden.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan entfernen** und bestätigen Sie die Sicherheitsabfrage.
 - ▶ SICAT Implant entfernt den Plan. Wenn Sie den letzten Plan der Studie entfernen, legt SICAT Implant automatisch einen neuen Plan an.


27.8 PLAN EXPORTIEREN


VORSICHT

Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.


Sie können einen Plan exportieren, um z. B. die Planung weiterzugeben, eine Zweitmeinung einzuholen oder um einen korrigierten Plan an den SICAT Support zu senden. Nutzen Sie diese Funktion nur, wenn identische 3D-Röntgendaten sowohl bei Ihnen als auch bei Ihrem Empfänger vorhanden sind.



Wenn bei Ihrem Empfänger in SIDEXIS 4 noch nicht die gleichen 3D-Röntgendaten vorhanden sind, nutzen Sie in SIDEXIS 4 zuerst die Funktion zum Exportieren von Daten, um 3D-Röntgendaten zu exportieren. In SIDEXIS 4 kann Ihr Empfänger dann die Funktion zum Importieren von Daten nutzen.

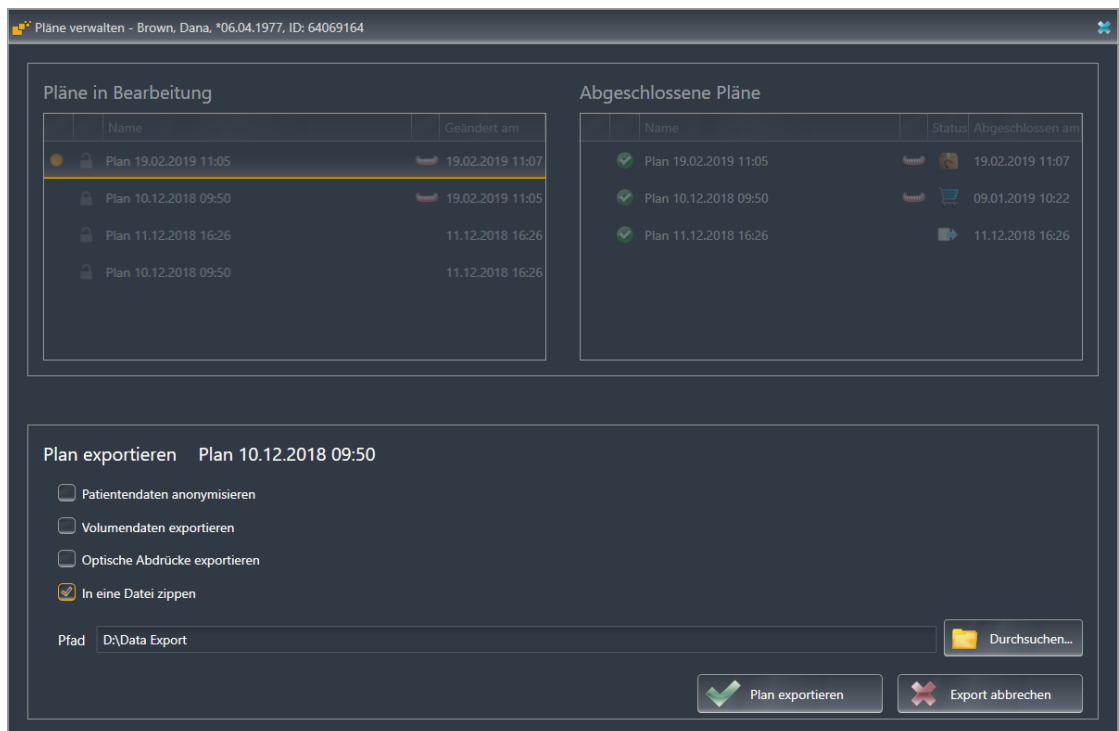
Mit dem Export von Daten in SIDEXIS 4 werden Pläne automatisch mit exportiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Exportieren von Plänen bei Nutzung des Datenexports nicht mehr zu befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten bei Ihnen und Ihrem Empfänger in SIDEXIS 4 zu exportieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**. Der aktuell geöffnete Plan ist im Bereich **Pläne in Bearbeitung** oder **Abgeschlossene Pläne** bereits ausgewählt und mit dem Symbol  hervorgehoben.
 - 2. Klicken Sie auf den Plan, den Sie exportieren möchten.



3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan exportieren**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt im unteren Bereich des Fensters **Pläne verwalten** den Bereich **Plan exportieren** mit Einstellungen für den Export an.



4. Aktivieren Sie bei Bedarf eine oder mehrere der folgenden Optionen:
 - **Patientendaten anonymisieren**, um die Patientendaten im exportierten Plan zu anonymisieren.
 - **Volumendaten exportieren**, um die 3D-Röntgendaten mit dem Plan zu exportieren.
 - **Optische Abdrücke exportieren**, um die optischen Abdrücke des Plans mit zu exportieren.
 - **In eine Datei zippen**, um die Exportdaten in eine Datei mit geringerer Größe zu komprimieren.



5. Geben Sie im Feld **Pfad** das Verzeichnis an, in das Sie den Plan exportieren möchten. Alternativ können Sie ein Verzeichnis auswählen, indem Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen** klicken.



6. Klicken Sie auf **Plan exportieren**.

- ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPP-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn keine Volumendaten exportiert werden.
- ▶ SICAT Implant legt den exportierten Plan als SIMPD-Datei zusammen mit anderen Exportdateien ab, wenn Volumendaten exportiert werden.
- ▶ SICAT Implant legt die ausgewählten Daten gepackt in eine ZIP-Datei ab, wenn die Option **In eine Datei zippen** aktiviert ist.
- ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des ursprünglichen Plans, den Sie für den Export ausgewählt haben, im Bereich **Abgeschlossene Pläne** im Status „Exportiert“ an.
- ▶ SICAT Implant zeigt eine Meldung nach dem Export an.



Wenn Sie die Option **Volumendaten exportieren** aktivieren und damit den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten als SIMPD-Datei exportieren, ist es technisch nicht möglich, die auf diese Weise exportierten 3D-Röntgendaten in SIDEXIS 4 oder in die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 Ihres Empfängers zu importieren.

- Wenn Ihr Empfänger die SICAT Suite Standalone nutzt, kann Ihr Empfänger den Datenimport der SICAT Suite nutzen, um den Plan zusammen mit den 3D-Röntgendaten zu importieren.
- Wenn Ihr Empfänger die SICAT Suite integriert in SIDEXIS 4 nutzt, verwenden Sie die Funktion zum Exportieren von Daten in SIDEXIS 4, um die 3D-Röntgendaten zu exportieren.



Sie können den Plan duplizieren, der für den Export kopiert und im Bereich **Abgeschlossene Pläne** abgelegt ist. So können Sie auf Basis des exportierten Plans die Behandlung zu einem späteren Zeitpunkt weiter planen.

27.9 PLAN IMPORTIEREN

Sie können einen Plan importieren, der zuvor mit SICAT Implant exportiert wurde. SICAT Implant importiert alle optischen Abdrücke in dem zu importierenden Plan, die noch nicht auf Ihrem System vorhanden sind.



Mit dieser Funktion ist es nicht möglich, 3D-Röntgendaten in SIDEXIS 4 zu importieren, die sich in einer SIMPD-Datei des zu importierenden Plans befinden.

Wenn Sie 3D-Röntgendaten des zu importierenden Plans mit importieren möchten, importieren Sie die 3D-Röntgendaten **zuerst** mit der Importfunktion von SIDEXIS 4. Voraussetzung dafür ist, dass die 3D-Röntgendaten zuvor über die Exportfunktion von SIDEXIS 4 exportiert wurden. Weitere Informationen zum Import von 3D-Röntgendaten in SIDEXIS 4 finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

Mit der Funktion zum Importieren von Daten in SIDEXIS 4 werden ebenfalls Pläne importiert. Daher brauchen Sie die folgenden Schritte zum Importieren von Plänen bei Nutzung des Datenimports nicht mehr befolgen. Die hier beschriebene Funktion können Sie verwenden, um zu einem späteren Zeitpunkt weitere Pläne basierend auf bereits vorhandenen identischen 3D-Röntgendaten in Ihrer SICAT Suite und der SICAT Suite Ihres Empfängers zu importieren.



1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** auf das Symbol **Pläne verwalten**.

▶ SICAT Implant öffnet das Fenster **Pläne verwalten**.



2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan importieren**.

▶ SICAT Implant öffnet ein Windows-Datei-Explorer-Fenster.

3. Wechseln Sie in das Verzeichnis der zu importierenden SIMPP- oder ZIP-Datei, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.

▶ Der importierte Plan wird im Bereich **Pläne in Bearbeitung** hinzugefügt. Wenn bereits ein Plan mit identischem Namen existiert, erhält der importierte Plan eine Zahl in Klammern wie z. B. (2) angehängt.

▶ Wenn SICAT Implant den Plan nicht importieren kann, zeigt SICAT Implant eine Fehlermeldung mit weiteren Informationen an.



4. **Importierten Plan öffnen:** Klicken Sie auf die Schaltfläche **Plan öffnen**.

▶ SICAT Implant öffnet den importierten Plan.

28 VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN



Falls eine Anpassung der Volumenausrichtung erforderlich ist, führen Sie diese zu Beginn Ihrer Arbeit mit der 3D-Röntgenaufnahme durch. Wenn Sie die Volumenausrichtung später anpassen, müssen Sie Teile Ihrer Diagnose oder Planung unter Umständen wiederholen.

VOLUMENAUSRICHTUNG

Sie können die Volumenausrichtung für alle Ansichten anpassen, indem Sie das Volumen um die drei Hauptachsen drehen. Dies kann in den folgenden Fällen notwendig sein:

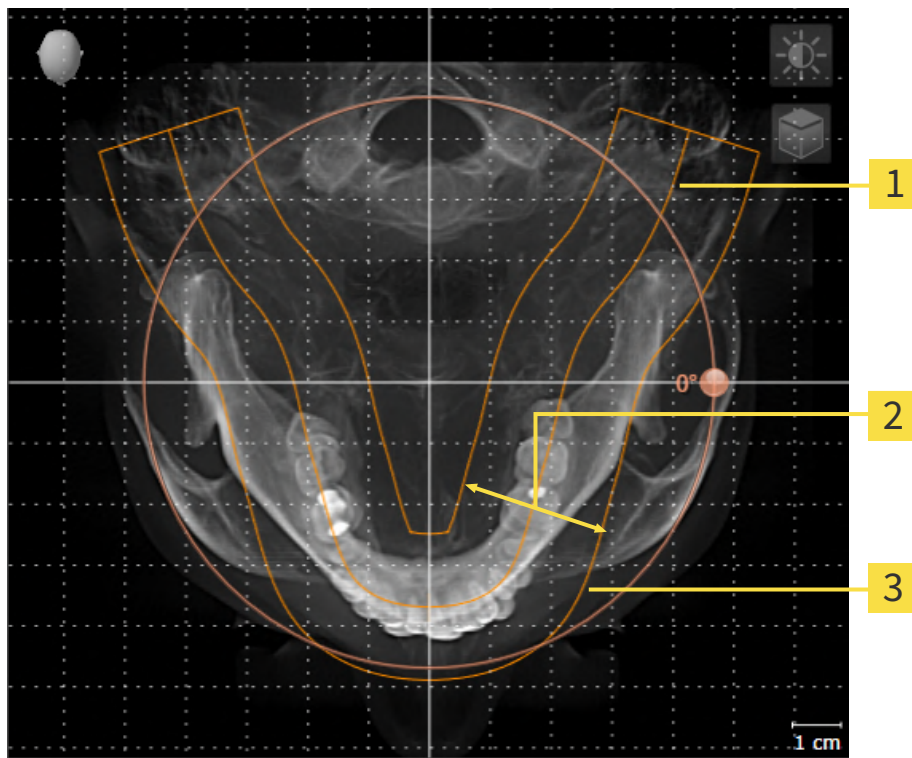
- Nicht optimale Positionierung des Patienten bei der 3D-Röntgenaufnahme
- Ausrichtung nach Anwendungsfall, beispielsweise Ausrichtung der axialen Schichten parallel zur Frankfurter Horizontalen oder parallel zur Okklusionsebene
- Optimierung der **Panorama**-Ansicht

Wenn Sie die Volumenausrichtung in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

Wie Sie die Volumenausrichtung anpassen können, finden Sie unter *Volumenausrichtung anpassen* [▶ Seite 122 - SIDEXIS 4].

PANORAMABEREICH

SICAT Implant berechnet die **Panorama**-Ansicht auf Grundlage des Volumens und des Panoramabereichs. Um die **Panorama**-Ansicht zu optimieren, sollten Sie den Panoramabereich an beide Kiefer des Patienten anpassen. Dies ist wichtig für eine effektive und effiziente Diagnose und Behandlungsplanung.



- 1** Panoramakurve
- 2** Dicke
- 3** Panoramabereich

Der Panoramabereich ist durch die zwei folgenden Komponenten festgelegt:

- Form und Position der Panoramakurve
- Dicke des Panoramabereichs

Für eine optimale Anpassung des Panoramabereichs müssen die beiden folgenden Bedingungen erfüllt sein:

- Der Panoramabereich muss alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthalten.
- Der Panoramabereich sollte so dünn wie möglich sein.

Wenn Sie den Panoramabereich in SICAT Implant anpassen, übernimmt SICAT Implant Ihre Einstellungen für Ihre aktuell geöffnete Planung.

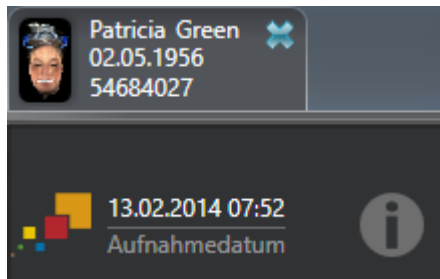
Wie Sie den Panoramabereich anpassen können, finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [► Seite 127 - SIDEXIS 4].

ÜBERNAHME VON DATEN AUS SIDEXIS 4

SICAT Implant übernimmt die Volumenausrichtung und den Panoramabereich aus SIDEXIS 4 beim erstmaligen Öffnen eines Volumens in SICAT Implant. Dabei gelten folgende Einschränkungen:

- SICAT Implant unterstützt nur Drehungen der Volumenausrichtung bis maximal 30 Grad.
- SICAT Implant unterstützt nur die Standard-Panoramakurven von SIDEXIS 4, nicht die Verschiebung einzelner Stützpunkte aus SIDEXIS 4.
- SICAT Implant unterstützt nur Dicken der Panoramakurve von mindestens 10 mm.
- SICAT Implant unterstützt nur Panoramakurven, die Sie nicht in SIDEXIS 4 gedreht haben.

Wenn mindestens eine der Einschränkungen zutrifft, übernimmt SICAT Implant die Volumenausrichtung und den Panoramabereich nicht, oder nur den Panoramabereich nicht.



SICAT Implant zeigt in diesem Fall ein Informations-Symbol neben den Informationen zur aktuellen 3D-Röntgenaufnahme. Wenn Sie den Mauszeiger über das Informations-Symbol bewegen, erhalten Sie folgende Informationen:

- Einstellungen und Daten, die nicht übernommen werden.
- Handlungsanweisungen, wie Sie Einstellungen in SICAT Implant vornehmen können.

28.1 VOLUMENAUSRICHTUNG ANPASSEN

Allgemeine Informationen über die Volumenausrichtung finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [► Seite 119 - SIDEXIS 4].

Die Anpassung der Volumenausrichtung besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Volumen in der **Koronal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Sagittal**-Ansicht drehen
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen

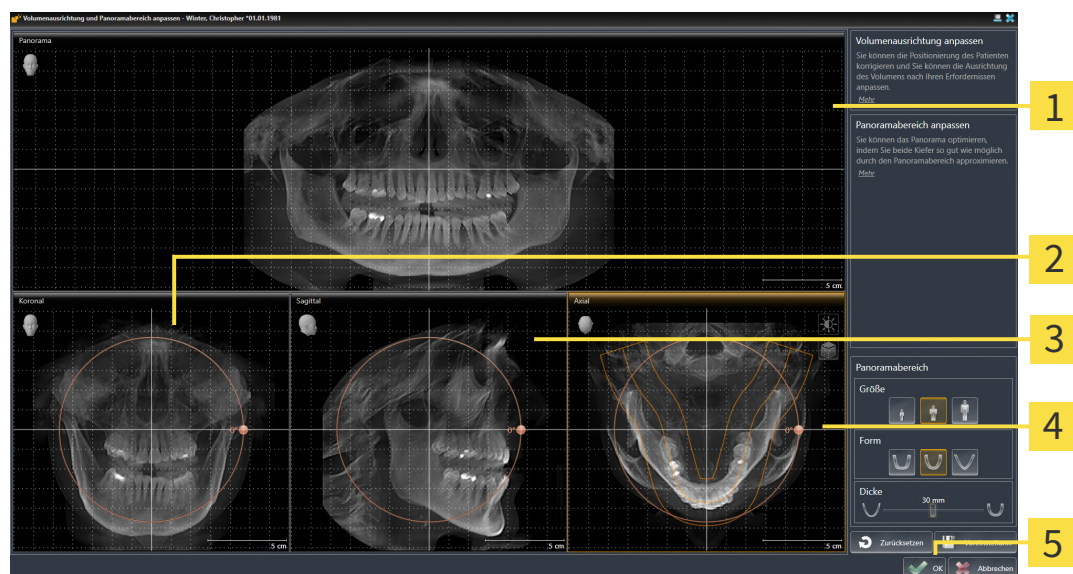
DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

- Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

► Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

2 Koronal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

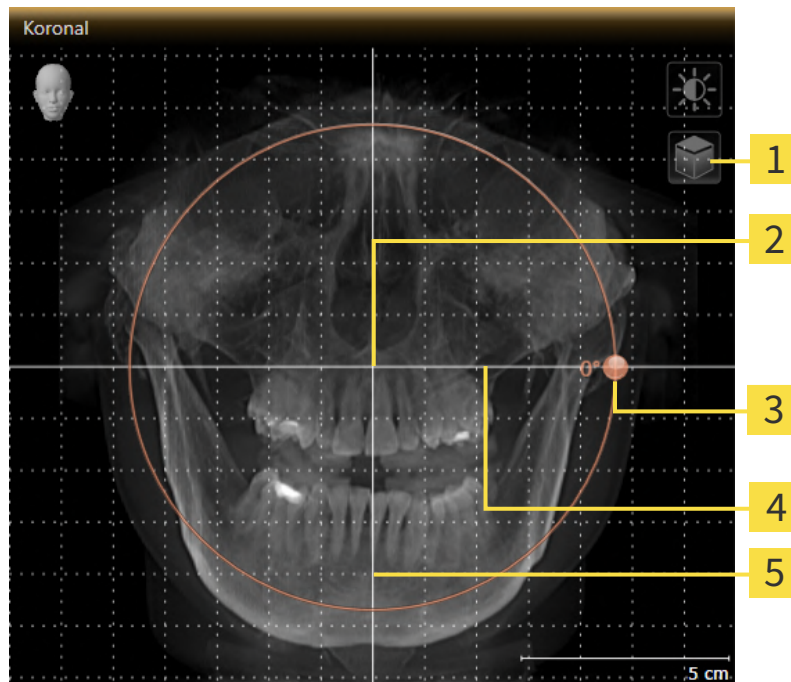
3 Sagittal-Ansicht mit **Drehung**-Regler

4 Axial-Ansicht mit **Drehung**-Regler

5 Schaltfläche **OK**

VOLUMEN IN DER KORONAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Koronal**-Ansicht:



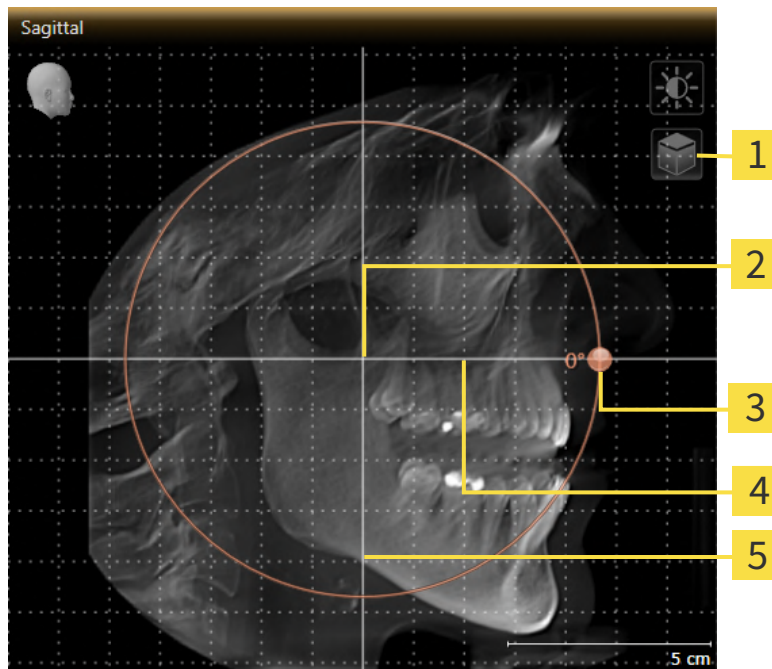
- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - SICAT Implant dreht das Volumen in der **Koronal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER SAGITTAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Sagittal**-Ansicht:



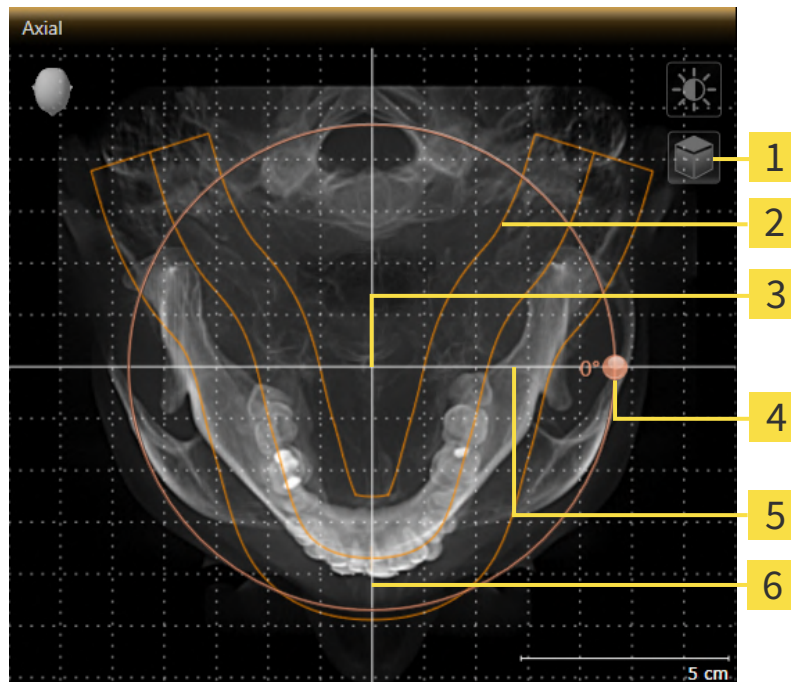
- | | |
|--|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder
Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Horizontale Referenzlinie |
| 2 Rotationszentrum | 5 Vertikale Referenzlinie |
| 3 Drehung -Regler | |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
4. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
5. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - SICAT Implant dreht das Volumen in der **Sagittal**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
6. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Aktivieren Sie die **Axial**-Ansicht:



- | | |
|---|------------------------------------|
| 1 Symbol Schichtenmodus aktivieren oder Symbol Projektionsmodus aktivieren | 4 Drehung -Regler |
| 2 Panoramabereich | 5 Horizontale Referenzlinie |
| 3 Rotationszentrum | 6 Vertikale Referenzlinie |



2. Stellen Sie sicher, dass der Projektionsmodus aktiv ist. Falls der Schichtenmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Projektionsmodus aktivieren**.
3. Falls erforderlich, verschieben Sie in der **Axial**-Ansicht den Panoramabereich, indem Sie mit der linken Maustaste auf den Panoramabereich klicken und die Maus bei gedrückter linker Maustaste bewegen. SICAT Implant verschiebt das Rotationszentrum, die horizontale Referenzlinie und die vertikale Referenzlinie entsprechend.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
5. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
6. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
7. Wenn Sie die gewünschte Drehung des Volumens eingestellt haben, lassen Sie die linke Maustaste los. Orientieren Sie sich an dem Panoramabereich, der horizontalen Referenzlinie, der vertikalen Referenzlinie und dem Gitter.
8. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- ▶ Wenn die Anpassung der Volumenausrichtung Auswirkungen auf bestehende Objekte in SICAT Implant hat, öffnet SICAT Implant ein Hinweisenfenster, das Sie über die genauen Auswirkungen informiert.
- 9. Wenn Sie die Anpassung der Volumenausrichtung dennoch durchführen möchten, klicken Sie im Hinweisenfenster auf die Schaltfläche **Anpassen**.
- ▶ SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und stellt das Volumen in allen Ansichten entsprechend ausgerichtet dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 85 - SIDEXIS 4].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panoramabereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panoramabereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

28.2 PANORAMABEREICH ANPASSEN

Allgemeine Informationen über den Panoramabereich finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 119 - SIDEXIS 4].

Die Anpassung des Panoramabereichs besteht aus den folgenden Schritten:

- Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnen
- Schichtposition der **Axial**-Ansicht anpassen
- Panoramabereich verschieben
- Volumen in der **Axial**-Ansicht drehen
- **Größe, Form** und **Dicke** des Panoramabereichs anpassen

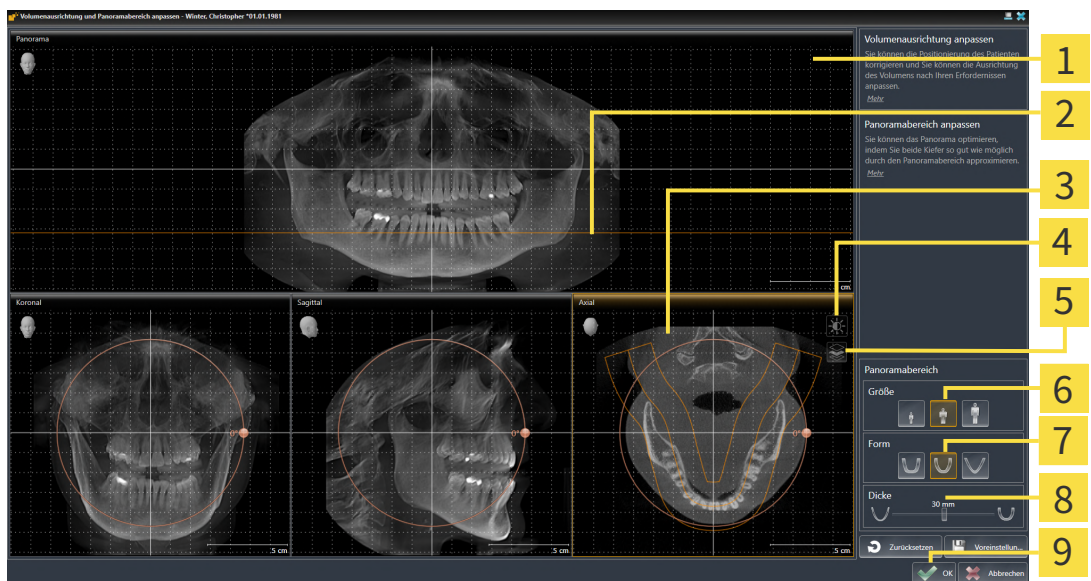
DAS FENSTER "VOLUMENAUSRICHTUNG UND PANORAMABEREICH ANPASSEN" ÖFFNEN

Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.



- Klicken Sie auf das Symbol **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen**.

▶ Das Fenster **Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen** öffnet sich:



- | | |
|--|---------------------------------|
| 1 Panorama-Ansicht | 6 Größe-Schaltflächen |
| 2 Axiale Referenzlinie | 7 Form-Schaltflächen |
| 3 Axial-Ansicht mit Drehung -Schieberegler | 8 Dicke-Schieberegler |
| 4 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 9 Schaltfläche OK |
| 5 Symbol Projektionsmodus aktivieren oder
Symbol Schichtenmodus aktivieren | |

SCHICHTPOSITION DER AXIAL-ANSICHT ANPASSEN



1. Stellen Sie sicher, dass in der **Axial**-Ansicht der Schichtenmodus aktiv ist. Falls der Projektionsmodus aktiv ist, klicken Sie auf das Symbol **Schichtenmodus aktivieren**.
2. Bewegen Sie in der **Panorama**-Ansicht den Mauszeiger über die axiale Referenzlinie. Die axiale Referenzlinie stellt die aktuelle Schichtposition der **Axial**-Ansicht dar.
3. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
4. Bewegen Sie die Maus nach oben oder unten.
 - ▶ Die Schicht der **Axial**-Ansicht passt sich entsprechend der Position der axialen Referenzlinie in der **Panorama**-Ansicht an.
5. Wenn sich die axiale Referenzlinie auf den Wurzeln der Mandibula-Zähne befindet, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Die **Axial**-Ansicht behält die aktuelle Schicht bei.

PANORAMABEREICH VERSCHIEBEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den Panoramabereich.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich.
3. Bewegen Sie die Maus.
 - ▶ SICAT Implant verschiebt den Panoramabereich entsprechend der Position des Mauszeigers.
4. Wenn die zentrale Kurve des Panoramabereichs den Wurzeln der Mandibula-Zähne folgt, lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ Der Panoramabereich behält seine aktuelle Position bei.

VOLUMEN IN DER AXIAL-ANSICHT DREHEN

1. Bewegen Sie in der **Axial**-Ansicht den Mauszeiger über den **Drehung**-Regler.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den **Drehung**-Regler entlang des Kreises in die gewünschte Richtung.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Volumen entsprechend in der **Axial**-Ansicht kreisförmig um das Rotationszentrum und in den übrigen Ansichten entsprechend.
4. Wenn die Wurzeln der Mandibula-Zähne der zentralen Kurve des Panoramabereichs folgen, lassen Sie die linke Maustaste los.

GRÖSSE, FORM UND DICKE DES PANORAMABEREICHS ANPASSEN



1. Wählen Sie die **Größe** des Panorambereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Größe**-Schaltfläche klicken.



2. Wählen Sie die **Form** des Panorambereichs, die am besten der Mandibula des Patienten entspricht, indem Sie auf die entsprechende **Form**-Schaltfläche klicken.



3. Wählen Sie die **Dicke** des Panorambereichs, indem Sie den **Dicke**-Schieberegler verschieben. Stellen Sie sicher, dass der Panorambereich alle Zähne und beide Kiefer vollständig enthält. Halten Sie die Dicke so gering wie möglich.

4. Um Ihre Anpassungen zu speichern, klicken Sie auf **OK**.

- ▶ SICAT Implant speichert die angepasste Volumenausrichtung und den angepassten Panorambereich und stellt die **Panorama**-Ansicht entsprechend dar.

Zusätzlich zu dem beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Fenster **Volumenausrichtung und Panorambereich anpassen** zur Verfügung:



- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie die gewünschte Ansicht aktivieren und auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 85 - SIDEXIS 4].
- Sie können in den Ansichten zoomen. SICAT Implant synchronisiert den Zoom zwischen der **Koronal**- und der **Sagittal**-Ansicht.
- Um die aktuelle Volumenausrichtung und den aktuellen Panorambereich als Voreinstellung zu speichern, klicken Sie auf die Schaltfläche **Voreinstellung speichern**.
- Um die Volumenausrichtung und den Panorambereich auf die zuletzt gespeicherte Voreinstellung zurückzusetzen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurücksetzen**.
- Wenn Sie Ihre Anpassungen nicht speichern möchten, klicken Sie auf **Abbrechen**.

29 DISTANZ- UND WINKELMESSUNGEN

Es gibt zwei verschiedene Arten von Messungen in SICAT Implant:



- Distanzmessungen



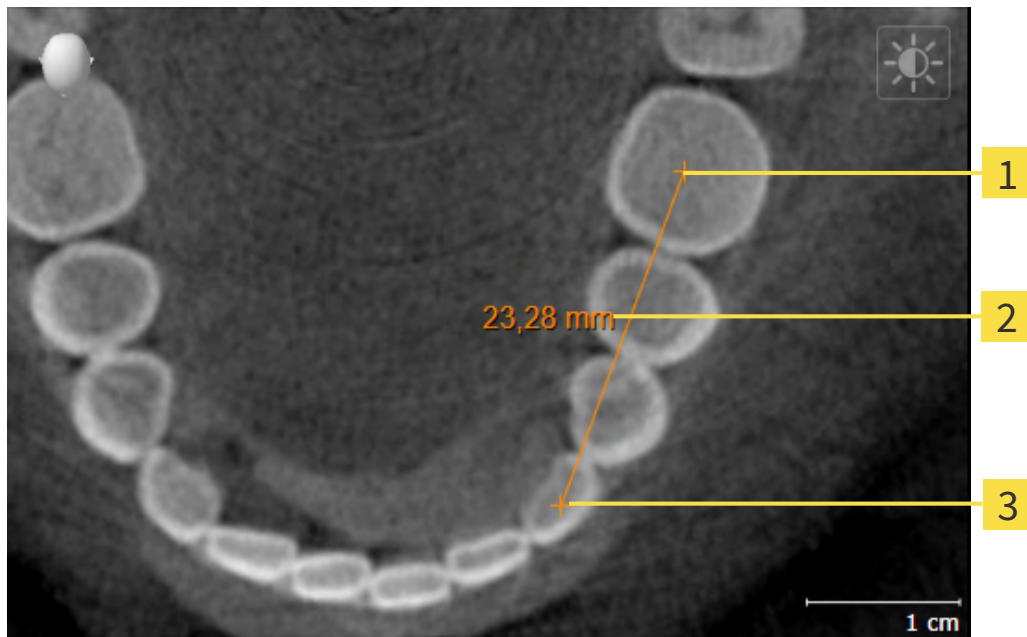
- Winkelmessungen

Die Werkzeuge um Messungen hinzuzufügen befinden sich im Schritt **Diagnostizieren** der **Workflow-Werkzeugleiste**. Sie können Messungen in allen 2D-Schichtansichten hinzufügen. Jedes Mal, wenn Sie eine Messung hinzufügen, fügt SICAT Implant diese ebenfalls der Gruppe **Messungen** im **Objekt-Browser** hinzu.

Die folgenden Aktionen stehen für Messungen zur Verfügung:

- *Distanzmessungen hinzufügen* [▶ Seite 131 - SIDEXIS 4]
- *Winkelmessungen hinzufügen* [▶ Seite 132 - SIDEXIS 4]
- *Messungen, einzelne Messpunkte und Messwerte verschieben* [▶ Seite 134 - SIDEXIS 4]
- *Messungen aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4].
- *Auf Messungen fokussieren, Messungen entfernen und Messaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].

29.1 DISTANZMESSUNGEN HINZUFÜGEN



1 Startpunkt

2 Messwert

3 Endpunkt

Um eine Distanzmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.

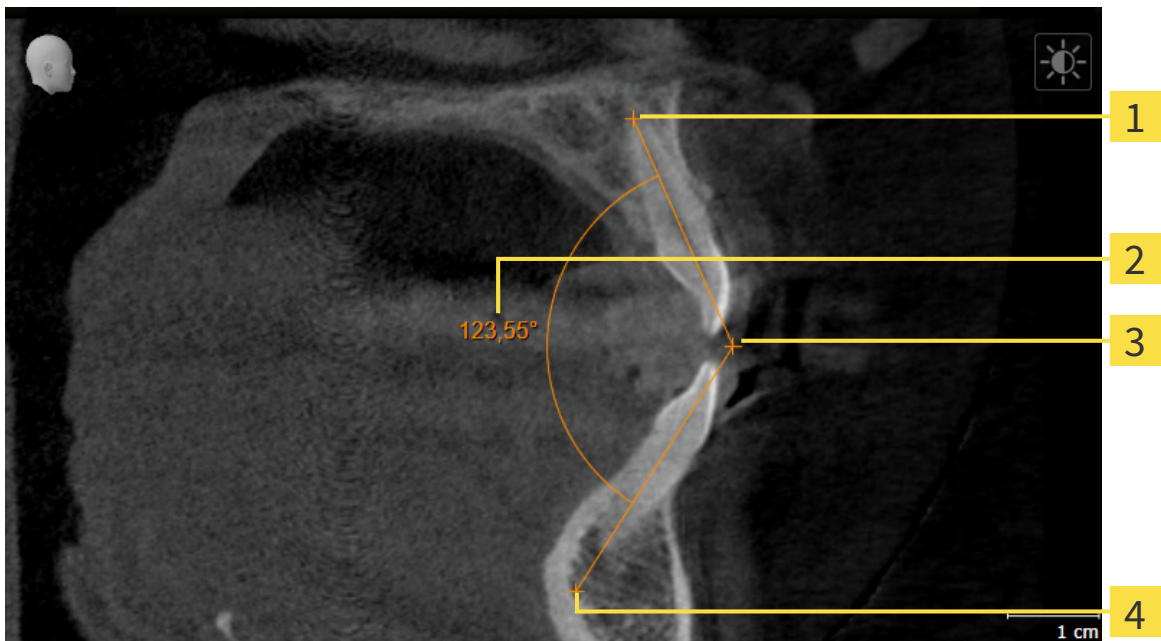


1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Distanzmessung hinzufügen (D)**.
 - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Distanzmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Distanzmessung.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine Distanzlinie zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die aktuelle Distanz zwischen dem Startpunkt und dem Mauszeiger in der Mitte der Distanzlinie und im **Objekt-Browser** an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt der Distanzmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

29.2 WINKELMESSUNGEN HINZUFÜGEN



- 1** Startpunkt
- 2** Messwert
- 3** Scheitelpunkt
- 4** Endpunkt

Um eine Winkelmessung hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Workflow-Schritt **Diagnostizieren** ist bereits aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Diagnostizieren** auf das Symbol **Winkelmessung hinzufügen (A)**.
 - ▶ SICAT Implant fügt eine neue Winkelmessung zum **Objekt-Browser** hinzu.
2. Bewegen Sie den Mauszeiger über die gewünschte 2D-Schichtansicht.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
3. Klicken Sie auf den Startpunkt der Winkelmessung.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Startpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den ersten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Startpunkt zum Mauszeiger an.
4. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Scheitelpunkt der Winkelmessung und klicken Sie mit der linken Maustaste.
 - ▶ SICAT Implant stellt den Scheitelpunkt durch ein kleines Kreuz dar.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den zweiten Schenkel der Winkelmessung durch eine Linie vom Scheitelpunkt zum Mauszeiger an.
 - ▶ SICAT Implant zeigt den aktuellen Winkel zwischen den beiden Schenkeln der Winkelmessung und im **Objekt-Browser** an.

5. Bewegen Sie den Mauszeiger zum Endpunkt des zweiten Schenkels und klicken Sie mit der linken Maustaste.

► SICAT Implant stellt den Endpunkt durch ein kleines Kreuz dar.



Sie können das Hinzufügen von Messungen jederzeit abbrechen, indem Sie **ESC** drücken.

29.3 MESSUNGEN, EINZELNE MESSPUNKTE UND MESSWERTE VERSCHIEBEN

MESSUNGEN VERSCHIEBEN

Um eine Messung zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über eine Linie der Messung.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position der Messung.
 - ▶ Die Messung folgt der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position der Messung bei.

EINZELNE MESSPUNKTE VERSCHIEBEN

Um einen einzelnen Messpunkt zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messpunkt.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messpunktes.
 - ▶ Der Messpunkt folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ Der Messwert ändert sich, während Sie die Maus bewegen.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messpunktes bei.

MESSWERTE VERSCHIEBEN

Um einen Messwert zu verschieben, gehen Sie wie folgt vor:

SICAT Implant zeigt die gewünschte Messung bereits in einer 2D-Schichtansicht an. Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4] und *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].

1. Bewegen Sie den Mauszeiger über den gewünschten Messwert.
 - ▶ Der Mauszeiger wird zu einem Kreuz.
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Messwertes.
 - ▶ Der Messwert folgt der Bewegung des Mauszeigers.
 - ▶ SICAT Implant zeigt eine gepunktete Linie zwischen dem Messwert und der dazugehörigen Messung an.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Messwertes bei.



Nachdem Sie den Wert einer Messung verschoben haben, legt SICAT Implant den Wert an einer absoluten Position fest. Um den Wert wieder relativ zur Messung zu positionieren, können Sie doppelt auf den Wert klicken.

30 OPTISCHE ABDRÜCKE



Sie können optische Abdrücke nur zu Röntgendaten importieren und registrieren, die von Dentsply Sirona 3D-Röntgengeräten erstellt wurden.

SICAT Implant kann zueinander passende 3D-Röntgendaten und optische Abdrücke desselben Patienten überlagern (registrieren). Neben den optischen Abdrücken vorhandene digitale Prothetikvorschläge werden dabei auch überlagert dargestellt.

Die überlagerte Darstellung stellt zusätzliche Informationen für die Planung und Umsetzung zur Verfügung. Digitale Prothetikvorschläge ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung, bei der Sie zusätzlich zur Anatomie des Patienten entsprechend der 3D-Röntgendaten auch die geplante prothetische Versorgung berücksichtigen können. In der überlagerten Darstellung ist auch der Gingiva-Verlauf besser erkennbar.

Die Überlagerung ermöglicht es Ihnen zudem Bohrschablonen zu nutzen, die auf optischen Abdrücken basieren. Weitere Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 34 - SIDEXIS 4].

Sie können mehrere CAD/CAM-Datensätze mit optischen Abdrücken und Restaurationen je Plan importieren, um z.B. zwei verschiedene optische Aufnahmen miteinander vergleichen zu können. Für importierte CAD/CAM-Datensätze werden im Objekt-Browser CAD/CAM-Fälle angelegt. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 70 - SIDEXIS 4].

Um optische Abdrücke zu verwenden, gehen Sie wie folgt vor:

1. Import von optischen Abdrücken über folgende Importwege:
 - *Optische Abdrücke vom Hub herunterladen* [▶ Seite 139 - SIDEXIS 4]
 - *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [▶ Seite 143 - SIDEXIS 4]
 - *Optische Abdrücke von SIDEXIS 4 übernehmen* [▶ Seite 146 - SIDEXIS 4]
 - *Optische Abdrücke aus SICAT-Applikation wiederverwenden* [▶ Seite 148 - SIDEXIS 4]
2. Registrierung (Überlagerung) der optischen Abdrücke mit 3D-Röntgendaten: *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 150 - SIDEXIS 4]



Die Registrierung entfällt bei Wiederverwendung von optischen Abdrücken aus einer SICAT-Applikation.

SICAT Implant unterstützt die folgenden Datenformate für optische Abdrücke und Restaurationen:

- SIXD-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional können die optischen Abdrücke eine oder mehrere Restaurationen sowie vorgesehene Implantatpositionen enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen.
- STL-Datensätze*, die einen optischen Abdruck der Maxilla **oder** der Mandibula enthalten. Restaurationen werden nicht unterstützt. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie ein anderes CAD/CAM-System einsetzen, das das STL-Format unterstützt.
- SSI-Datensätze, die einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden enthalten. Optional kann ein optischer Abdruck eine Restauration für einen Zahn oder für mehrere benachbarte Zähne enthalten. Nutzen Sie dieses Format, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen.

*Für STL-Datensätze benötigen Sie eine aktivierte **SICAT Suite STL Import**-Lizenz. Außerdem sind zusätzliche Schritte beim Importieren zu beachten. Informationen dazu finden Sie unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 145 - SIDEXIS 4].

Die folgenden Aktionen stehen für optische Abdrücke und Restaurationen zur Verfügung:

- Optische Abdrücke und Restaurationen aktivieren, ausblenden und einblenden: *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4]
- Optische Abdrücke und Restaurationen fokussieren und entfernen: *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4]
- Darstellung farbiger optischer Abdrücke einstellen: *Farbige Darstellung optischer Abdrücke ausschalten und einschalten* [▶ Seite 95 - SIDEXIS 4]

30.1 OPTISCHE ABDRÜCKE IMPORTIEREN



VORSICHT

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.



VORSICHT

Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.



VORSICHT

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.



VORSICHT

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.



VORSICHT

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

30.1.1 OPTISCHE ABDRÜCKE VOM HUB HERUNTERLADEN

Sie können optische Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen im SIXD-Format vom Hub herunterladen und in SICAT Implant importieren.

- ✓ Die Verbindung zum Hub ist hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [► Seite 221 - SIDEXIS 4].
- ✓ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [► Seite 50 - SIDEXIS 4].
- ✓ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

► SICAT Implant öffnet den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren**.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.

► SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.

1 Registerkarte **Vom Hub herunterladen**

6 Aufnahmeinformationen

2 Schaltfläche **Neuer Scan-Auftrag**

7 Auswahl für die Registrierung

3 Schaltfläche **Aktualisieren**

8 Patienteninformationen

4 Scan-Auftrag mit Status:

ausstehend

noch nicht heruntergeladen

Verfügbare optische Abdrücke mit Status:

Eine Restauration mit Angabe des

Zahns oder mehrere Restaurationen mit

Angabe der Zähne

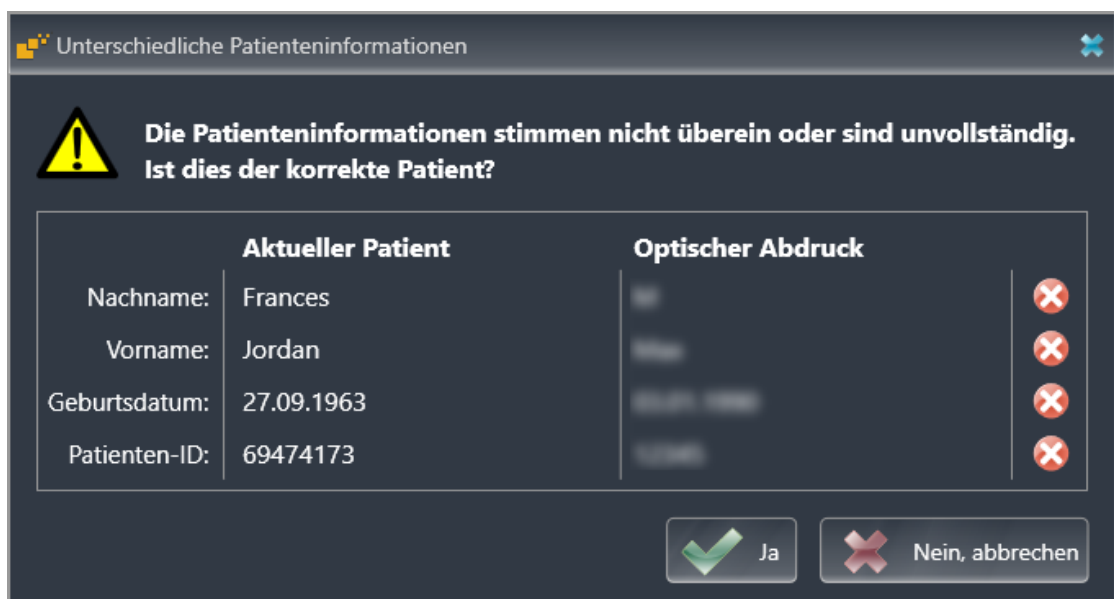
noch nicht heruntergeladen

bereits heruntergeladen

9 Bereich **Optische Abdrücke**

3. Klicken Sie auf die gewünschten optischen Abdrücke.

- ▶ SICAT Implant lädt die optischen Abdrücke herunter, wenn die Abdrücke nicht bereits heruntergeladen sind. Wenn die Abdrücke heruntergeladen sind, zeigt SICAT Implant die Abdrücke in der **3D-Ansicht** an.
4. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
 5. Prüfen Sie ob die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen übereinstimmen.
 6. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
 7. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformationen**:



8. Vergleichen Sie die Patienteninformationen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke trotz unterschiedlicher Patienteninformationen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf die Schaltfläche **Ja**.
 - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 150 - SIDEXIS 4].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.



- Wenn die gewünschten optischen Abdrücke nicht angezeigt werden, können Sie die Übersicht aktualisieren, indem Sie auf die Schaltfläche **Aktualisieren** klicken. Oder Sie können einen Auftrag zur Aufnahme der optischen Abdrücke an den Hub senden. Informationen dazu finden Sie unter *Scan-Auftrag für optischen Abdruck erstellen* [▶ Seite 142 - SIDEXIS 4].
- In der Voreinstellung ist die Verbindung zum Hub getrennt. Informationen zum Verbindungsstatus finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 221 - SIDEXIS 4].
- Sie können den Hub nutzen, wenn Sie die entsprechende Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert haben. Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - SIDEXIS 4].

30.1.1.1 SCAN-AUFTRAG FÜR OPTISCHEN ABDRUCK ERSTELLEN

Sie können einen Auftrag zum Scannen von optischen Abdrücken an den Hub senden.

- ☑ SIDEXIS 4 hat die Verbindung zum Hub hergestellt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 221 - SIDEXIS 4].
- ☑ Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - SIDEXIS 4].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist bereits aufgeklappt.




1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.



2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Vom Hub herunterladen**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt ausstehende Scan-Aufträge und verfügbare optische Abdrücke an.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Neuer Scan-Auftrag**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Fenster **Neuer Scan-Auftrag** an. Sie können nun Angaben für den Scan-Auftrag festlegen.
4. Wählen Sie einen Arzt aus.
5. Legen Sie die Prothetikpositionen fest, indem Sie jeweils auf die Zahnposition in Mandibula und Maxilla klicken.
6. Tragen Sie ggf. zusätzliche Informationen wie z. B. Anweisungen zum Scannen ein.
7. Zum Senden des Scan-Auftrages an den Hub klicken Sie auf **Scan-Auftrag erstellen** und bestätigen Sie die Rückfrage mit **OK**.
 - ▶ SICAT Implant sendet den Scan-Auftrag an den Hub und zeigt den ausstehenden Scan-Auftrag in der Registerkarte **Vom Hub herunterladen** mit dem Symbol  an.
 - ▶ Sie können den Scan-Auftrag in CEREC bearbeiten und die Aufnahme eines optischen Abdrucks in CEREC durchführen.

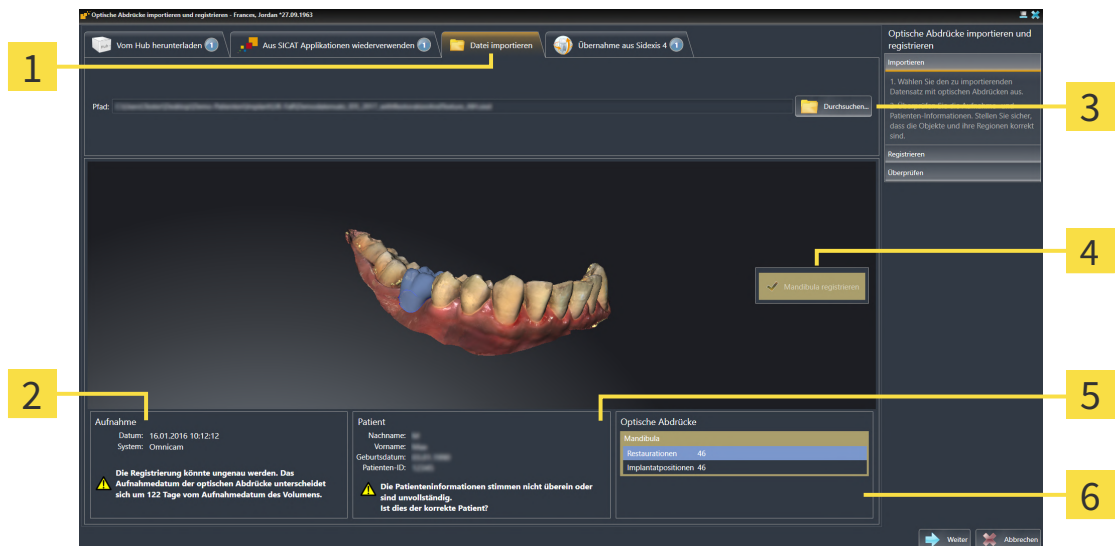
30.1.2 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS DATEI IMPORTIEREN

Sie können eine Datei oder mehrere Dateien mit optischen Abdrücken je Plan importieren.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Datei importieren**.



- | | |
|---|---|
| 1 Registerkarte Datei importieren | 4 Auswahl für die Registrierung |
| 2 Aufnahmeinformationen | 5 Patienteninformationen |
| 3 Schaltfläche Durchsuchen | 6 Bereich Optische Abdrücke |

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.
4. Wechseln Sie im Fenster **Datei mit optischen Abdrücken öffnen** zur gewünschten Datei mit den optischen Abdrücken, wählen Sie die Datei und klicken Sie auf **Öffnen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet die gewählte Datei.
5. **Kieferzuordnung und Orientierung bei STL-Datei festlegen:** Wenn Sie eine STL-Datei mit einem optischen Abdruck der Maxilla oder Mandibula auswählen, öffnet SICAT Implant ein Fenster, indem Sie die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen können. Folgen Sie dazu den Schritten unter *Zusätzliche Schritte bei optischen Abdrücken im STL-Format* [▶ Seite 145 - SIDEXIS 4]. Anschließend können Sie eine weitere STL-Datei mit der bisher fehlenden Maxilla oder Mandibula auswählen und die Zuordnung und Orientierung des Kiefers anpassen. Fahren Sie anschließend hier mit dem nächsten Schritt fort.
6. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
7. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
8. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.

9. Klicken Sie auf **Weiter**.

- ▶ Wenn die Patientendaten in der 3D-Röntgenaufnahme und in den optischen Abdrücken voneinander abweichen, öffnet SICAT Implant das Fenster **Unterschiedliche Patienteninformatio-
nen**:

Unterschiedliche Patienteninformatio-
nen

**Die Patienteninformatio-
nen stimmen nicht überein oder sind unvollständig.
Ist dies der korrekte Patient?**

	Aktueller Patient	Optischer Abdruck
Nachname:	Frances	
Vorname:	Jordan	
Geburtsdatum:	27.09.1963	
Patienten-ID:	69474173	

Ja Nein, abbrechen

10. Vergleichen Sie die Patienteninformatio-
nen. Wenn Sie sicher sind, dass die optischen Abdrücke
trotz unterschiedlicher Patienteninformatio-
nen zum aktuellen Patienten passen, klicken Sie auf
die Schaltfläche **Ja**.

- ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten
in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 150 - SIDEXIS 4].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zu-
einander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und regis-
trieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisie-
ren**.

30.1.2.1 ZUSÄTZLICHE SCHRITTE BEI OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM STL-FORMAT

STL-Dateien enthalten keine Informationen zu Position und Orientierung optischer Abdrücke. Deshalb müssen Sie Position und Orientierung falls erforderlich anpassen:

Sie haben bereits eine **SICAT Suite STL Import**-Lizenz aktiviert.

1. Öffnen Sie die optischen Abdrücke aus einer Datei im STL-Format. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [► Seite 143 - SIDEXIS 4].

► Das Fenster **STL Import-Assistent** öffnet sich:



1 Auswahl des Kiefers

3 Tausch von Innenseite und Außenseite

2 Ändern der Orientierung

2. Wählen Sie im Bereich **Kiefer** aus, ob der optische Abdruck die **Maxilla** oder die **Mandibula** enthält, indem Sie auf das entsprechende Symbol klicken.



3. Falls erforderlich, ändern Sie zur groben Vorpositionierung die Orientierung der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Orientierung** auf die Pfeil-Symbole oder auf die Rotation-Symbole klicken.

4. Falls erforderlich, tauschen Sie die Innenseite und die Außenseite der optischen Abdrücke, indem Sie im Bereich **Parameter** auf die Darstellung der optischen Abdrücke klicken.

5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **OK**.

6. Falls erforderlich, wiederholen Sie die Schritte für eine zweite STL-Datei. SICAT Implant ordnet die zweite STL-Datei automatisch dem jeweils anderen Kiefer zu.

► SICAT Implant zeigt die importierten optischen Abdrücke im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** an.

7. Fahren Sie mit dem Import der optischen Abdrücke fort. Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke aus Datei importieren* [► Seite 143 - SIDEXIS 4].

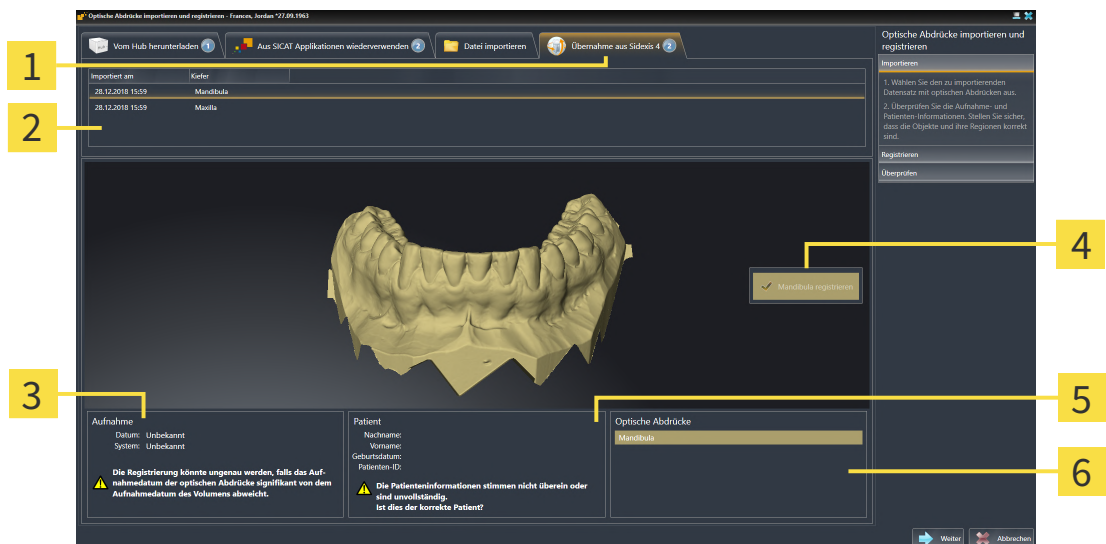
30.1.3 OPTISCHE ABDRÜCKE VON SIDEXIS 4 ÜBERNEHMEN

Sie können optische Abdrücke im STL-Format, die in SIDEXIS 4 importiert wurden und dort bereits verwendet werden, von SIDEXIS 4 nach SICAT Implant übernehmen.

- ☑ Sie verwenden für die geöffnete Studie in SIDEXIS 4 bereits einen optischen Abdruck der Maxilla, der Mandibula oder von beiden, die Sie noch nicht in SICAT Implant verwenden.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Übernahme aus Sidexis 4**. Die Registerkarte wird nur angezeigt, wenn mindestens ein optischer Abdruck in SIDEXIS 4 für die Planung in SICAT Implant geeignet ist.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit den optischen Abdrücken, die Sie übernehmen möchten.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke an:



- | | |
|---|---|
| 1 Registerkarte Übernahme aus Sidexis 4 | 4 Auswahl für die Registrierung |
| 2 Liste der optischen Abdrücke | 5 Patienteninformationen |
| 3 Aufnahmeinformationen | 6 Bereich Optische Abdrücke |

4. Prüfen Sie die Auswahl für die Registrierung.
5. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
6. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
7. Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ Der Schritt **Registrieren** öffnet sich für den ersten optischen Abdruck. Folgen Sie den Schritten in Abschnitt *Optische Abdrücke registrieren und prüfen* [▶ Seite 150 - SIDEXIS 4].



Wenn Sie optische Abdrücke mit zwei Kiefern für den Import auswählen und zum aktuellen Zeitpunkt absehbar ist, dass Sie den zweiten Kiefer z. B. für eine andere Applikation registrieren werden, können Sie den zweiten Kiefer bereits jetzt für die Registrierung auswählen. Die Auswahl der Kiefer können Sie für die Registrierung ändern, indem Sie das Kästchen für die Maxilla oder Mandibula aktivieren oder deaktivieren.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

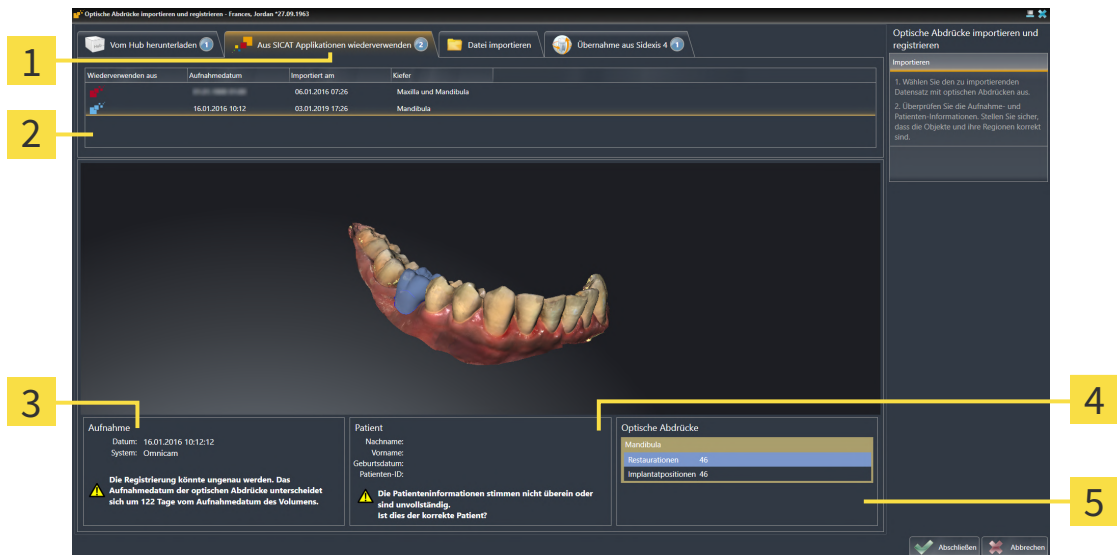
30.1.4 OPTISCHE ABDRÜCKE AUS SICAT-APPLIKATION WIEDERVERWENDEN

Sie können optische Abdrücke aus einer SICAT-Applikation wiederverwenden.

- ☑ Sie haben zu der geöffneten Studie in einer SICAT-Applikation bereits passende optische Abdrücke importiert, die Sie noch nicht in SICAT Implant verwenden.
- ☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie auf das Symbol **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Importieren** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Registerkarte **Aus SICAT Applikationen wiederverwenden**.
3. Klicken Sie im oberen Bereich auf die Zeile mit den optischen Abdrücken, die Sie wiederverwenden möchten.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke an:



- | | |
|--|---|
| <p>1 Registerkarte Aus SICAT Applikationen wiederverwenden</p> <p>2 Liste der wiederverwendbaren optischen Abdrücke</p> <p>3 Aufnahmeinformationen</p> | <p>4 Patienteninformationen</p> <p>5 Bereich Optische Abdrücke</p> |
|--|---|

4. Prüfen Sie die Aufnahmeinformationen und die Patienteninformationen.
5. Prüfen Sie die Kiefer mit zugehörigen Restaurationen und vorgesehenen Implantatpositionen im Bereich **Optische Abdrücke**.
6. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.
 - ▶ SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.
 - ▶ SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.
 - ▶ SICAT Implant zeigt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.



Damit Sie prüfen können, ob die 3D-Röntgendaten und die optische Abdrücke zueinander passen, zeigt der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** die Patientendaten immer an und ignoriert die Einstellung **Anonymisieren**.

30.2 OPTISCHE ABDRÜCKE REGISTRIEREN UND PRÜFEN



VORSICHT

Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.



VORSICHT

Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



VORSICHT

Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



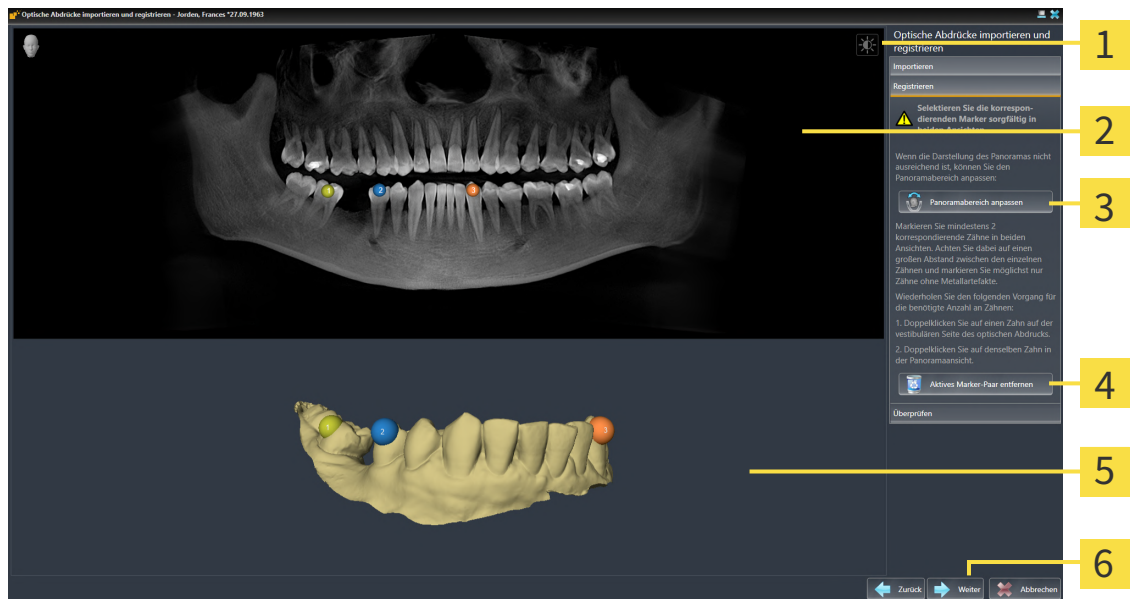
Sie können das **Untersuchungsfenster** benutzen, um zu überprüfen, ob ein optischer Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Sie können das **Untersuchungsfenster** verschieben und im **Untersuchungsfenster** durch die Schichten scrollen.



Farbige optische Abdrücke werden im Schritt **Importieren** in der 3D-Voransicht automatisch farbig dargestellt. In den Schritten **Registrieren** und **Überprüfen** werden farbige optische Abdrücke jedoch einfarbig dargestellt, damit Sie die Form und Geometrie genauer erkennen können.

Um optische Abdrücke zu registrieren und zu prüfen, gehen Sie wie folgt vor:

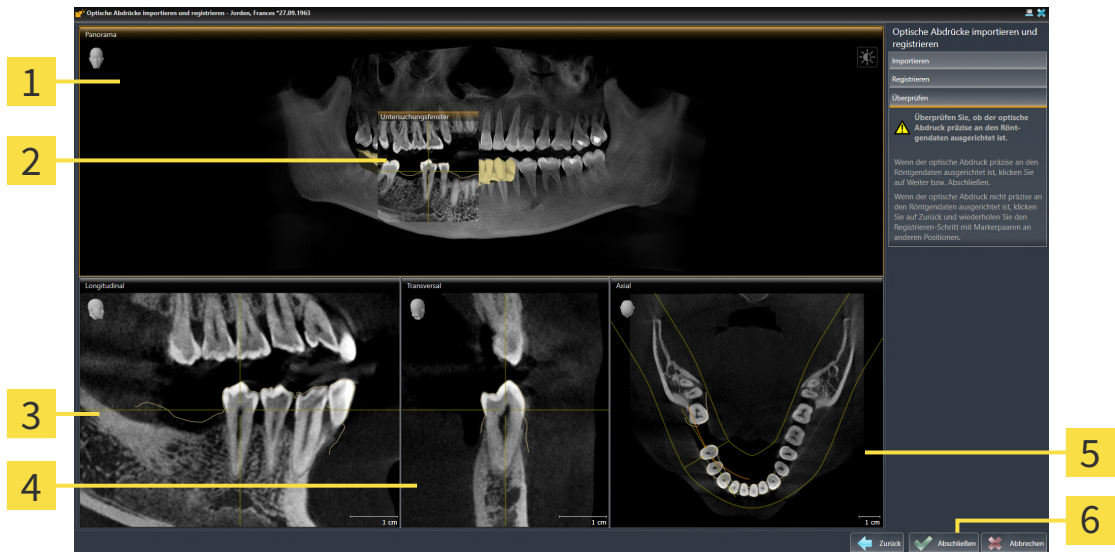
- ☑ Der Assistent **Optische Abdrücke importieren und registrieren** mit dem Schritt **Registrieren** ist geöffnet.



- | | |
|---|--|
| 1 Symbol Helligkeit und Kontrast anpassen | 4 Schaltfläche Aktives Marker-Paar entfernen |
| 2 Panorama -Ansicht | 5 3D -Ansicht, welche den ersten optischen Abdruck zeigt |
| 3 Schaltfläche Panoramabereich anpassen | 6 Schaltfläche Weiter |

- Klicken Sie doppelt auf denselben Zahn sowohl in der **Panorama**-Ansicht als auch auf der vestibulären Seite des optischen Abdrucks in der **3D**-Ansicht. Achten Sie auf einen möglichst großen Abstand zwischen den einzelnen Zähnen und markieren Sie nur Zähne ohne Metallartefakte. Wiederholen Sie diesen Schritt, bis Sie mindestens **zwei** übereinstimmende Zähne in beiden Ansichten gekennzeichnet haben. Wenn der optische Abdruck mindestens 3/4 des Kieferbogens abdeckt, markieren Sie mindestens **drei** übereinstimmende Zähne.
 - ▶ Markierungen mit verschiedenen Farben und Nummern in beiden Ansichten zeigen zugeordnete Zähne des optischen Abdrucks.
- Klicken Sie auf **Weiter**.
 - ▶ SICAT Implant berechnet die Registrierung des optischen Abdrucks mit den Röntgendaten.

► Der Schritt **Überprüfen** öffnet sich:



1 Panorama-Ansicht

4 Transversal-Ansicht

2 Untersuchungsfenster

5 Axial-Ansicht

3 Longitudinal-Ansicht

6 Schaltfläche **Abschließen**

3. Überprüfen Sie in den 2D-Ansichten, ob der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist. Scrollen Sie **in jeder Schicht-Ansicht** durch die Schichten und prüfen Sie die dargestellten Konturen.
4. Wenn der optische Abdruck unpräzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist, klicken Sie auf die Schaltfläche **Zurück** und wiederholen Sie den Schritt **Registrieren** mit Marker-Paaren an anderen Positionen.
5. Wenn der optische Abdruck präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet ist und Sie zwei optische Abdrücke für die Registrierung ausgewählt haben, klicken Sie auf die Schaltfläche **Weiter**. Wiederholen Sie die vorherigen Schritte für den zweiten optischen Abdruck.
6. Wenn die für die Registrierung ausgewählten optischen Abdrücke präzise zu den Röntgendaten ausgerichtet sind, klicken Sie auf die Schaltfläche **Abschließen**.

► SICAT Implant schließt den Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren**.

► SICAT Implant fügt die ausgewählten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen zum **Objekt-Browser** hinzu.

► SICAT Implant zeigt die registrierten optischen Abdrücke und eventuell dazu vorhandene Restaurationen an.



Zusätzlich zum beschriebenen Vorgehen stehen die folgenden Aktionen im Assistenten **Optische Abdrücke importieren und registrieren** zur Verfügung:

- Sie können die Helligkeit und den Kontrast einer 2D-Ansicht anpassen, indem Sie auf das Symbol **Helligkeit und Kontrast anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Die Helligkeit und den Kontrast der 2D-Ansichten anpassen und zurücksetzen* [▶ Seite 85 - SIDEXIS 4].
- Sie können den Panoramabereich anpassen, indem Sie auf das Symbol **Panoramabereich anpassen** klicken. Informationen dazu finden Sie unter *Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 127 - SIDEXIS 4].
- Wenn Sie ein bestimmtes Marker-Paar im Schritt **Registrieren** entfernen möchten, können Sie in den beiden Ansichten einen Marker des Paares per Mausklick auswählen und auf die Schaltfläche **Aktives Marker-Paar entfernen** klicken.
- Wenn Sie das Importieren und Registrieren optischer Abdrücke abbrechen möchten, können Sie auf **Abbrechen** klicken.

31 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN UND ANPASSEN

SICAT Implant unterstützt Sie, bei der Implantatplanung einen ausreichenden Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven einzuhalten.

Falls Sie Implantate im Seitenzahnbereich des Unterkiefers planen, markieren Sie den entsprechenden Mandibularnerv bzw. beide Mandibularnerven in den 3D-Röntgendaten. Das Markieren erfolgt durch die Eingabe einer Folge von Punkten (Nervpunkten), durch die SICAT Implant automatisch einen Schlauch legt.

Nach der Markierung können Sie die Mandibularnerven bei der Implantatplanung in allen Ansichten deutlich erkennen. Außerdem werden Sie gewarnt, wenn ein Implantat den Sicherheitsabstand zu den Mandibularnerven unterschreitet. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 173 - SIDEXIS 4].

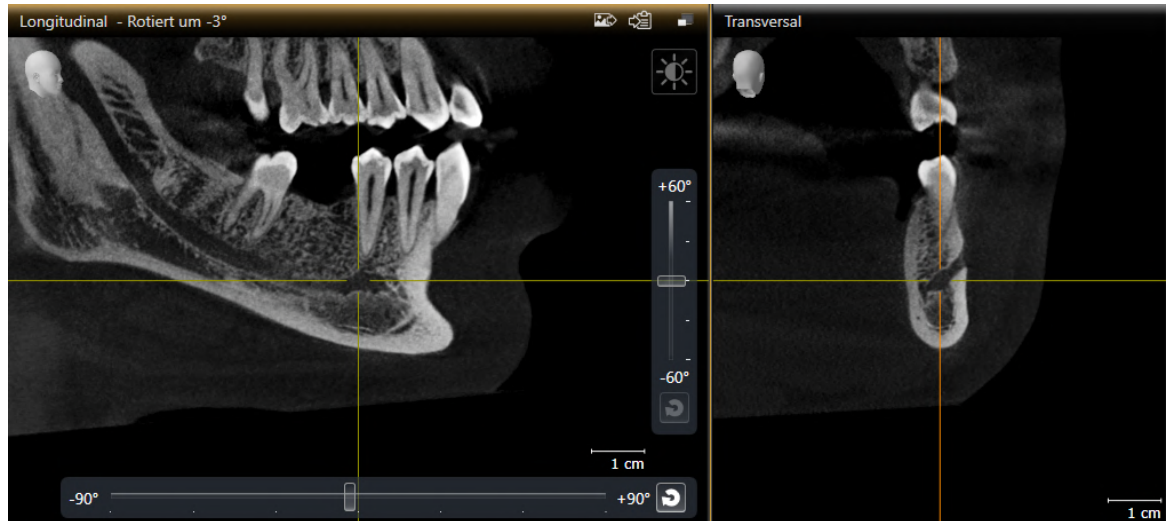
Die folgenden Funktionen stehen zum Markieren und Anpassen von Mandibularnerven zur Verfügung:

- *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 155 - SIDEXIS 4]
- *Nerven aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4].
- *Auf Nerven fokussieren, Nerven entfernen und Nervaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].
- *Nervpunkte verschieben, hinzufügen und entfernen* [▶ Seite 157 - SIDEXIS 4]
- *Nervdurchmesser ändern* [▶ Seite 158 - SIDEXIS 4]

31.1 MANDIBULARNERVEN MARKIEREN

DIE ANSICHTEN LONGITUDINAL UND TRANSVERSAL EINSTELLEN

Stellen Sie die Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** so ein, dass der Mandibularnerv komplett sichtbar ist.



Gehen Sie dazu wie folgt vor:

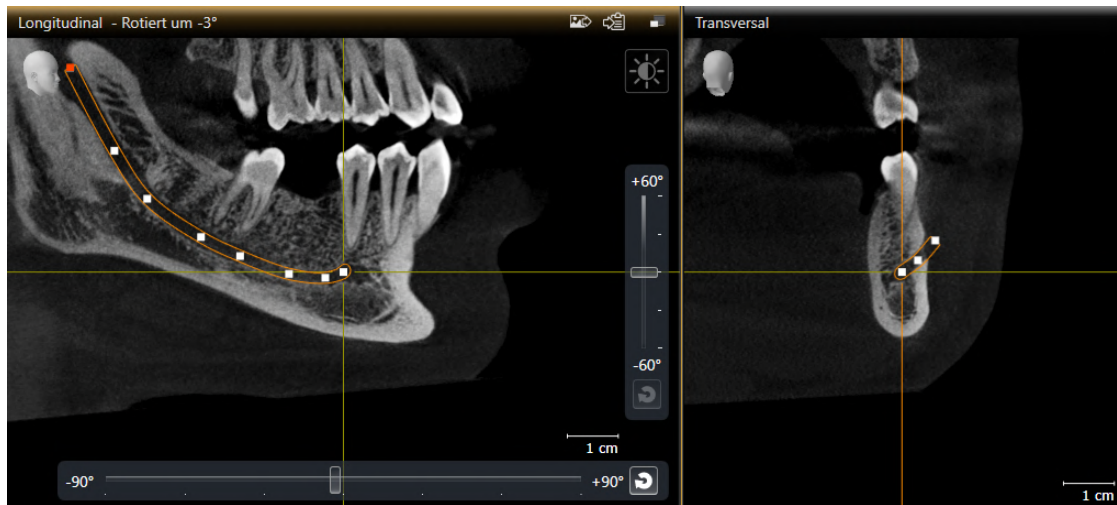
- Der Arbeitsbereich **Panorama** ist geöffnet.
- 1. Verschieben Sie das **Untersuchungsfenster**, so dass das Foramen mentale in der Ansicht **Transversal** sichtbar ist.
 - ▶ In der Ansicht **Transversal** sollte nun der Nervverlauf bis zum Nervaustrittspunkt sichtbar sein.
- 2. Verschieben Sie das Fadenkreuz in der Ansicht **Transversal** an die tiefste Stelle des sichtbaren Nervverlaufs. Dadurch legen Sie einen guten Rotationspunkt für Schritt 4 fest.
- 3. Aktivieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, indem Sie z.B. in die Ansicht **Longitudinal** klicken.
- 4. Rotieren Sie die Ansicht **Longitudinal**, so dass der aufsteigende Ast des Mandibularnervs in der Ansicht **Longitudinal** sichtbar wird. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Ansichten rotieren* [▶ Seite 93 - SIDEXIS 4].

MANDIBULARNERV MARKIEREN

☑ Der Workflow-Schritt **Vorbereiten** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Vorbereiten** auf **Mandibularnerv markieren**.



2. Klicken Sie in der Ansicht **Transversal** auf den Nervaustrittspunkt, um den ersten Nervpunkt hinzuzufügen.
3. Fügen Sie durch weiteres Klicken in der Ansicht **Transversal** einen zweiten Nervpunkt in der Mitte des sichtbaren Nervverlaufs hinzu und einen dritten Nervpunkt kurz vor der tiefsten Stelle des sichtbaren Nervverlaufs.
4. Wechseln Sie zur Ansicht **Longitudinal** und fügen Sie durch wiederholtes Klicken weitere Nervpunkte entsprechend des Nervverlaufs von mesial nach distal hinzu.
5. Fügen Sie den letzten Nervpunkt mit einem Doppelklick anstelle eines Einfachklicks hinzu.

► Der Mandibularnerv wird in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



Sie können während der Nervmarkierung auch durch die Schichten scrollen, um den Nerv zu lokalisieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Durch die Schichten in den 2D-Schichtansichten scrollen* [► Seite 88 - SIDEXIS 4].

Sie können während der Nervmarkierung den jeweils zuletzt hinzugefügten Nervpunkt entfernen, indem Sie mit der rechten Maustaste klicken.

Sie können die Markierung des Mandibularnervs mit der Taste **ESC** oder erneutes Klicken auf die Schaltfläche **Mandibularnerv markieren** abbrechen.

31.2 NERVPUNKTE VERSCHIEBEN, HINZUFÜGEN UND ENTFERNEN

NERVPUNKTE VERSCHIEBEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich zu verschieben:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. Klicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den gewünschten Nervpunkt und halten Sie die Maustaste gedrückt. Bewegen Sie die Maus, um den Nervpunkt zu verschieben.
 3. Lassen Sie die Maustaste an der gewünschten Stelle los.
- SICAT Implant verschiebt den Nervpunkt.

NERVPUNKTE HINZUFÜGEN

Gehen Sie wie folgt vor, um Nervpunkte nachträglich hinzuzufügen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. **Zwischenpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten zwischen zwei bereits existierenden Nervpunkten an die gewünschte Stelle des Nerven.
 3. **Endpunkt hinzufügen:** Doppelklicken Sie in einer der 2D-Schichtansichten an die gewünschte Stelle des Nerven in der Nähe des bisherigen Endpunkts.
- SICAT Implant fügt einen Nervpunkt an der gewünschten Stelle hinzu.

NERVPUNKTE ENTFERNEN

Gehen Sie wie folgt vor, um einzelne Nervpunkte zu entfernen:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
 2. Aktivieren Sie den zu entfernenden Nervpunkt, indem Sie in einer der 2D-Schichtansichten auf den Nervpunkt klicken.
 3. Klicken Sie im Bereich **Eigenschaften** auf die Schaltfläche **Punkt entfernen**.
- SICAT Implant entfernt den Nervpunkt.

31.3 NERVDURCHMESSER ÄNDERN

Gehen Sie wie folgt vor, um den Nervdurchmesser zu ändern:

1. Aktivieren Sie den Nerv, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf den Nerv klicken.
2. Wählen Sie im Bereich **Eigenschaften** den gewünschten Nervdurchmesser.
 - ▶ SICAT Implant ändert den Nervdurchmesser.

32 IMPLANTATE PLANEN



Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält Implantatmodelle verschiedener Hersteller. Die Implantatmodelle sind für jeden Hersteller in Implantatreihen organisiert.

Sie können diejenigen Implantatreihen als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Beim Planen von Implantaten werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [► Seite 225 - SIDEXIS 4].

Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat planen und die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an und warnt, wenn Implantate zu nah zu einem markierten Mandibularnerv oder zu nah zueinander geplant sind. Weitere Informationen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 171 - SIDEXIS 4] und *Abstandswarnungen* [► Seite 173 - SIDEXIS 4].

SICAT Implant zeigt in okklusaler Verlängerung von Implantaten einen Kanal. Weitere Informationen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [► Seite 172 - SIDEXIS 4].

SICAT Implant unterstützt zweiteilige Implantate und einteilige Implantate. Sie können Abutments für zweiteilige Implantate zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Abutments finden Sie unter *Abutments planen* [► Seite 174 - SIDEXIS 4].

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Sie können Hülsen zusammen mit den Implantaten planen oder nachträglich hinzufügen. Weitere Informationen zum Planen von Hülsen finden Sie unter *Hülsen planen* [► Seite 181 - SIDEXIS 4].

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Implantaten zur Verfügung:

- *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 161 - SIDEXIS 4]
- *Implantate aktivieren, ausblenden und einblenden* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4].
- *Auf Implantate fokussieren, Implantate entfernen und Implantataktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].
- *Implantate verschieben und ausrichten* [▶ Seite 164 - SIDEXIS 4]
- *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 166 - SIDEXIS 4]
- *Implantatabmessungen und Implantatmodelle ändern* [▶ Seite 167 - SIDEXIS 4]
- *Implantate spezifisch ausrichten* [▶ Seite 169 - SIDEXIS 4]
- *Bezeichnungen (Zahnpositionen) ändern* [▶ Seite 170 - SIDEXIS 4]
- *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [▶ Seite 171 - SIDEXIS 4]
- *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 172 - SIDEXIS 4]
- *Abstandswarnungen* [▶ Seite 173 - SIDEXIS 4]

32.1 IMPLANTATE HINZUFÜGEN



Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.

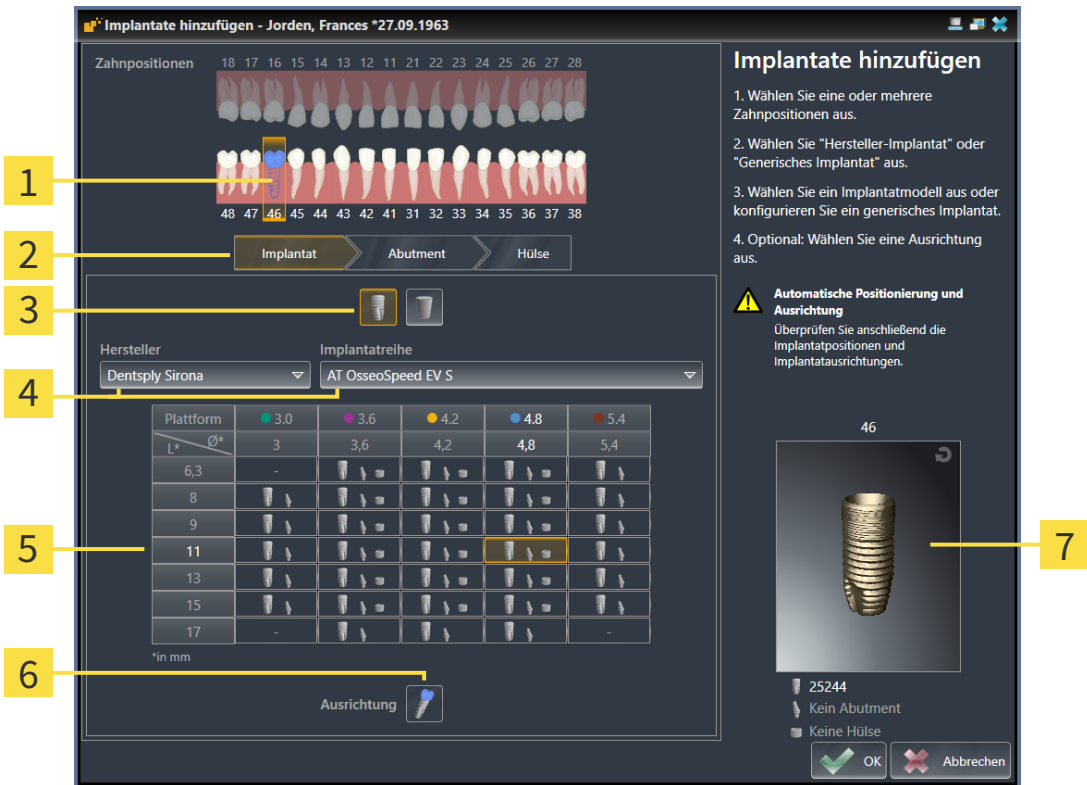
Um ein neues Implantat oder mehrere neue Implantate im gleichen Kiefer dem geöffneten Plan hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- Je nach gewünschter Bohrschablone haben Sie einen optischen Abdruck (ggf. mit Restaurationen) des Kiefers importiert und registriert, der alle Implantatpositionen abdeckt. Informationen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 34 - SIDEXIS 4] und *Optische Abdrücke* [▶ Seite 136 - SIDEXIS 4].
- Wenn Sie ein Implantat oder mehrere Implantate im Unterkiefer-Seitenzahnbereich planen, haben Sie den entsprechenden Mandibularnerv markiert. Informationen finden Sie unter *Mandibularnerven markieren* [▶ Seite 155 - SIDEXIS 4].
- Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.



1. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Implantate hinzufügen**.

► Das Implantat-Auswahlfenster erscheint:



- 1** Ausgewählte Zahnposition

2 Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse

3 Schaltflächen zum Umschalten zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat**

4 Schaltflächen zur Auswahl des Herstellers und der Implantatreihe
- 5** Tabelle zur Auswahl des Implantatmodells

6 Symbol zur Auswahl der **Ausrichtung**




7 3D-Vorschau mit Artikelnummer

2. Wählen Sie die Zahnposition des neuen Implantats oder die Zahnpositionen der neuen Implantate aus. Wenn Sie optische Abdrücke mit Restaurationen und/oder vorgesehenen Implantatpositionen importiert und eingeblendet haben, werden die Zahnpositionen automatisch vorausgewählt. Sie können eine (vor)ausgewählte Zahnposition auch wieder abwählen, indem Sie (erneut) auf die ausgewählte Zahnposition klicken.

Hinweis:

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie zumindest eine Zahnposition ausgewählt haben.

3. Wählen Sie den gewünschten Hersteller und die gewünschte Implantatreihe aus. Die zuletzt verwendeten Hersteller und Implantatreihen stehen in der jeweiligen Auswahlliste oben.
4. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Implantatmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Implantatmodelle der ausgewählten Implantatreihe. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Implantatlängen und die Spalten zu verschiedenen Implantatdurchmessern in Millimetern. Wenn zwei Durchmesser angezeigt werden, entspricht der erste Durchmesser dem okklusalen Durchmesser. Kleine Abutment- und Hülsensymbole zeigen an, dass auch passende Abutments des Herstellers und Hülsen des vollgeführten chirurgischen Systems des Herstellers geplant werden können.

- ▶ Das ausgewählte Implantatmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Implantat in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
5. **Vorausrichtung auswählen:** Wählen Sie die gewünschte Vorausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf eines der folgenden Symbole klicken:
-  - Vertikal
 -  - Bei einer Restauration im SIXD-Format gemäß der Restaurationsachse, ansonsten vertikal. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn an mindestens einer ausgewählten Zahnposition eine Restauration im SIXD-Format vorhanden und eingeblendet ist.
 -  - Parallel zu einem bereits geplanten Implantat des Kiefers. Diese Option steht nur zur Auswahl, wenn Sie bereits Implantate in dem Kiefer geplant haben.
6. Schließen Sie das Fenster mit **OK**. Die Vorpositionierung von Implantaten hängt davon ab, ob Sie ein Implantat oder mehrere Implantate hinzufügen und ob Restaurationen vorhanden und eingeblendet sind:
- ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die keiner eingeblendeten Restauration entspricht, positionieren Sie das Implantat nun mit einem Mausklick in einer der 2D-Ansichten an die gewünschte Stelle vor.
 - ▶ Wenn Sie ein Implantat an einer Zahnposition hinzufügen, die einer eingeblendeten Restauration entspricht, positioniert SICAT Implant das Implantat automatisch vor.
 - ▶ Wenn Sie mehrere Implantate hinzufügen, positioniert SICAT Implant die Implantate automatisch vor, wobei als vertikale Position in der Regel die aktuelle Position der axialen Schicht übernommen wird.
- ▶ Das neue Implantat oder die neuen Implantate werden in allen Ansichten sowie unter **Objekte** angezeigt.



Bevorzugte Implantatreihen festlegen

Sie können einstellen, dass Ihnen nur die Hersteller und Implantatreihen zur Auswahl angeboten werden, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Weitere Informationen finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 225 - SIDEXIS 4].



Generische Implantate nutzen

Sollte ein gewünschtes Implantatmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Implantat nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Implantat** und geben Sie die Implantatabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers ein.



Gleichzeitig Abutments und/oder Hülsen planen

Wenn Sie mit dem Implantat oder mit den Implantaten gleichzeitig auch Abutments und/oder Hülsen planen möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Abutment** oder **Hülse**. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 175 - SIDEXIS 4] und *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 182 - SIDEXIS 4].



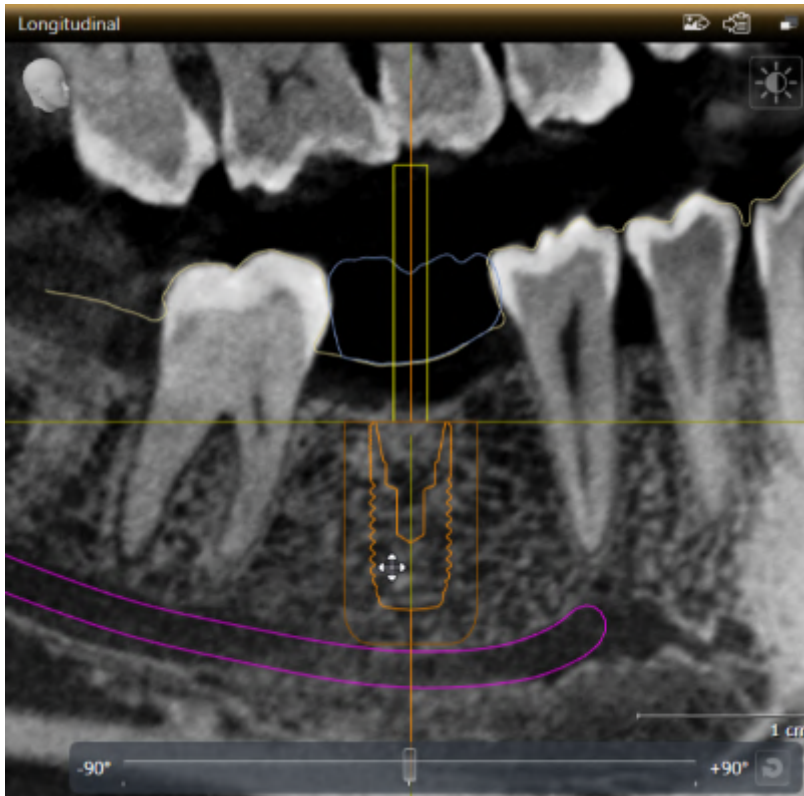
FDI-/ADA-Zahnschema


In dieser Gebrauchsanweisung wird für alle Bilder das FDI-Zahnschema verwendet. SICAT Implant unterstützt auch das ADA-Zahnschema. Informationen zum Umschalten des Zahnschemas finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 216 - SIDEXIS 4].

32.2 IMPLANTATE VERSCHIEBEN UND AUSRICHTEN

Sie können Implantate präzise verschieben und ausrichten.

IMPLANTATE VERSCHIEBEN



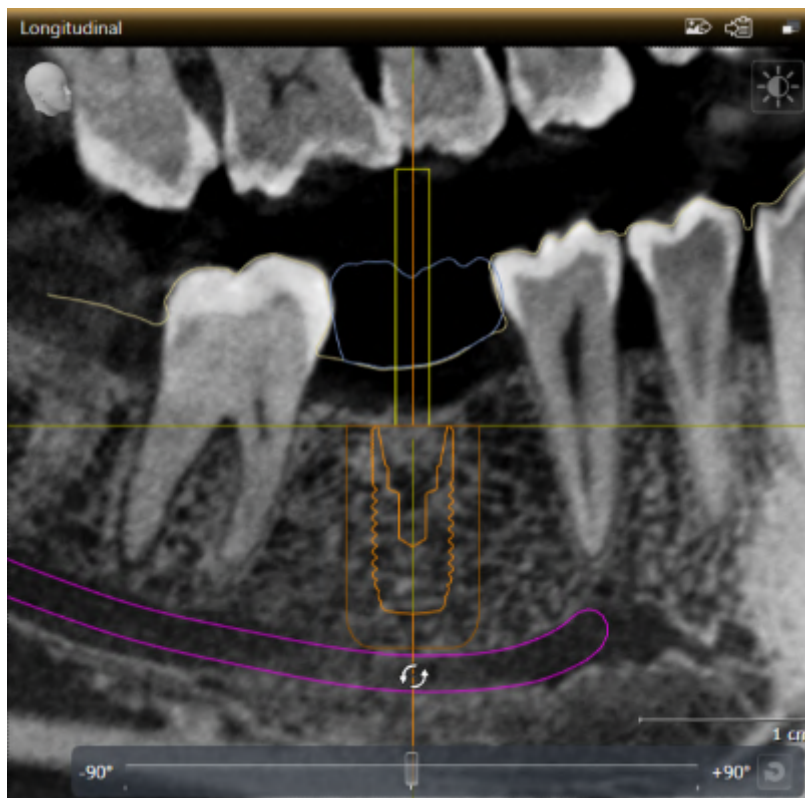
1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Ansichten über das Implantat.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger zur gewünschten Position des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant verschiebt das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Position des Implantats bei.




Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [[▶ Seite 75 - SIDEXIS 4](#)].

IMPLANTATE AUSRICHTEN



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** über den apikalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den okklusalen Endpunkt zu rotieren, oder über den okklusalen Teil der Implantatachse, um das Implantat um den apikalen Endpunkt zu rotieren.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Ausrichtung des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant richtet das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers aus.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Ausrichtung des Implantats bei.


**Arbeitsbereich Implantatausgerichtet**

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** verschieben und ausrichten. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 75 - SIDEXIS 4].

32.3 IMPLANTATE UM IHRE ACHSE DREHEN

Sie können Implantate um ihre Achse drehen, um zum Beispiel angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.



1. Bewegen Sie den Mauszeiger in der Ansicht **Axial** über den Drehgriff des Implantats.
 - ▶ Der Mauszeiger ändert sich in .
2. Klicken und halten Sie die linke Maustaste gedrückt.
3. Bewegen Sie den Mauszeiger kreisförmig bis zur gewünschten Drehung des Implantats.
 - ▶ SICAT Implant dreht das Implantat entsprechend der Bewegung des Mauszeigers um seine Achse.
4. Lassen Sie die linke Maustaste los.
 - ▶ SICAT Implant behält die aktuelle Drehung des Implantats um seine Achse bei.



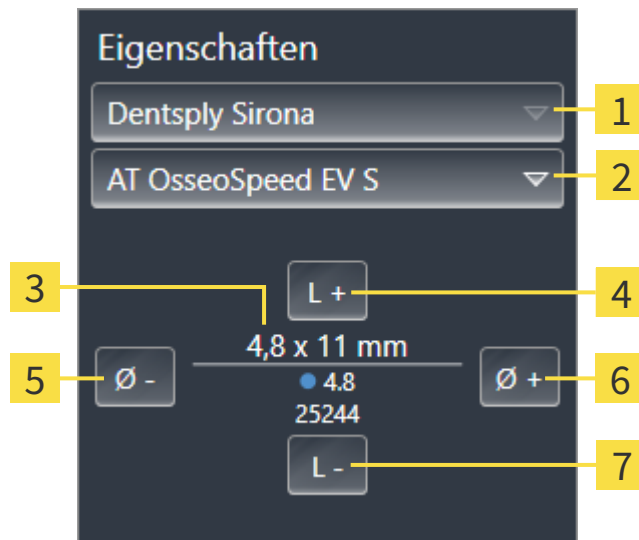
Arbeitsbereich Implantatausgerichtet

Implantate lassen sich am einfachsten und sichersten in der Ansicht **Axial** des Arbeitsbereichs **Implantatausgerichtet** um ihre Achse drehen. Orientieren Sie sich beim Drehen eines Implantats um seine Achse an den Ansichten **Longitudinal** und **Transversal** oder an der Ansicht **3D**. Weitere Informationen zum Arbeitsplatz **Implantatausgerichtet** finden Sie unter *Übersicht über den Implantatausgerichtet-Arbeitsbereich* [▶ Seite 75 - SIDEXIS 4].

32.4 IMPLANTATABMESSUNGEN UND IMPLANTATMODELLE ÄNDERN

Um die Abmessungen oder das Modell eines Implantats nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Implantat, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Implantats angezeigt:




- | | | | |
|----------|--|----------|------------------------------|
| 1 | Schaltfläche Hersteller | 5 | Schaltfläche Schmaler |
| 2 | Schaltfläche Implantatreihe | 6 | Schaltfläche Breiter |
| 3 | Aktuelles Implantatmodell: Durchmesser x Länge, Plattform und Artikelnummer | 7 | Schaltfläche Kürzer |
| 4 | Schaltfläche Länger | | |

2. **Implantathersteller und Implantatreihe ändern:** Wählen Sie den gewünschten Implantathersteller und die gewünschte Implantatreihe aus.
 - SICAT Implant ändert auch das Implantatmodell und gegebenenfalls die Implantatabmessungen.
3. **Implantatabmessungen und Implantatmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmaler**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Implantatreihe auszuwählen.
 - SICAT Implant ändert die Implantatabmessungen und das Implantatmodell.



Implantat-Auswahlfenster

Sie können die Abmessungen und das Modell eines Implantats auch über das Implantat-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Implantat, das Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Implantat** und **Generisches Implantat** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [► Seite 161 - SIDEXIS 4].

**Generische Implantate**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Implantat-Auswahlfenster auch die Abmessungen von generischen Implantaten ändern.

**Automatische Anpassung von Abutments**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und das zugehörige Abutment danach nicht mehr kompatibel sein sollte, passt SICAT Implant das Abutment automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb der ausgewählten Abutmentreihe ein kompatibles Abutment aus, das bis auf den Plattformdurchmesser und ggf. den Austrittsdurchmesser mit dem ursprünglichen Abutment identisch ist. Falls ein derartiges Abutment nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant das Abutment.

**Automatische Anpassung von Hülsen**

Wenn Sie die Abmessungen oder das Modell eines Implantats ändern und die zugehörige Hülse danach nicht mehr kompatibel oder die Hülsenposition nicht mehr zulässig sein sollte, passt SICAT Implant die Hülse und/oder die Hülsenposition automatisch an. Dabei wählt SICAT Implant innerhalb des ausgewählten Hülsensystems automatisch eine kompatible Hülse und/oder eine zulässige Hülsenposition aus. Falls eine derartige Hülse nicht verfügbar ist, entfernt SICAT Implant die Hülse.

32.5 IMPLANTATE SPEZIFISCH AUSRICHTEN

Sie können Implantate nachträglich wie folgt spezifisch ausrichten:

- Vertikal
- Gemäß der Restaurationsachse von Restaurationen im SIXD-Format
- Parallel zu einem bereits geplanten Implantat im selben Kiefer

Gehen Sie dazu wie folgt vor:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die gewünschte spezifische Ausrichtung aus, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Ausrichtung** bewegen und auf das Symbol klicken, das der gewünschten spezifischen Ausrichtung entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 161 - SIDEXIS 4].
 - ▶ SICAT Implant ändert die Ausrichtung des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

32.6 BEZEICHNUNGEN (ZAHNPOSITIONEN) ÄNDERN

Falls die Bezeichnung (Zahnposition) eines Implantats falsch ist, können Sie die Bezeichnung (Zahnposition) wie folgt ändern:



1. Klicken Sie unter **Objekte** neben dem Implantat auf das nebenstehende Symbol.
 - ▶ SICAT Implant zeigt das Implantat-Auswahlfenster an.
2. Wählen Sie die neue Zahnposition aus. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate hinzufügen* [▶ Seite 161 - SIDEXIS 4].
 - ▶ SICAT Implant ändert die Bezeichnung (Zahnposition) des Implantats.
3. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

32.7 SICHERHEITSBEREICHE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant zeigt um Implantate einen Sicherheitsbereich an, damit Sie beim Planen von Implantaten beurteilen können, ob gewisse Mindestabstände z.B. zu benachbarten Zahnwurzeln, zu benachbarten Implantaten, zum Knochenrand, zum Mandibularnerv oder zum Sinus eingehalten werden. Auf den Sicherheitsbereichen basieren auch die Abstandswarnungen. Weitere Informationen zu Abstandswarnungen finden Sie unter *Abstandswarnungen* [▶ Seite 173 - SIDEXIS 4].

In den Einstellungen können Sie die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Dort können Sie auch die Voreinstellung festlegen, ob bei neuen Plänen Sicherheitsbereiche angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 227 - SIDEXIS 4].

Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 70 - SIDEXIS 4].
- Sicherheitsbereiche sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Sicherheitsbereiche an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Sicherheitsbereiche ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Sicherheitsbereiche einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Sicherheitsbereiche ein und aus.



Wenn Sicherheitsbereiche ausgeblendet sind, werden bei Abstandswarnungen die betroffenen Sicherheitsbereiche trotzdem in den Ansichten dargestellt.

32.8 KANÄLE AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

SICAT Implant kann für Implantate Pilotbohrkanäle oder Implantatkanäle anzeigen. Sie können damit insbesondere überprüfen, ob der jeweilige Kanal ungehindert zugänglich ist. Pilotbohrkanäle können Sie auch dazu nutzen, um Schraubkanäle anzuzeigen.

In den Einstellungen können Sie den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge beider Kanäle anpassen. Der Durchmesser eines Implantatkanals entspricht stets dem maximalen Durchmesser des zugehörigen Implantats. In den Einstellungen können Sie auch festlegen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [► Seite 228 - SIDEXIS 4].

Während der Planung können Sie die Pilotbohrkanäle und die Implantatkanäle für alle Implantate gleichzeitig ausblenden oder einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [► Seite 70 - SIDEXIS 4].
- ☑ Pilotbohrkanäle sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden**.

► SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Kanäle an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Kanäle ausblenden**.

► SICAT Implant blendet die Kanäle aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Pilotbohrkanäle einblenden**.

► SICAT Implant blendet die Pilotbohrkanäle ein.



4. Klicken Sie auf das Symbol **Implantatkanäle einblenden**.

► SICAT Implant blendet die Implantatkanäle ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Kanäle auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Kanäle einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Kanäle in der Reihenfolge der Symbole um.

32.9 ABSTANDSWARNUNGEN



Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.

SICAT Implant überprüft den Sicherheitsabstand zwischen den folgenden Objekten:

- Implantat zu markiertem Mandibularnerv - Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Mandibularnerven markieren und anpassen* [▶ Seite 154 - SIDEXIS 4].
- Implantat zu Implantat

Unterschreitet der Sicherheitsabstand zwischen zwei Objekten den festgelegten Wert (siehe *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 227 - SIDEXIS 4]), werden die entsprechenden Objekte bzw. deren Sicherheitsbereiche in den Ansichten rot dargestellt. Außerdem werden die betroffenen Objekte im **Objekt-Browser** mit einem Warnsymbol versehen.

33 ABUTMENTS PLANEN



VORSICHT

Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.

Die SICAT Implant Database enthält auch Abutmentmodelle verschiedener Hersteller. Die Abutmentmodelle sind für jeden Hersteller in Abutmentreihen organisiert.

SICAT Implant ermöglicht die Planung von geraden und von angulierten Standard-Abutments sowie von TiBases. Zu einem geplanten Implantat werden Ihnen nur die Abutmentmodelle angeboten, die zu dem Implantat kompatibel sind.

Sollte ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden sein, können Sie stattdessen ein generisches Abutment planen und die Angulation sowie die Abutmentabmessungen gemäß den Angaben des Implantatherstellers eingeben.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Abutments zur Verfügung:

- *Abutments hinzufügen* [▶ Seite 175 - SIDEXIS 4]
- *Abutments aktivieren* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4].
- *Auf Abutments fokussieren, Abutments entfernen und Abutmentaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* - Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].
- *Abutments um Implantatachse drehen* [▶ Seite 177 - SIDEXIS 4]
- *Angulationen, Abutmentabmessungen und Abutmentmodelle ändern* [▶ Seite 178 - SIDEXIS 4]
- *Abutments ausblenden und einblenden* [▶ Seite 180 - SIDEXIS 4]

33.1 ABUTMENTS HINZUFÜGEN

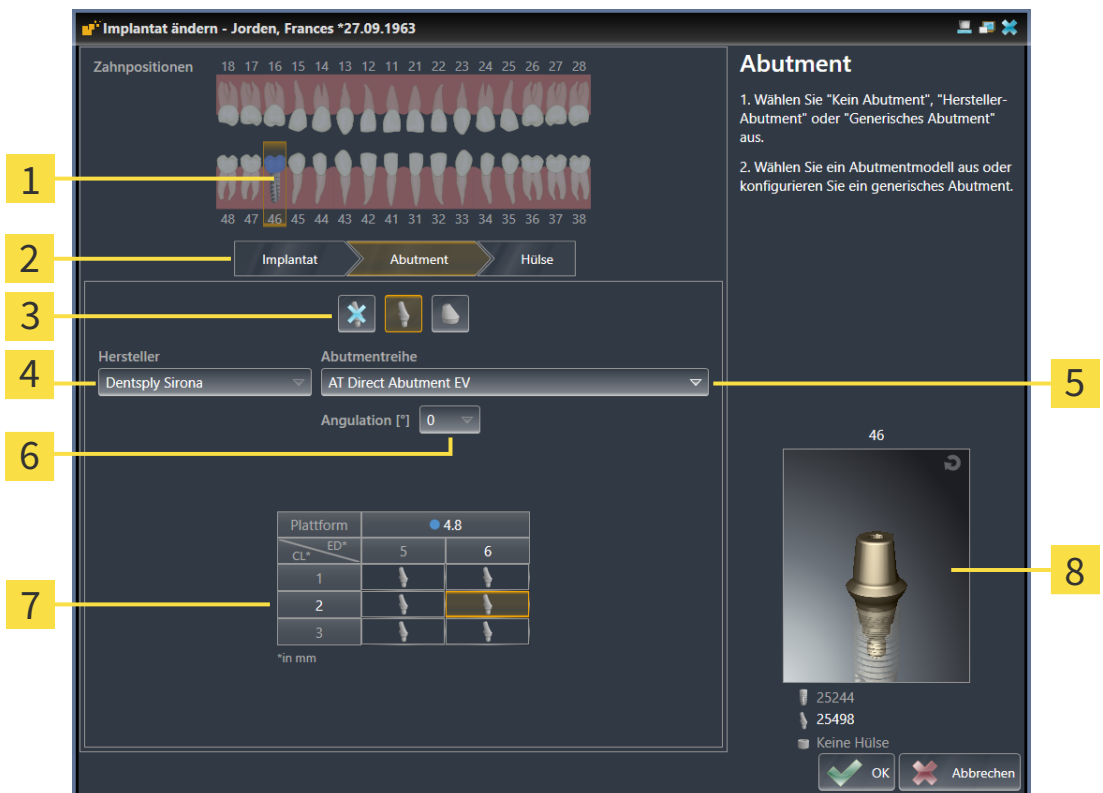
Um einem geplanten zweiteiligen Implantat ein Abutment hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Das geplante Implantat hat noch kein Abutment.
 - ☑ Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.
1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie ein Abutment hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Abutment-Auswahlfenster erscheint:



- | | |
|---|--|
| <p>1 Zahnposition des Implantats</p> <p>2 Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse</p> <p>3 Schaltflächen zum Umschalten zwischen Kein Abutment, Hersteller-Abutment und Generisches Abutment</p> <p>4 Hersteller</p> | <p>5 Schaltfläche zur Auswahl der Abutmentreihe</p> <p>6 Schaltfläche zur Auswahl der Angulation</p> <p>7 Tabelle zur Auswahl des Abutmentmodells</p> <p>8 3D-Vorschau mit Artikelnummer</p> |
|---|--|

3. Wählen Sie die gewünschte Abutmentreihe aus.
4. Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.

Hinweis:

Nicht jede Abutmentreihe enthält auch angulierte Abutments.

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Abutmentmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Abutmentmodelle der ausgewählten Abutmentreihe mit der ausgewählten Angulation, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Halslängen und/oder Pfostenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Austrittsdurchmessern in Millimetern.
 - ▶ Das ausgewählte Abutmentmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Artikelnummer angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie das Abutment in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mausrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. Schließen das Fenster mit **OK**.
 - ▶ Das neue Abutment wird in allen Ansichten in okklusaler Verlängerung des zugehörigen Implantats sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Generische Abutments nutzen**

Wenn ein gewünschtes Abutmentmodell noch nicht in der SICAT Implant Database vorhanden ist, können Sie stattdessen ein generisches Abutment nutzen. Klicken Sie dazu auf die Schaltfläche **Generisches Abutment** und geben Sie die Angulation und die Abmessungen gemäß den Angaben des Herstellers ein.

**Gleichzeitig Implantat und/oder Hülse ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen eines Abutments gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder die zugehörige Hülse ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Hülse**.

33.2 ABUTMENTS UM IMPLANTATACHSE DREHEN

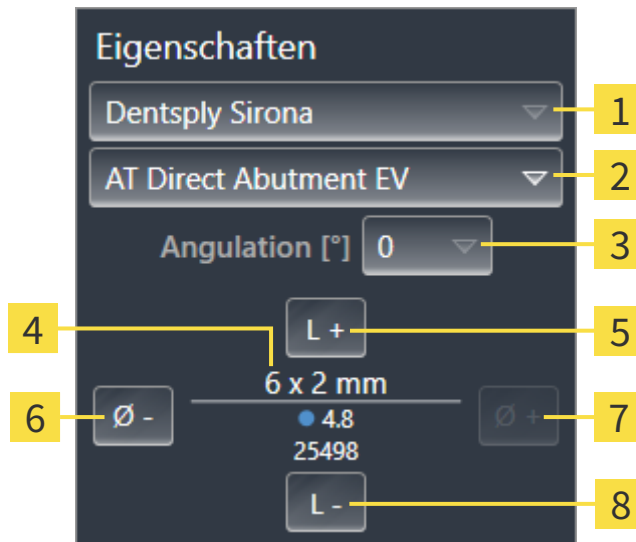
Sie können Abutments um die Implantatachse drehen, um insbesondere angulierte Abutments wie gewünscht zu planen.

Drehen Sie dazu das zugehörige Implantat um seine Achse. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate um ihre Achse drehen* [▶ Seite 166 - SIDEXIS 4].

33.3 ANGULATIONEN, ABUTMENTABMESSUNGEN UND ABUTMENTMODELLE ÄNDERN

Um die Angulation, die Abmessungen oder das Modell eines Abutments nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren Sie das Abutment, das Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Abutment klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** werden die aktuelle Angulation, die aktuellen Abmessungen und das aktuelle Modell des aktiven Abutments angezeigt:



- | | |
|---|--|
| 1 Hersteller | 5 Schaltfläche Länger |
| 2 Schaltfläche Abumentreihe | 6 Schaltfläche Schmalere |
| 3 Schaltfläche Angulation | 7 Schaltfläche Breiter |
| 4 Aktuelles Abutmentmodell: Halslänge und/oder Pfostenlänge x Austrittsdurchmesser, Plattform und Artikelnummer | 8 Schaltfläche Kürzer |

2. **Abumentreihe ändern:** Wählen Sie die gewünschte Abumentreihe aus.
 - SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Angulation und die Abumentabmessungen.
3. **Angulation ändern:** Wählen Sie die gewünschte Angulation aus.



Hinweis:

Nicht jede Abumentreihe enthält auch angulierte Abutments.

- SICAT Implant ändert auch das Abutmentmodell und gegebenenfalls die Abumentabmessungen.
4. **Abumentabmessungen und Abutmentmodell ändern:** Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breiter** oder **Schmalere**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Länger** oder **Kürzer**, um das nächst längere oder nächst kürzere Modell in der ausgewählten Abumentreihe mit der ausgewählten Angulation auszuwählen.

- SICAT Implant ändert die Abutmentabmessungen und das Abutmentmodell.

**Abutment-Auswahlfenster**

Sie können die Angulation, die Abmessungen und das Modell eines Abutments auch über das Abutment-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben dem Abutment, das Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Dort können Sie auch zwischen **Hersteller-Abutment**, **Generisches Abutment** und **Kein Abutment** umschalten. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments hinzufügen* [ Seite 175 - SIDEXIS 4].

**Generische Abutments**

Sie können über den Bereich **Eigenschaften** oder über das Abutment-Auswahlfenster auch die Angulation und die Abmessungen von generischen Abutments ändern.

33.4 ABUTMENTS AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Abutments für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 70 - SIDEXIS 4].
- ☑ Abutments sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Abutments an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Abutments einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Abutments ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Abutments auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Abutments einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Abutments ein und aus.



Wenn Abutments ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Abutments deaktiviert. Blenden Sie Abutments wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

34 HÜLSEN PLANEN



Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

Die SICAT Implant Database enthält auch Hülsenmodelle verschiedener Hersteller. Die Hülsenmodelle sind für jeden Hersteller in Hülsensystemen organisiert.

Bei der Nutzung von Bohrschablonen für die Umsetzung Ihrer Implantatplanung ist die Planung von Hülsen obligatorisch. Überprüfen Sie, ob Ihre Implantatplanung wie gewünscht umsetzbar ist. Z.B. müssen Hülsen einen ausreichenden Abstand zu Nachbarzähnen, zu Nachbarhülsen und zum Zahnfleisch (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP nicht aufklappen) bzw. zum Knochen (wenn Sie das Zahnfleisch bei der OP aufklappen) haben.

Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [▶ Seite 34 - SIDEXIS 4].

SICAT Implant bietet Ihnen nach der Auswahl der Bohrschablone nur die Hülsensysteme an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind. Ausnahme: Die CEREC Guide Drill Keys sind in SICAT Implant zu allen Implantaten kompatibel, obwohl nicht alle Implantatsysteme von den CEREC Guide Drill Keys unterstützt werden. Weitere Informationen zu den von den CEREC Guide Drill Keys unterstützten Implantatsystemen/chirurgischen Kits finden Sie in der Gebrauchsanweisung des CEREC Guide.

Sie können die Hülsenmodelle von vollgeführten Hülsensystemen gemäß dem Hersteller-Protokoll relativ zum Implantat auf eine der zulässigen diskreten Hülsenpositionen planen. Die Hülsenmodelle der anderen Hülsensysteme können Sie relativ zum Implantat auf eine beliebige einzugebende Hülsenposition planen.

Die folgenden Funktionen stehen zum Planen von Hülsen zur Verfügung:

- *Hülsen hinzufügen* [▶ Seite 182 - SIDEXIS 4]
- *Hülsen aktivieren* – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit dem Objekt-Browser verwalten* [▶ Seite 67 - SIDEXIS 4].
- *Auf Hülsen fokussieren, Hülsen entfernen und Hülsenaktionen rückgängig machen und erneut durchführen* – Informationen dazu finden Sie unter *Objekte mit der Objekt-Werkzeugleiste verwalten* [▶ Seite 69 - SIDEXIS 4].
- *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [▶ Seite 185 - SIDEXIS 4]
- *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 187 - SIDEXIS 4]
- *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 188 - SIDEXIS 4]
- *Hülsen ausblenden und einblenden* [▶ Seite 190 - SIDEXIS 4]

34.1 HÜLSEN HINZUFÜGEN

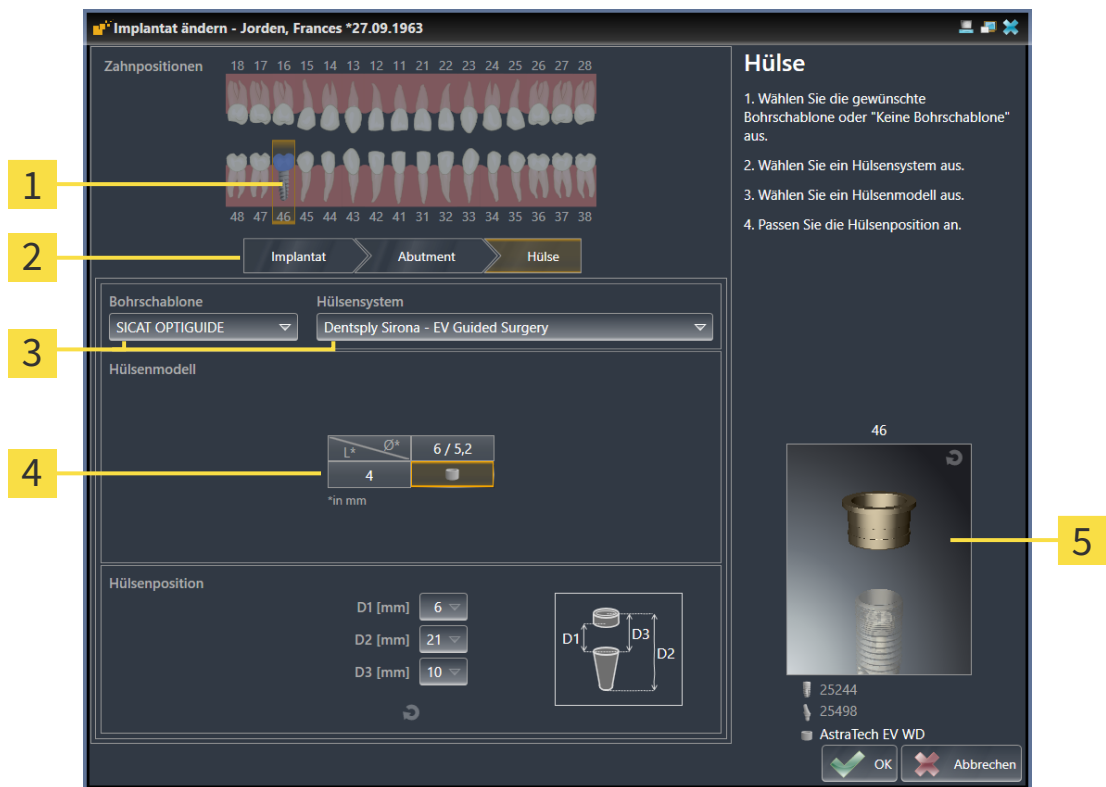
Um einem geplanten Implantat eine Hülse hinzuzufügen, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben noch keine Bohrschablone und kein Hülsensystem ausgewählt.
 - ☑ Der Workflow-Schritt **Planen** ist aufgeklappt.
1. Aktivieren Sie das Implantat, dem Sie eine Hülse hinzufügen möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf das Implantat klicken.



2. Klicken Sie im Workflow-Schritt **Planen** auf **Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen**.

► Das Hülsen-Auswahlfenster erscheint:



- | | |
|--|--|
| 1 Zahnposition des Implantats | 4 Tabelle zur Auswahl des Hülsenmodells |
| 2 Schaltflächen zum Wechseln zwischen Implantat, Abutment und Hülse | 5 3D-Vorschau mit Hülsenbezeichnung |
| 3 Schaltflächen zur Auswahl der Bohrschablone und des Hülsensystems | |

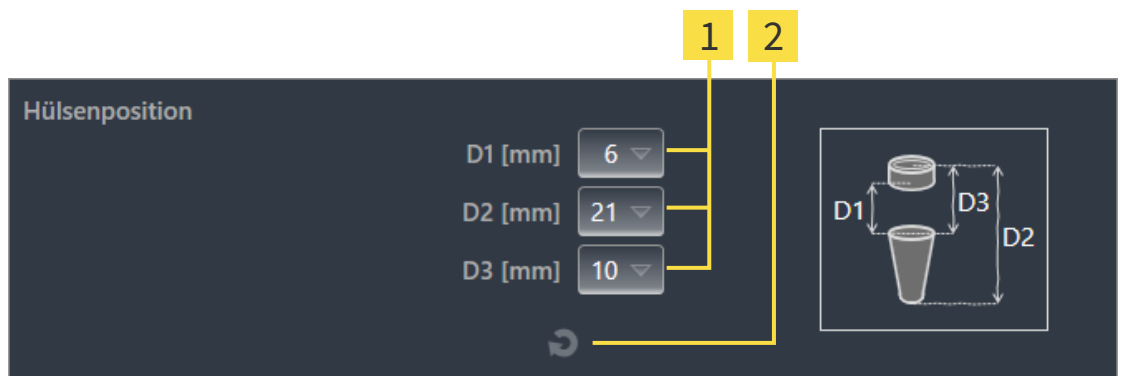
3. Wählen Sie die gewünschte Bohrschablone aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [►Seite 34 - SIDEXIS 4].

Hinweis:

Die folgenden Schaltflächen werden erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

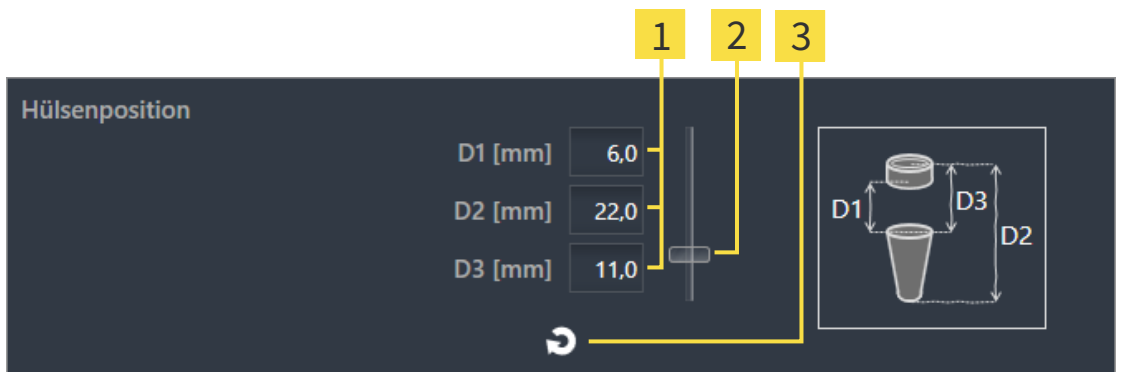
4. Wählen Sie das gewünschte Hülsensystem aus. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [►Seite 34 - SIDEXIS 4].

5. Wählen Sie in der Tabelle das gewünschte Hülsenmodell aus, indem Sie auf die entsprechende Zelle klicken. Die Tabelle enthält alle verfügbaren Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems, die zu dem geplanten Implantat kompatibel sind. Bei vielen vollgeführten Hülsensystemen ist für jedes unterstützte Implantat genau ein Hülsenmodell kompatibel. Die Zeilen korrespondieren zu verschiedenen Hülsenlängen, die Spalten korrespondieren zu verschiedenen Hüsendurchmessern (Außendurchmesser / Innendurchmesser) in Millimetern.
- Das ausgewählte Hülsenmodell wird neben der Tabelle in der 3D-Vorschau mit seiner Bezeichnung angezeigt. Mit gedrückter Maustaste können Sie die Hülse in der 3D-Vorschau rotieren. Mit dem Mousrad können Sie in der 3D-Vorschau zoomen.
6. **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Wählen Sie die gewünschte Hülsenposition aus. Zur Auswahl stehen alle diskreten Hülsenpositionen, die gemäß dem Herstellerprotokoll für die ausgewählte Implantat-Hülse-Kombination zulässig sind. Wenn Sie einen der D-Werte auswählen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Schaltflächen zur Auswahl der Hülsenposition
- 2** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

7. **Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen:** Geben Sie die gewünschte Hülsenposition in eines der Felder ein oder nutzen Sie den Schieberegler zum Einstellen der gewünschten Hülsenposition. Wenn Sie einen der D-Werte eingeben, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.



- 1** Felder zur Eingabe der Hülsenposition
- 2** Schieberegler zum Einstellen der Hülsenposition
- 3** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

8. Schließen Sie das Fenster mit **OK**.

- Die neue Hülse wird in allen Ansichten an der eingestellten Hülsenposition relativ zum zugehörigen Implantat sowie unter **Objekte** unterhalb des zugehörigen Implantats angezeigt.

**Auswirkung auf übrige Implantate des geöffneten Plans**

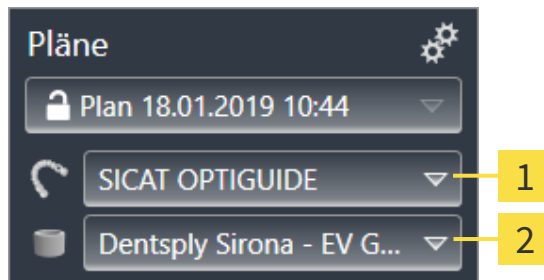
Die ausgewählte Bohrschablone und das ausgewählte Hülsensystem beziehen sich auf den kompletten Plan, d. h. auf alle Implantate des geöffneten Plans. Überprüfen Sie nach der Auswahl oder Änderung des Hülsensystems auch die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen der übrigen Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 187 - SIDEXIS 4] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 188 - SIDEXIS 4].

**Gleichzeitig Implantat und/oder Abutment ändern**

Wenn Sie beim Hinzufügen einer Hülse gleichzeitig auch das zugehörige Implantat oder das zugehörige Abutment ändern möchten, klicken Sie vor dem Schließen des Fensters mit **OK** auf die Schaltfläche **Implantat** oder **Abutment**.

34.2 BOHRSCHABLONE UND HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

Sie können die Bohrschablone oder das Hülsensystem nachträglich ändern. Informationen zu den von SICAT Implant unterstützten Bohrschablonen und Hülsensystemen finden Sie unter *Unterstützte Bohrschablonen und Hülsensysteme* [► Seite 34 - SIDEXIS 4].



1 Schaltfläche **Bohrschablone ändern**

2 Schaltfläche **Hülsensystem ändern**

BOHRSCHABLONE ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Bohrschablone ändern**.
 - SICAT Implant zeigt eine Liste mit den unterstützten Bohrschablonen an.
2. Klicken Sie auf die neue Bohrschablone, mit der Sie die Implantatplanung umsetzen wollen.
 - SICAT Implant ändert die Bohrschablone.
 - Wenn die neue Bohrschablone das bisher gewählte Hülsensystem nicht unterstützt, wechselt SICAT Implant zu einem Hülsensystem, das von der neuen Bohrschablone unterstützt wird. Überprüfen Sie in diesem Fall das Hülsensystem sowie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsensystem ändern* in diesem Abschnitt, *Hülsenmodelle ändern* [► Seite 187 - SIDEXIS 4] und *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 188 - SIDEXIS 4].

HÜLSENSYSTEM ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Pläne** der **Objektleiste** auf die Schaltfläche **Hülsensystem ändern**.

Hinweis:

Die Schaltfläche Hülsensystem ändern wird erst angezeigt, wenn Sie eine Bohrschablone ausgewählt haben.

- SICAT Implant zeigt eine Liste mit Hülsensystemen an, die von der ausgewählten Bohrschablone unterstützt werden und die zu den geplanten Implantaten kompatibel sind.

2. Klicken Sie auf das neue Hülsensystem, das Sie nutzen möchten.

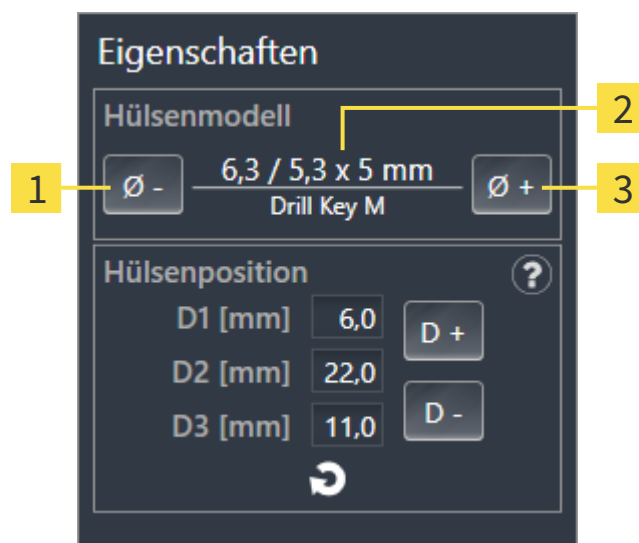
- ▶ SICAT Implant ändert das Hülsensystem.
- ▶ Die geplanten Hülsen des alten Hülsensystems werden entfernt und den geplanten Implantaten werden automatisch Hülsen des neuen Hülsensystems hinzugefügt, sofern diese zu dem neuen Hülsensystem kompatibel sind.
- ▶ Überprüfen Sie die Hülsenmodelle und die Hülsenpositionen aller geplanten Implantate des geöffneten Plans und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenmodelle ändern* [▶ Seite 187 - SIDEXIS 4] und *Hülsenpositionen ändern* [▶ Seite 188 - SIDEXIS 4].

34.3 HÜLSENMODELLE ÄNDERN

Falls zu einem geplanten Implantat mehrere Hülsenmodelle des ausgewählten Hülsensystems kompatibel sind, können Sie das Hülsenmodell nachträglich ändern.

Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- ☑ Sie haben die gewünschte Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem bereits ausgewählt. Informationen zum Ändern der Bohrschablone und des Hülsensystems finden Sie unter *Bohrschablone und Hülsensystem ändern* [► Seite 185 - SIDEXIS 4].
1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.
 - Im Bereich **Eigenschaften** wird das aktuelle Hülsenmodell angezeigt:



1 Schaltfläche **Schmalere**


3 Schaltfläche **Breitere**

2 **Aktuelles Hülsenmodell:** Außendurchmesser / Innendurchmesser x Länge und Bezeichnung

2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Breitere** oder **Schmalere**, um das nächst breitere oder nächst schmalere Modell des ausgewählten Hülsensystems auszuwählen.
 - SICAT Implant ändert das Hülsenmodell.
 - SICAT Implant ändert gegebenenfalls die Hülsenposition.
3. Überprüfen Sie die Hülsenposition und passen Sie diese gegebenenfalls an. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsenpositionen ändern* [► Seite 188 - SIDEXIS 4].



Hülsen-Auswahlfenster

Sie können das Hülsenmodell auch über das Hülsen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Hülsenmodell Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [► Seite 182 - SIDEXIS 4].

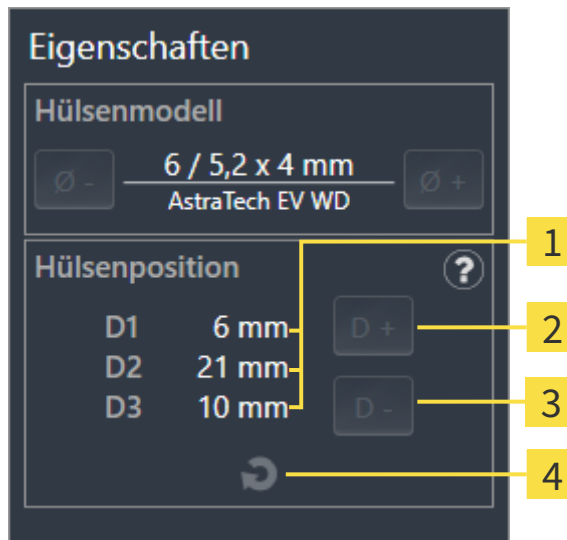
34.4 HÜLSENPOSITIONEN ÄNDERN

Um die Position einer geplanten Hülse nachträglich zu ändern, gehen Sie wie folgt vor:

- ☑ Sie haben ein Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen ausgewählt oder Sie haben ein vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen ausgewählt und für die Implantat-Hülse-Kombination sind gemäß Hersteller-Protokoll mehrere diskrete Hülsenpositionen zulässig.

1. Aktivieren Sie die Hülse, deren Position Sie ändern möchten, indem Sie unter **Objekte** oder in einer Ansicht auf die Hülse klicken.

- ▶ **Vollgeführtes Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülsenposition wie folgt angezeigt:



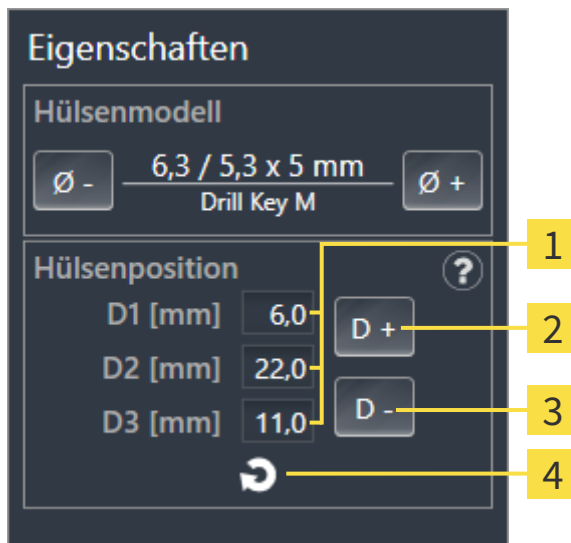
1 Aktuelle Hülsenposition

2 Schaltfläche **Vergrößern**

3 Schaltfläche **Verkleinern**

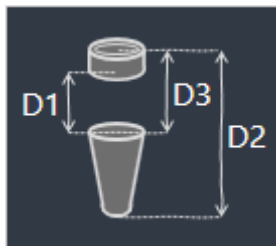
4 Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

- **Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen:** Im Bereich **Eigenschaften** wird die aktuelle Hülsenposition wie folgt angezeigt:



- 1** Eingabefelder für aktuelle Hülsenposition
- 2** Schaltfläche **Vergrößern**
- 3** Schaltfläche **Verkleinern**
- 4** Schaltfläche **Hülsenposition zurücksetzen**

- **Erläuterung der D-Werte**



- 2. Klicken Sie auf die Schaltflächen **Vergrößern** oder **Verkleinern**, um die nächst größere oder nächst kleinere Hülsenposition auszuwählen. Bei einem Hülsensystem mit beliebigen Hülsenpositionen können Sie die gewünschte Hülsenposition auch in eines der Felder eingeben. Wenn Sie einen der D-Werte anpassen, werden auch die anderen beiden D-Werte automatisch angepasst.

- SICAT Implant ändert die Hülsenposition.




Hülsenposition direkt in den Ansichten ändern

Sie können die Hülsenposition auch direkt in einer der 2D-Schichtansichten mit Ausnahme der Ansicht **Axial** ändern, indem Sie die gewünschte Hülse anklicken und die Maus mit gedrückter Maustaste nach oben oder nach unten bewegen. Bei einem vollgeführten Hülsensystem mit diskreten Hülsenpositionen können Sie auf diese Weise auch nur die gemäß dem Hersteller-Protokoll zulässigen Hülsenpositionen einstellen.



Hülsen-Auswahlfenster

Sie können die Hülsenposition auch über das Hülsen-Auswahlfenster ändern, indem Sie unter **Objekte** neben der Hülse, deren Position Sie ändern möchten, auf das Symbol  klicken. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen hinzufügen* [► Seite 182 - SIDEXIS 4].

34.5 HÜLSEN AUSBLENDEN UND EINBLENDEN

Sie können die Hülsen für alle Implantate gleichzeitig ausblenden und einblenden.

- ☑ Die Objektgruppe **Implantate** ist im **Objekt-Browser** sichtbar. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Objekte* [▶ Seite 70 - SIDEXIS 4].
- ☑ Hülsen sind aktuell eingeblendet.

1. Bewegen Sie in der Objektgruppe **Implantate** den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden**.

▶ SICAT Implant zeigt Symbole zum Ausblenden und Einblenden der Hülsen an.



2. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen ausblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen aus.



3. Klicken Sie auf das Symbol **Hülsen einblenden**.

▶ SICAT Implant blendet die Hülsen ein.



Sie können die Sichtbarkeit der Hülsen auch umschalten, indem Sie den Mauszeiger über das Symbol **Hülsen einblenden/ausblenden** bewegen und klicken. Wiederholtes Klicken schaltet die Sichtbarkeit der Hülsen ein und aus.



Wenn Hülsen ausgeblendet sind, sind einige Funktionen zum Planen von Hülsen deaktiviert. Blenden Sie Hülsen wieder ein, um die Funktionen wieder zu aktivieren.

35 BESTELLPROZESS


Um die gewünschte SICAT Bohrschablone zu bestellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Legen Sie in SICAT Implant die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den Warenkorb. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen* [▶ Seite 192 - SIDEXIS 4].
- Überprüfen Sie den Warenkorb und starten Sie die Bestellung. Informationen dazu finden Sie unter *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 195 - SIDEXIS 4].
- Schließen Sie die Bestellung entweder direkt auf dem Computer ab, auf dem die SICAT Suite läuft, oder auf einem anderen Computer mit einer aktiven Internetverbindung. Informationen dazu finden Sie unter *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 196 - SIDEXIS 4] oder unter *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 200 - SIDEXIS 4].



Sie können Bestellungen zum Warenkorb hinzufügen, die zu derselben 3D-Röntgenaufnahme gehören.

35.1 SICAT BOHRSCHABLONEN IN DEN WARENKORB LEGEN


VORSICHT

Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

In SICAT Implant legen Sie im ersten Teil des Bestellprozesses eine SICAT Bohrschablone in den Warenkorb.

- Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 159 - SIDEXIS 4].
- Sie haben die gewünschte SICAT Bohrschablone und das gewünschte Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 181 - SIDEXIS 4].
- Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um für den geöffneten Plan die ausgewählte SICAT Bohrschablone zu bestellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **SICAT Bohrschablone bestellen**.
 - ▶ Wenn Sie eine SICAT OPTIGUIDE oder eine SICAT DIGITALGUIDE bestellen möchten und noch keine optischen Abdrücke importiert und registriert haben, können Sie wählen:
 - Optische Abdrücke importieren und registrieren. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 136 - SIDEXIS 4].
 - Bestellung ohne optische Abdrücke fortsetzen. Senden Sie in diesem Fall ein Gipsmodell des entsprechenden Kiefers an SICAT. SICAT erstellt dann auf Basis des Gipsmodells den erforderlichen optischen Abdruck.
 - ▶ Das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** erscheint:

Patient

Nachname: Jordan
 Vorname: Frances
 Geburtsdatum: 27.09.1963
 Patienten-ID: 69474173
 3D-Röntgenaufnahme: 16.09.2015 15:45

Details zur Bestellung

Produkt: SICAT OPTIGUIDE
 Hülsensystem: Dentsply Sirona EV Guided Surgery

Plan

Name: Plan 18.01.2019 10:44

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS EV S	4.8	4,8	11	25244	AstraTech EV WD	21

Zusätzliche Informationen

Bitte benutzen Sie dieses Feld, um zusätzliche Informationen an SICAT zu übermitteln (optional)

Bestätigung




Ich habe das chirurgische Kit von Dentsply Sirona - EV Guided Surgery.

Ich bestätige durch Klicken auf "Zum Warenkorb hinzufügen", dass der Plan korrekt und für die Chirurgie geeignet ist.

Zum Warenkorb hinzufügen

Abbrechen

2. Überprüfen Sie in den Bereichen **Patient** und **Details zur Bestellung**, dass die Patientendaten und die Details zur Bestellung korrekt sind.

3. **Innenhülsen für Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ wählen:** Wenn Sie als Hülsensystem „SICAT Sleeve-in-Sleeve“ gewählt haben, wählen Sie im Bereich **Details zur Bestellung** den Innendurchmesser der ersten Innenhülse und den Innendurchmesser der zweiten Innenhülse. Wenn Sie nur eine Innenhülse wünschen, wählen Sie im zweiten Feld für **Innenhülsen** „Keine“.
4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass die Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
 - ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für die Bestellung erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol  vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol  bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für die Bestellung sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
 - Wenn als Hülsensystem „CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt ist und die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.
 In diesen Fällen können Sie die Bestellung abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um die Bohrschablone trotzdem in den Warenkorb legen zu können.
5. Falls gewünscht, geben Sie im Feld **Zusätzliche Informationen** zusätzliche Informationen für SICAT ein.
6. Wenn Sie ein vollgeführtes chirurgisches System zum ersten Mal für eine Bestellung nutzen, bestätigen Sie im Bereich **Bestätigung**, dass Sie das entsprechende chirurgische Kit haben.
7. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zum Warenkorb hinzufügen**.
 - ▶ SICAT Implant legt die gewünschte SICAT Bohrschablone mit den Planungsdaten in den SICAT Suite-Warenkorb.
 - ▶ SICAT Implant legt eine Kopie des Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den Plan, auf dessen Basis Sie die SICAT Bohrschablone bestellen, später unverändert einsehen.
 - ▶ SICAT Implant schließt das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen**.
 - ▶ SICAT Implant öffnet den SICAT Suite-Warenkorb.
8. Fahren Sie fort mit *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [ Seite 195 - SIDEXIS 4].
9. **Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE:** Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT.



Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **SICAT Bohrschablone bestellen** angezeigt wird. Wählen Sie den ersten Kiefer aus, für den Sie die Bohrschablone bestellen möchten. Nachdem Sie die Bohrschablone für den ersten Kiefer in den Warenkorb gelegt haben, können Sie die Bohrschablone für den zweiten Kiefer in den Warenkorb legen, indem Sie erneut auf die Schaltfläche **SICAT Bohrschablone bestellen** klicken.



Bestellung einer SICAT CLASSICGUIDE

Senden Sie die Röntgenschablone fixiert auf dem Gipsmodell an SICAT. Erst nach Eintreffen des Pakets bei SICAT kann die Bestellung bearbeitet und die Fertigung der SICAT **CLASSICGUIDE** begonnen werden.

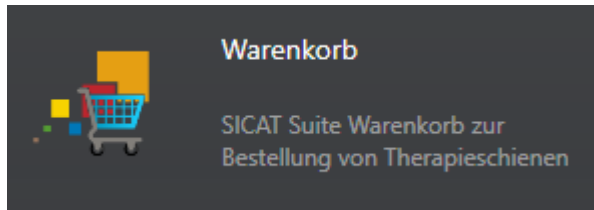
35.2 DEN WARENKORB ÖFFNEN

- ☑ Der Warenkorb enthält mindestens ein Produkt.
- ☑ Sie haben die Anzeige des Warenkorbs in der Phase **Ausgabe** aktiviert. Informationen dazu finden Sie in der SIDEXIS 4-Gebrauchsanweisung.



- Falls der Warenkorb nicht bereits geöffnet ist, klicken Sie in der **Navigationsleiste** auf die Schaltfläche **Warenkorb**.
- ▶ Das Fenster **Warenkorb** öffnet sich.

Alternativ können Sie auch in der Phase **Ausgabe** auf die Schaltfläche **Warenkorb** klicken:

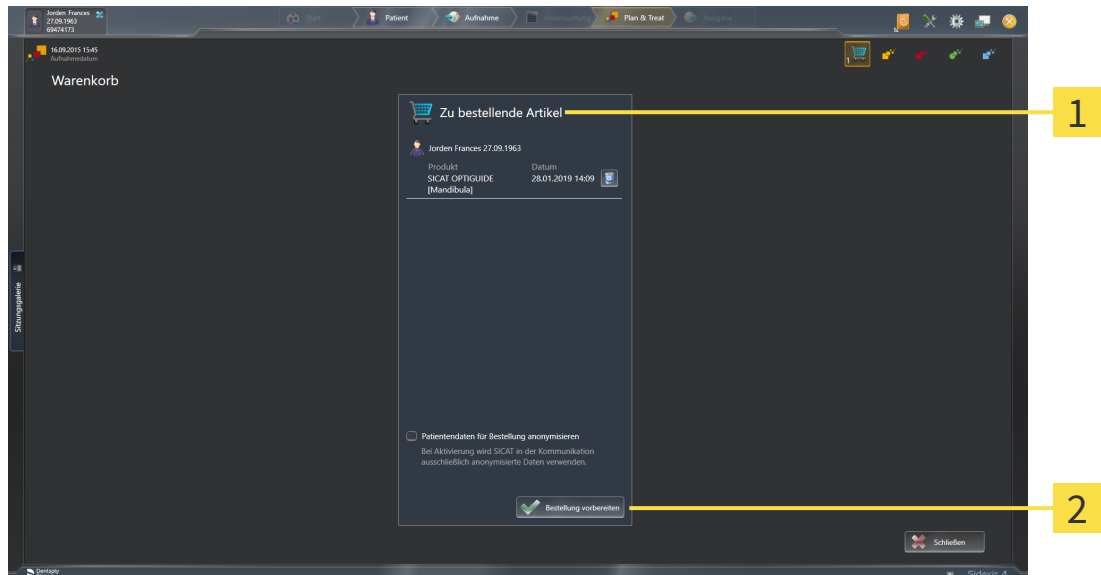


Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Warenkorb überprüfen und Bestellung abschließen* [▶ Seite 195 - SIDEXIS 4]

35.3 WARENKORB ÜBERPRÜFEN UND BESTELLUNG ABSCHLIESSEN

- Das Fenster **Warenkorb** ist bereits geöffnet. Informationen dazu finden Sie unter *Den Warenkorb öffnen* [▶ Seite 194 - SIDEXIS 4].



1 Liste **Zu bestellende Artikel**

2 Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**

1. Überprüfen Sie im Fenster **Warenkorb**, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
 2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patientendaten für Bestellung anonymisieren**.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Bestellung vorbereiten**.
- ▶ Die SICAT Suite setzt den Status der Bestellungen auf **In Vorbereitung** und baut über den SICAT WebConnector eine Verbindung zum SICAT-Server auf.
 - ▶ Änderungen an der Bestellung sind mit aktiver Internetverbindung nur noch im SICAT Portal möglich.

Fahren Sie mit einer der folgenden Aktionen fort:

- *Bestellung mit Hilfe einer aktiven Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 196 - SIDEXIS 4]
- *Bestellung ohne aktive Internetverbindung abschließen* [▶ Seite 200 - SIDEXIS 4]

35.4 BESTELLUNG MIT HILFE EINER AKTIVEN INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

- ☑ Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über eine aktive Internetverbindung.
 - ☑ Das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ist aktiviert. Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 216 - SIDEXIS 4].
 - ☑ Das SICAT Portal wurde automatisch in Ihrem Browser geöffnet.
1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt die enthaltenen Produkte sowie die dazugehörigen Preise nach Patienten gruppiert an.
 2. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 197 - SIDEXIS 4].
 - ▶ Die SICAT Suite bereitet die Bestelldaten für das Hochladen vor.
 - ▶ Sobald die Vorbereitungen abgeschlossen sind, überträgt der SICAT WebConnector die Bestelldaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.
 - ▶ Im Warenkorb ändert sich der Status der Bestellung auf **Hochladend**.

Zusätzlich ändert sich in der Timeline von SIDEXIS 4 das Symbol der Studie, so dass der Eintrag **Treat** hervorgehoben ist.



Die SICAT Suite zeigt Bestellungen so lange an, bis das Hochladen abgeschlossen ist. Dies gilt auch für Bestellungen, die auf anderen Computern hochgeladen werden, wenn mehrere Computer den aktuellen SIDEXIS-Server verwenden. Sie können das Hochladen von Bestellungen, die auf dem aktuellen Computer gestartet wurden, im Warenkorb pausieren, fortsetzen und abbrechen



Wenn Sie sich während des Hochladens von Windows abmelden, pausiert der SICAT WebConnector den Vorgang. Die Software setzt das Hochladen nach dem erneuten Anmelden automatisch fort.

35.5 BESTELLSCHRITTE IM SICAT PORTAL DURCHFÜHREN

Nachdem Sie die Bestellschritte in der SICAT Suite durchgeführt haben, öffnet sich das SICAT Portal in Ihrem Standard-Webbrowser. Im SICAT Portal können Sie Ihre Bestellungen anpassen, qualifizierte Anbieter für die Fertigung auswählen und die Preise der Produkte sehen.

Um die Bestellschritte im SICAT Portal durchzuführen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
2. Überprüfen Sie, ob die gewünschten Produkte enthalten sind.
3. Falls erforderlich, entfernen Sie Patienten und somit auch alle dazugehörigen Produkte aus der Bestellübersicht. Beim Abschluss der Bestellung übernimmt die SICAT Suite die Änderungen, die Sie im SICAT Portal vorgenommen haben.
4. Überprüfen Sie, ob die Rechnungsanschrift und die Lieferanschrift stimmen. Falls erforderlich, ändern Sie diese.
5. Wählen Sie die gewünschte Versandmethode.
6. Akzeptieren Sie die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und schicken Sie die Bestellung ab.



Sie können Patienten und alle dazugehörigen Schienen aus dem SICAT Portal entfernen, indem Sie einen Patienten auswählen und auf die Schaltfläche zum Entfernen von Patienten klicken. Im Warenkorb haben Sie danach wieder vollen Zugriff auf die Zusammenstellung der Produkte.

35.6 DER SICAT WEBCONNECTOR



Der SICAT WebConnector benötigt bestimmte Ports für die Kommunikation mit dem SICAT-Server. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 8 - SIDEXIS 4].



Unter bestimmten Versionen von Windows müssen Sie einen Standardbrowser einstellen, damit der Bestellvorgang funktioniert.

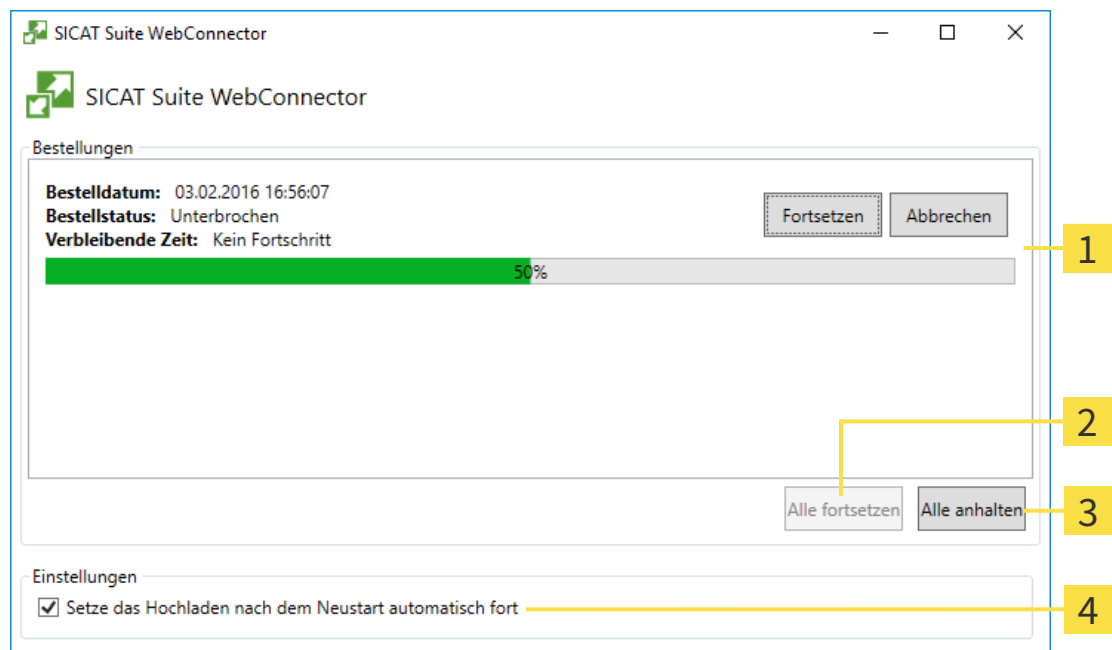
Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, über eine aktive Internetverbindung verfügt, überträgt die SICAT Suite Ihre Bestellungen im Hintergrund verschlüsselt über den SICAT WebConnector. SICAT Implant zeigt den Status der Übertragungen direkt im Warenkorb an und kann den SICAT WebConnector pausieren. Der SICAT WebConnector setzt die Übertragung auch dann fort, wenn Sie die SICAT Suite geschlossen haben. Kann das Hochladen nicht wie gewünscht durchgeführt werden, können Sie die Bedienoberfläche des SICAT WebConnectors öffnen.

FENSTER "SICAT SUITE WEBCONNECTOR" ÖFFNEN



- Klicken Sie im Benachrichtigungsbereich der Taskleiste auf das Symbol **SICAT Suite WebConnector**.

▶ Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** öffnet sich:



1 Liste **Bestellungen**

3 Schaltfläche **Alle anhalten**

2 Schaltfläche **Alle fortsetzen**

4 Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**

Die Liste **Bestellungen** zeigt die Warteschlange der Bestellungen an.

HOCHLADEN UNTERBRECHEN UND FORTSETZEN

Sie können den Hochlade-Vorgang unterbrechen. Dies kann beispielsweise sinnvoll sein, wenn Ihre Internetverbindung überlastet ist. Die Einstellungen wirken sich nur auf Hochlade-Vorgänge im SICAT WebConnector aus. Hochlade-Vorgänge per Webbrowser sind nicht davon betroffen.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle anhalten**.

▶ Der SICAT WebConnector unterbricht das Hochladen aller Bestellungen.

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Alle fortsetzen**.

▶ Der SICAT WebConnector setzt das Hochladen aller Bestellungen fort.

DAS AUTOMATISCHE FORTSETZEN NACH EINEM NEUSTART DEAKTIVIEREN

Sie können verhindern, dass der SICAT WebConnector das Hochladen nach einem Windows-Neustart automatisch fortsetzt.

Das Fenster **SICAT Suite WebConnector** ist bereits geöffnet.

■ Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Setze das Hochladen nach dem Neustart automatisch fort**.

▶ Wenn Sie Ihren Computer neu starten, setzt der SICAT WebConnector das Hochladen Ihrer Bestellungen nicht mehr automatisch fort.

35.7 BESTELLUNG OHNE AKTIVE INTERNETVERBINDUNG ABSCHLIESSEN

Wenn der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, keine Verbindung zum SICAT-Server aufbauen kann, öffnet die SICAT Suite das Fenster **SICAT Suite - Keine Verbindung zum SICAT Server**. Das Fenster zeigt Ihnen eine der folgenden Ursachen für das Problem an:

- **Es steht keine Internetverbindung zur Verfügung. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**
- **Das SICAT-Portal ist nicht erreichbar**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht installiert**
- **Der Dienst "SICATWebConnector" ist nicht gestartet**
- **Ein unbekannter Fehler ist aufgetreten. Der SICAT WebConnector kann keine Verbindung zum SICAT Server herstellen**

Dieses Kapitel zeigt lediglich die Screenshots für den Fall, dass keine Internetverbindung zur Verfügung steht.

Unter der Ursache finden Sie mögliche Schritte, wie Sie das Problem beseitigen können.

Falls Sie in den Einstellungen auf dem Reiter **Allgemein** das Kontrollkästchen **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** deaktiviert haben, öffnet sich direkt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.

Alternativ zur Fehlerbehebung oder falls Sie die den Zugriff auf das Internet deaktiviert haben, können Sie eine Bestellung über einen Webbrowser auf einem anderen Computer mit aktiver Internetverbindung hochladen. Für die Bestellung per Webbrowser exportiert die SICAT Suite alle Produkte im Warenkorb auf einmal und legt einen Unterordner pro Patient an. In jedem Unterordner befinden sich eine XML-Datei mit den Informationen zur Bestellung und ein ZIP-Archiv mit den Daten, die SICAT zur Produktion benötigt. Im SICAT Portal können Sie dann nacheinander die XML-Datei und das ZIP-Archiv hochladen. Die Übertragung findet verschlüsselt statt.

Um die Bestellung ohne aktive Internetverbindung abzuschließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Der Computer, auf dem die SICAT Suite läuft, verfügt über keine aktive Internetverbindung.

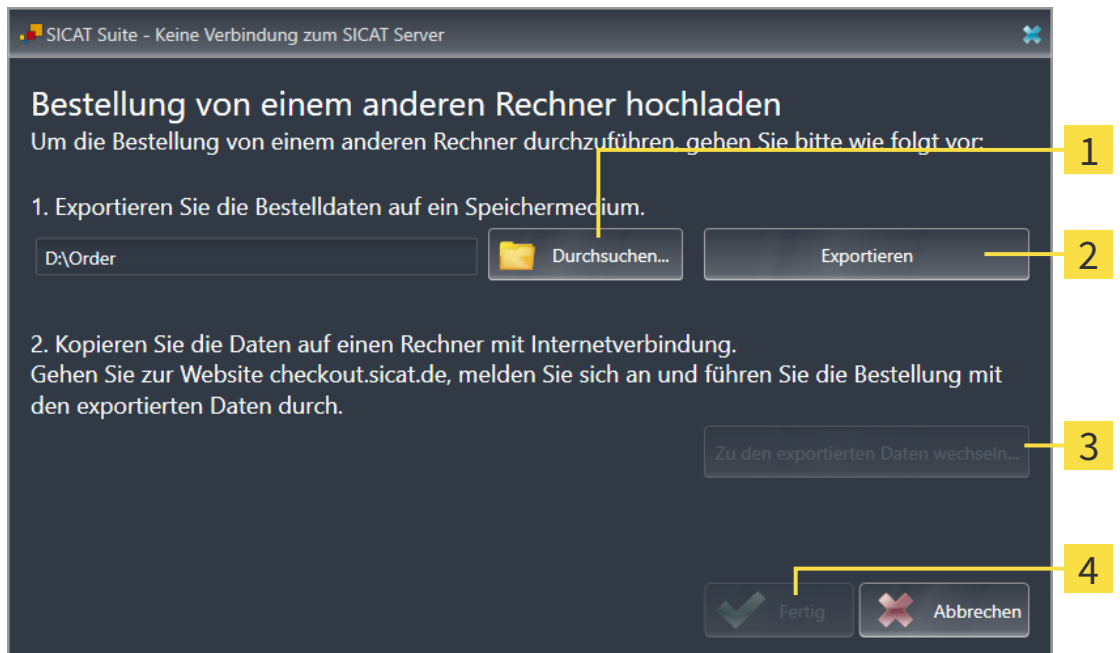
- ☑ Ein Fenster zeigt folgende Meldung an: **Fehler beim Verbinden mit dem SICAT Server**



1 Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**

1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Von einem anderen Rechner hochladen**.

► Das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** öffnet sich:



1 Schaltfläche **Durchsuchen**

3 Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**

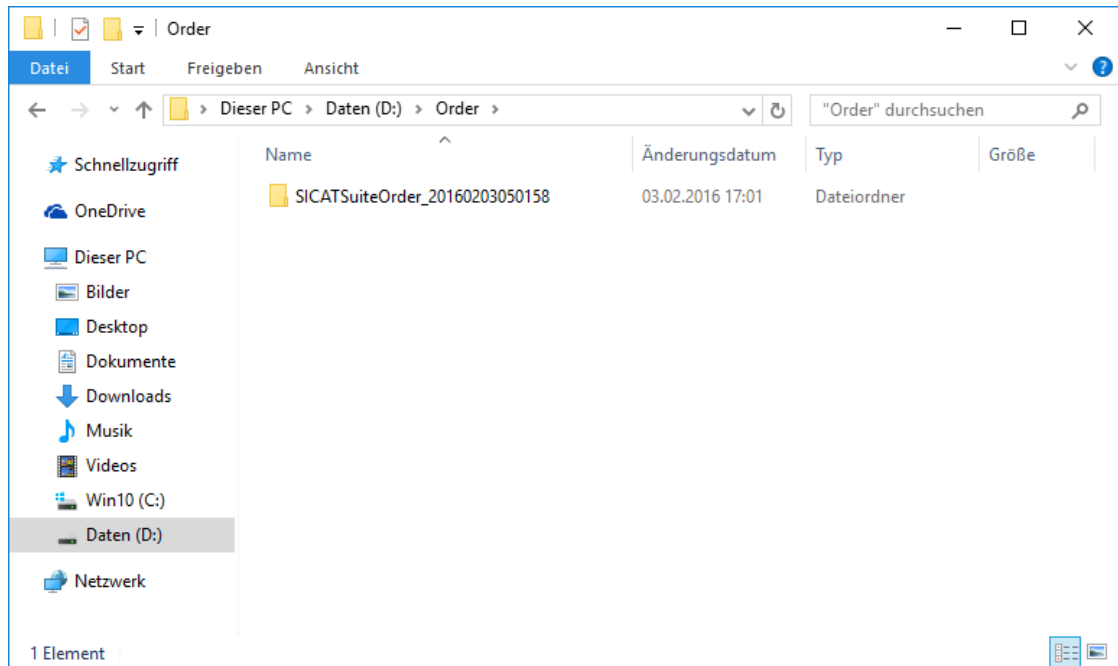
2 Schaltfläche **Exportieren**

4 Schaltfläche **Fertig**

2. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Durchsuchen**.

► Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.

3. Wählen Sie ein bestehendes Verzeichnis oder erstellen Sie ein neues Verzeichnis und klicken Sie auf **OK**. Beachten Sie bitte, dass der Pfad zum Verzeichnis nicht länger als 160 Zeichen sein darf.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Exportieren**.
 - ▶ Die SICAT Suite exportiert alle Daten, die für die Bestellung des Warenkorbinhalts notwendig sind, in den angegebenen Ordner. Dabei legt die SICAT Suite für jeden Patienten einen Unterordner an.
5. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Zu den exportierten Daten wechseln**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich und zeigt das Verzeichnis mit den exportierten Daten:



6. Kopieren Sie den Ordner, der die Daten der gewünschten Schiene enthält, auf einen Computer mit einer aktiven Internetverbindung, beispielsweise unter Zuhilfenahme eines USB-Sticks.
7. Klicken Sie im Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen** auf **Fertig**.
 - ▶ Die SICAT Suite schließt das Fenster **Bestellung von einem anderen Rechner hochladen**.
 - ▶ Die SICAT Suite entfernt alle in der Bestellung enthaltenen Produkte aus dem Warenkorb.
8. Öffnen Sie auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung einen Webbrowser und öffnen Sie die Internetseite <http://www.sicat.de>.
9. Klicken Sie auf den Link zum SICAT Portal.
 - ▶ Das SICAT Portal öffnet sich.
10. Falls nicht bereits geschehen, melden Sie sich mit Ihrem Benutzernamen und Ihrem Passwort im SICAT Portal an.
11. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Bestellung.
12. Wählen Sie die gewünschte Bestellung auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um eine XML-Datei, deren Dateiname mit **SICATSuiteOrder** beginnt.
 - ▶ Die Bestellübersicht öffnet sich und zeigt den enthaltenen Patienten, das dazugehörige Produkt und den Preis an.

13. Folgen Sie den Anweisungen unter *Bestellschritte im SICAT Portal durchführen* [▶ Seite 197 - SIDEXIS 4].
 14. Klicken Sie auf den Link zum Hochladen der Planungsdaten des Produkts.
 15. Wählen Sie die passenden Produktdaten auf dem Computer mit der aktiven Internetverbindung aus. Dabei handelt es sich um ein ZIP-Archiv, das sich im selben Ordner wie die zuvor hochgeladene XML-Datei befindet und dessen Dateiname mit **SICATSuiteExport** beginnt.
- ▶ Wenn Sie die Bestellung durchgeführt haben, überträgt Ihr Browser das Archiv mit den Produktdaten über eine verschlüsselte Verbindung auf den SICAT-Server.



Die SICAT Suite löscht exportierte Daten nicht automatisch. Wenn ein Bestellprozess abgeschlossen ist, sollten Sie exportierte Daten aus Sicherheitsgründen manuell löschen.

36 FÜR CEREC GUIDE EXPORTIEREN



VORSICHT

Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.



VORSICHT

Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.



VORSICHT

Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

Neben der Bestellung einer SICAT Bohrschablone können Sie Ihre Planung auch für die Herstellung eines CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken exportieren.

SICAT Implant unterstützt zwei Varianten des Exports für einen CEREC Guide:

- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren* [► Seite 205 - SIDEXIS 4]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher einsetzen, für den CEREC Guide 3- oder für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf. Bei dieser Variante können Sie die Daten auch über den Hub zur CEREC-Software übertragen.
- Export für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format, siehe Abschnitt *Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren* [► Seite 208 - SIDEXIS 4]. Nutzen Sie diese Variante, wenn Sie die CEREC-Software in einer Version niedriger als 5.1 oder die inLab-Software einsetzen, für den CEREC Guide 2-Arbeitsablauf.



Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um Informationen zu den Anwendungsmöglichkeiten und zur Auswahl der passenden Variante zu erhalten.

36.1 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SIXD-FORMAT EXPORTIEREN

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SIXD-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 136 - SIDEXIS 4].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 159 - SIDEXIS 4].
- ☑ **Optional:** Sie haben TiBases geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Abutments planen* [▶ Seite 174 - SIDEXIS 4].
- ☑ **CEREC Guide 3-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und ein von dem CEREC Guide 3 unterstütztes vollgeführtes Hülsensystem ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 181 - SIDEXIS 4].
- ☑ **CEREC Guide 2-Arbeitsablauf:** Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und das Hülsensystem „Dentsply Sirona – CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 181 - SIDEXIS 4].

Hinweis:

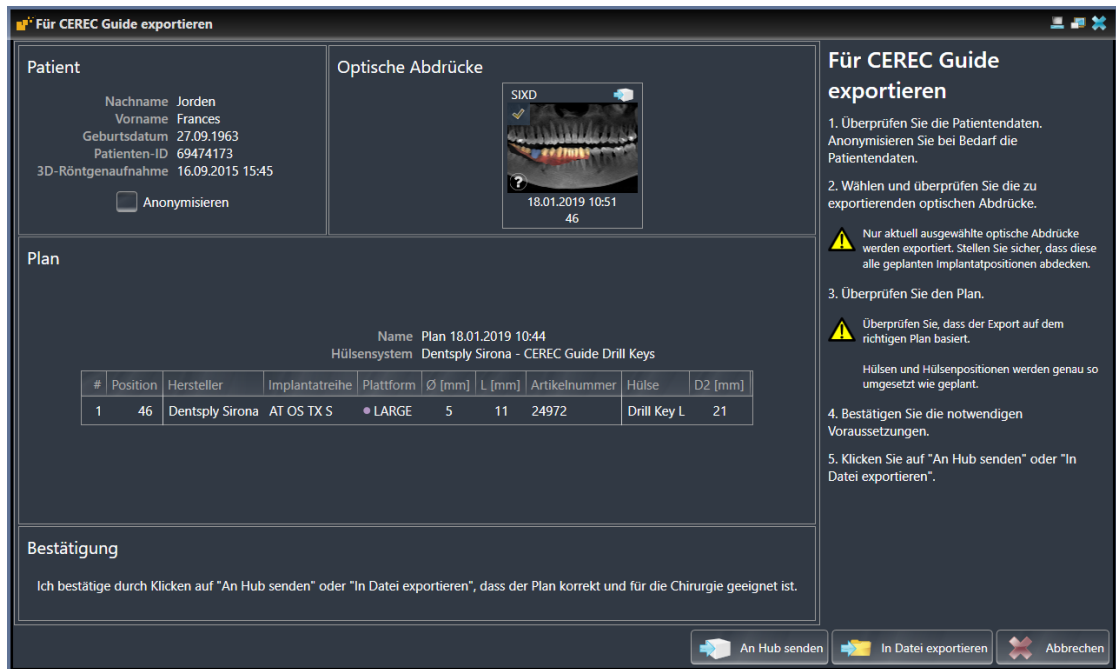
Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.

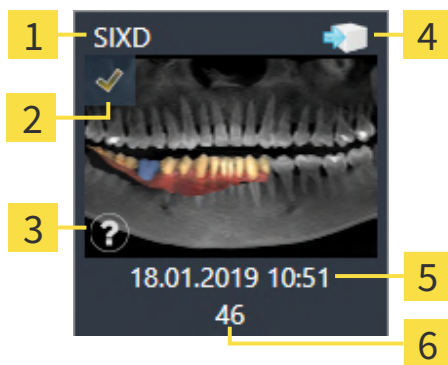


1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.



- SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster.



- Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.
- Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format ein CAD/CAM-Fall im SIXD-Format ausgewählt ist. Das Hub-Symbol zeigt an, dass Sie den entsprechenden CAD/CAM-Fall an den Hub senden können.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Datenformat | 4 Hub-Symbol |
| 2 Kontrollkästchen zur Auswahl | 5 Importdatum und Importzeit |
| 3 Informationsfenster mit Aufnahmezeitpunkt und Aufnahmesystem | 6 Restaurationen |

4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.
 - ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol  vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol  bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
 - Wenn beim CEREC Guide 3-Arbeitsablauf das Implantat zu dem Hülsensystem nicht kompatibel ist.
 - Wenn beim CEREC Guide 2-Arbeitsablauf die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.In diesen Fällen können Sie einen anderen optischen Abdruck auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.
 5. **An Hub senden:** Klicken Sie auf **An Hub senden**. Vom Hub können diese Daten von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher heruntergeladen werden.
 6. **In Datei exportieren:** Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software in der Version 5.1 oder höher importiert werden kann.
- ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

Die Schaltfläche **An Hub senden** wird angezeigt, wenn die SICAT Suite mit einem Hub verbunden ist und die Lizenz zur Nutzung des Hubs aktiviert ist.

Die Schaltfläche **An Hub senden** ist aktiviert, wenn insbesondere folgende Voraussetzungen zutreffen:



- Der CAD/CAM-Fall wurde zuvor vom Hub heruntergeladen.
- Der Workflow-Status des CAD/CAM-Falls ist geeignet.
- Der Plan, der den CAD/CAM-Fall enthält, ist kein Duplikat eines anderen Plans.
- Der CAD/CAM-Fall wurde nicht von einer SICAT-Applikation wiederverwendet.

36.2 FÜR CEREC GUIDE BASIEREND AUF OPTISCHEN ABDRÜCKEN IM SSI-FORMAT EXPORTIEREN

ALLGEMEINE VORAUSSETZUNGEN FÜR DEN EXPORT

- ☑ Sie haben die Lizenz „CEREC Guide Export“ aktiviert. Weitere Informationen finden Sie unter Lizenzen.
- ☑ Sie haben optische Abdrücke (ggf. mit Restaurationen) im SSI-Format importiert und registriert, die alle Implantatpositionen abdecken. Weitere Informationen finden Sie unter *Optische Abdrücke* [▶ Seite 136 - SIDEXIS 4].
- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 159 - SIDEXIS 4].
- ☑ Sie haben als Bohrschablone „CEREC Guide“ und als Hülsensystem „Dentsply Sirona - CEREC Guide Drill Keys“ ausgewählt sowie für jedes Implantat das Hülsenmodell und die Hülsenposition D2 gemäß den Vorgaben von CEREC geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Hülsen planen* [▶ Seite 181 - SIDEXIS 4].

Hinweis:

Konsultieren Sie die Gebrauchsanweisung des CEREC Guide, um weitere Informationen zur Planung der Hülsenmodelle und der Hülsenpositionen D2 für den CEREC Guide zu erhalten.

- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



1. Um den geöffneten Plan für den CEREC Guide zu exportieren, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Für CEREC Guide exportieren**.
 - ▶ SICAT Implant prüft, ob die allgemeinen Voraussetzungen für den Export hinsichtlich der optischen Abdrücke und des Hülsensystems erfüllt sind. Wenn eine der Voraussetzungen nicht erfüllt ist, erscheint ein Hinweis mit entsprechenden Handlungsanweisungen. Folgen Sie diesen Handlungsanweisungen. Wenn alle Voraussetzungen erfüllt sind, erscheint das folgende Fenster:

Patient

Nachname Jordan
 Vorname Frances
 Geburtsdatum 27.09.1963
 Patienten-ID 69474173
 3D-Röntgenaufnahme 16.09.2015 15:45

Anonymisieren

Optische Abdrücke

SSI
01.02.2019 16:00
46

Für CEREC Guide exportieren

1. Überprüfen Sie die Patientendaten. Anonymisieren Sie bei Bedarf die Patientendaten.
2. Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke.
 - ⚠ Nur aktuell ausgewählte optische Abdrücke werden exportiert. Stellen Sie sicher, dass diese alle geplanten Implantatpositionen abdecken.
3. Überprüfen Sie den Plan.
 - ⚠ Überprüfen Sie, dass der Export auf dem richtigen Plan basiert.
 - Hülsen und Hülsenpositionen werden genau so umgesetzt wie geplant.
4. Bestätigen Sie die notwendigen Voraussetzungen.
5. Klicken Sie auf "In Datei exportieren".

Plan

Name Plan 18.01.2019 10:44
 Hülsensystem Dentsply Sirona - CEREC Guide Drill Keys

#	Position	Hersteller	Implantatreihe	Plattform	Ø [mm]	L [mm]	Artikelnummer	Hülse	D2 [mm]
1	46	Dentsply Sirona	AT OS TX S	• LARGE	5	11	24972	Drill Key L	21

Bestätigung

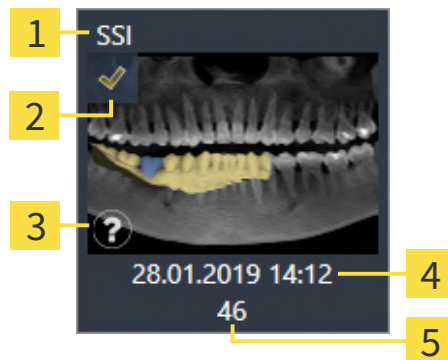
Ich bestätige durch Klicken auf "In Datei exportieren", dass der Plan korrekt und für die Chirurgie geeignet ist.

In Datei exportieren

Abbrechen

2. Überprüfen Sie die Patientendaten und anonymisieren Sie diese bei Bedarf für den Export, indem Sie auf die Schaltfläche **Anonymisieren** klicken.

3. Wählen und überprüfen Sie die zu exportierenden optischen Abdrücke. Stellen Sie sicher, dass beim Export basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format ein oder mehrere CAD/CAM-Fälle im SSI-Format ausgewählt sind.



- | | |
|---|-------------------------------------|
| 1 Datenformat | 4 Importdatum und Importzeit |
| 2 Kontrollkästchen zur Auswahl | 5 Restaurationen |
| 3 Informationsfenster mit Aufnahmedatum und Aufnahmesystem | |

4. Überprüfen Sie den Plan. Stellen Sie insbesondere sicher, dass der Export auf dem korrekten Plan basiert, dass kein zu exportierendes Implantat „ausgegraut“ ist und dass alle Implantate, Hülsen und Hülsenpositionen korrekt sind.


- ▶ Wenn für ein Implantat nicht alle Voraussetzungen für den Export erfüllt sind, macht SICAT Implant Sie durch das Warnsymbol ⚠ vor der Implantatposition darauf aufmerksam. Wenn Sie den Mauszeiger über das Warnsymbol ⚠ bewegen, wird ein entsprechender Hinweis angezeigt. Die Voraussetzungen für den Export sind in den folgenden Fällen nicht erfüllt:
 - Wenn die Implantatposition nicht durch einen der ausgewählten optischen Abdrücke abgedeckt wird.
 - Wenn die Hülsenposition noch nicht geplant wurde.
 - Wenn der Sicherheitsabstand unterschritten wird.

In diesen Fällen können Sie andere optische Abdrücke auswählen oder den Export abbrechen und das Problem beheben. Wenn Sicherheitsabstände unterschritten werden, können Sie im Bereich **Bestätigung** auch angeben, dass Ihnen das Problem bewusst ist, um den Export trotzdem durchführen zu können.

5. Klicken Sie auf **In Datei exportieren** und wählen Sie ein Zielverzeichnis aus, um die Daten als Datei im CMG.DXD-Format zu exportieren, die von der CEREC-Software oder von der inLab-Software importiert werden kann.

- ▶ Nach dem Exportieren legt SICAT Implant eine Kopie des exportierten Plans im Zustand „Abgeschlossen“ an. So können Sie den exportierten Plan später einsehen.

37 PLANUNGSREPORT ERSTELLEN



VORSICHT

Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

Sie können Ihre Implantatplanung in einem Planungsreport dokumentieren.

Wenn Sie eine SICAT Bohrschablone bestellen, erhalten Sie einen Bohrschablonen-Report für die OP. Wenn Sie den CEREC Guide nutzen, können Sie den Planungsreport auch als Bohrschablonen-Report für die OP nutzen.

Ein Planungsreport enthält eine Übersichtsseite mit allen Implantaten und für jedes Implantat eine Detailseite mit detaillierten Informationen zu dem jeweiligen Implantat. Den Planungsreport können Sie als PDF-Datei speichern oder ausdrucken.

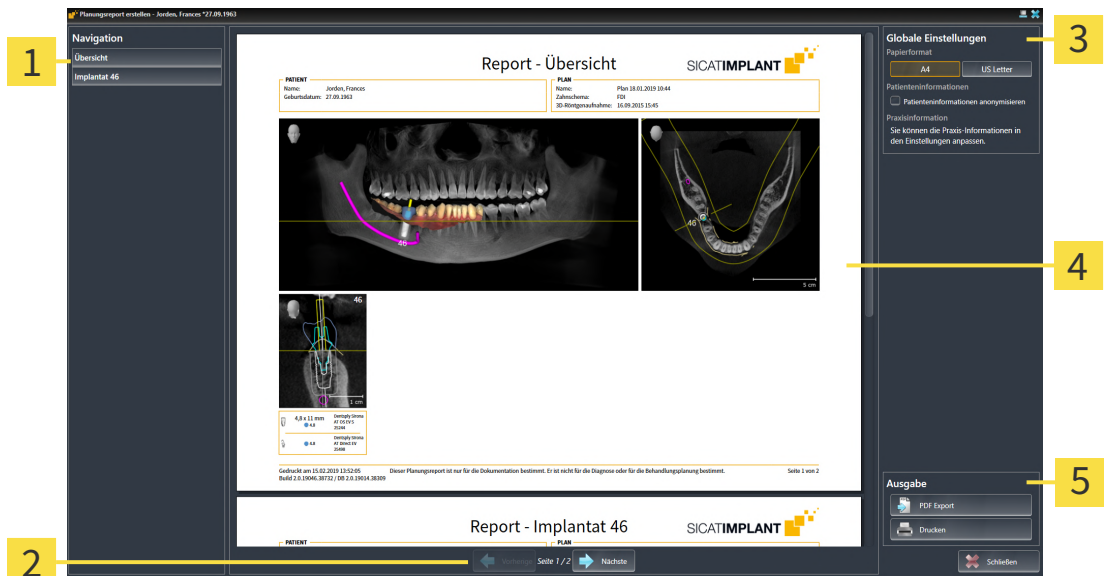
FENSTER "PLANUNGSREPORT ERSTELLEN" ÖFFNEN

- ☑ Sie haben Implantate geplant. Weitere Informationen finden Sie unter *Implantate planen* [▶ Seite 159 - SIDEXIS 4].
- ☑ Der Workflow-Schritt **Behandeln** ist aufgeklappt.



- Um für den geöffneten Plan einen Planungsreport zu erstellen, klicken Sie im Workflow-Schritt **Behandeln** auf **Planungsreport erstellen**.

▶ Das Fenster **Planungsreport erstellen** öffnet sich:



- 1** Bereich **Inhalt**
- 2** Seitennavigation

- 3** Bereich **Globale Einstellungen**
- 4** Vorschau
- 5** Bereich **Ausgabe**



Implantate in beiden Kiefern geplant

Wenn Sie Implantate in beiden Kiefern geplant haben, zeigt SICAT Implant ein Fenster zur Auswahl des Kiefers an, bevor das Fenster **Planungsreport erstellen** angezeigt wird. Wählen Sie den Kiefer aus, für den Sie den Planungsreport erstellen möchten.

PLANUNGSREPORT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

1. Klicken Sie im Bereich **Globale Einstellungen** auf die Schaltfläche mit der gewünschten Papiergröße.
 - ▶ SICAT Implant ändert die Papiergröße entsprechend der ausgewählten Einstellung.
2. Aktivieren oder deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Patienteninformationen anonymisieren**.
 - ▶ SICAT Implant zeigt auf den Planungsreport die tatsächlichen Patienteninformationen oder anonymisierte Patienteninformationen entsprechend der ausgewählten Einstellung an.

PLANUNGSREPORT ALS PDF-DATEI SPEICHERN



1. Klicken Sie im Bereich **Ausgabe** auf die Schaltfläche **PDF Export**.
 - ▶ Ein Windows-Datei-Explorer-Fenster öffnet sich.
2. Wechseln Sie in das Verzeichnis, in das Sie den Planungsreport speichern möchten.
3. Geben Sie im Feld **Dateiname** eine Bezeichnung ein und klicken Sie auf **Speichern**.
 - ▶ Das Windows-Datei-Explorer-Fenster schließt sich.
 - ▶ SICAT Implant speichert den Planungsreport als PDF-Datei.

PLANUNGSREPORT DRUCKEN

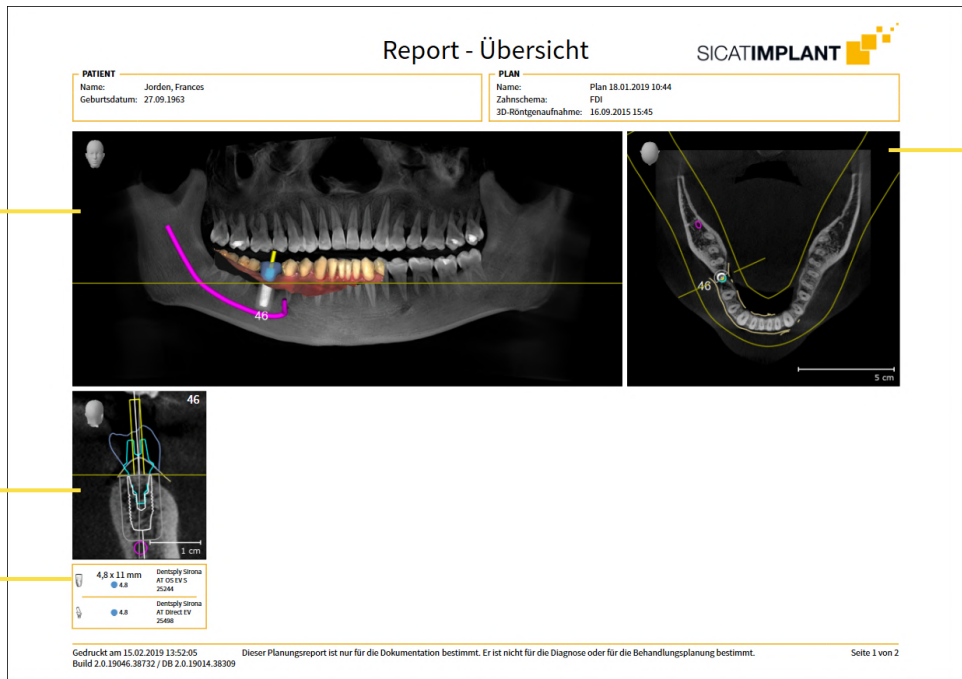


Planungsreports in angemessener Qualität erfordern einen Drucker, der bestimmte Anforderungen erfüllt. Informationen dazu finden Sie unter *Systemanforderungen* [▶ Seite 8 - SIDEXIS 4].

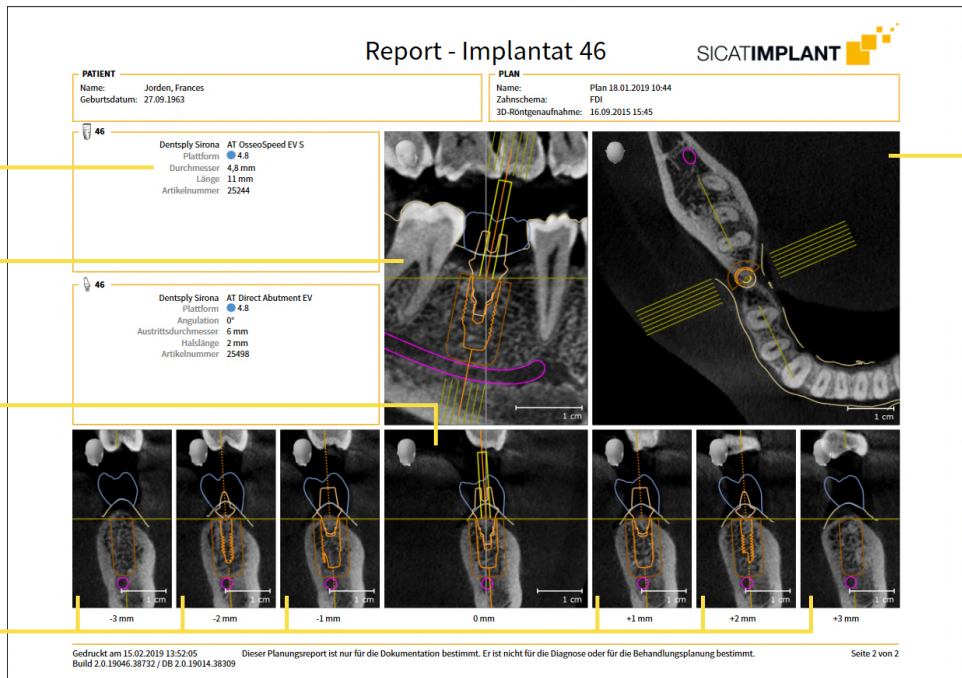


1. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Drucken**.
 - ▶ Das Fenster **Drucken** öffnet sich.
2. Wählen Sie den gewünschten Drucker und passen Sie falls erforderlich die Druckereinstellungen an.
3. Klicken Sie auf **Drucken**.
 - ▶ SICAT Implant schickt den Planungsreport an den Drucker.

ERLÄUTERUNGEN ZUM PLANUNGSREPORT



- 1 Ansicht **Panorama**
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal** je Implantat
- 3 Abmessungen und Modellinformationen je Implantat
- 4 Ansicht **Axial**



- 1 Abmessungen und Modellinformationen
- 2 Implantatausgerichtete Ansicht **Longitudinal**
- 3 Implantatausgerichtete Ansicht **Transversal**
- 4 Ansichten parallel zur Ansicht **Transversal**
- 5 Ansicht **Axial**



Sichtbarkeit von Objekten

Implantate sind im Planungsreport stets sichtbar. Hülsen sind im Planungsreport für eine SICAT Bohrschablone nicht sichtbar, da die Hülseninformationen im SICAT Bohrschablonen-Report maßgeblich sind, den Sie mit der SICAT Bohrschablone erhalten. Alle übrigen Objekte sind im Planungsreport sichtbar, wenn Sie beim Erstellen des Planungsreports in SICAT Implant eingblendet sind.

38 *DATENEXPORT*

Sie können Daten exportieren.

Wenn die SICAT Suite als SIDEXIS 4-Modul läuft, verwenden Sie zum Datenexport bitte die dafür vorgesehenen Funktionen von SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie in der Gebrauchsanweisung von SIDEXIS 4.

39 EINSTELLUNGEN



Die an SIDEXIS 4 angebundene Version der SICAT Suite übernimmt viele Einstellungen von SIDEXIS 4. Sie können die Werte solcher Einstellungen in SICAT Implant ansehen, aber nur in den SIDEXIS 4-Einstellungen ändern.

Sie können allgemeine Einstellungen im Fenster **Einstellungen** ändern oder ansehen. Nachdem Sie auf die Gruppe **Einstellungen** geklickt haben, zeigt das Menü auf der linken Seite die folgenden Schaltflächen:

- **Allgemein** - Informationen dazu finden Sie unter *Allgemeine Einstellungen verwenden* [▶ Seite 216 - SIDEXIS 4].
- **Lizenzen** - Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - SIDEXIS 4].
- **Praxis** - das Logo und den Informationstext Ihrer Praxis ansehen oder ändern, beispielsweise für die Verwendung auf Ausdrucken. Informationen dazu finden Sie unter *Praxis-Informationen verwenden* [▶ Seite 220 - SIDEXIS 4].
- **Hub** - die Hub-Verbindungseinstellungen werden von SIDEXIS 4 übernommen und der Verbindungsstatus wird angezeigt. Informationen dazu finden Sie unter *Hub-Verbindungsstatus einsehen* [▶ Seite 221 - SIDEXIS 4].
- **Visualisierung** - die allgemeinen Visualisierungseinstellungen ändern. Informationen dazu finden Sie unter *Visualisierungseinstellungen ändern* [▶ Seite 222 - SIDEXIS 4].
- **SICAT Implant** - die applikationsspezifischen Einstellungen von SICAT Implant ändern. Informationen dazu finden Sie unter *SICAT Implant-Einstellungen ändern* [▶ Seite 224 - SIDEXIS 4].

Wenn Sie Einstellungen ändern, übernimmt SICAT Implant die Änderungen sofort und speichert die Einstellungen in Ihrem Benutzerprofil.



Die Einstellungen der SICAT Suite gelten für den aktiven Benutzer der aktuellen Arbeitsstation. Die SICAT Suite übernimmt Änderungen an den Einstellungen sofort. Wenn Sie in eine andere Kategorie der Einstellungen wechseln, speichert die SICAT Suite geänderte Einstellungen ebenfalls dauerhaft.

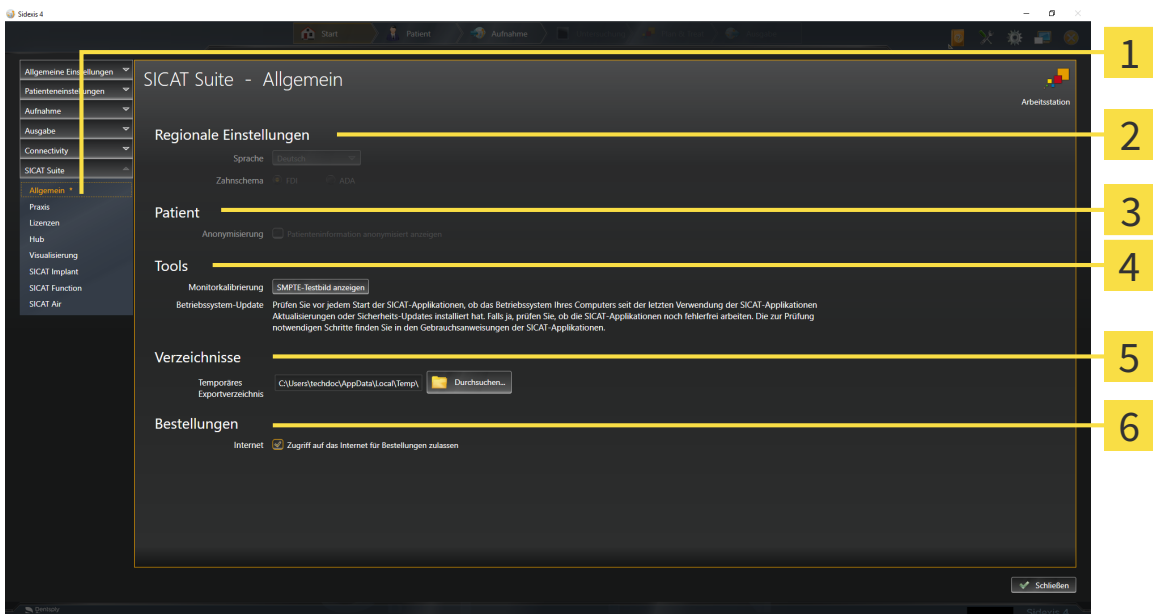
39.1 ALLGEMEINE EINSTELLUNGEN VERWENDEN



Die an SIDEXIS 4 angebundene Version der SICAT Suite übernimmt viele Einstellungen von SIDEXIS 4. Sie können die Werte solcher Einstellungen in SICAT Implant ansehen, aber nur in den SIDEXIS 4-Einstellungen ändern.

Um die allgemeinen Einstellungen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
 - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Allgemein**.
 - ▶ Das Fenster **Allgemein** öffnet sich:



1 Reiter **Allgemein**

4 Bereich **Tools**

2 Bereich **Regionale Einstellungen**

5 Bereich **Verzeichnisse**

3 Bereich **Patient**

6 Bereich **Bestellungen**

SICAT Implant übernimmt folgende Einstellungen von SIDEXIS, die Sie sich hier ansehen können:

- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie in der Liste **Sprache** die Sprache der Benutzeroberfläche ansehen.
- Im Bereich **Regionale Einstellungen** können Sie unter **Zahnschema** das aktuelle Zahnschema ansehen.
- Im Bereich **Patient** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Patienteninformation anonymisiert anzeigen** ansehen. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, übernimmt SICAT Implant die anonymisierten Patientendaten von SIDEXIS.

Sie können folgende Einstellung ändern:

- Im Bereich **Verzeichnisse** können Sie im Feld **Temporäres Exportverzeichnis** einen Ordner angeben, in dem die SICAT Suite Bestelldaten speichert. Auf diesen Ordner müssen Sie Vollzugriff haben.
- Im Bereich **Bestellungen** können Sie den Zustand des Kontrollkästchens **Zugriff auf das Internet für Bestellungen zulassen** ändern. Wenn das Kontrollkästchen aktiviert ist, stellt die SICAT Suite zur Durchführung von Bestellungen eine Verbindung zum Internet her.

Neben dem Ansehen oder Ändern allgemeiner Einstellungen können Sie das SMPTE-Testbild öffnen, um Ihren Monitor zu kalibrieren:

- Klicken Sie unter **Tools, Monitorkalibrierung**, auf die Schaltfläche **SMPTE-Testbild anzeigen**, um Ihren Monitor zu kalibrieren. Informationen dazu finden Sie unter *Monitorkalibrierung mit dem SMPTE-Testbild* [▶ Seite 218 - SIDEXIS 4].




Wenn Sie in SIDEXIS eine Sprache auswählen, welche SICAT Implant nicht unterstützt, zeigt SICAT Implant englische Texte in der Benutzeroberfläche.



Die unterstützten Zahnschemata sind FDI und ADA.

39.2 MONITORKALIBRIERUNG MIT DEM SMPTE-TESTBILD



VORSICHT

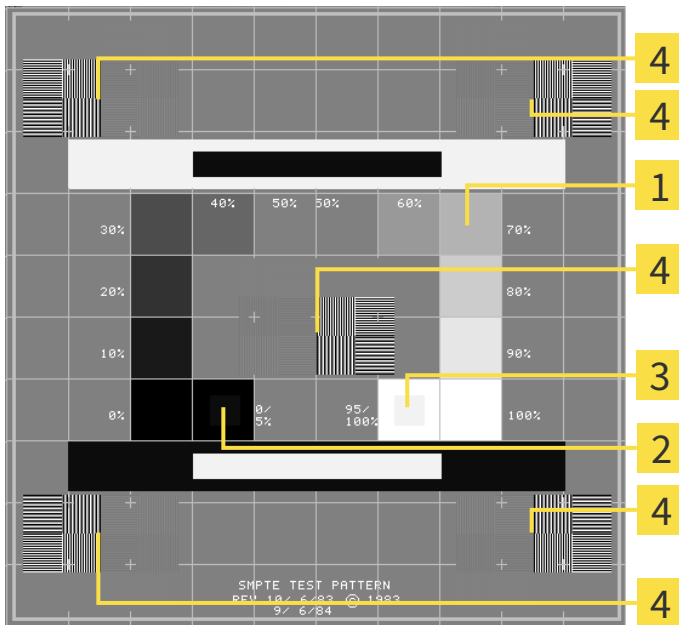
Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Vier Haupteigenschaften bestimmen die Eignung Ihres Monitors, Daten in SICAT-Applikationen anzuzeigen:

- Helligkeit
- Kontrast
- Ortsauflösung (Linearität)
- Verzerrung (Aliasing)

Das SMPTE-Testbild ist ein Referenzbild, das Ihnen dabei hilft, die Eigenschaften Ihres Monitors zu überprüfen:



1 Graustufenquadrate

3 100%-Quadrat

2 0%-Quadrat

4 Quadrate, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast beinhalten

HELLIGKEIT UND KONTRAST ÜBERPRÜFEN

In der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigt eine Reihe von Quadraten den Graustufenverlauf von schwarz (0% Helligkeit) zu weiß (100% Helligkeit):

- Das 0%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 0% und 5% zu zeigen.
- Das 100%-Quadrat enthält ein kleineres Quadrat, um den Helligkeitsunterschied zwischen 95% und 100% zu zeigen.

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Das SMPTE-Testbild ist bereits geöffnet.
- Prüfen Sie, ob Sie im 0%-Quadrat und im 100%-Quadrat den visuellen Unterschied zwischen dem inneren Quadrat und dem äußeren Quadrat sehen können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.



Viele Monitore können nur den Helligkeitsunterschied im 100%-Quadrat, aber nicht im 0%-Quadrat anzeigen. Sie können das Umgebungslicht reduzieren, um die Unterscheidbarkeit der verschiedenen Helligkeitsstufen im 0%-Quadrat zu verbessern.

ORTSAUFLÖSUNG UND VERZERRUNG ÜBERPRÜFEN

In den Ecken und in der Mitte des SMPTE-Testbilds zeigen 6 Quadrate ein Balkenmuster mit hohem Kontrast. Bezüglich der Ortsauflösung und der Verzerrung sollten Sie in der Lage sein, zwischen unterschiedlich breiten, wechselnden schwarzen und weißen, horizontalen und vertikalen Linien zu unterscheiden:

- Von breit zu schmal (6 Pixel, 4 Pixel, 2 Pixel)
- Horizontal und vertikal

Um Ihren Monitor zu überprüfen oder einzustellen, gehen Sie wie folgt vor:

- Prüfen Sie in den 6 Quadraten, die ein Balkenmuster mit hohem Kontrast zeigen, ob Sie alle Linien unterscheiden können. Falls notwendig, ändern Sie die Einstellungen Ihres Monitors.

SMPTE-TESTBILD SCHLIESSEN

Um das SMPTE-Testbild zu schließen, gehen Sie wie folgt vor:

- Drücken Sie die Taste **ESC**.
- ▶ Das SMPTE-Testbild schließt sich.

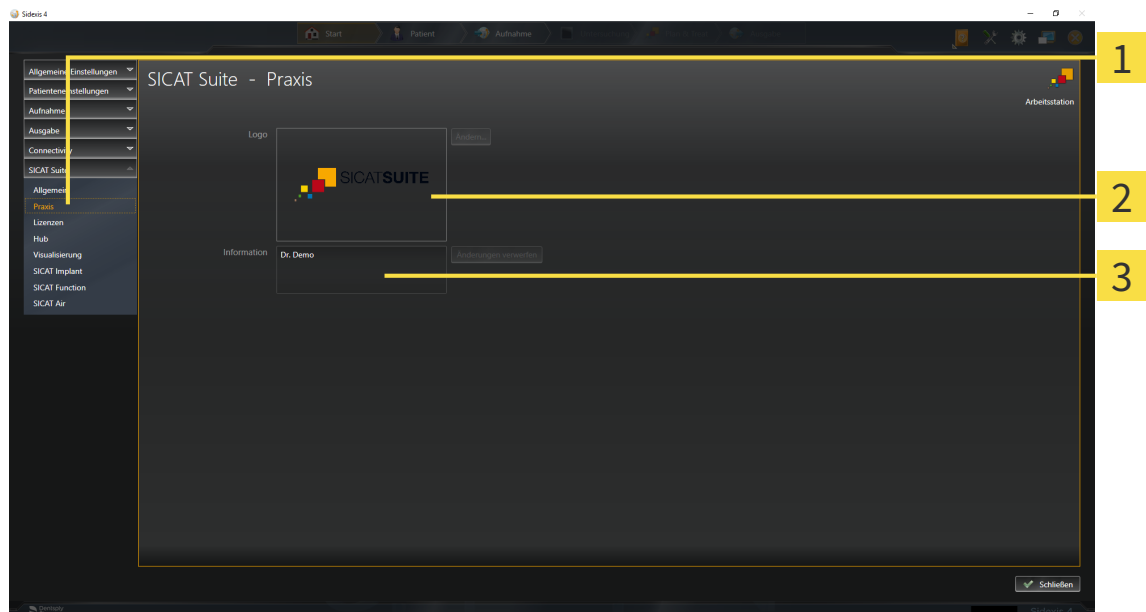
39.3 PRAXIS-INFORMATIONEN VERWENDEN

Die an SIDEXIS 4 angebundene Version der SICAT Suite übernimmt das Praxislogo und den Informationstext von SIDEXIS 4. Daher können Sie lediglich die Werte dieser Einstellungen in den SICAT Suite-Einstellungen ansehen. Bitte nehmen Sie gewünschte Änderungen dieser Einstellungen in SIDEXIS 4 vor.

Die Applikationen der SICAT Suite benutzen die hier angezeigten Informationen, um Ausdrucke oder PDF-Dateien zu individualisieren.

Um die Praxis-Informationen zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Praxis**.
▶ Das Fenster **PRAXIS** öffnet sich:



1 Reiter **Praxis**

2 Bereich **Logo**

3 Bereich **Information**

Sie können die folgenden Einstellungen ansehen:

- Im Bereich **Logo** können Sie das Logo Ihrer Praxis ansehen.
- Im Bereich **Information** können Sie einen Text ansehen, der Ihre Praxis identifiziert, beispielsweise den Namen und die Anschrift.

39.4 HUB-VERBINDUNGSSTATUS EINSEHEN

In der SICAT Suite können Sie den Verbindungsstatus des Hubs einsehen. Die Einstellungen zur Hub-Nutzung übernimmt die SICAT Suite aus SIDEXIS 4.

Die Lizenz zur Nutzung des Hubs ist aktiviert: Informationen dazu finden Sie unter *Lizenzen* [▶ Seite 50 - SIDEXIS 4].

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
 2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
 - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
 3. Klicken Sie auf die Schaltfläche auf die Schaltfläche **Hub**.
 - ▶ Das Fenster **Hub** öffnet sich.
- ▶ Sie können den Verbindungsstatus auf der rechten Seite einsehen.

39.5 VISUALISIERUNGSEINSTELLUNGEN ÄNDERN



VORSICHT

Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



VORSICHT

Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

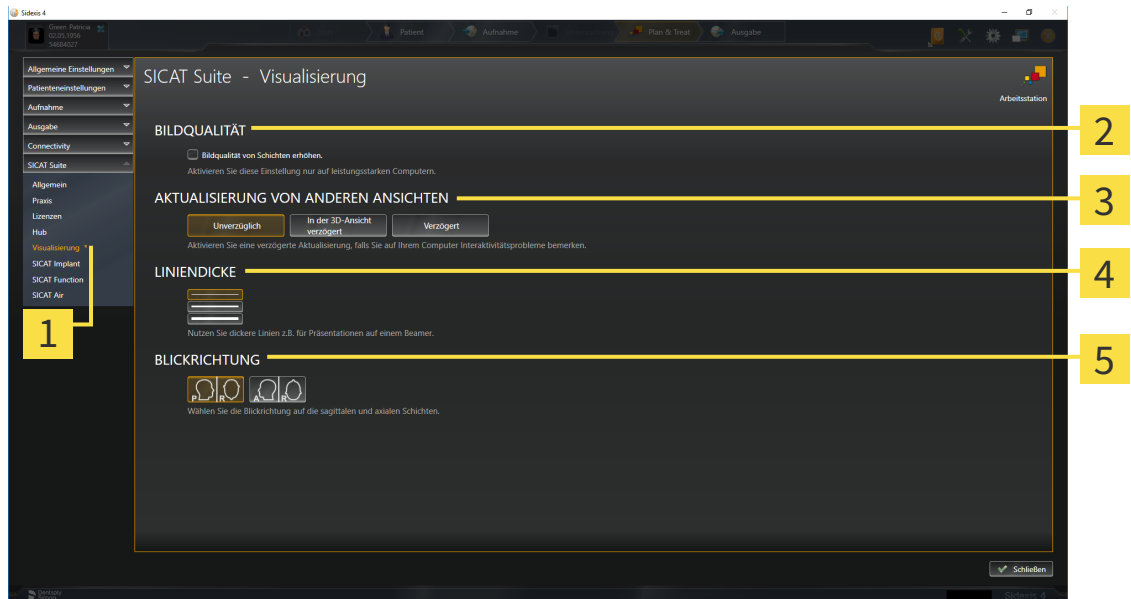
1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

Visualisierungseinstellungen bestimmen die Visualisierung des Volumens, der Diagnoseobjekte und der Planungsobjekte in allen SICAT-Applikationen.

Um das Fenster **Visualisierung** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
 - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Visualisierung**.

► Das Fenster **Visualisierung** öffnet sich:



1 Reiter **Visualisierung**

4 Bereich **LINIENDICKE**

2 Bereich **BILDQUALITÄT**

5 Bereich **BLICKRICHTUNG**

3 Bereich **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN**

Die Einstellungen sind:

- **Bildqualität von Schichten erhöhen** - Verbessert die Darstellungsqualität von Schichten, indem die Software benachbarte Schichten mittelt. Aktivieren Sie diese Einstellung nur auf leistungsstarken Computern.
- **AKTUALISIERUNG VON ANDEREN ANSICHTEN** - Verzögerte Aktualisierung verbessert die Interaktivität der aktiven Ansicht auf Kosten einer verzögerten Aktualisierung anderer Ansichten. Aktivieren Sie verzögerte Aktualisierung nur, wenn Sie Probleme mit der Interaktivität auf Ihrem Computer feststellen.
- **LINIENDICKE** - Ändert die Dicke von Linien. Dickere Linien sind nützlich für Präsentationen auf Beamer.
- **BLICKRICHTUNG** - Schaltet die Blickrichtungen der **Axial**-Schichtansicht und der **Sagittal**-Schichtansicht um.

39.6 SICAT IMPLANT-EINSTELLUNGEN ÄNDERN

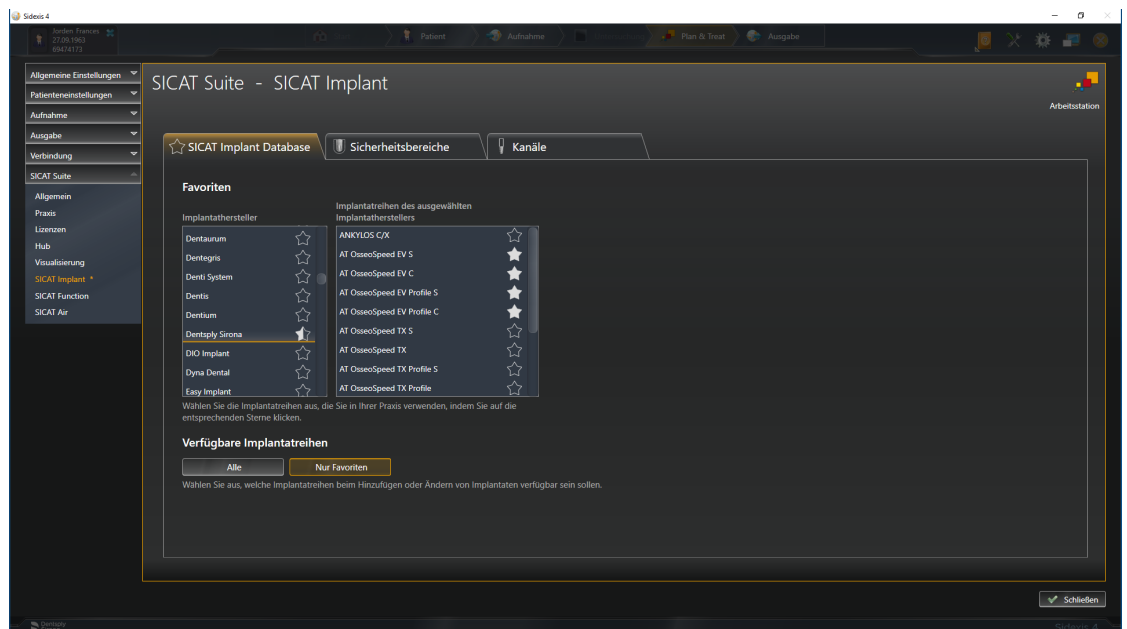
Sie können die folgenden SICAT Implant-Einstellungen ändern:





- **Bevorzugte Implantatreihen** - Informationen dazu finden Sie unter *Bevorzugte Implantatreihen festlegen* [▶ Seite 225 - SIDEXIS 4].
- **Sicherheitsbereiche** - Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche einstellen* [▶ Seite 227 - SIDEXIS 4].
- **Kanäle** - Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle einstellen* [▶ Seite 228 - SIDEXIS 4].

39.6.1 BEVORZUGTE IMPLANTATREIHEN FESTLEGEN

Sie können diejenigen Implantatreihen aus der SICAT Implant Database als Favoriten einstellen, die Sie in Ihrer Praxis nutzen. Bei Ihren Implantatplanungen werden Ihnen dann gezielt die Implantatreihen angeboten, die Sie als Favoriten eingestellt haben.

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
 - ▶ Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
 - ▶ Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Implant**.
 - ▶ Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **SICAT Implant Database**.
 - ▶ Die Seite **SICAT Implant Database** öffnet sich:



5. Klicken Sie in der linken Liste den ersten ImplantatHersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen.
 - ▶ SICAT Implant zeigt in der rechten Liste alle Implantatreihen des ausgewählten Implantat Herstellers an.
6. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol  erscheint.
7. **Alle Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben dem Hersteller bis das Symbol  erscheint.
8. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten auswählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol  erscheint.
9. **Bestimmte Implantatreihen des ausgewählten Herstellers als Favoriten abwählen:** Klicken Sie auf das Symbol neben den Implantatreihen bis das Symbol  erscheint.

10. Klicken Sie in der linken Liste den nächsten Implantathersteller an, den Sie in Ihrer Praxis nutzen, und fahren Sie mit Schritt 6 fort.
11. Klicken Sie auf **Schließen**.

**Alle Implantatreihen oder nur Favoriten berücksichtigen**

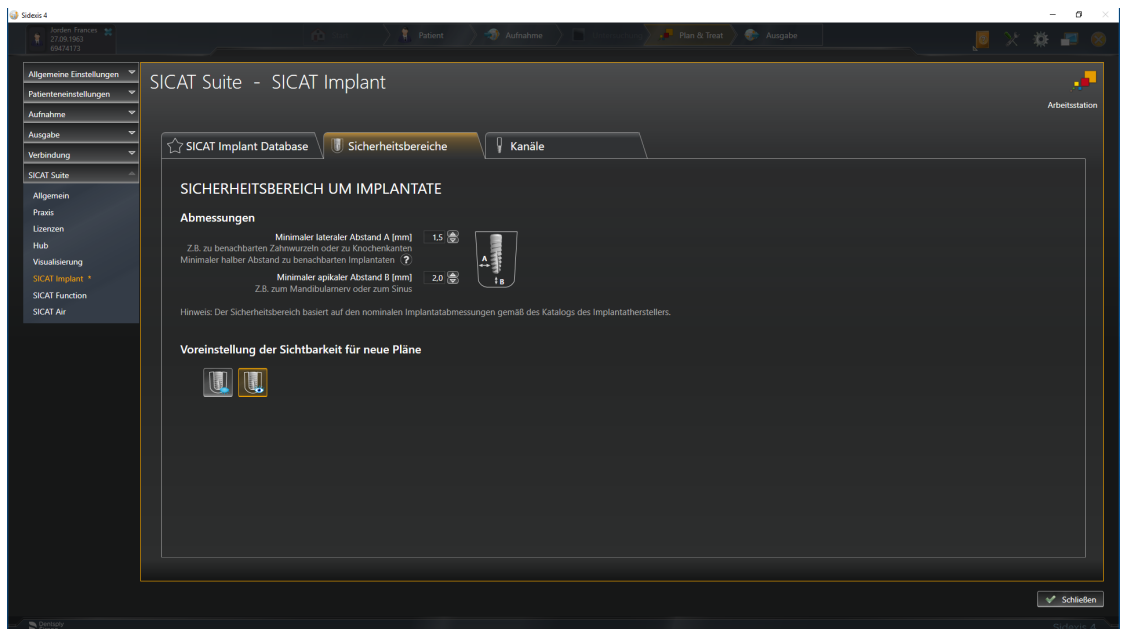
Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen anstelle Ihrer Favoriten alle verfügbaren Implantatreihen angeboten bekommen möchten, klicken Sie unter **Verfügbare Implantatreihen** auf die Schaltfläche **Alle**.



Wenn Sie bei Ihren Implantatplanungen nur Ihre Favoriten angeboten bekommen möchten, klicken Sie auf die Schaltfläche **Nur Favoriten**.

39.6.2 SICHERHEITSBEREICHE EINSTELLEN

Sie können die Abmessungen der Sicherheitsbereiche um Implantate anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Sicherheitsbereichen finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 171 - SIDEXIS 4].

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
 - Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
 - Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Implant**.
 - Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **Sicherheitsbereiche**.
 - Die Seite **Sicherheitsbereiche** öffnet sich:



5. **Abmessungen für Sicherheitsbereiche einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Minimaler lateraler Abstand** und **Minimaler apikaler Abstand** die Abstände entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Abstände anzupassen.
6. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche ausblenden**.
 
7. **Sicherheitsbereiche bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Sicherheitsbereiche einblenden**.
 
8. Klicken Sie auf **Schließen**.

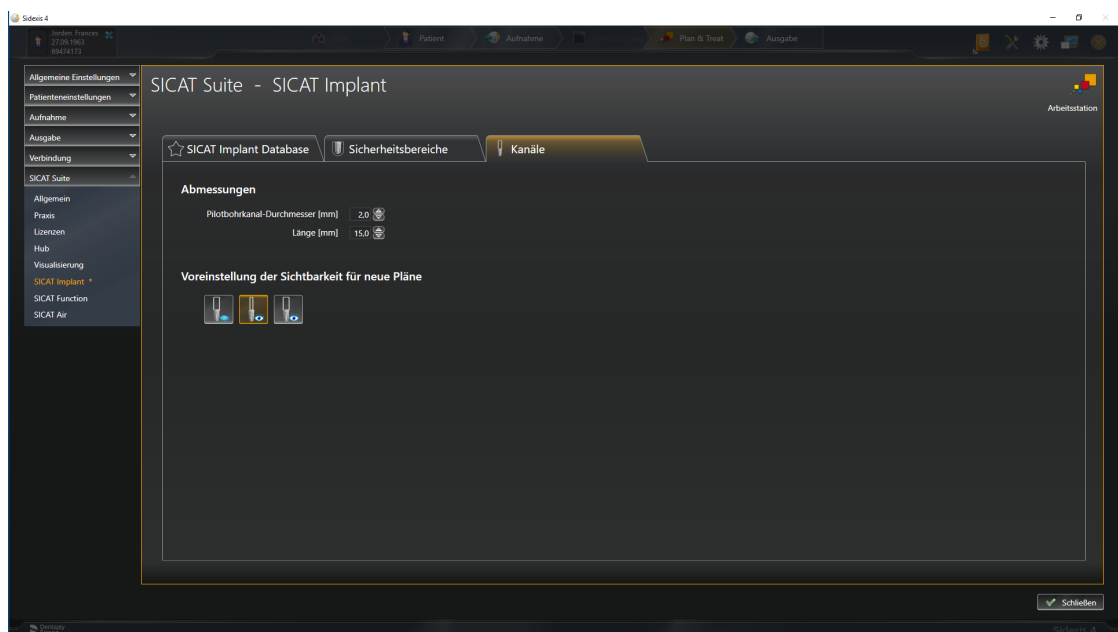


Während der Planung können Sie die Sicherheitsbereiche ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Sicherheitsbereiche ausblenden und einblenden* [► Seite 171 - SIDEXIS 4].

39.6.3 KANÄLE EINSTELLEN

Sie können den Durchmesser der Pilotbohrkanäle sowie die Länge der Kanäle anpassen. Außerdem können Sie einstellen, ob bei neuen Plänen Pilotbohrkanäle, Implantatkanäle oder keine Kanäle angezeigt werden sollen. Weitere Informationen zu Kanälen finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [► Seite 172 - SIDEXIS 4].

1. Klicken Sie in der Titelleiste von SIDEXIS 4 auf das Symbol **Einstellungen**.
 - Das Fenster **Einstellungen** öffnet sich.
2. Klicken Sie auf die Gruppe **SICAT Suite**.
 - Die Gruppe **SICAT Suite** öffnet sich.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **SICAT Implant**.
 - Das Fenster **SICAT Implant** öffnet sich.
4. Klicken Sie auf den Reiter **Kanäle**.
 - Die Seite **Kanäle** öffnet sich:



5. **Abmessungen für Kanäle einstellen:** Geben Sie in den Feldern **Pilotbohrkanal-Durchmesser** und **Länge** die Werte entweder direkt ein, oder verwenden Sie die Pfeiltasten, um die Werte anzupassen.



6. **Kanäle bei neuen Plänen initial ausblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Kanäle ausblenden**.



7. **Pilotbohrkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Pilotbohrkanäle einblenden**.



8. **Implantatkanäle bei neuen Plänen initial einblenden:** Klicken Sie unter **Voreinstellung der Sichtbarkeit für neue Pläne** auf die Schaltfläche **Implantatkanäle einblenden**.

9. Klicken Sie auf **Schließen**.



Während der Planung können Sie die Kanäle ausblenden oder einblenden. Weitere Informationen dazu finden Sie unter *Kanäle ausblenden und einblenden* [▶ Seite 172 - *SIDEXIS 4*].

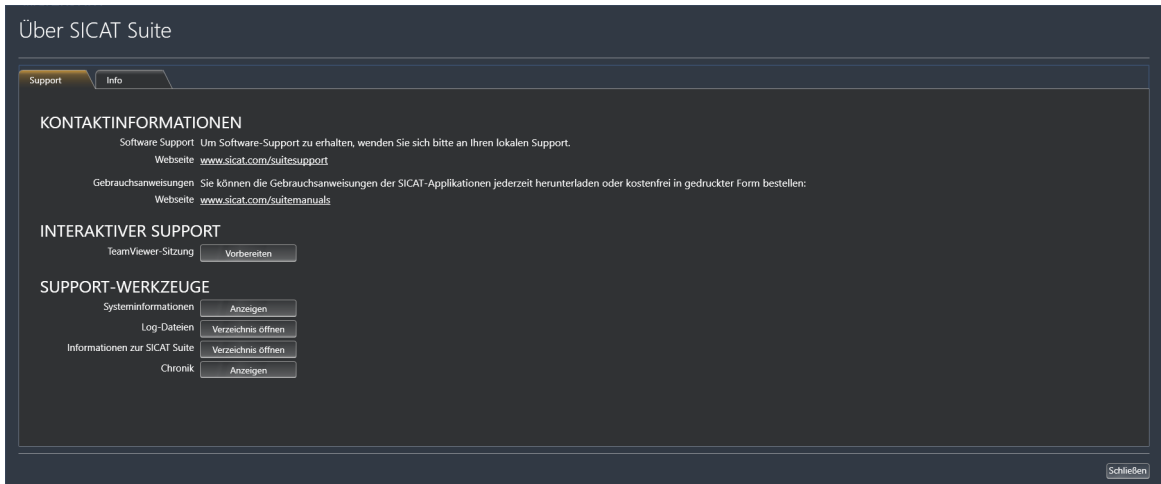
40 SUPPORT

SICAT bietet Ihnen die folgenden Support-Möglichkeiten an:

- PDF-Dokumente
- Kontaktinformationen
- Informationen zur installierten SICAT Suite und den installierten SICAT-Applikationen

Fahren Sie mit der folgenden Aktion fort:

- *Support-Möglichkeiten öffnen* [▶ Seite 231 - SIDEXIS 4]



40.1 SUPPORT-MÖGLICHKEITEN ÖFFNEN

Um das Fenster **Informationen zur SICAT Suite** zu öffnen, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie auf das Symbol **Hilfe**.
2. Klicken Sie auf den Eintrag **Informationen zur SICAT Suite**.

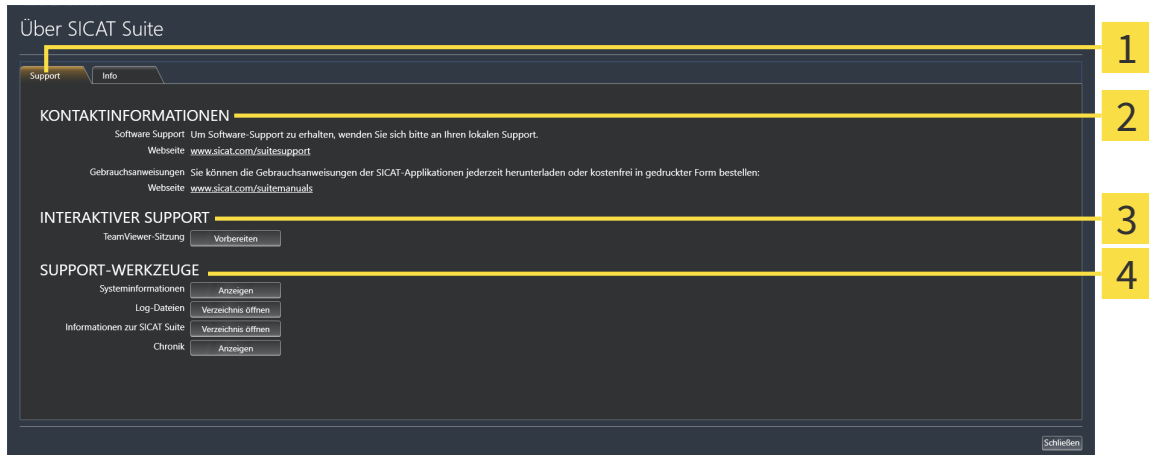
▶ Das Fenster **Informationen zur SICAT Suite** öffnet sich.

Das Fenster **Informationen zur SICAT Suite** besteht aus den folgenden Reitern:

- **Support** - Informationen dazu finden Sie unter *Support* [▶ Seite 230 - SIDEXIS 4].
- **Info** - Informationen dazu finden Sie unter *Info*.

40.2 KONTAKTINFORMATIONEN UND SUPPORT-WERKZEUGE

Das Fenster **Support** enthält alle relevanten Informationen und Tools, damit der SICAT-Support Sie unterstützen kann:



1 Reiter **Support**

2 Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN**

3 Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT**

4 Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE**

Im Bereich **KONTAKTINFORMATIONEN** finden Sie Informationen, wie Sie Gebrauchsanweisungen erhalten können.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **INTERAKTIVER SUPPORT** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **TeamViewer-Sitzung** auf die Schaltfläche **Vorbereiten** öffnet SICAT Implant eine TeamViewer-Sitzung.

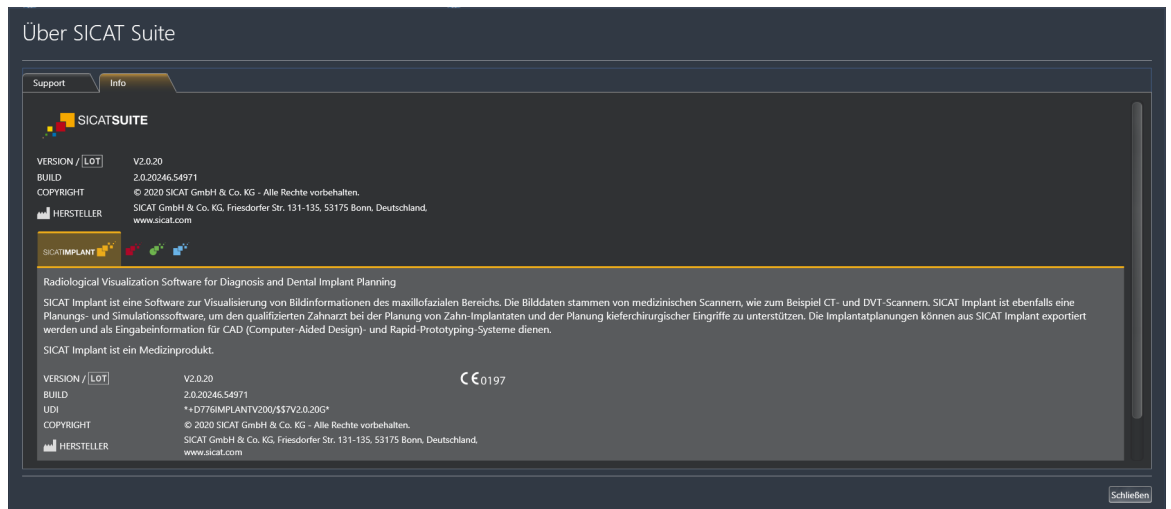
TeamViewer ist eine Software, die es erlaubt, Maus- und Tastaturkommandos fernzusteuern und den Bildschirminhalt eines Computers über eine aktive Internetverbindung zu übertragen. TeamViewer stellt nur mit Ihrer ausdrücklichen Genehmigung eine Verbindung her. Dazu übermitteln Sie dem SICAT Support eine TeamViewer-ID und ein Passwort. Dies ermöglicht dem SICAT-Support Ihnen direkt vor Ort zu helfen.

Die folgenden Werkzeuge stehen im Bereich **SUPPORT-WERKZEUGE** zur Verfügung:

- Nach einem Klick im Bereich **Systeminformationen** auf die Schaltfläche **Anzeigen** öffnet SICAT Implant die Systeminformationen des Betriebssystems.
- Nach einem Klick im Bereich **Log-Dateien** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** öffnet SICAT Implant das Log-Verzeichnis der SICAT Suite in einem Windows-Datei-Explorer-Fenster.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Verzeichnis öffnen** exportiert SICAT Implant Informationen über die aktuelle Installation in eine Textdatei.
- Nach einem Klick im Bereich **Informationen zur SICAT Suite** auf die Schaltfläche **Benachrichtigungen anzeigen** zeigt SICAT Implant das Benachrichtigungsfenster an.

40.3 INFO

Der Reiter **Info** zeigt in mehreren Reitern Informationen über die SICAT Suite und alle installierten SICAT-Applikationen:



The screenshot shows a window titled "Über SICAT Suite" with two tabs: "Support" and "Info". The "Info" tab is active, displaying details for two software components.

SICATSUITE

VERSION / [LOT]	V2.0.20
BUILD	2.0.20246.54971
COPYRIGHT	© 2020 SICAT GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.
HERSTELLER	SICAT GmbH & Co. KG, Friesdorfer Str. 131-135, 53175 Bonn, Deutschland, www.sicat.com

SICATIMPLANT

Radiological Visualization Software for Diagnosis and Dental Implant Planning

SICAT Implant ist eine Software zur Visualisierung von Bildinformationen des maxillofazialen Bereichs. Die Bilddaten stammen von medizinischen Scannern, wie zum Beispiel CT- und DVT-Scannern. SICAT Implant ist ebenfalls eine Planungs- und Simulationssoftware, um den qualifizierten Zahnarzt bei der Planung von Zahn-Implantaten und der Planung kieferchirurgischer Eingriffe zu unterstützen. Die Implantatplanungen können aus SICAT Implant exportiert werden und als Eingabeinformation für CAD (Computer-Aided Design)- und Rapid-Prototyping-Systeme dienen.

SICAT Implant ist ein Medizinprodukt.

VERSION / [LOT]	V2.0.20	CE 0197
BUILD	2.0.20246.54971	
UDI	**+D776IMPLANTV200/\$37V2.0.20G*	
COPYRIGHT	© 2020 SICAT GmbH & Co. KG - Alle Rechte vorbehalten.	
HERSTELLER	SICAT GmbH & Co. KG, Friesdorfer Str. 131-135, 53175 Bonn, Deutschland, www.sicat.com	

Schließen

41 DATEN SCHREIBGESCHÜTZT ÖFFNEN

Sie können Daten schreibgeschützt öffnen.

Welche Daten Sie in SICAT Implant als SIDEXIS 4-Modul ansehen können, ohne Änderungen vornehmen und speichern zu können, hängt vom Lizenzstatus ab:

TYP DER SICAT IMPLANT-LIZENZ	ANSCHAUEN OHNE ÄNDERUNGEN MÖGLICH?
Keine	Nein
Viewer	Ja
Vollversion	Nein

Sie können SICAT Implant-Studien in folgenden Fällen auch ohne Viewer-Lizenz ansehen:

- Exportieren Sie aus SIDEXIS 4 heraus SICAT Implant-Studien und importieren Sie die Daten auf einem anderen Computer nach SIDEXIS. SICAT Implant muss auf diesem Computer installiert sein.
- Erstellen Sie aus SIDEXIS 4 heraus ein Wrap&Go-Paket, das SICAT Implant-Studien enthält. Installieren Sie das Wrap&Go-Paket auf einem anderen Computer. Installieren Sie danach SICAT Implant.

Sie können in beiden Fällen keine Änderungen an der Planung vornehmen oder speichern.

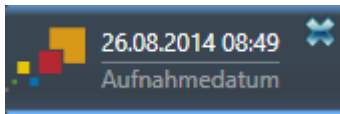


Wenn sich der Computer, auf dem SIDEXIS 4 und die SICAT Suite laufen, in einer Netzwerkumgebung befindet und SIDEXIS 4 sowie die Netzwerkkonfiguration dies erlauben, könnte SIDEXIS 4 Teil einer Multi-Workstation-Installation sein. Dies hat unter anderem zur Folge, dass SIDEXIS 4 beim Öffnen eines Datensatzes prüft, ob der Datensatz bereits in Verwendung ist. Wenn dies der Fall ist, wird der Datensatz in der SICAT Suite schreibgeschützt im Viewer-Modus geöffnet und Sie können Änderungen an SICAT Implant-Studien nicht speichern.

Um Daten zu öffnen, ohne Änderungen vornehmen und speichern zu können, gehen Sie wie folgt vor:

- Starten Sie die SICAT Suite zusammen mit einer 3D-Röntgenaufnahme aus SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie unter *Die SICAT Suite starten* [▶ Seite 45 - SIDEXIS 4].
- ▶ Die SICAT Suite öffnet die 3D-Röntgenaufnahme und die Planungsprojekte aus der aktuellen SIDEXIS 4-Untersuchung.
- ▶ Wenn es sich um die erste Datenübernahme aus SIDEXIS 4 handelt und die Einstellungen in SIDEXIS 4 mit den Einstellungen in der SICAT Suite kompatibel sind, übernimmt SICAT Implant die Volumenausrichtung und die Panoramakurve von SIDEXIS 4. Informationen dazu finden Sie unter *Volumenausrichtung und Panoramabereich anpassen* [▶ Seite 119 - SIDEXIS 4].

42 DIE SICAT SUITE SCHLIESSEN



- Klicken Sie in der linken oberen Ecke der aktuell geöffneten Studie auf die Schaltfläche **Schließen**.
- ▶ Die SICAT Suite schließt sich.
- ▶ Die SICAT Suite speichert in SIDEXIS 4 die geänderten Planungsprojekte aller SICAT-Applikationen, die als Vollversion laufen.

43 TASTATURKÜRZEL



Wenn Sie den Mauszeiger über bestimmte Funktionen bewegen, zeigt SICAT Implant neben der Bezeichnung der Funktion das Tastaturkürzel in Klammern an.

Die folgenden Tastaturkürzel stehen in allen SICAT-Applikationen zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
A	Winkelmessung hinzufügen
D	Distanzmessung hinzufügen
F	Auf aktives Objekt fokussieren
Strg + C	Inhalt der aktiven Ansicht in die Zwischenablage kopieren
Strg + Z	Letzte Objektaktion rückgängig machen
Strg + Y	Letzte rückgängig gemachte Objektaktion erneut durchführen
Entf	Aktives Objekt oder aktive Objektgruppe entfernen
ESC	Aktuelle Aktion abbrechen (beispielsweise eine Messung hinzufügen)
F1	Fenster Support öffnen, bei aktiver SICAT-Applikation die Gebrauchsanweisung öffnen

Die folgenden Tastaturkürzel stehen für SICAT Implant zusätzlich zur Verfügung:

TASTATURKÜRZEL	BESCHREIBUNG
E	Für CEREC Guide exportieren
I	Implantate hinzufügen
N	Mandibularnerv markieren
O	SICAT Bohrschablone bestellen
P	Abutment dem (aktiven) Implantat hinzufügen
S	Hülse dem (aktiven) Implantat hinzufügen

44 DIE SICAT IMPLANT DATABASE DEINSTALLIEREN

Um die SICAT Implant Database zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.
 - ▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.
2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Implant Database**, wobei dieser Eintrag die Version der SICAT Implant Database enthält.
3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren** und bestätigen Sie die Rückfrage.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm startet.
 - ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**.
4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.
 - ▶ Das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Implant Database-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT Implant Database-Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Implant Database bereits installiert ist.

45 DIE SICAT SUITE DEINSTALLIEREN



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm behält aktive Lizenzen auf Ihrem Computer bei. Deshalb warnt das SICAT Suite-Installationsprogramm vor der Deinstallation davor, dass es Lizenzen nicht automatisch entfernt. Wenn Sie die SICAT Suite nicht mehr auf diesem Computer nutzen möchten, deaktivieren Sie die Lizenzen vor der Deinstallation. Informationen dazu finden Sie unter *Arbeitsplatz-Lizenzen in den Lizenzpool zurückgeben* [▶ Seite 58 - SIDEXIS 4].



Bevor Sie die SICAT Suite deinstallieren, stellen Sie sicher, dass der SICAT WebConnector alle Bestellungen vollständig hochgeladen hat, da das Deinstallationsprogramm den SICAT WebConnector automatisch schließt. Informationen dazu finden Sie unter *Der SICAT WebConnector* [▶ Seite 198 - SIDEXIS 4].

Um die SICAT Suite zu deinstallieren, gehen Sie wie folgt vor:

Der SICAT WebConnector hat alle Bestellungen erfolgreich hochgeladen.

1. Klicken Sie in der Windows-**Systemsteuerung** auf **Programme und Features**.

▶ Das Fenster **Programme und Features** öffnet sich.

2. Wählen Sie aus der Liste den Eintrag **SICAT Suite**, wobei dieser die Version der SICAT Suite enthält.

3. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Deinstallieren**.

▶ Das Deinstallationsprogramm startet und das Fenster **FORTSCHRITT** öffnet sich:



- ▶ Nachdem die Deinstallation abgeschlossen ist, öffnet sich das Fenster **BESTÄTIGUNG**:



4. Klicken Sie auf die Schaltfläche **Beenden**.

- ▶ Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm schließt sich.



Um das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm zu öffnen, können sie auch das SICAT-Suite Installationsprogramm auf einem Computer starten, auf dem die SICAT Suite bereits installiert ist.



Das SICAT Suite-Deinstallationsprogramm ruft die Deinstallationsprogramme einiger Software-Voraussetzungen auf, die zusammen mit der SICAT Suite installiert wurden. Wenn andere installierte Anwendungen die Software-Voraussetzungen weiterhin benötigen, bleiben diese erhalten.

46 SICHERHEITSHINWEISE

3D-RÖNTGENAUFNAHMEN

**VORSICHT**

Ungeeignete Röntengeräte könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Ungeeignete 3D-Röntgenaufnahmen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie immer die Qualität, Integrität und korrekte Ausrichtung der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen.

**VORSICHT**

Röntengeräte ohne DICOM-Konformität könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur 3D-Röntgenaufnahmen von Röntengeräten mit ausgewiesener DICOM-Konformität.

BESTELLUNG VON SICAT BOHRSCHABLONEN

**VORSICHT**

Eine Bestellung auf Basis eines falschen Plans oder falsche Daten in einer Bestellung könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Ihre Bestellung auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für die Bestellung auswählen und übertragen.

EXPORT FÜR CEREC GUIDE

**VORSICHT**

Ein Export für den CEREC Guide auf Basis eines falschen Plans oder falsche Exportdaten für den CEREC Guide könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass der Export für den CEREC Guide auf dem korrekten Plan basiert und dass Sie die richtigen Daten für den Export auswählen und übertragen.

**VORSICHT**

Beim Export für einen CEREC Guide berücksichtigt SICAT Implant nur die optischen Abdrücke, die Sie auswählen. Falsch ausgewählte optische Abdrücke könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

1. Stellen Sie sicher, dass Sie die richtigen optischen Abdrücke beim Export für den CEREC Guide ausgewählt haben.
2. Stellen Sie sicher, dass die ausgewählten optischen Abdrücke alle Implantatpositionen abdecken.



Falsche Hülsenpositionen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Positionieren Sie die Hülsen exakt so, wie Sie die Hülsen für die finale Erstellung des CEREC Guides und die Behandlung benötigen. Bei der weiteren Verarbeitung Ihres Plans für einen CEREC Guide werden die Hülsenpositionen exakt so verwendet wie von Ihnen geplant. Die Hülsenpositionen können nach dem Export für einen CEREC Guide im weiteren Arbeitsablauf nicht mehr verändert werden.

DARSTELLUNGSBEDINGUNGEN



Unzureichende Darstellungsqualität könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, bevor Sie eine SICAT-Applikation benutzen, beispielsweise mit dem SMPTE-Testbild, ob die Darstellungsqualität ausreicht.



Unzureichende Umgebungsdarstellungsbedingungen könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Führen Sie nur dann eine Planung durch, wenn die Umgebungsbedingungen eine ausreichende Darstellungsqualität erlauben. Überprüfen Sie beispielsweise, ob die Beleuchtung ausreicht.
2. Überprüfen Sie, ob die Darstellungsqualität ausreicht, indem Sie das SMPTE-Testbild benutzen.

DATENVERWALTUNG



Eine falsche Zuordnung von Patientennamen oder 3D-Röntgenaufnahme könnte die Verwechslung von Patientenaufnahmen zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die 3D-Röntgenaufnahme, welche importiert werden soll oder bereits in einer SICAT-Applikation geladen ist, dem korrekten Namen des Patienten und den korrekten Aufnahmeinformationen zugeordnet ist.



Das Löschen von Originaldaten könnte einen Datenverlust zur Folge haben.

Löschen Sie die Originaldaten nach dem Import nicht.



Das Fehlen eines Mechanismus zur Datensicherung der Patientenaktenablage könnte zur Folge haben, dass Patientendaten unwiderruflich verloren gehen.

Stellen Sie sicher, dass regelmäßig eine Datensicherung aller Patientenaktenablagen angelegt wird.



VORSICHT

Wenn Sie Patientenakten löschen, werden alle enthaltenen 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie Patientenakten nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie enthaltene 3D-Röntgenaufnahmen, Planungsprojekte und PDF-Dateien nie wieder benötigen.



VORSICHT

Gelöschte Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte können nicht wiederhergestellt werden.

Löschen Sie Patientenakten, Studien, 3D-Röntgenaufnahmen und Planungsprojekte nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie diese Daten nie wieder benötigen.



VORSICHT

Wenn Sie 3D-Röntgenaufnahmen löschen, werden alle davon abhängigen Planungsprojekte ebenfalls gelöscht.

Löschen Sie 3D-Röntgenaufnahmen nur, wenn Sie sich sicher sind, dass Sie alle davon abhängigen Planungsprojekte nie wieder benötigen.

IMPLANTATPLANUNG



VORSICHT

Ein Plan, der als Grundlage für eine Behandlung bestimmt ist, muss lege artis sein. Sonst könnte dies eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Erstellen Sie ausschließlich Pläne als Grundlage für eine Behandlung, die lege artis sind.



VORSICHT

Implantate aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Implantate korrespondieren.



VORSICHT

Die automatische Positionierung und Ausrichtung von Implantaten auf Basis von Restaurationen aus CAD/CAM-Datensätzen ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung und Vorausrichtung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte und ausgerichtete Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen und die Ausrichtungen an.



VORSICHT

Die automatische Positionierung von mehreren Implantaten ist nur eine grobe anfängliche Vorpositionierung. Sie könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets automatisch positionierte Implantate. Falls notwendig, passen Sie die Positionen an.



Abstandswarnungen werden nur angezeigt, wenn der Sicherheitsabstand zwischen zwei Implantaten oder einem Implantat und einem markierten Mandibularnerv unterschritten wird. Unterschrittene minimale Abstände zwischen anderen Objekten wie Abutments oder Hülsen könnten eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



Abstandswarnungen signalisieren nicht immer eine fehlerhafte Planung. Eine fehlerhafte Planung könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie stets die Abstände zwischen den Objekten.



Abutments aus der SICAT Implant Database werden als rote Zylinder angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht geladen werden können. In diesen Fällen entsprechen die Abmessungen der Zylinder nicht den realen Abmessungen der geplanten Abutments. Dies könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Reparieren oder aktualisieren Sie die SICAT Implant Database oder nutzen Sie generische Abutments.



Hülsen aus der SICAT Implant Database werden schematisch angezeigt, wenn die realistischen Daten nicht verfügbar sind oder nicht geladen werden können. In diesen Fällen richtet sich die schematische Darstellung in Länge und Durchmesser nach den nominellen Angaben der Hersteller. Eine Abweichung der nominellen Abmessungen zu den realen Abmessungen könnte eine falsche Behandlung zur Folge haben.

Prüfen Sie sorgfältig, wie die nominellen Abmessungen der Hersteller mit den realen Abmessungen der Hülsen korrespondieren.

NETZWERK



Das Speichern von SICAT-Applikationsdaten auf einem unzuverlässigen Netzwerkdateisystem könnte Datenverlust zur Folge haben.

Stellen Sie gemeinsam mit Ihrem Netzwerkadministrator sicher, dass SICAT-Applikationsdaten sicher auf dem gewünschten Netzwerkdateisystem gespeichert werden können.



Die gemeinsame Nutzung der SICAT Suite und der enthaltenen SICAT-Applikationen mit anderen Geräten innerhalb eines Computernetzwerks oder Speichernetzwerks könnte zuvor unbekannte Risiken für Patienten, Benutzer und andere Personen zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass innerhalb Ihrer Organisation Regeln aufgestellt werden, um Risiken in Bezug auf Ihr Netzwerk zu bestimmen, zu analysieren und zu beurteilen.

**VORSICHT**

Änderungen an Ihrer Netzwerkumgebung könnten neue Risiken zur Folge haben. Beispiele sind Veränderungen Ihrer Netzwerkkonfiguration, Verbindung zusätzlicher Geräte oder Komponenten zu Ihrem Netzwerk, Trennung von Geräten oder Komponenten vom Netzwerk und Update oder Upgrade von Netzwerkgeräten oder Komponenten.

Führen Sie eine neue Netzwerkrisikoanalyse nach jedweden Netzwerkveränderungen durch.

OPTISCHE ABDRÜCKE

**VORSICHT**

Die Benutzung anderer Daten als 3D-Röntgenaufnahmen als einzige Informationsquelle könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

1. Benutzen Sie 3D-Röntgenaufnahmen als bevorzugte Informationsquelle für Diagnose und Planung.
2. Benutzen Sie andere Daten, beispielsweise optische Abdruckdaten, nur als Hilfs-Informationsquelle.

**VORSICHT**

Ungeeignete Geräte für optische Abdrücke könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten von Geräten, die als medizinische Geräte zugelassen sind.

**VORSICHT**

Optische Abdruckdaten, die nicht zum Patienten und Datum der 3D-Röntgenaufnahmen passen, könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Patient und Datum optischer Abdruckdaten zu Patient und Datum der dargestellten 3D-Röntgenaufnahmen passen.

**VORSICHT**

Unzureichende Integrität oder Qualität optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie die Integrität und Qualität der importierten optischen Abdruckdaten.

**VORSICHT**

Unzureichende Qualität und Präzision optischer Abdruckdaten könnten eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten, die eine hinreichende Qualität und Präzision für die beabsichtigte Diagnose und Therapie aufweisen.

**VORSICHT**

Übermäßige Artefakte, unzureichende Auflösung oder Fehlen von Punkten für die Registrierung könnten zur Folge haben, dass der Registrierungsprozess optischer Abdrücke fehlschlägt. Beispiele übermäßiger Artefakte in 3D-Röntgenaufnahmen sind Bewegungs- oder Metallartefakte.

Benutzen Sie nur optische Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen, die eine präzise Registrierung erlauben.



Die Auswahl von Markierungen im Registrierungsprozess optischer Abdrücke, welche nicht zueinander korrespondieren, könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Wenn Sie optische Abdruckdaten registrieren, wählen Sie in den 3D-Röntgenaufnahmen und in den optischen Abdrücken zueinander korrespondierende Markierungen sorgfältig aus.



Falsche Registrierung der optischen Abdruckdaten und 3D-Röntgenaufnahmen könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Überprüfen Sie, dass die registrierten optischen Abdruckdaten korrekt zu den 3D-Röntgenaufnahmen ausgerichtet sind.

PLANUNGSREPORTS



Planungsreports sind ausschließlich für die Dokumentation bestimmt. Die Verwendung des Planungsreports zur Diagnose oder Behandlungsplanung könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Verwenden Sie zur Diagnose und Behandlungsplanung ausschließlich die Ansichten in SICAT Implant zur Anzeige von medizinischen Bilddaten.

PLANUNGSVARIANTEN



Ein falscher Plan könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Stellen Sie sicher, dass Sie den richtigen Plan für den Export auswählen.

QUALIFIKATION DES BEDIENPERSONALS



Die Benutzung dieser Software durch nicht qualifiziertes Personal könnte eine falsche Diagnose und Behandlung zur Folge haben.

Die Benutzung der Software darf nur durch qualifizierte Fachkräfte erfolgen.

SICHERHEIT



VORSICHT

Sicherheitslücken in Ihrem Informationssystem könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

1. Stellen Sie sicher, dass Richtlinien innerhalb Ihrer Organisation erlassen werden, um Sicherheitsbedrohungen in Bezug auf Ihre Informationssystemumgebung zu erkennen und zu vermeiden.
2. Installieren Sie einen aktuellen Virenschanner und führen Sie diesen aus.
3. Stellen Sie sicher, dass die Definitionsdateien des Virenschanners regelmäßig aktualisiert werden.



VORSICHT

Ein unerlaubter Zugriff auf Ihre Arbeitsstation könnte Risiken in Bezug auf die Privatsphäre und die Integrität Ihrer Patientendaten zur Folge haben.

Beschränken Sie den Zugriff auf Ihre Arbeitsstation auf berechtigte Personen.



VORSICHT

Probleme bei der Cybersicherheit könnten einen unerlaubten Zugriff auf Ihre Patientendaten zur Folge haben und Risiken in Bezug auf die Sicherheit oder Integrität Ihrer Patientendaten verursachen.

Wenn Sie Probleme in Bezug auf die Cybersicherheit Ihrer SICAT-Applikation vermuten, nehmen Sie sofort Kontakt mit dem Support auf.

SOFTWAREINSTALLATION



VORSICHT

Änderungen an der Software könnten zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der Software durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der Software befinden.



VORSICHT

Änderungen an der SICAT Implant Database könnten zur Folge haben, dass SICAT Implant nicht wie vorgesehen funktioniert.

1. Führen Sie keine Veränderungen an der Installation der SICAT Implant Database durch.
2. Löschen oder ändern Sie keine der Komponenten, die sich im Installationsverzeichnis der SICAT Implant Database befinden.



VORSICHT

Beschädigte Installationsmedien könnten das Scheitern der Installation zur Folge haben.

Handhaben Sie die Installationsmedien mit Sorgfalt und lagern Sie diese auf angemessene Weise.



Wenn Ihr System die Systemanforderungen nicht erfüllt, könnte dies zur Folge haben, dass die Software nicht startet oder nicht wie vorgesehen funktioniert.

Prüfen Sie, bevor Sie die Software installieren, ob Ihr System die minimalen Software- und Hardwareanforderungen erfüllt.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Softwareinstallation oder Softwareaktualisierung fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die Software installieren oder aktualisieren.



Unzureichende Berechtigungen könnten zur Folge haben, dass die Installation oder Aktualisierung der SICAT Implant Database fehlschlägt.

Stellen Sie sicher, dass Sie über ausreichende Berechtigungen auf Ihrem System verfügen, wenn Sie die SICAT Implant Database installieren oder aktualisieren.



Änderungen am Betriebssystem könnten zur Folge haben, dass die SICAT-Applikationen nicht starten oder nicht wie vorgesehen funktionieren.

1. Prüfen Sie vor jedem Start der SICAT-Applikationen, ob das Betriebssystem Ihres Computers seit der letzten Verwendung der SICAT-Applikationen Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat.
2. Falls das Betriebssystem Ihres Computers Aktualisierungen oder Sicherheits-Updates installiert hat, führen Sie die zur Prüfung der SICAT-Applikationen notwendigen Schritte wie in den Gebrauchsanweisungen beschrieben durch.
3. Falls das Verhalten der SICAT-Applikationen von dem in den Gebrauchsanweisungen beschriebenen Verhalten abweicht, verwenden Sie die Software nicht weiter und kontaktieren Sie umgehend den SICAT-Support.

47 GENAUIGKEIT

Die folgende Tabelle zeigt die Genauigkeitswerte in allen SICAT-Applikationen:

Messgenauigkeit für Distanzmessungen	< 100 µm
Messgenauigkeit für Winkelmessungen	< 1 Grad
Darstellungsgenauigkeit	< 20 µm

GLOSSAR

Abutment

Verbindungsteil zwischen Implantat und prothetischer Versorgung.

ADA

American Dental Association (Amerikanische Dentalgesellschaft)

Applikation

SICAT-Applikationen sind Programme, die zur SICAT Suite gehören.

Benachrichtigungsfenster

Das Benachrichtigungsfenster zeigt am unteren rechten Bildschirmrand Meldungen zu abgeschlossenen Vorgängen an.

Bohrschablone

Individuelle Sonderanfertigung für Ihren Patienten. Nach Aufsetzen der Bohrschablone auf den Patientenkiefer führt diese Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

CAD/CAM-Datensatz

Patientenspezifischer Datensatz eines CAD/CAM-Systems, der einen optischen Abdruck eines Kiefers oder zwei optische Abdrücke beider Kiefer sowie optional Restaurationen enthält.

CAD/CAM-Fall

Für jeden importierten und registrierten CAD/CAM-Datensatz wird im Objekt-Browser unter „Optische Abdrücke“ ein entsprechender CAD/CAM-Fall angelegt.

Clipping

In der 3D-Ansicht Teile des Volumens vorübergehend wegschneiden, um den verbleibenden Teil besser untersuchen oder die Lage von Planungsbjekten im Volumen besser beurteilen zu können.

CMG.DXD

Dateiformat, um Planungsdaten für die Herstellung eines CEREC Guide zu exportieren.

Fadenkreuze

Fadenkreuze sind Schnittlinien mit anderen Schichtansichten.

FDI

Fédération Dentaire Internationale, Weltdentalverband

Hub

Ein externer Speicher, der als Server dient und den Datenaustausch zwischen verschiedenen Geräten in einem lokalen Netzwerk ermöglicht.

Hülse

Eingebaut in eine Bohrschablone führt die Hülse Ihre chirurgischen Instrumente und gegebenenfalls Ihr Implantat zielsicher an die von Ihnen zuvor geplante Position.

Implantat

Künstliche Zahnwurzel, die in den Patientenkiefer eingebracht wird, um Zahnersatz zu befestigen.

Optische Abdrücke

Ein optischer Abdruck ist das Ergebnis einer 3D-Oberflächenaufnahme von Zähnen, Abdruckmaterialien oder Gipsmodellen.

Pläne

Ein Planungsprojekt kann mehrere alternative Behandlungspläne enthalten.

Planungsprojekt

Ein Planungsprojekt besteht aus Planungsdaten einer SICAT-Applikation, die auf einer 3D-Röntgenaufnahme basieren.

Rahmen

In der 3D-Ansicht zeigen Rahmen die Positionen der 2D-Schichtansichten.

Restaurationen

Eine Restauration ist das Ergebnis der Modellierung eines digitalen Prothetikvorschlags in einem CAD/CAM-System auf Basis eines optischen Abdrucks. Restaurationen ermöglichen eine prothetikbasierte Implantatplanung.

SICAT Portal

Das SICAT Portal ist eine Internetseite, auf der Sie unter anderem Schienen bei SICAT bestellen können.

SIXD

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

SMPTE

Society of Motion Picture and Television Engineers
(Gesellschaft der Film- und Fernsehingenieure)

SSI

Dateiformat, um optische Abdrücke auszutauschen.

STL

Surface Tessellation Language, Standard-Dateiformat, um Mesh-Daten auszutauschen, die beispielsweise optische Abdrücke enthalten können.

Studie

Eine Studie besteht aus einer 3D-Röntgenaufnahme und dem dazugehörigen Planungsprojekt.

TiBase

Titanbasis zur Herstellung eines individuellen zweiseitigen Abutments. TiBases können wie Standard-Abutments geplant werden.

STICHWORTVERZEICHNIS

Numerisch

3D-Ansicht	98
Ausschnitt-Modus umschalten	103
Blickrichtung ändern	99
Clipping-Bereich fixieren	105
Darstellungsart umschalten	100
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	95
Konfigurieren	101
3D-Röntgendaten	
Ausrichten	122

A

Abutments	
Abmessungen ändern	178
Angulation ändern	178
Ausblenden und einblenden	180
Hinzufügen	161, 175
Modell ändern	178
Übersicht	174
Um Implantatachse drehen	177
Aktualisieren	
SICAT Implant Database	30
SICAT Suite	28
Ändern	
Abutments	178
Bohrschablone	185
Hülsen	187
Hülsenpositionen	188
Hülsensystem	185
Implantate	167
Panoramabereich	127
SICAT Implant-Einstellungen	224
Volumenausrichtung	122
Anpassen	
Panoramabereich	127
Volumenausrichtung	122
Ansichten	80
Ansicht-Werkzeugleiste	81
Ausschnitte verschieben	87
Fadenkreuze und Rahmen	89
Helligkeit und Kontrast	85
Maximieren und wiederherstellen	84
Neigen	92
Rotieren	94
Screenshots erstellen	97
Scrollen	88
Um Implantate rotieren	94
Umschalten	83
Untersuchungsfenster ausblenden, einblenden und maximieren	91
Untersuchungsfenster verschieben	90

Zoomen	87
Zurücksetzen	96
Applikationen wechseln	48
Arbeitsbereiche	72
Anpassen	78
Arbeitsbereich-Werkzeugleiste	62
Implantatausgerichtet	75
MPR/Radiologie	76
Panorama	74
Screenshots erstellen	79
Screenshots zur SIDEXIS 4-Ausgabe hinzufügen	79
Wechseln	77
Zurücksetzen	78
Ausblenden	
Abutments	180
Hülsen	190
Kanäle	172
Objekte	68
Sicherheitsbereiche	171
Untersuchungsfenster	91

B

Benutzeroberfläche	
SICAT Implant	62
SICAT Suite	47
Besonderheiten dieser Version	31
Bestellung	
Automatisches Hochladen nach Neustart	199
Datenübertragung durch anderen Computer	200
Datenübertragung im Hintergrund	196
Hochladen unterbrechen und fortsetzen	199
SICAT Bohrschablonen in den Warenkorb legen	192
SICAT Portal	197
Warenkorb überprüfen	195
Workflow-Übersicht	191
Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
Bohrschablone	
Auswählen	182, 185
Für CEREC Guide exportieren	204
SICAT Bohrschablonen bestellen	192
Unterstütze Bohrschablonen	34

D

Daten schreibgeschützt öffnen	234
Datenexport	214
Deinstallation	238
Deinstallation der SICAT Implant Database	237

E

Einblenden	
Abutments	180

Hülsen	190	Parallel ausrichten	161, 169
Kanäle	172	Übersicht	159
Objekte	68	Um Implantatachse drehen	166
Sicherheitsbereiche	171	Verschieben	164
Untersuchungsfenster	91	Vertikal ausrichten	161, 169
Einstellen		Installation	
Kanäle	228	Deinstallation	238
Sicherheitsbereiche	227	Deinstallation der SICAT Implant Database	237
Einstellungen		SICAT Implant Database	23
Allgemeine Einstellungen ansehen oder ändern	216	SICAT Suite	17
Praxis-Informationen ansehen oder ändern	220	Systemanforderungen	8
SICAT Implant-Einstellungen	224	Installieren	
Übersicht	215	SICAT Implant Database	23
Visualisierungseinstellungen ändern	222	SICAT Suite	17
Entfernen		Systemanforderungen	8
Objekte	69		
Erste Schritte	38		
		K	
F		Kanäle	
Firewall-Einstellungen		Ausblenden und einblenden	172
WebConnector	9	Einstellen	228
		L	
G		Lizenzen	50
GALILEOS Implant		Anzeigen	53
Umsteigen auf SICAT Implant V2.0	29	Automatisch aktivieren	54
Gebrauchsanweisung		In den Lizenzpool zurückgeben	58
Öffnen	49	Manuell aktivieren	56
Symbole und Stile	13	Longitudinal-Ansicht	
		Neigen	92
H		Rotieren	93
Hinzufügen		Um Implantate rotieren	94
Abutments	161, 175		
Hülsen	161, 182	M	
Implantate	161	Mandibularnerven	
Hub		Markieren	156
Hub-Verbindungsstatus einsehen	221	Nervdurchmesser ändern	158
Hülsen		Nervpunkt entfernen	157
Ausblenden und einblenden	190	Nervpunkt hinzufügen	157
Hinzufügen	161, 182	Nervpunkt verschieben	157
Hülsenmodell ändern	187	Übersicht	154
Hülsenposition ändern	188	Maximieren	
Übersicht	181	Untersuchungsfenster	91
Hülsensystem		Messungen	
Auswählen	182, 185	Distanzmessungen hinzufügen	131
Unterstützte Hülsensysteme	34	Messpunkte verschieben	134
		Messwerte verschieben	135
I		Übersicht	130
Implantate		Verschieben	134
Abmessungen ändern	167	Winkelmessungen hinzufügen	132
Ausrichten	165	Modul registrieren	
Bezeichnung (Zahnposition) ändern	170	SIDEXIS 4	41
Gemäß Restaurationsachse ausrichten	161, 169	Monitorkalibrierung	218
Hinzufügen	161		
Modell ändern	167		

N			
<hr/>			
Neigen		Verwalten	107
Ansichten	92	Wechseln	66
		Planungsreport	
		Als PDF-Datei speichern	211
		Drucken	211
		Erstellen	210
O			
<hr/>			
Objekte		R	
Entfernen	69	<hr/>	
Fokussieren	69	Reparieren	
Objektaktionen rückgängig machen und erneut durchführen	69	SICAT Implant Database	30
Objekte und Objektgruppen aktivieren	67	SICAT Suite	29
Objekte und Objektgruppen ausblenden und einblenden	68	Restorationen	
Objektgruppen zuklappen und aufklappen	67	Übersicht	136
Objektleiste	65	Rotieren	
Objekt-Werkzeugleiste	69	Ansichten	93
SICAT Implant-Objekte	70		
Optische Abdrücke		S	
Als Basis für Planung und Umsetzung	136	<hr/>	
Aus anderen SICAT-Applikationen wiederverwenden	148	Schließen	235
Aus Datei importieren	143	Screenshots	
Farbig darstellen	95	Von Ansichten erstellen	97
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SIXD-Format exportieren	205	Von Arbeitsbereichen erstellen	79
Für CEREC Guide basierend auf optischen Abdrücken im SSI-Format exportieren	208	SICAT Implant	
Importformate	136	Benutzeroberfläche	62
Importwege	136	SICAT Implant Database	
Registrieren und prüfen	150	Aktualisieren	30
Scan-Auftrag für CEREC an den Hub senden	142	Deinstallieren	237
STL-Import	145	Installieren	23
Übersicht	136	Reparieren	30
Vom Hub herunterladen	139	SICAT Implant-Studien	
		In SIDEXIS 4	44
		SICAT Portal	197
		SICAT Suite	
		Aktualisieren	28
		Benutzeroberfläche	47
		Installieren	17
		Reparieren	29
		Schließen	235
		Starten	45
		SICAT WebConnector	198
		Sicherheitsbereiche	
		Abstandswarnungen	173
		Ausblenden und einblenden	171
		Einstellen	227
		Sicherheitsinformationen	10
		Gefahrenstufen	11
		Qualifikation des Bedienpersonals	12
		SIDEXIS 4	
		Modul registrieren	41
		Phasenleiste	42
		Screenshots von Ansichten hinzufügen	97
		Screenshots von Arbeitsbereichen hinzufügen	79
		SICAT Implant-Studien	44
		Timeline	46
		SIXD	136, 205
		SMPTE-Testbild	218
P			
<hr/>			
Panorama-Ansicht			
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke umschalten	95		
Panoramabereich	120		
Anpassen	127		
Übernahme aus SIDEXIS 4	31, 121		
Pläne			
Beschreibung hinzufügen oder ändern	112		
Duplizieren	114		
Entfernen	115		
Entsperren	110		
Erstellen	113		
Exportieren	116		
Importieren	118		
Öffnen	109		
Schützen gegen unbeabsichtigte Bearbeitung	110		
Sperrern	110		
Umbenennen	111		

Softwareinstallation		Öffnen	194
SICAT Implant Database	23	WebConnector	
SICAT Suite	17	Firewall-Einstellungen	9
Sprachen	15	Workflow	39
SSI	136, 208	Workflow-Schritte	
Starten		Behandeln	64
SICAT Suite	45	Diagnostizieren	63
STL-Import	145	Planen	64
Support	230	Vorbereiten	63
Hilfe öffnen	49	Workflow-Werkzeugleiste	63
Kontaktinformationen	232		
Öffnen des Support-Fensters	231		
Produktinformationen	233		
Werkzeuge	232		
Systemanforderungen	8		
Hardware-Anforderungen	8		
Software-Anforderungen	9		
Systemvoraussetzungen	8		

T

Tastaturkürzel	236
Transversal-Ansicht	
Neigen	92
Um Implantate rotieren	94

U

Übersicht über die Gebrauchsanweisung	14
Übersicht über die SICAT Suite	15
Umschalten	
Applikationen	48
Farbige Darstellung der optischen Abdrücke	95
Untersuchungsfenster	
ausblenden und einblenden	91
Im Arbeitsbereich Panorama	73
maximieren	91
Update	
SICAT Implant Database	30
SICAT Suite	28, 29

V

Verbinden	
Hub	221
Verbindungseinstellungen	
WebConnector	9
Versionen	
Unterschiede	31
Volumen	
Ausrichten	122
Volumenausrichtung	119
Anpassen	122
Übernahme aus SIDEXIS 4	31, 121

W

Warenkorb	
-----------	--

ERLÄUTERUNG ZUR KENNZEICHNUNG

SYMBOLE



Achtung! Begleitdokumente beachten.



Gebrauchsanweisung beachten.



Hersteller



Loscode



Medizinprodukt

CE₀₁₉₇ CE-Kennzeichnung inklusive Nummer der benannten Stelle
TÜV Rheinland LGA Products GmbH, Tillystraße 2, 90431 Nürnberg

LOSCODE DER SOFTWARE

Der Loscode der Software, der in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [▶ Seite 233 - SIDEXIS 4].

V2.0.20

LOSCODE DES SICAT INSTALLATIONSMEDIUMS

Der Loscode des SICAT Installationsmediums (wenn verfügbar), der auf dem SICAT Installationsmedium aufgedruckt ist:

1020130921

1	2	3	4
---	---	---	---

1 Produktversion im Format AB (10 bedeutet V1.0)

3 Herstellungsmonat des Installationsmediums

2 Herstellungsjahr des Installationsmediums

4 Herstellungstag des Installationsmediums

HERSTELLUNGSDATUM

Das Herstellungsdatum der Software kann aus der Buildnummer abgelesen werden, die in der Software angezeigt wird. Informationen dazu finden Sie unter *Info* [► Seite 233 - *SIDEXIS 4*].

Beispiel für eine Buildnummer:

2.0.18001.38120

The diagram shows the build number 2.0.18001.38120. Brackets are drawn under the digits '18' and '001'. Below the '18' bracket is a yellow box containing the number '1'. Below the '001' bracket is a yellow box containing the number '2'.

1 Herstellungsjahr der Software (18 bedeutet 2018)

2 Herstellungstag der Software (001 bedeutet 1. Januar)

Das Herstellungsjahr des SICAT Installationsmediums kann aus dem Loscode des SICAT Installationsmediums abgelesen werden.

STAND: 2020-11-16

KONTAKT



HERSTELLER

SICAT GMBH & CO. KG

FRIESDORFER STR. 131-135

53175 BONN, DEUTSCHLAND

WWW.SICAT.COM

CE0197

ARTIKELNR.: 6687821

ÄNDERUNGSNR.: 129943

DOKUMENTEN-ID: DA20IFU001

LOKALER SUPPORT

WWW.SICAT.COM/SUITESUPPORT

© 2020 SICAT GmbH & Co. KG

Alle Rechte vorbehalten. Das Kopieren dieser Gebrauchsanweisung, Teilen davon oder jedwede Übersetzung ist nicht ohne schriftliche Genehmigung seitens SICAT erlaubt.

Die Informationen in diesem Dokument waren zum Zeitpunkt des Erscheinens korrekt, können aber ohne vorherige Benachrichtigung geändert werden.

© 2020 Dentsply Sirona

Alle Rechte vorbehalten. Einige Screenshots in dieser Gebrauchsanweisung zeigen Teile der Bedienoberfläche der Dentsply Sirona-Software Sidexis 4.

Alle genannten oder gezeigten Produkte, Marken und Logos sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber.